Prüfungsbericht

Gemeinde Swisttal
Swisttal

Prüfung des Jahresabschlusses
und des Lageberichts
für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2023 bis
zum 31. Dezember 2023

Prüfungsbericht

Gemeinde Swisttal
Swisttal

Prüfung des Jahresabschlusses
und des Lageberichts
für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2023 bis
zum 31. Dezember 2023

INHALTSVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

A. PRÜFUNGSAUFTRAG UND ERKLÄRUNG DER UNABHÄNGIGKEIT 1

I. Prüfungsauftrag 1

II. Erklärung der Unabhängigkeit 1

B. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS 2

C. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN 8

I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Bürgermeisterin 8

II. Feststellungen zur Rechnungslegung 9

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen 9

2. Jahresabschluss 10

3. Lagebericht 10

4. Unregelmäßigkeiten in der Rechnungslegung 11

D. GEGENSTAND DER PRÜFUNG 12

E. ART UND UMFANG DER AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG 13

F. ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG 16

I. Rechnungslegungsnormen 16

II. Wesentliche Bewertungsgrundlagen 16

G. SCHLUSSBEMERKUNG UND UNTERZEICHNUNG DES PRÜFUNGSBERICHTS 18

ANLAGEN

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023	Anlage	I
Inhaltsverzeichnis	Seite	3 - 5
Bilanz	Seite	6
Gesamtergebnisrechnung	Seite	7 - 8
Gesamtfinanzrechnung	Seite	9 - 11
Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen	Seite	12 - 322
Anhang	Seite	323 - 396
Lagebericht	Seite	397 - 415
Tabelle der Nutzungsdauer	Anlage	II
Nutzungsdauer für Immobilien	Seite	1 - 3
Nutzungsdauer der Mobilien	Seite	4 - 20
Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse	Anlage	III
Rechtliche Verhältnisse	Seite	1 - 2
Wirtschaftliche Verhältnisse	Seite	2 - 3
Steuerliche Verhältnisse	Seite	3
Besondere Auftragsbedingungen der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	Anlage	IV
	Seite	1 - 4

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund der kaufmännischen Rundung Differenzen auftreten.

Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und anderer Gesetze, die im Prüfungsbericht genannt werden, beziehen sich, soweit nicht anders gekennzeichnet, auf die für das geprüfte Haushaltsjahr geltende Fassung.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Kurzbezeichnung	vollständige Bezeichnung
AAB	Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
BAB	Besondere Auftragsbedingungen der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
DRS	Deutscher Rechnungslegungs Standard
EGHGB	Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch
EntgTranspG	Gesetz zur Förderung der Entgelttransparenz zwischen Frauen und Männern
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
HGB	Handelsgesetzbuch
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf
ISA	International Standards on Auditing
ISA [DE]	Vom IDW ins Deutsche übersetzte Fassung eines vom IAASB der IFAC verabschiedeten ISA, bei dem die zu beachtenden nationalen Besonderheiten entweder als sogenannte „D.-Textziffer“ oder in eckigen Klammern gesetzt sind
KomHVO NRW	Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen
PS	Prüfungsstandard des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.

A. PRÜFUNGSAUFTRAG UND ERKLÄRUNG DER UNABHÄNGIGKEIT

I. PRÜFUNGSAUFTRAG

Der Rechnungsprüfungsausschuss der

Gemeinde Swisttal, Swisttal
(im Folgenden auch „Gemeinde“ genannt)

hat uns am 25. Januar 2022 zum Abschlussprüfer für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 gewählt. Daraufhin beauftragte uns die Bürgermeisterin der Gemeinde mit der Prüfung

- des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung sowie
- des Lageberichts

für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 nach § 102 GO NRW und den §§ 317 ff. HGB.

Die Prüfung erfolgte zur Erfüllung der gesetzlichen Prüfungspflicht nach § 102 Abs. 1 GO NRW analog § 316 Abs. 1 Satz 1 HGB.

Dieser Bericht ist ausschließlich an die Gemeinde Swisttal gerichtet.

Die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit unterliegen — auch im Verhältnis zu Dritten — den Besonderen Auftragsbedingungen der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (BAB) sowie den Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (AAB), die diesem Bericht als Anlage IV beigefügt sind.

II. ERKLÄRUNG DER UNABHÄNGIGKEIT

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

B. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Wir haben zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht der Gemeinde Swisttal, Swisttal, für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 in den diesem Bericht als Anlage I (Jahresabschluss) und Anlage II (Lagebericht) beigefügten Fassungen den am 9. Oktober 2024 in Bonn unterzeichneten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wie folgt erteilt:



BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Gemeinde Swisttal, Swisttal

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

PRÜFUNGSURTEIL ZUM JAHRESABSCHLUSS

Wir haben den Jahresabschluss der Gemeinde Swisttal, Swisttal — bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtfinanzrechnung, den Teilergebnisrechnungen und den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden — geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde Swisttal zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023.

HINWEIS AUF EINEN SONSTIGEN SACHVERHALT: DIE ANGEWANDTEN RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN

Die Rechnungslegungsvorschriften verlangen zwar, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermittelt. Die Vermittlung eines zutreffenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde erfolgt im Jahresabschluss jedoch nur, soweit die landesrechtlichen Vorschriften dies zulassen.

Die kommunale Doppik in Nordrhein-Westfalen enthält eine Ausnahmevorschrift, wonach die von der Starkregen- und Hochwasserkatastrophe betroffenen und in der Förderrichtlinie Wiederaufbau benannten Kommunen bis 2030 eine außerplanmäßige Wertberichtigung des Anlagevermögens für Hochwasserschäden dann nicht vornehmen müssen, wenn und soweit diese Schäden zu entsprechenden Aufnahmen in das für die Gemeinde gebildete Wiederaufbaubudget, welches Grundlage für die Bewilligung von Billigkeitsleistungen nach der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen ist, geführt haben. Entgegen den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung, insbesondere dem ansonsten geltenden Niederstwertprinzip des § 36 Abs. 6 S. 1 KomHVO NRW, unterbleiben erforderliche Abschreibungen. Folglich werden Vermögensgegenstände im aktuellen Abschluss zu hoch bewertet und das Eigenkapital zu hoch ausgewiesen.

Wir weisen ferner darauf hin, dass bei den einschlägigen landesrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften eine mit § 264 Abs. 2 Satz 2 HGB vergleichbare Vorschrift fehlt, sodass die landesrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften nicht die Definition der Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung sowie der International Standards on Auditing (ISA) von Rechnungslegungsvorschriften zur sachgerechten Gesamtdarstellung erfüllen. Dies bedeutet, dass diese Rechnungslegungsvorschriften nicht die Definition der Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung von Rechnungslegungsvorschriften zur Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erfüllen.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL ZUM JAHRESABSCHLUSS

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses nach § 102 Absatz 1 GO NRW in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde Swisttal unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

VERANTWORTUNG DER BÜRGERMEISTERIN UND DES RECHNUNGSPRÜFUNGSAUSSCHUSSES FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS

Die Bürgermeisterin ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung in

allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermittelt. Ferner ist die Bürgermeisterin verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Bürgermeisterin dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gemeinde Swisttal zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gemeinde zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, den Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung entspricht, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise,

die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gemeinde bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von der Bürgermeisterin angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von der Bürgermeisterin dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von der Bürgermeisterin angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeiten der Gemeinde, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gemeinde hinsichtlich der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gemeinde die stetige Aufgabenerfüllung nicht sicherstellen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES LAGEBERICHTS

Prüfungsurteil zum Lagebericht

Wir haben den Lagebericht der Gemeinde Swisttal für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde Swisttal. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil zum Lagebericht

Wir haben unsere Prüfung des Lageberichts nach § 102 Abs. 1 GO NRW in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Lageberichtsprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES LAGEBERICHTS“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde Swisttal unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortung der Bürgermeisterin und des Rechnungsprüfungsausschusses für den Lagebericht

Die Bürgermeisterin ist verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der den gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Lagebericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Swisttal vermittelt. Ferner ist die Bürgermeisterin verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen

(Systeme), die sie als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Rechnungsprüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gemeinde Swisttals zur Aufstellung des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung entspricht und in Einklang mit dem Jahresabschluss steht.

Die Ausführungen zur Verantwortung des Abschlussprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses gelten gleichermaßen für die Prüfung des Lageberichts mit der Ausnahme, dass wir nicht beurteilen, ob der Lagebericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass er unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Swisttal vermittelt.

Des Weiteren führen wir Prüfungshandlungen zu den von der Bürgermeisterin dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreihender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben vom gesetzlichen Vertreter zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

C. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

I. STELLUNGNAHME ZUR LAGEBEURTEILUNG DER BÜRGERMEISTERIN

Aus dem von der Bürgermeisterin der Gemeinde Swisttal aufgestellten Lagebericht heben wir folgende Angaben hervor, die unseres Erachtens für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde Swisttal sowie der zukünftigen Entwicklung der Gemeinde Swisttal mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung sind:

- Zur Gesamtergebnisrechnung 2023 ist festzustellen, dass das geplante Defizit (ohne globalen Minderaufwand) inkl. der Ermächtigungsübertragungen für Aufwand in Höhe TEUR -1.743 nicht eingetreten ist und das Haushaltsjahr 2023 mit einem Fehlbetrag von TEUR -132 endete.
- Mehrerträge ergaben sich bei den Ergebnispositionen „Steuern und ähnliche Abgaben“ (TEUR 1.883) und „sonstige ordentlichen Erträge und zu aktivierende Eigenleistungen“ (TEUR 241). Mindererträge stellten sich bei den „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“ (TEUR -15.561) und den „öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten“ (TEUR -503) ein. „Privatrechtliche Leistungsentgelte“ (TEUR 47) und „Erträge aus Kostenerstattungen“ (TEUR 62) trugen in geringerem Umfang zur Ergebnisverbesserung bei. Insgesamt ergaben sich Mindererträge in Höhe von TEUR –13.830.
- Im Vergleich zur Haushaltsplanung gab es im Berichtsjahr TEUR 15.728 geringere Aufwendungen. Mehraufwendungen ergaben sich bei den „sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ (TEUR 1.780). Unterschreitungen ergaben sich bei den Ergebnispositionen „Personalaufwendungen“ (TEUR -1.497), den „Versorgungsaufwendungen“ (TEUR -177) und den Sach- u. Dienstleistungsaufwendungen“ (TEUR -15.661). Die „bilanziellen Abschreibungen“ (TEUR -55) und die „Transferaufwendungen“ (TEUR -118) blieben mit einer moderaten Verringerung auf dem Niveau der Planansätze.
- Durch die Coronapandemie und den Ukrainekonflikt ergaben sich außerordentliche Aufwendungen und Erträge. Mindererträge ergaben sich für die Gemeinde bei den Anteilen an der Einkommensteuer (TEUR 1.158). Mehraufwendungen ergaben sich in Höhe von TEUR 712. Deren Ermittlung erfolgte über die nach § 5 des NKF-CUIG mögliche Nebenrechnung.
- Die Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sanken gegenüber dem Haushaltsansatz um TEUR –10.768 auf TEUR 44.473. Auch die Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit waren geringer (TEUR -17.099) und lagen bei TEUR 43.956. Die erheblichen Unterschiede zu den Planansätzen liegen hauptsächlich in dem deutlich geringeren Umfang der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Wiederaufbauplan im Nachgang zur Unwetterkatastrophe 2021.
- Die in 2024 veranschlagten ordentlichen Erträge in Höhe von TEUR 58.073 liegen TEUR -2.719 unter dem Vorjahresniveau. Die ordentlichen Aufwendungen betragen TEUR 62.471 und liegen damit um TEUR –1.532 unter den Aufwendungen des Vorjahres. Das ordentliche Ergebnis

2024 wird in Höhe von TEUR –4.398 veranschlagt, das Ergebnis der Verwaltungstätigkeit (mit Finanzergebnis TEUR –1.234) mit TEUR –5.632. In der Haushaltsplanung wird durch die Anwendung des § 75 Abs. 2 GO NRW (globaler Minderaufwand) in Höhe von TEUR 625 ein geplanter Fehlbedarf von TEUR –2.255 erwartet.

- Das geplante Investitionsvolumen beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf TEUR 30.244 und soll einerseits durch investive Zuwendungen in Höhe von TEUR 14.477 und anderseits durch Kreditaufnahmen in Höhe von TEUR 15.767 finanziert werden.
- Die hohe Nachfrage nach Bau- und Handwerkerleistungen sowie die Lieferschwierigkeiten von Baumaterialien führt zu deutlich höheren Preisen und Wartezeiten bei der Auftragsdurchführung. Die Gemeinde ist hiervon aufgrund zahlreicher anstehender Sanierungs- und Erweiterungsinvestitionsmaßnahmen betroffen. Dies gilt auch für die Umsetzung des Wiederaufbauplans.
- Inwieweit die schwächelnde Konjunktur die zuletzt sich gut entwickelnden Gemeindesteuern beeinträchtigen wird, ist abzuwarten. Der schwindende Spielraum der Steuerverteilungsmasse des Landes NRW, auch nach der Maisteuerschätzung 2024, wird Einfluss auf die Schlüsselzuweisungen und Landespauschalen haben.
- Das konsequente Einwerben von Fördermitteln zeigt Erfolge. So wurden Fördermittel für die Kernsanierung der Schwimmhalle in Heimerzheim in Höhe von TEUR 4.061 und für die Sanierung des Sportplatzes in Heimerzheim in Höhe von TEUR 693 bereits vom Fördermittelgeber verbindlich zugesagt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse vermittelt der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde. In allen wesentlichen Belangen stellt der Lagebericht die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

II. FESTSTELLUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

1. BUCHFÜHRUNG UND WEITERE GEPRÜFTE UNTERLAGEN

Die Buchführung entspricht nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und — sofern einschlägig — den ergänzenden Bestimmungen der Satzung. Die den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen sind in der Buchführung, im Jahresabschluss und im Lagebericht in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß abgebildet.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ist nach unserer Feststellung grundsätzlich geeignet, die Sicherheit der verarbeiteten rechnungslegungsrelevanten Daten zu gewährleisten.

2. JAHRESABSCHLUSS

Der von uns geprüfte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 ist diesem Bericht als Anlage I beigefügt. Er entspricht nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und — sofern einschlägig — den ergänzenden Bestimmungen der Satzung.

Die Bilanz, die Ergebnisrechnungen sowie die Finanzrechnungen wurden ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet.

Die für Gebietskörperschaften in Nordrhein-Westfalen geltenden Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sind in allen wesentlichen Belangen beachtet worden. Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Angaben zu den einzelnen Posten von Bilanz bzw. Ergebnis- und Finanzrechnungen und gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

Eine Darstellung der für den Jahresabschluss wesentlichen Bewertungsgrundlagen, die zum Verständnis der Gesamtaussage erforderlich sind, findet sich in Abschnitt F.II.

Unsere Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermittelt.

Die Vermittlung eines zutreffenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune erfolgt im Jahresabschluss jedoch nur, soweit die landesrechtlichen Vorschriften dies zulassen. Die kommunale Doppik in Nordrhein-Westfalen enthält eine Ausnahmevorschrift, wonach die von der Starkregen- und Hochwasserkatastrophe betroffenen und in der Förderrichtlinie Wiederaufbau benannten Kommunen bis 2030 eine außerplanmäßige Wertberichtigung des Anlagevermögens für Hochwasserschäden dann nicht vornehmen müssen, wenn und soweit diese Schäden zu entsprechenden Aufnahmen in das für die Kommune gebildete Wiederaufbaubudget, welches Grundlage für die Bewilligung von Billigkeitsleistungen nach der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen ist, geführt haben. Entgegen den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung, insbesondere dem ansonsten geltenden Niederstwertprinzip des § 36 Abs. 6 S. 1 KomHVO NRW, unterbleiben erforderliche Abschreibungen. Folglich werden Vermögensgegenstände im aktuellen Abschluss zu hoch bewertet und das Eigenkapital zu hoch ausgewiesen.

3. LAGEBERICHT

Der von uns geprüfte Lagebericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 ist diesem Bericht als Anlage II beigefügt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse vermittelt der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde. In allen wesentlichen Belangen steht der Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

4. UNREGELMÄßIGKEITEN IN DER RECHNUNGSLEGUNG

Wir haben bei unserer Prüfung folgende Verstöße gegen Rechnungslegungsvorschriften festgestellt:

Die Gemeinde Swisttal hat für Vermögensgegenstände in einzelnen Bereichen des Sachanlagevermögens Festwerte gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 1 KomHVO NRW gebildet und in der haushaltsrechtlichen Bilanz der Gemeinde zum 31. Dezember 2023 ausgewiesen. Im Bereich von Festwerten hat nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 KomHVO NRW in der Regel alle fünf Jahre eine körperliche Bestandsaufnahme für die von der Festwertbildung erfassten Vermögensgegenstände zu erfolgen. Ebenfalls hat die Gemeinde eine körperliche Bestandsaufnahme gemäß § 30 Abs. 2 KomHVO NRW für die beweglichen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens alle fünf Jahre und für die unbeweglichen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens alle zehn Jahre durchzuführen. Bis zum Jahr 2020 wurde diese Vorschriften für bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mittels eines rollierenden Inventurverfahrens auf Basis eines Inventurplans umgesetzt. Durch personelle Veränderungen, Corona und die Unwetterkatastrophe wurden keine Inventuren im Anlagevermögen bis zum Ende des Jahres 2022 durchgeführt. Der festgestellte Ordnungsverstoß war und ist aus Prüfersicht für die Gesamtbeurteilung der Ordnungsmäßigkeit der haushaltsrechtlichen Rechnungslegung nicht wesentlich und daher nicht relevant für die prüferische Gesamturteilsbildung. Im Berichtsjahr 2023 wurde eine Inventur im Bereich der Grundschulen durchgeführt. Ab 2024 soll die Wiederaufnahme fortgeführt werden und im Rahmen des Inventurplans das rollierende Verfahren zur Inventur des beweglichen Anlagevermögens wieder vollumfänglich angewendet werden. In 2024 wurden Inventuren im Anlagevermögen in den Bereichen Friedhofswesen und Spielplätze durchgeführt.

D. GEGENSTAND DER PRÜFUNG

Gegenstand unserer Abschlussprüfung waren die Buchführung und der nach den gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen sowie — sofern einschlägig — den ergänzenden Bestimmungen der Satzung der Gemeinde aufzustellende Jahresabschluss für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023. Dieser besteht aus

- der Bilanz,
- der Gesamtergebnisrechnung
- der Gesamtfinanzrechnung
- den Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen sowie
- dem Anhang einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Gemeinde für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Gemäß § 317 Abs. 4a HGB hat sich die Prüfung nicht darauf zu erstrecken, ob der Fortbestand der geprüften Einheit oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.

Die Verantwortung für Jahresabschluss und Lagebericht haben wir im Bestätigungsvermerk (Abschnitt B.) beschrieben.

E. ART UND UMFANG DER AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG

Wir haben die Grundzüge unseres prüferischen Vorgehens im Bestätigungsvermerk dargestellt (Abschnitt B.). Darüber hinaus geben wir hierzu nachfolgend weitere Erläuterungen:

Risiko- und systemorientierter Prüfungsansatz

Grundlage unseres risiko- und systemorientierten Prüfungsansatzes ist die Erarbeitung einer Prüfungsstrategie. Die hierzu notwendige Risikobeurteilung basiert auf der Einschätzung der Lage, der Geschäftsrisiken und des Umfeldes sowie des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der Gemeinde Swisttal. Darüber hinaus berücksichtigen wir bei dieser Einschätzung unser Verständnis vom Prozess der Aufstellung des Jahresabschlusses und von den Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die die gesetzlichen Vertreter als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Auf der Grundlage unserer Risikobeurteilung haben wir die relevanten Prüffelder sowie Prüfungsschwerpunkte auf Abschluss- bzw. Aussageebene bestimmt und das Prüfprogramm entwickelt. In unserem Prüfprogramm wurden Art und Umfang der jeweiligen Prüfungshandlungen festgelegt.

Die Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen umfassten Aufbau- und Kontrolltests, aussagebezogene analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen (sonstige aussagebezogene Prüfungshandlungen) für die ausgewählten Prüffelder. Dabei wurden Wesentlichkeitsaspekte berücksichtigt.

Beschreibung des Prüfungsprozesses

Unseren Prüfungsprozess haben wir in Phasen unterteilt, die mit der Auftragsannahme/-fortführung beginnen und sich bis zur Berichterstattung erstrecken. Die nachfolgende Abbildung stellt unseren Prüfungsprozess zusammengefasst grafisch dar.



Die dargestellten Phasen berücksichtigen die vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung.

Als Schwerpunkte unserer Prüfung haben wir festgelegt:

— Prüfung des Prozesses der Jahresabschlussaufstellung

— Vollständigkeit, Existenz und Genauigkeit der Steuern und ähnlichen Abgaben

— Vollständigkeit und Bewertung von Rückstellungen

— Bilanzierung von Hochwasserschäden und die Auswirkungen auf die Vermögens- , Finanz- und Ertragslage

Alle Prüfungshandlungen erfolgten jeweils anhand bewusst oder repräsentativ ausgewählter Elemente. Die Bestimmung der jeweiligen Auswahl erfolgte abhängig von unseren Erkenntnissen über das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem sowie von Art und Umfang der Geschäftsvorfälle.

Bei der Durchführung von Einzelfallprüfungen haben wir Bestätigungen bzw. Mitteilungen und Auskünfte Dritter eingeholt von:

— Lieferanten

sowie von für die Gemeinde tätigen

— Kreditinstituten

— Rechtsanwälten

Bei der Prüfung der versicherungsmathematischen Berechnung

— der Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen

haben wir die Ergebnisse der versicherungsmathematischen Gutachten eines Sachverständigen der gesetzlichen Vertreter genutzt.

Den Lagebericht haben wir daraufhin geprüft, ob er insgesamt den gesetzlichen Vorschriften entspricht sowie mit dem Jahresabschluss und mit den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und ob er insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermittelt. Dabei haben wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durchgeführt. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise haben wir hierbei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nachvollzogen und die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen beurteilt.

Wir haben die Prüfung in den Monaten August bis Oktober 2024 bis zum 9. Oktober 2024 durchgeführt.

Zum Abschluss der Prüfung haben wir von der Bürgermeisterin eine schriftliche Erklärung eingeholt, in der diese mit Datum vom 9. Oktober 2024 die Vollständigkeit der uns erteilten Aufklärungen und Nachweise sowie von Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht bestätigt haben. Die Bürgermeisterin der Gemeinde erteilte alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise.

F. ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

I. RECHNUNGSLEGUNGSNORMEN

Bei der Gemeinde Swisttal handelt es sich um eine kommunale Gebietskörperschaft. Der Jahresabschluss wurde somit nach den gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen aufgestellt.

Die Verpflichtung zur Aufstellung eines Lageberichts (nach § 49 KomHVO) ergibt sich ebenfalls aus den landesrechtlichen Vorschriften.

II. WESENTLICHE BEWERTUNGSGRUNDLAGEN

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfordert aufgrund der gesetzlichen Wahlrechte eine Vielzahl von Bilanzierungs- und Bewertungsentscheidungen seitens der gesetzlichen Vertreter der Gemeinde. Im Folgenden gehen wir gemäß § 321 Abs. 2 Satz 4 HGB auf die wesentlichen Bewertungsgrundlagen einschließlich der Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten ein.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Anhang (Anlage I) gemäß § 45 KomHVO NRW beschrieben.

Im Einzelnen heben wir nachfolgend wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie ausgeübte Bilanzierungswahlrechte hervor:

- Fluthilfe: Wie im Bestätigungsvermerk (Abschnitt B.S. 2 ff.) beschrieben, erfolgt die Vermittlung eines zutreffenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune im Jahresabschluss jedoch nur, soweit die landesrechtlichen Vorschriften dies zulassen. Die kommunale Doppik in Nordrhein-Westfalen enthält eine Ausnahmevorschrift, wonach die von der Starkregen- und Hochwasserkatastrophe betroffenen und in der Förderrichtlinie Wiederaufbau benannten Kommunen bis 2030 eine außerplanmäßige Wertberichtigung des Anlagevermögens für Hochwasserschäden dann nicht vornehmen, wenn und soweit diese Schäden zu entsprechenden Aufnahmen in das für die Kommune gebildete Wiederaufbaubudget, welches Grundlage für die Bewilligung von Billigkeitsleistungen nach der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen ist, geführt haben. Entgegen den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung, insbesondere dem ansonsten geltenden Niederstwertprinzip des § 36 Abs. 6 S. 1 KomHVO NRW, unterbleiben erforderliche Abschreibungen. Folglich werden Vermögensgegenstände im aktuellen Abschluss zu hoch bewertet und das Eigenkapital zu hoch ausgewiesen.
- Bilanzierungshilfe: Gemäß § 5 des Gesetzes zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg in der Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land NRW (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CIUG) wurden die hieraus resultierenden Mindererträge und Mehraufwendungen des Haushaltsjahres 2023 im Wege einer Bilanzierungshilfe isoliert. Nach § 33a KomHVO NRW sind Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit, soweit sie nicht bilanzierungsfähig sind, als Bilanzierungshilfe zu

aktivieren. Der Posten ist in der Bilanz unter der Bezeichnung „Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit“ vor dem Anlagevermögen auszuweisen. Die Mindererträge und Mehraufwendungen sind in der Ergebnisrechnung unter den „außerordentlichen Erträgen“ ausgewiesen.

- Die Bewertung der Zugänge zu den Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Die Sachanlagen werden linear über ihre Nutzungsdauer in der Gemeinde abgeschrieben. Die Gemeinde Swisttal übt seit 2019 das Wahlrecht nach § 36 Abs. 5 KomHVO NRW aus, eine Aktivierung von Erhaltungs- und Instandhaltungsaufwendungen vorzunehmen, wenn dadurch die wirtschaftliche Restnutzungsdauer verlängert wird. Zudem wendet sie die NKF-Rahmentabelle nach § 36 Abs. 4 KomHVO NRW an. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis EUR 410,00 werden gemäß § 36 Abs. 3 KomHVO im laufenden Haushaltsjahr sofort als Aufwand erfasst.
- Die Bewertung der im Finanzanlagevermögen ausgewiesenen Beteiligungen erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten.
- Erhaltene Investitionszuschüsse werden bei Aktivierung der bezuschussten Vermögensgegenstände in einem Sonderposten erfasst. Die Sonderposten werden parallel zu den Abschreibungen der bezuschussten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst. Die Zuordnung der im laufenden Haushaltsjahr erhaltenen Zuschüsse erfolgte durch eine einzelfallbezogene Zuordnung.
- Die Bewertung der Pensions- und Beihilferückstellungen erfolgt nach § 37 Abs. 1 GemHVO NRW mit einem Rechnungszinsfuß von 5,00 % unter Anwendung der Heubeck-Richttafeln 2018 G.
- Die Einschätzungen zu Ansatz und Bewertung der sonstigen Rückstellungen erfolgten durch die entsprechenden Fachbereiche der Gemeinde Swisttal. Hierbei wurde vom wahrscheinlichen Grad der Inanspruchnahme ausgegangen. Die von den Fachbereichen vorgelegten Rückstellungsmeldungen werden von der Kämmerei geprüft und erst dann gebucht.

Im Übrigen verweisen wir auf die weitergehenden Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten im Jahresabschluss im Anhang und auf die Analysen im Lagebericht (beides Anlage I).

G. SCHLUSSBEMERKUNG UND UNTERZEICHNUNG DES PRÜFUNGSBERICHTS

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 der Gemeinde Swisttal, Swisttal, haben wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf, (IDW PS 450 n.F. (10.2021) und IDW PS 730) erstattet.

Der von uns erteilte Bestätigungsvermerk ist in Abschnitt B. dieses Prüfungsberichts wiedergegeben.

Bonn, 9. Oktober 2024

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

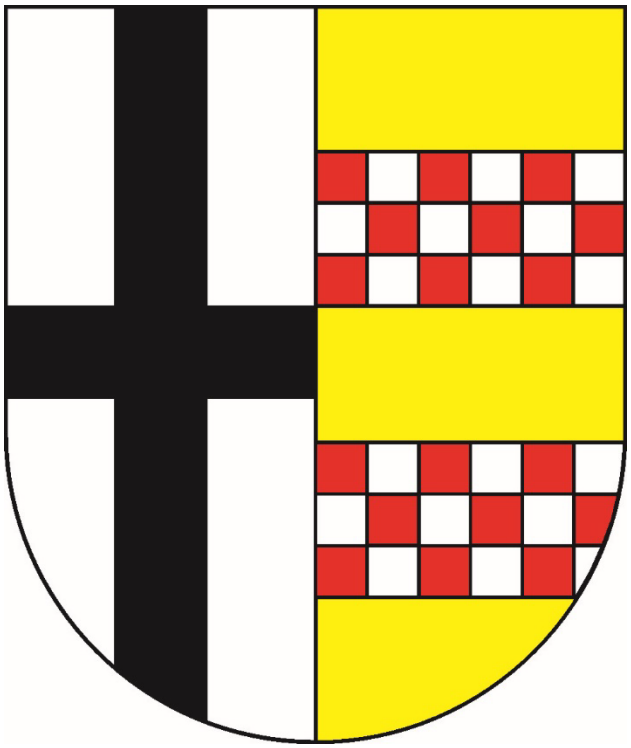


Offergeld
Wirtschaftsprüfer



Veldboer
Wirtschaftsprüfer

ANLAGEN



Jahresabschluss und Lagebericht

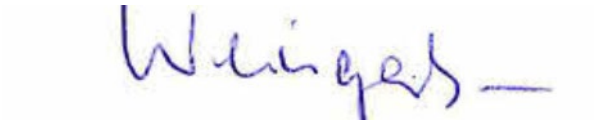
zum 31.12.2023

Gemeinde Swisttal

Rathausstraße 115
53913 Swisttal

Aufgestellt gemäß § 95 GO NRW i. V.
m. § 38 KomHVO

Swisttal, den 09.10.2024



Weingartz
(Kämmerer)

Bestätigt gemäß § 95 GO NRW i. V.
m. § 38 KomHVO

Swisttal, den 09.10.2024



Kalkbrenner
(Bürgermeisterin)

Inhaltsverzeichnis

A. Bilanz zum 31.12.2023 6
B. Gesamtergebnisrechnung 7
C. Gesamtfinanzrechnung 9
D. Teilergebnisrechnungen und Teilfinanzrechnungen 12
E. Anhang 323
I. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung 323
1. Allgemeine Angaben 323
2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze 323
II. Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen 326
Aktiva 326
0. Aufwendungen für die Unterhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit 326
1. Anlagevermögen 326
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände 326
1.2 Sachanlagen 326
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 326
1.2.1.1 Grünflächen 326
1.2.1.2 Ackerland 327
1.2.1.3 Wald, Forsten 327
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke 327
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 327
1.2.2.1 Kinder und Jugendeinrichtungen 327
1.2.2.2 Schulen 327
1.2.2.3 Wohnbauten 327
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts-, Betriebsgebäude 327
1.2.3 Infrastrukturvermögen 328
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens 328
1.2.3.2 Brücken und Tunnel 328
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen 328
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen, Verkehrslenkungsanlagen 328
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens 328
1.2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler 329
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 329
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung 329
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau 329
1.3 Finanzanlagen 330
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen 330
1.3.2 Beteiligungen 330
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögen 330
1.3.5 Ausleihungen 330
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen 330
2. Umlaufvermögen 331

2.1 Vorräte 331
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren 331
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 331
2.2.1 Öffentlich- rechtliche Forderungen und Forderungen aus den Bereichen 331
2.2.1.1 Gebühren 331
2.2.1.2 Beiträge 331
2.2.1.3 Steuern 331
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen 331
2.2.1.5 Sonstige öffentlich- rechtliche Forderungen 332
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen 332
2.2.2.1 gegenüber den privaten Bereich 332
2.2.2.2 gegenüber den öffentlichen Bereich 332
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände 332
2.3 Liquide Mittel 332
3. Aktive Rechnungsabgrenzung 332
Passiva 333
1. Eigenkapital 333
1.1 Allgemeine Rücklage 333
1.4 Jahresfehlbetrag und Ergebnisverwendungsvorschlag 334
3. Sonderposten 334
3.1 für Zuwendungen 334
3.2 für Beiträge 334
3.3 für den Gebührenausgleich 334
3.4 Sonstige Sonderposten 334
4. Rückstellungen 334
4.1 Pensionsrückstellungen 335
4.3 Instandhaltungsrückstellungen 335
4.4 Sonstige Rückstellungen 335
5. Verbindlichkeiten 337
5.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen 337
5.2.4 vom öffentlichen Bereich 337
5.2.5 vom privaten Kreditmarkt 337
5.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung 338
5.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 338
5.6 Sonstige Verbindlichkeiten 338
5.7 Erhaltene Anzahlungen 339
6. Passive Rechnungsabgrenzung 339
III. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung 340
1. Erträge 340
1.1 Steuern und ähnliche Abgaben 340
1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen 341
1.3 Sonstige Transfererträge 342
1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 342
1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte 343
1.6 Kostenerstattungen und Umlagen 344
1.7 Sonstige ordentliche Erträge 345
1.8 Aktivierte Eigenleistung 346
2. Aufwendungen 347
2.1 Personalaufwendungen 347
2.2 Versorgungsaufwendungen 348

2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 349
2.4 Bilanzielle Abschreibungen 352
2.5 Transferaufwendungen 353
2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen 354
3. Finanzergebnis 356
3.1 Finanzerträge 356
3.2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen 357
4. Außerordentliche Ergebnis 357
IV. Erläuterungen zur Finanzrechnung 359
1. Zahlungsflüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit 359
2. Zahlungsflüsse aus investiver Tätigkeit 359
3. Zahlungsflüsse aus Finanzierungstätigkeit 361
V. Sonstige Angaben 361
1. Haftungsverhältnisse 361
2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen 362
3. Beiträge aus Erschließungsmaßnahmen 362
4. Gleichstellungsplan gemäß § 5 LGG 362
5. Durchschnittliche Zahl der im Haushaltsjahr beschäftigten Mitarbeiter 362
6. Kostenunterdeckungen der kostenrechnenden Einrichtungen 362
7. Übersicht über sämtliche verselbstständige Aufgabenbereiche 363
8. Anlagen 364
8.1 Anlagenspiegel 365
8.2 Sonderpostenspiegel 366
8.3 Forderungsspiegel 367
8.4 Eigenkapitalspiegel 368
8.5 Rückstellungsspiegel 369
8.6 Instandhaltungsrückstellungen 370
8.7 Verbindlichkeitenspiegel 373
9. Ermächtigungsübertragungen 374
9.1 Investitionen 374
9.2 Aufwendungen 387
10. Verwaltungsvorstand und Ratsmitglieder 395
F. Lagebericht zum Jahresabschluss der Gemeinde Swisttal zum 31.12.23 397
I. Allgemeines 397
II. Besonderheiten des Haushaltsjahres 2023 407
III. Bilanzanalyse 407
IV. Vorgänge von besonderer Bedeutung 410
V. Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung 411

Aktiva					A. Bilanz zum 31.12.2023									Passiva
					31.12.2023		31.12.2022					31.12.2023		31.12.2022	
					€	€	€	€				€	€	€	€
0.	Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit				5.000.342,04	5.000.342,04	3.130.941,91	3.130.941,91							
1.	Anlagevermögen								1.	Eigenkapital					
	1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände			74.471,00	74.471,00	48.801,00	48.801,00		1.1	Allgemeine Rücklage	57.912.758,02		56.944.677,77	
	1.2	Sachanlagen								1.4	Jahresfehlbetrag	-132.190,74		951.721,14	
		1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte										57.780.567,28		57.896.398,91
			1.2.1.1	Grünflächen	5.834.758,90		5.868.066,90								
			1.2.1.2	Ackerland	2.278.222,18		2.225.637,36		2.	Sonderposten					
			1.2.1.3	Wald, Forst	155.246,00		155.246,00			2.1	für Zuwendungen	39.676.854,06		40.657.184,06	
			1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	2.397.865,55		2.397.865,55			2.2	für Beiträge	19.246.761,00		19.887.046,00	
						10.666.092,63		10.646.815,81		2.3	Beiträge für den Gebührenausgleich	212.162,56		650.109,56	
		1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte							2.4	Sonstige Sonderposten	206.929,00		214.450,00	
			1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	5.049.996,77		5.206.153,77						59.342.706,62		61.408.789,62
			1.2.2.2	Schulen	11.105.140,46		11.401.718,46		3.	Rückstellungen					
			1.2.2.3	Wohnbauten	4.583.487,63		4.642.704,63			3.1	Pensionsrückstellungen	11.721.336,00		11.831.534,00	
			1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	24.547.933,94		23.098.122,94			3.3	Instandhaltungsrückstellungen	2.158.463,17		2.481.244,61	
						45.286.558,80		44.348.699,80		3.4	Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 u.5 GemHVO	3.669.659,85		6.215.670,64	
		1.2.3	Infrastrukturvermögen										17.549.459,02		20.528.449,25
			1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	14.887.988,79		14.887.988,79		4.	Verbindlichkeiten					
			1.2.3.2	Brücken und Tunnel	1.173.740,00		1.236.060,00			4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
			1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	27.744.216,00		28.164.516,00				4.2.4 vom öffentlichen Bereich	3.957.375,89		4.147.044,32	
			1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanl.	39.416.041,13		40.463.673,13				4.2.5 vom Kreditinstituten	1.262.427,70		1.361.805,42	
			1.2.3.6	Sonstiges Infrastrukturvermögen	75.203,00		76.476,00						5.219.803,59		5.508.849,74
						83.297.188,92		84.828.713,92							
										4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten z. Liquiditätssicherung	2.564.400,00		2.601.720,00	
		1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		137.807,92		137.807,92			4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.817.238,96		1.556.622,31	
		1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		1.905.971,25		1.999.130,25			4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	982.837,50		1.144.929,66	
		1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.720.609,56		1.598.746,56			4.8	Erhaltene Anzahlungen	21.128.647,35		10.605.647,94	
		1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		5.862.012,54		3.534.439,10								
						9.626.401,27		7.270.123,83			Summe Verbindlichkeiten		32.712.927,40		21.417.769,65
	1.3	Finanzanlagen													
		1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		3.661,57		3.661,57								
		1.3.2	Beteiligungen		3.916.119,98		3.916.119,98		5.	Passive Rechnungsabgrenzung		3.461.029,29	3.461.029,29	3.376.592,13 €	3.376.592,13
		1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens		464.144,67		445.280,56								
		1.3.5	Ausleihungen		500,00		500,00								
						4.384.426,22		4.365.562,11							
		Summe Anlagevermögen				153.335.138,84		151.508.716,47							
2.	Umlaufvermögen														
	2.1	Vorräte													
		2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		353.594,50	353.594,50	341.820,13	341.820,13							
	2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände													
		2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen												
			2.2.1.1	Gebühren	46.707,71		48.629,95								
			2.2.1.2	Beiträge	6.572,62		23.166,65								
			2.2.1.3	Steuern	1.266.051,02		1.826.561,37								
			2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	832.113,21		886.216,46								
			2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	88.037,90		214.725,99								
						2.239.482,46		2.999.300,42							
		2.2.2	Privatrechtliche Forderungen												
			2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	198.172,90		183.108,91								
			2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	16.791,67		35.111,89								
						214.964,57		218.220,80							
		2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände		39.751,33	39.751,33	47.489,25	47.489,25							
	2.4	Liquide Mittel			9.447.135,51	9.447.135,51	6.192.894,02	6.192.894,02							
		Summe Umlaufvermögen				12.294.928,37		9.799.724,62							
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung				216.280,36	216.280,36	188.616,56	188.616,56							
	Summe Aktiva					170.846.689,61		164.627.999,56		Summe Passiva			170.846.689,61		164.627.999,56

Jahresrechnung 2023

Gemeinde Swisttal

		B. Gesamtergebnisrechnung	Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-27.377.570,20	-25.807.820,00		**-27.691.078,22**	**-1.883.258,22**	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.726.104,30	-24.956.940,00		**-9.395.939,54**	**15.561.000,46**	
3	+	Sonstige Transfererträge	-15.546,75	-8.000,00		**-8.774,46**	**-774,46**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.594.993,34	-6.012.077,00		**-5.509.388,03**	**502.688,97**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-394.121,94	-395.250,00		**-442.437,63**	**-47.187,63**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-308.344,48	-345.952,00		**-408.434,94**	**-62.482,94**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.754.437,77	-2.937.549,00		**-3.457.882,55**	**-520.333,55**	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-19.339,25	-328.600,00		**-48.636,44**	**279.963,56**	
9	+/-	Bestandsveränderungen						
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-44.190.458,03**	**-60.792.188,00**		**-46.962.571,81**	**13.829.616,19**	
11	-	Personalaufwendungen	6.810.991,04	8.906.170,00		**7.409.611,56**	**-1.496.558,44**	
12	-	Versorgungsaufwendungen	826.738,91	676.520,00		**499.695,84**	**-176.824,16**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.614.688,94	28.450.837,00	618.665,00	**12.789.851,84**	**-15.660.985,16**	12.933.982,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.475.567,04	4.807.507,00		**4.752.234,16**	**-55.272,84**	
15	-	Transferaufwendungen	21.599.633,16	19.127.206,00		**19.008.985,51**	**-118.220,49**	15.000,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.323.353,32	2.653.963,00	1.243,00	**4.433.559,21**	**1.779.596,21**	30.000,00
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**43.650.972,41**	**64.622.203,00**	**619.908,00**	**48.893.938,12**	**-15.728.264,88**	**12.978.982,00**

Jahresrechnung 2023

Gemeinde Swisttal

Gesamtergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**-539.485,62**	**3.830.015,00**	**619.908,00**	**1.931.366,31**	**-1.898.648,69**	**12.978.982,00**
19	+	Finanzerträge	-4.055,51	-24.040,00		**-68.397,46**	**-44.357,46**	
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	155.692,35	420.064,00		**138.622,02**	**-281.441,98**	
21	**=**	**Finanzergebnis** (Zeilen 19 und 20)	**151.636,84**	**396.024,00**		**70.224,56**	**-325.799,44**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**-387.848,78**	**4.226.039,00**	**619.908,00**	**2.001.590,87**	**-2.224.448,13**	**12.978.982,00**
23	+	Außerordentliche Erträge	-4.865.550,08	-2.483.378,00		-1.869.400,13	613.977,87	
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	4.301.677,72					
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (Zeilen 23 und 24)	**-563.872,36**	**-2.483.378,00**		**-1.869.400,13**	**613.977,87**	
26		**Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)**	**-951.721,14**	**1.742.661,00**	**619.908,00**	**132.190,74**	**-1.610.470,26**	**12.978.982,00**
27		globaler Minderaufwand		**-640.023,00**			**640.023,00**	
28		**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)**	**-951.721,14**	**1.102.638,00**	**619.908,00**	**132.190,74**	**-970.447,26**	**12.978.982,00**
29	+	Nachrichtlich: Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	**-11.154,79**					
30	+	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen				- **18.864,11**		
31	-	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	**156.391,49**			**2.505,00**		
32	-	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	**35.474,56**					
33	**=**	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)**	**180.711,26**			**-16.359,11**		

Jahresrechnung 2023

Gemeinde Swisttal

C. Gesamtfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-27.171.449,43	-25.807.820,00		**-28.256.687,86**	**-2.448.867,86**	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.911.352,63	-23.187.639,00		**-10.302.775,31**	**12.884.863,69**	
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-7.327,17	-8.000,00		**-11.560,75**	**-3.560,75**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.776.048,00	-4.841.430,00		**-4.403.184,56**	**438.245,44**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-413.352,70	-395.250,00		**-446.399,72**	**-51.149,72**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-340.227,96	-345.952,00		**-353.049,86**	**-7.097,86**	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-3.818.874,64	-630.500,00		**-630.559,19**	**-59,19**	
8	+	Zinsen u. sonstige Finanzeinzahlungen	-4.055,51	-24.040,00		**-68.397,46**	**-44.357,46**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-43.442.688,04**	**-55.240.631,00**		**-44.472.614,71**	**10.768.016,29**	
10	-	Personalauszahlungen	6.378.043,10	8.639.800,00		**7.395.554,97**	**-1.244.245,03**	
11	-	Versorgungsauszahlungen	700.306,45	732.750,00		**730.367,03**	**-2.382,97**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.656.397,11	28.450.837,00	618.665,00	**12.001.801,29**	**-16.449.035,71**	12.933.982,00
13	-	Zinsen u. sonstige Finanzauszahlungen	155.692,35	420.064,00		**138.622,02**	**-281.441,98**	
14	-	Transferauszahlungen	17.348.879,16	19.127.206,00		**18.930.397,99**	**-196.808,01**	15.000,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	7.842.598,12	3.683.963,00	1.243,00	**4.759.077,29**	**1.075.114,29**	30.000,00
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**39.081.916,29**	**61.054.620,00**	**619.908,00**	**43.955.820,59**	**-17.098.799,41**	**12.978.982,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 9 u. 16)	**-4.360.771,75**	**5.813.989,00**	**619.908,00**	**-516.794,12**	**-6.330.783,12**	**12.978.982,00**

Jahresrechnung 2023

Gemeinde Swisttal

Gesamtfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.478.414,18	-32.189.097,00		**-8.537.437,75**	**23.651.659,25**	
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-56.671,84			**-6.573,00**	**-6.573,00**	
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	-21.843,18	-100.000,00		**-110.771,80**	**-10.771,80**	
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.556.929,20**	**-32.289.097,00**		**-8.654.782,55**	**23.634.314,45**	
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.485.870,49	2.634.360,00	836.000,00	**53.590,72**	**-2.580.769,28**	2.263.035,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.142.903,32	55.153.999,00	21.165.339,00	**5.141.795,40**	**-50.012.203,60**	38.983.123,00
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	587.206,84	3.636.869,00	1.121.817,00	**393.253,62**	**-3.243.615,38**	2.964.656,00
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		85.000,00			**-85.000,00**	25.000,00
28	-	Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen						
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	18.457,64	58.371,00	34.371,00	**56.099,28**	**-2.271,72**	4.769,00
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten**	**5.234.438,29**	**61.568.599,00**	**23.157.527,00**	**5.644.739,02**	**-55.923.859,98**	**44.240.583,00**
31	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (Zeilen 23 und 30)	**2.677.509,09**	**29.279.502,00**	**23.157.527,00**	**-3.010.043,53**	**-32.289.545,53**	**44.240.583,00**
32	**=**	**Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag** (Zeilen 17 und 31)	**-1.683.262,66**	**35.093.491,00**	**23.777.435,00**	**-3.526.837,65**	**-38.620.328,65**	**57.219.565,00**

Jahresrechnung 2023

Gemeinde Swisttal

Gesamtfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen		-6.121.975,00			**6.121.975,00**	
34	+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung						
35	-	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	560.316,95	461.720,00		**276.606,15**	**-185.113,85**	
36	-	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung						
37	**=**	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**560.316,95**	**-5.660.255,00**		**276.606,15**	**5.936.861,15**	
38	**=**	**Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln** (Zeilen 32 und 37)	**-1.122.945,71**	**29.433.236,00**	**23.777.435,00**	**-3.250.231,50**	**-32.683.467,50**	**57.219.565,00**
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	**-5.035.678,61**	**-4.055.510,00**		**-6.192.894,02**	**-2.137.384,02**	
40	+	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	**-34.269,70**			**-4.009,99**	**-4.009,99**	
41	**=**	**Liquide Mittel** (Zeilen 38, 39 und 40)	**-6.192.894,02**	**25.377.726,00**	**23.777.435,00**	**-9.447.135,51**	**-34.824.861,51**	**57.219.565,00**

D. Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.064.360,80	-13.354.648,00		**-3.867.691,32**	**9.486.956,68**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-242,00	-150,00		**-334,20**	**-184,20**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-354.628,56	-376.030,00		**-420.923,37**	**-44.893,37**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-159.217,26	-90.370,00		**-101.680,03**	**-11.310,03**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-401.233,88	-129.954,00		**-422.740,84**	**-292.786,84**	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen		-248.200,00		**-27.935,81**	**220.264,19**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.979.682,50**	**-14.199.352,00**		**-4.841.305,57**	**9.358.046,43**	
11	-	Personalaufwendungen	4.341.095,75	5.141.240,00		**4.412.112,05**	**-729.127,95**	
12	-	Versorgungsaufwendungen	826.738,91	676.520,00		**499.695,84**	**-176.824,16**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.175.998,02	14.535.740,00	205.000,00	**6.136.584,31**	**-8.399.155,69**	6.889.897,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.654.054,83	1.805.634,00		**1.946.414,70**	**140.780,70**	
15	-	Transferaufwendungen	79.230,90	99.100,00		**102.458,96**	**3.358,96**	15.000,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.478.554,42	1.832.443,12	1.243,00	**3.574.816,49**	**1.742.373,37**	30.000,00
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**10.555.672,83**	**24.090.677,12**	**206.243,00**	**16.672.082,35**	**-7.418.594,77**	**6.934.897,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**8.575.990,33**	**9.891.325,12**	**206.243,00**	**11.830.776,78**	**1.939.451,66**	**6.934.897,00**
19	+	Finanzerträge	-4.044,46	-4.040,00		**-68.386,41**	**-64.346,41**	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.542,55	5.500,00			**-5.500,00**	
21	**=**	**Finanzergebnis** (Zeilen 19 und 20)	**-2.501,91**	**1.460,00**		**-68.386,41**	**-69.846,41**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**8.573.488,42**	**9.892.785,12**	**206.243,00**	**11.762.390,37**	**1.869.605,25**	**6.934.897,00**
23	+	Außerordentliche Erträge	-2.132.190,73					
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	3.226.008,34					
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (Zeilen 23 und 24)	**1.093.817,61**					

Jahresrechnung 2023 **1.01 Innere Verwaltung**

Gemeinde Swisttal

D. Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**9.667.306,03**	**9.892.785,12**	**206.243,00**	**11.762.390,37**	**1.869.605,25**	**6.934.897,00**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-9.199.968,07	-9.787.548,74		**-11.249.703,52**	**-1.462.154,78**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.657,48	4.471,00		**3.745,08**	**-725,92**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	470.995,44	109.707,38	206.243,00	**516.431,93**	**406.724,55**	6.934.897,00
30	-	globaler Minderaufwand		-290.023,00			**290.023,00**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**470.995,44**	**-180.315,62**	**206.243,00**	**516.431,93**	**696.747,55**	**6.934.897,00**

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-254.012,48	-12.569.893,00		**-3.656.534,22**	**8.913.358,78**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-172,00	-150,00		**-419,20**	**-269,20**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-355.484,32	-376.030,00		**-426.496,63**	**-50.466,63**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-159.217,26	-90.370,00		**-101.680,03**	**-11.310,03**	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.200.309,36	-99.900,00		**-66.624,18**	**33.275,82**	
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-4.044,46	-4.040,00		**-68.386,41**	**-64.346,41**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.973.239,88**	**-13.140.383,00**		**-4.320.140,67**	**8.820.242,33**	
10	-	Personalauszahlungen	3.892.628,40	4.930.120,00		**4.434.935,24**	**-495.184,76**	
11	-	Versorgungsauszahlungen	710.966,77	732.750,00		**730.367,03**	**-2.382,97**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.564.355,00	14.535.740,00	205.000,00	**5.462.409,73**	**-9.073.330,27**	6.889.897,00
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.542,55	5.500,00			**-5.500,00**	
14	-	Transferauszahlungen	79.230,90	99.100,00		**99.958,96**	**858,96**	15.000,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	5.304.602,20	2.875.323,00	1.243,00	**3.459.557,31**	**584.234,31**	30.000,00
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**11.553.325,82**	**23.178.533,00**	**206.243,00**	**14.187.228,27**	**-8.991.304,73**	**6.934.897,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**8.580.085,94**	**10.038.150,00**	**206.243,00**	**9.867.087,60**	**-171.062,40**	**6.934.897,00**
1	+	**Investitionstätigkeit Einzahlungen** aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-611.378,03	-24.203.943,00		**-5.252.639,52**	**18.951.303,48**	
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen				**-6.573,00**	**-6.573,00**	
6	**=**	**Summe: (investive Einzahlungen)**	**-611.378,03**	**-24.203.943,00**		**-5.259.212,52**	**18.944.730,48**	
7	-	**Auszahlungen** für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	1.485.870,49	2.529.360,00	777.000,00	**52.584,82**	**-2.476.775,18**	2.192.035,00

Jahresrechnung 2023 — 1.01 Innere Verwaltung

Gemeinde Swisttal

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
8	-	für Baumaßnahmen	2.609.506,45	44.024.253,00	18.116.877,00	**4.608.736,54**	**-39.415.516,46**	30.270.170,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	196.929,48	1.030.893,00	353.358,00	**222.533,66**	**-808.359,34**	721.970,00
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	18.457,64	58.371,00	34.371,00	**53.600,28**	**-4.770,72**	4.769,00
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**	**4.310.764,06**	**47.642.877,00**	**19.281.606,00**	**4.937.455,30**	**-42.705.421,70**	**33.188.944,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**3.699.386,03**	**23.438.934,00**	**19.281.606,00**	**-321.757,22**	**-23.760.691,22**	**33.188.944,00**

Stabsstelle Ratsbüro/Presse/Sport /Öffentlichkeit/Kultur

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
11	-	Personalaufwendungen	64.885,51	79.910,00		**62.956,10**	**-16.953,90**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	278.175,19	264.389,96		**277.771,51**	**13.381,55**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**343.060,70**	**344.299,96**		**340.727,61**	**-3.572,35**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**343.060,70**	**344.299,96**		**340.727,61**	**-3.572,35**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**343.060,70**	**344.299,96**		**340.727,61**	**-3.572,35**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**343.060,70**	**344.299,96**		**340.727,61**	**-3.572,35**	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-467.648,42	-384.638,59		**-358.366,22**	**26.272,37**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	124.587,72	40.338,63		**17.638,61**	**-22.700,02**	

Ziele und Kennzahlen

Ziel: Reduzierung der Aufwendungen durch Optimierung der Gremienarbeit und Sitzungsplanung
Kennziffer Anzahl der Ausschusssitzungen (ohne Wahlausschuss)

	Plan 2023	Ist 2023
Anzahl der Ausschusssitzungen:	max. 34	43

Das Ziel wurde nicht erreicht. Statt der geplanten 34 Sitzungen wurden 43 durchgeführt, u.a. für das Freiraumkonzept (KUWE), Fortführung einer unterbrochenen Haushaltsberatungssitzung (HFB), Neubau Grundschule/Dorfsaal Odendorf (BVD), Personalangelegenheiten (Personalausschuss), Flüchtlingssituation (Rat).

Personalaufwendungen
Der Wegfall der Lohnfortzahlung wegen Langzeiterkrankung sowie die Reduzierung von Stellenanteilen zu dieser Produktgruppe führten 2023 zu Personalminderaufwendungen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Aufgrund zusätzlicher Ausschuss- und Ratssitzungen, der Auszahlung der Zuschüsse für den ausschließlichen Bezug digitaler Sitzungsunterlagen und dem auswärtigem Druck von Ausschussunterlagen lagen die Aufwendungen über dem Produktbudget.



Stabsstelle Ratsbüro/Presse/Sport /Öffentlichkeit/Kultur

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
10	-	Personalauszahlungen	64.751,68	79.910,00		**62.952,13**	**-16.957,87**	
11	-	Versorgungsauszahlungen	-688,17					
15	-	Sonstige Auszahlungen	264.379,17	263.600,00		**277.602,39**	**14.002,39**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**328.442,68**	**343.510,00**		**340.554,52**	**-2.955,48**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**328.442,68**	**343.510,00**		**340.554,52**	**-2.955,48**	

Jahresrechnung 2023 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.02 Verwaltungsführung

verantwortlich: Verwaltungsführung

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-596.988,00		**-1.884.189,02**	**-1.287.201,02**	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen		-149.000,00		**-9.804,00**	**139.196,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**		**-745.988,00**		**-1.893.993,02**	**-1.148.005,02**	
11	-	Personalaufwendungen	630.912,50	727.600,00		**576.839,28**	**-150.760,72**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		212.653,00			**-212.653,00**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.799,32	33.212,48		**1.719.260,17**	**1.686.047,69**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**650.711,82**	**973.465,48**		**2.296.099,45**	**1.322.633,97**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**650.711,82**	**227.477,48**		**402.106,43**	**174.628,95**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**650.711,82**	**227.477,48**		**402.106,43**	**174.628,95**	
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	1.304.038,82					
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (Zeilen 23 und 24)	**1.304.038,82**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**1.954.750,64**	**227.477,48**		**402.106,43**	**174.628,95**	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.999.441,62	-383.945,04		**-440.049,39**	**-56.104,35**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.690,98	156.467,56		**37.942,96**	**-118.524,60**	

Erläuterungen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

2023 wurden mehr Projektsteuerungsleistungen für den Wiederaufbau erbracht als geplant. Ein Großteil dieser Leistungen wurde noch 2023 über die Förderrichtlinien Wiederaufbau des Landes NRW geltend gemacht und vom Land NRW erstattet.

Aktivierte Eigenleistungen
Die von Stabsstelle Wiederaufbau erbrachten Leistungen für investive Maßnahmen des Wiederaufbauplans wurden als Eigenleistungen aktiviert (u.a. Umbau Rathausstr. 130, Neubau Sozialamt, Turnhalle Odendorf, Wiederbeschaffung Schulausstattung, Ersatzgeräte Feuerwehr).

Personalaufwendungen
Neben einer Stellenvakanz führten die in dem Pensions- und Beihilfegutachten der Rheinischen Versorgungskasse (RVK) zum 31.12.2023 berechneten Pensions- und Beihilferückstellungen zu Personalkosteneinsparungen in Höhe von 151 T€.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / Sonstige ordentliche Aufwendungen
Die Aufwendungen für die Projektsteuerung des Wiederaufbaus nach der Unwetterkatastrophe im Juli 2021 durch einen externen Dienstleister werden aufgrund ihrer zentralen Bedeutung der Produktgruppe Verwaltungsführung zugeordnet.

Die Mittel für die Projektsteuerung wurden gemäß dem Wiederaufbauplan auf mehrere Haushaltsjahre aufgeteilt. Aufgrund umfangreicher Mehrarbeiten bei der Umsetzung des Wiederaufbauplans entstanden in 2023 Mehraufwendungen i. H. v. 1.473.714,17 €. Die Aufwendungen werden über den Wiederaufbau refinanziert.

Jahresrechnung 2023 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.02 Verwaltungsführung

verantwortlich: Verwaltungsführung

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-596.988,00		**-1.884.189,02**	**-1.287.201,02**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**-596.988,00**		**-1.884.189,02**	**-1.287.201,02**	
10	-	Personalauszahlungen	360.815,81	571.360,00		**542.942,58**	**-28.417,42**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		212.653,00			**-212.653,00**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	1.307.580,77	31.760,00		**1.508.836,66**	**1.477.076,66**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.668.396,58**	**815.773,00**		**2.051.779,24**	**1.236.006,24**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**1.668.396,58**	**218.785,00**		**167.590,22**	**-51.194,78**	

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
11	-	Personalaufwendungen	3.078,55	9.230,00		**3.814,89**	**-5.415,11**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		830,00			**-830,00**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	265,83	422,52		**278,29**	**-144,23**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**3.344,38**	**10.482,52**		**4.093,18**	**-6.389,34**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**3.344,38**	**10.482,52**		**4.093,18**	**-6.389,34**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**3.344,38**	**10.482,52**		**4.093,18**	**-6.389,34**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**3.344,38**	**10.482,52**		**4.093,18**	**-6.389,34**	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.088,74	-12.518,05		**-4.966,29**	**7.551,76**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	744,36	2.035,53		**873,11**	**-1.162,42**	

Erläuterungen:

Personalaufwendungen

Die Aufgabe der Gleichstellungsbeauftragten konnte erst im Laufe des Haushaltsjahres 2023 auf eine Mitarbeiterin der Gemeinde übertragen werden.

Jahresrechnung 2023

1.01 Innere Verwaltung

1.01.03 Gleichstellung von Mann und Frau

verantwortlich: Verwaltungsführung

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
10	-	Personalauszahlungen	3.078,55	9.230,00		**3.755,93**	**-5.474,07**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		830,00			**-830,00**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.078,55**	**10.060,00**		**3.755,93**	**-6.304,07**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**3.078,55**	**10.060,00**		**3.755,93**	**-6.304,07**	

verantwortlich: Beschäftigtenvertretung

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-290,00					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-290,00**					
11	-	Personalaufwendungen	17.307,23	25.050,00		**24.367,30**	**-682,70**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.665,66	1.465,24		**2.466,94**	**1.001,70**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**18.972,89**	**26.515,24**		**26.834,24**	**319,00**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**18.682,89**	**26.515,24**		**26.834,24**	**319,00**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**18.682,89**	**26.515,24**		**26.834,24**	**319,00**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**18.682,89**	**26.515,24**		**26.834,24**	**319,00**	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-20.947,49	-33.966,08		**-29.534,61**	**4.431,47**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.264,60	7.450,84		**2.700,37**	**-4.750,47**	

Jahresrechnung 2023

1.01 Innere Verwaltung

1.01.04 Beschäftigtenvertretung

verantwortlich: Beschäftigtenvertretung

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
10	-	Personalauszahlungen	17.013,73	25.050,00		**24.394,22**	**-655,78**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	817,17	1.150,00		**2.707,48**	**1.557,48**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**17.830,90**	**26.200,00**		**27.101,70**	**901,70**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**17.830,90**	**26.200,00**		**27.101,70**	**901,70**	

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3.246,00			**-5.310,30**	**-5.310,30**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-3.246,00**			**-5.310,30**	**-5.310,30**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.462,50	45.000,00		**44.754,00**	**-246,00**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**34.462,50**	**45.000,00**		**44.754,00**	**-246,00**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**31.216,50**	**45.000,00**		**39.443,70**	**-5.556,30**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**31.216,50**	**45.000,00**		**39.443,70**	**-5.556,30**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**31.216,50**	**45.000,00**		**39.443,70**	**-5.556,30**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	31.216,50	45.000,00		**39.443,70**	**-5.556,30**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**31.216,50**	**45.000,00**		**39.443,70**	**-5.556,30**	

Erläuterungen:

Sonstige ordentliche Erträge

Nicht mehr benötigte Rückstellungsmittel für die Prüfung der Grundsicherungsleistungen in 2022 wurden im Jahresabschluss 2023 aufgelöst

Jahresrechnung 2023 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.05 Rechnungsprüfung

verantwortlich: Fachbereich IV

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
15	-	Sonstige Auszahlungen	49.682,50	29.000,00		**27.643,70**	**-1.356,30**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**49.682,50**	**29.000,00**		**27.643,70**	**-1.356,30**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**49.682,50**	**29.000,00**		**27.643,70**	**-1.356,30**	

Jahresrechnung 2023 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.06 Zentrale Dienste

verantwortlich: Fachbereich I

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.909,00	-199.685,00		**-1.909,00**	**197.776,00**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-100,00			**100,00**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-250,00			**250,00**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-339,64	-500,00		**-5.312,33**	**-4.812,33**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-2.248,64**	**-200.535,00**		**-7.221,33**	**193.313,67**	
11	-	Personalaufwendungen	216.282,36	335.400,00		**294.692,36**	**-40.707,64**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.671,13	430.120,00		**119.148,68**	**-310.971,32**	267.058,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	5.268,00	19.326,00		**5.268,00**	**-14.058,00**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	143.269,91	174.655,00		**158.364,02**	**-16.290,98**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**425.491,40**	**959.501,00**		**577.473,06**	**-382.027,94**	**267.058,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**423.242,76**	**758.966,00**		**570.251,73**	**-188.714,27**	**267.058,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**423.242,76**	**758.966,00**		**570.251,73**	**-188.714,27**	**267.058,00**
23	+	Außerordentliche Erträge	-454,09					
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	5.544,44					
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (Zeilen 23 und 24)	**5.090,35**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**428.333,11**	**758.966,00**		**570.251,73**	**-188.714,27**	**267.058,00**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-478.688,18	-934.653,90		**-633.010,82**	**301.643,08**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.355,07	175.687,90		**62.759,09**	**-112.928,81**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)						267.058,00
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**						**267.058,00**

Erläuterungen:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Aufgrund der Verschiebung der Wiederaufbaumaßnahmen nach 2024 sind 2023 keine Zuweisungen aus dem Wiederaufbau erfolgt.

Personalaufwendungen
Neben dem Wegfall der Lohnfortzahlung wegen Langzeiterkrankung führt ein noch nicht abgeschlossenen Stellenbesetzungsverfahren zu den Einsparungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / sonstige ordentliche Aufwendungen
Neben Einsparungen bei der Kostenerstattung für den Datenschutzbeauftragten, geringeren Aufwendungen für die Anmietung von Geschäftsausstattung und Dienstwagen sowie geringeren Umzugskosten werden die in obiger Produktgruppe aufgezeigten Minderaufwendungen auch durch die Verschiebung von Maßnahmen ins Folgejahr verursacht. Da das Verwaltungsgebäude Rathausstraße 115 c noch nicht fertig gestellt wurde, werden die Umzugskosten in dieses Gebäude erst zu einem späteren Zeitpunkt anfallen. In 2023 wurden neben Büroausstattung für das Interims-Sozialamt auch Ersatzbeschaffungen für Büros im Bestandsgebäude (Bürostühle, Container, Schränke, Schreibtische etc.) angeschafft.

Die Gemeinde überträgt Haushaltsmittel mit einem Gesamtvolumen von 267 T€ im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024. 183 T€ entfallen auf die Durchführung der Wiederaufbaumaßnahmen. Das Inventar kann erst nach der Wiederherstellung der betroffenen Gebäude wie dem Bauhof oder der Rathausstraße 115 c beschafft werden.

Darüber hinaus wurden 34 T€ für die Anschaffung fehlender Büroausstattung (Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 410 €) in den Verwaltungsgebäuden (19 T€), für das Büro der Bürgermeisterin (5 T€) oder den Sonderbedarf SAE (10 T€) übernommen.

Aufgrund des Personalengpasses konnten weder die externe Aktenplanerstellung noch das Corporate Design beauftragt werden. Zur Umsetzung der Maßnahmen werden 50 T€ nach 2024 übernommen.

Jahresrechnung 2023 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.06 Zentrale Dienste

verantwortlich: Fachbereich I

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-195.985,00			**195.985,00**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-100,00			**100,00**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-250,00			**250,00**	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-339,64	-500,00		**-5.312,33**	**-4.812,33**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-339,64**	**-196.835,00**		**-5.312,33**	**191.522,67**	
10	-	Personalauszahlungen	214.458,00	335.400,00		**294.172,36**	**-41.227,64**	
11	-	Versorgungsauszahlungen	-1.020,61					
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	60.626,70	430.120,00		**102.375,91**	**-327.744,09**	267.058,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	169.300,72	196.880,00		**161.895,75**	**-34.984,25**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**443.364,81**	**962.400,00**		**558.444,02**	**-403.955,98**	**267.058,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**443.025,17**	**765.565,00**		**553.131,69**	**-212.433,31**	**267.058,00**
1	+	**Investitionstätigkeit Einzahlungen** aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-65.655,36	-226.035,00		**-76.600,00**	**149.435,00**	
6	**=**	**Summe: (investive Einzahlungen)**	**-65.655,36**	**-226.035,00**		**-76.600,00**	**149.435,00**	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	45.984,18	455.690,00	48.155,00	**49.611,15**	**-406.078,85**	379.136,00
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**	**45.984,18**	**455.690,00**	**48.155,00**	**49.611,15**	**-406.078,85**	**379.136,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-19.671,18**	**229.655,00**	**48.155,00**	**-26.988,85**	**-256.643,85**	**379.136,00**

Jahresrechnung 2023 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.06 Zentrale Dienste

verantwortlich: Fachbereich I

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000005 Büroeinrichtung								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	34.644,96	143.500,00		**40.418,91**	**103.081,09**	87.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**34.644,96**	**143.500,00**		**40.418,91**	**103.081,09**	**87.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**34.644,96**	**143.500,00**		**40.418,91**	**103.081,09**	**87.000,00**

Erläuterung:

Aus dem Haushaltsansatz konnten die notwendige Büroausstattung für das Rathaus und die Containeranlagen angeschafft werden. Neben der Anschaffung eines Küchenblocks für die große Containeranlage wurden höhenverstellbare Schreibtische, Schränke und Bürostühle angeschafft beziehungsweise ersetzt.

Die Gemeinde übernimmt Haushaltsmittel mit einem Gesamtvolumen von 87 T€ zur Finanzierung der noch nicht umgesetzten Maßnahmen nach 2024. Neben der Büroausstattung für das noch nicht sanierte Verwaltungsgebäude Rathausstraße 115 c werden sich verschiedene Anschaffungen wie das Bürgerleitsystem, der Sonderbedarf SAE oder die Kaffeeautomaten realisieren lassen.

Eine Zusammenstellung der übertragenen Einzelmaßnahmen kann der Liste "Ermächtigungsübertragungen Aufwendungen und Auszahlungen" entnommen werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000535 Dienstwagen Bürgermeisterin								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-17.500,00					
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-17.500,00**					
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	19,61					

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000535 Dienstwagen Bürgermeisterin								
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**19,61**					
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-17.480,39**					

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000540 HW 2021 - Ausstattung Verwaltung								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-22.370,00			**-22.370,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-22.370,00**			**-22.370,00**	
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	11.193,61	22.370,00		**9.147,02**	**13.222,98**	12.749,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**11.193,61**	**22.370,00**		**9.147,02**	**13.222,98**	**12.749,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**11.193,61**			**9.147,02**	**-9.147,02**	**12.749,00**

Erläuterung:

Für die Ersatzbeschaffung des durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 vernichteten Inventars in den Verwaltungsgebäuden, dem Bauhof und dem Bürgerbüro wurden Haushaltsmittel in Höhe der gemäß Wiederaufbauplan erforderlichen Kosten veranschlagt. In 2023 wurde Büroausstattung für die Containeranlage Rathausgarten (Interim-Sozialamt) angeschafft. Das restliche Inventar kann erst nach der Wiederherstellung der betroffenen Gebäude wie dem Bauhof oder der Rathausstraße 115 c beschafft werden. Die noch nicht verbrauchten Haushaltsmittel werden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen. Die Erstattung aus dem Wiederaufbau erfolgt nach Vorlage der Rechnungen in 2024.

Jahresrechnung 2023 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.06 Zentrale Dienste

verantwortlich: Fachbereich I

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000629 Luftreinigungsgeräte - Verwaltung								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		10.000,00			**10.000,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**10.000,00**			**10.000,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**10.000,00**			**10.000,00**	

Erläuterung:
Mit Beendigung der Corona-Pandemie war die Anschaffung von Luftreinigungsgeräten nicht mehr erforderlich.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000637 WAP 11-10 Dienstfahrzeuge Verwaltung								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-200.000,00		**-76.600,00**	**-123.400,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-200.000,00**		**-76.600,00**	**-123.400,00**	
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		200.000,00		**45,22**	**199.954,78**	199.567,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**200.000,00**		**45,22**	**199.954,78**	**199.567,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**				**-76.554,78**	**76.554,78**	**199.567,00**

Erläuterung:
Für die Ersatzbeschaffung des durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 vernichteten gemeindlichen Dienstwagen wurden Haushaltsmittel in Höhe der gemäß Wiederaufbauplan erforderlichen Kosten veranschlagt. Das Projektdatenblatt wurde erstellt und im Sommer 2023 bewilligt. Die Abschläge in Höhe von 30 Prozent des bewilligten Maßnahmenbudgets wurden ausgezahlt.

Der Haushaltsansatz 2023 wird zur Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000669 Klimaverträgliche Mobilität Verwaltung								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-48.155,36					
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-48.155,36**					
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		48.155,00	48.155,00		**48.155,00**	48.155,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**48.155,00**	**48.155,00**		**48.155,00**	**48.155,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-48.155,36**	**48.155,00**	**48.155,00**		**48.155,00**	**48.155,00**

Erläuterung:

Die Gemeinde erhielt 2022 aus dem Förderprogramm progres.nrw – Klimaschutztechnik eine Zuwendung zur Förderung der klimaverträglichen Mobilität in der Verwaltung. Ziel ist durch den Einsatz von E-Fahrzeugen oder dem Aufbau einer Ladetechnik die CO^2-Emmissionen der Kommune zu verringern. Die Gemeinde plant mit dem Zuschuss Ladesäulen für die elektrischen Dienstfahrzeuge anzuschaffen.

Da die Maßnahme in 2023 nicht umgesetzt werden konnte, werden die Haushaltsmittel im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Jahresrechnung 2023 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.06 Zentrale Dienste

verantwortlich: Fachbereich I

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1	+	Summe der investiven Einzahlungen		-3.665,00			**-3.665,00**	
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	126,00	31.665,00			**31.665,00**	31.665,00
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**126,00**	**28.000,00**			**28.000,00**	**31.665,00**

Erläuterung:

Die in diesem Bereich geplanten Anschaffungen konnten 2023 nicht umgesetzt werden. Die bereitgestellten Haushaltsmittel für die Ersatzbeschaffung des durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 vernichteten Inventars in der Rathausstraße 115 c, die Erweiterung des Fuhrparks der Gemeinde um zwei Elektroroller und die Erneuerung der Aushangkästen werden nach 2024 übertragen.

Jahresrechnung 2023 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.07 Baubetriebshof

verantwortlich: Fachbereich III

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-29.900,00	-29.900,00		**-29.900,00**		
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-430,00	-100,00			**100,00**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-1.100,00			**1.100,00**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-986,45	-10.000,00		**-8.780,76**	**1.219,24**	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen		-25.000,00		**-2.193,00**	**22.807,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-31.316,45**	**-66.100,00**		**-40.873,76**	**25.226,24**	
11	-	Personalaufwendungen	1.256.549,16	1.362.700,00		**1.328.578,01**	**-34.121,99**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	123.427,06	121.450,00		**120.565,37**	**-884,63**	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	76.118,84	74.774,00		**76.365,71**	**1.591,71**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.981,12	40.247,48		**31.969,12**	**-8.278,36**	1.000,00
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.494.076,18**	**1.599.171,48**		**1.557.478,21**	**-41.693,27**	**1.000,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**1.462.759,73**	**1.533.071,48**		**1.516.604,45**	**-16.467,03**	**1.000,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**1.462.759,73**	**1.533.071,48**		**1.516.604,45**	**-16.467,03**	**1.000,00**
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	2.069,43					
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (Zeilen 23 und 24)	**2.069,43**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**1.464.829,16**	**1.533.071,48**		**1.516.604,45**	**-16.467,03**	**1.000,00**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.688.769,18	-2.215.363,31		**-1.688.708,02**	**526.655,29**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	223.940,02	682.291,83		**172.103,57**	**-510.188,26**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)						1.000,00
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**						**1.000,00**

Erläuterungen:

Aktivierte Eigenleistungen
2023 erbrachte Mitarbeitende des Bauhofs Eigenleistungen bei dem Aufbau der Streugutsilos auf dem Bauhofgelände.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / sonstige ordentliche Aufwendungen
Im Bereich des Baubetriebshofes basieren wesentliche Haushaltsansätze auf Pauschalen, die aus Durchschnittswerten zurückliegender Jahresergebnisse unter der Berücksichtigung von Preissteigerungen geschätzt werden. Damit wird verhindert, dass durch einmalige Maßnahmen das Produktbudget aufgebläht wird.

Das in 2023 bereitgestellte Produktbudget reichte zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes aus. Einsparungen bei der Anschaffung von Dienst- und Schutzbekleidung, den Treibstoffkosten und der Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung finanzierten die Mehraufwendungen für die Unterhaltung der Fahrzeuge, der Maschinen und technischen Anlagen. Darüber hinaus überträgt die Gemeinde 1.000 € nach 2024 zur Begleichung von bestellter, aber noch nicht gelieferter Dienstbekleidung.

Jahresrechnung 2023 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.07 Baubetriebshof

verantwortlich: Fachbereich III

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-430,00	-100,00			**100,00**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-1.100,00			**1.100,00**	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-986,45	-10.000,00			**10.000,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.416,45**	**-11.200,00**			**11.200,00**	
10	-	Personalauszahlungen	1.241.046,38	1.362.700,00		**1.328.477,79**	**-34.222,21**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	117.531,41	121.450,00		**123.651,32**	**2.201,32**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	40.048,20	40.130,00		**32.332,81**	**-7.797,19**	1.000,00
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.398.625,99**	**1.524.280,00**		**1.484.461,92**	**-39.818,08**	**1.000,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**1.397.209,54**	**1.513.080,00**		**1.484.461,92**	**-28.618,08**	**1.000,00**
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen				**-6.573,00**	**-6.573,00**	
6	**=**	**Summe: (investive Einzahlungen)**				**-6.573,00**	**-6.573,00**	
8	-	für Baumaßnahmen	19.635,00			**68.587,14**	**68.587,14**	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	89.637,86	309.191,00	95.191,00	**101.451,68**	**-207.739,32**	109.010,00
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**	**109.272,86**	**309.191,00**	**95.191,00**	**170.038,82**	**-139.152,18**	**109.010,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**109.272,86**	**309.191,00**	**95.191,00**	**163.465,82**	**-145.725,18**	**109.010,00**

Jahresrechnung 2023 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.07 Baubetriebshof

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000391 Ersatzbeschaffung f. Sprinter SU-SW 330								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		55.000,00	55.000,00		**55.000,00**	55.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**55.000,00**	**55.000,00**		**55.000,00**	**55.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**55.000,00**	**55.000,00**		**55.000,00**	**55.000,00**

Erläuterung:

Nach erfolglosen Ausschreibungen in 2022 und 2023 werden die Haushaltsmittel im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen. Das Ausschreibungsverfahren muss wiederholt werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000451 Fahrzeug Baumkontrolleur								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		25.000,00	25.000,00	**19.060,61**	**5.939,39**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**25.000,00**	**25.000,00**	**19.060,61**	**5.939,39**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**25.000,00**	**25.000,00**	**19.060,61**	**5.939,39**	

Erläuterung:

Das 2022 bestellte Fahrzeug wurde im Sommer 2023 geliefert. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000556 Mobile Hochleistungspumpe								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	59.446,45	1.100,00	1.100,00	**1.085,85**	**14,15**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**59.446,45**	**1.100,00**	**1.100,00**	**1.085,85**	**14,15**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**59.446,45**	**1.100,00**	**1.100,00**	**1.085,85**	**14,15**	

Erläuterung:

Zur Absicherung von Notfallsituationen wurde 2022 eine dieselbetriebene Pumpe angeschafft, die im Hochwasserfall in Heimerzheim am Hochwasserschieber, beim Ausfall eines Schmutzwasserpumpwerks oder zum Abpumpen eines Regenbeckens eingesetzt werden kann. Die für den Einsatz erforderliche zusätzliche Sicherheitsbeleuchtung konnte erst 2023 geliefert und eingebaut werden. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000568 Gabelstapler								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		30.000,00		**22.443,40**	**7.556,60**	6.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**30.000,00**		**22.443,40**	**7.556,60**	**6.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**30.000,00**		**22.443,40**	**7.556,60**	**6.000,00**

Erläuterung:

Die Gemeinde hat 2023 den aus 1989 stammenden Gabelstapler ersetzt. Zur Begleichung der Schlussrechnung werden Haushaltsmittel in Höhe von 6.000 € im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Jahresrechnung 2023 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.07 Baubetriebshof

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000623 Notstromaggregat Baubetriebshof								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		35.000,00			**35.000,00**	35.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**35.000,00**			**35.000,00**	**35.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**35.000,00**			**35.000,00**	**35.000,00**

Erläuterung:

Der zur Notstromversorgung gemeindlicher Gebäude erforderliche fahrbare Stromerzeuger (20 KVA) wurde 2023 bestellt. Da das Aggregat erst im Juni 2024 geliefert wird, wird der Haushaltsansatz im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000653 Ersatz Großflächenmäher								
2	+	Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen				**-6.573,00**	**6.573,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**				**-6.573,00**	**6.573,00**	
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		35.000,00		**31.572,52**	**3.427,48**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**35.000,00**		**31.572,52**	**3.427,48**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**35.000,00**		**24.999,52**	**10.000,48**	

Erläuterung:

Der während der Winterinspektion durch einen Werkstattbrand schwer beschädigte Rasenmäher wurde ersetzt. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000655 Streugutlagersilos								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen				**68.587,14**	**-68.587,14**	
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		60.000,00			**60.000,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**60.000,00**		**68.587,14**	**-8.587,14**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**60.000,00**		**68.587,14**	**-8.587,14**	

Erläuterung:

Die Beladung der Streugutfahrzeuge mit Streugut (Winterdienst) ist gemäß Arbeitssicherheit-/Unfallvergütungsvorschriften über unterfahrbare Streugutsilos sicherzustellen. Neben Preissteigerungen verursachte die Einordnung der Gemeinde Swisttal in die Erdbebenklasse 1 eine verstärkte Stahlunterkonstruktion und die Herstellung eines tragfähigen Fundaments Mehrkosten in Höhe von 8.587,14 €. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Jahresrechnung 2023 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.07 Baubetriebshof

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	49.826,41	68.091,00	14.091,00	**27.289,30**	**40.801,70**	13.010,00
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**49.826,41**	**68.091,00**	**14.091,00**	**27.289,30**	**40.801,70**	**13.010,00**

Erläuterung:

In 2023 wurden Geräte und Maschinen mit einem Gesamtvolumen von 7 T€ gekauft (Schlaghammer, Freischneider, Motorsägen, Frontmäher, etc.).

Die aufgrund arbeitsschutzrechtlicher Bestimmungen erforderlichen zwei separaten Umwelt- und Gefahrstoffcontainer zur Aufbewahrung der Betriebsmittel (Öl, Chemikalien, Treibstoff, etc.) und der entsprechenden Maschinen wurden angeschafft.

Das Dritte für den Betrieb der Kanal-Pumpwerke erforderliche Notstromaggregat einschließlich der zusätzlichen Sicherheitsbeleuchtung wurde 2023 geliefert.

Die Gemeinde überträgt neben der nicht verbrauchten Pauschale in Höhe von 5 T€ auch die Haushaltsmittel für den Austausch des Anhängers der Straßenbaukolonne in Höhe von 8 T€ nach 2024.

Die Anschaffung des Formatkreissäge wird bis zur Sanierung des Bauhofgebäudes zurückgestellt. Die Anschaffung eines Großraummähers mit Auffangkorb wird bis zur Überarbeitung des Friedhofskonzeptes verschoben. Beide Maßnahmen werden neu veranschlagt.

Jahresrechnung 2023

1.01 Innere Verwaltung

1.01.08 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stabsstelle Ratsbüro/Presse/Sport /Öffentlichkeit/Kultur

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-46.659,00		**-11.833,43**	**34.825,57**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.000,00	-3.500,00		**-3.014,00**	**486,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-2.000,00**	**-50.159,00**		**-14.847,43**	**35.311,57**	
11	-	Personalaufwendungen	219.651,93	246.610,00		**219.105,76**	**-27.504,24**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	171,20	40.350,00		**433,25**	**-39.916,75**	37.004,00
15	-	Transferaufwendungen	500,00	15.500,00			**-15.500,00**	15.000,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.034,26	19.133,00	1.243,00	**33.845,98**	**14.712,98**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**237.357,39**	**321.593,00**	**1.243,00**	**253.384,99**	**-68.208,01**	**52.004,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**235.357,39**	**271.434,00**	**1.243,00**	**238.537,56**	**-32.896,44**	**52.004,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**235.357,39**	**271.434,00**	**1.243,00**	**238.537,56**	**-32.896,44**	**52.004,00**
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	8.131,15					
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (Zeilen 23 und 24)	**8.131,15**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**243.488,54**	**271.434,00**	**1.243,00**	**238.537,56**	**-32.896,44**	**52.004,00**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-259.270,50	-322.744,05		**-254.628,12**	**68.115,93**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.742,71	72.620,18		**36.430,25**	**-36.189,93**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	20.960,75	21.310,13	1.243,00	**20.339,69**	**-970,44**	52.004,00
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**20.960,75**	**21.310,13**	**1.243,00**	**20.339,69**	**-970,44**	**52.004,00**

Erläuterungen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Gemeinde verbuchte 2023 Billigkeitsleistungen nach der Förderrichtlinie Wiederaufbau des Landes NRW in Höhe der in 2022 und 2023 durchgeführten Maßnahmen.

Personalaufwendungen
Die Nachbesetzung einer vakanten Stelle sowie die Veränderung von dem Aufgabengebiet zugeordneten Stellenanteilen führen zu den im obigen Produkt zu verzeichnenden Minderaufwendungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / sonstige ordentliche Aufwendungen
Unter diesen Positionen werden neben den gemeindlichen Repräsentationskosten auch die öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde im Amtsblatt verbucht. Die Gemeinde konnte mit den zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln ihren Repräsentationspflichten wie die Ausrichtung des Prinzenempfangs oder des Ehrentages und die Teilnahme an verschiedenen Jubiläen und Anlässen finanzieren.
Die Mehrkosten für die öffentlichen Bekanntmachungen im Amtsblatt und die höheren Telefonkosten wurden überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Die gemäß Wiederaufbauplan für WAP-Öffentlichkeitsarbeit eingestellten Haushaltsmittel wurden nur zum Teil für zwei Bürgerinformationsveranstaltungen bzw. die Anschaffung von Flutmarken verwendet. Die nicht verbrauchten Haushaltsmittel in Höhe von 37 T€ werden zur Fortführung der WAP-Öffentlichkeitsarbeit nach 2024 übertragen.

Transferaufwendungen
Die für 2023 geplante Jubiläumsfeier zur 30jährigen Städtepartnerschaft wurde auf Wunsch der Partnerkommune Hochkirch/Sachsen nach 2024 verschoben. Die eingeplanten Haushaltsmittel in Höhe von 15 T€ werden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Stabsstelle Ratsbüro/Presse/Sport /Öffentlichkeit/Kultur

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-46.659,00		**-49.857,30**	**-3.198,30**	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-3.814,00	-3.500,00		**-2.200,00**	**1.300,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.814,00**	**-50.159,00**		**-52.057,30**	**-1.898,30**	
10	-	Personalauszahlungen	210.325,09	228.720,00		**200.016,47**	**-28.703,53**	
11	-	Versorgungsauszahlungen	-1.146,95					
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	171,20	40.350,00		**433,25**	**-39.916,75**	37.004,00
14	-	Transferauszahlungen	500,00	15.500,00			**-15.500,00**	15.000,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	25.782,99	19.133,00	1.243,00	**32.427,18**	**13.294,18**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**235.632,33**	**303.703,00**	**1.243,00**	**232.876,90**	**-70.826,10**	**52.004,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**231.818,33**	**253.544,00**	**1.243,00**	**180.819,60**	**-72.724,40**	**52.004,00**
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.272,60					
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**	**6.272,60**					
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**6.272,60**					

Jahresrechnung 2023

1.01 Innere Verwaltung

1.01.08 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stabsstelle Ratsbüro/Presse/Sport /Öffentlichkeit/Kultur

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	6.272,60					
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**6.272,60**					

Stabsstelle Personal/Organisation/ADV/ Beschwerdemanagement

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-151.317,95	-68.370,00		**-87.298,07**	**-18.928,07**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-39.761,56			**-229.616,47**	**-229.616,47**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-191.079,51**	**-68.370,00**		**-316.914,54**	**-248.544,54**	
11	-	Personalaufwendungen	240.947,02	181.920,00		**71.631,63**	**-110.288,37**	
12	-	Versorgungsaufwendungen	826.738,91	676.520,00		**499.695,84**	**-176.824,16**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	121.776,12	245.439,96		**91.175,09**	**-154.264,87**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.189.462,05**	**1.103.879,96**		**662.502,56**	**-441.377,40**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**998.382,54**	**1.035.509,96**		**345.588,02**	**-689.921,94**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**998.382,54**	**1.035.509,96**		**345.588,02**	**-689.921,94**	
23	+	Außerordentliche Erträge	-7.339,92					
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	357,00					
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (Zeilen 23 und 24)	**-6.982,92**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**991.399,62**	**1.035.509,96**		**345.588,02**	**-689.921,94**	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.051.638,46	-1.114.152,15		**-413.574,26**	**700.577,89**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.238,84	78.642,19		**67.986,24**	**-10.655,95**	

Ziele und Kennzahlen

Ziel: Senkung der Personalkosten durch Abbau von Altlasten an Überstunden und Urlauben sowie Vermeidung des Aufbaus neuer Kontingente

Stand jeweils zum 31.12.:	Ist 2022	Plan 2023	Ist 2023
Überstunden:	4.357	3.720	4.666
Veränderung ggü. Plan in %			25,4 %
Veränderung absolut			946
Resturlaubstage	1.120	955	494
Veränderung in %			- 48,3 %
Veränderung absolut			- 461

Im Haushaltsjahr 2023 wurden die Abbauziele insgesamt erreicht.

Im Haushaltsjahr 2023 erhöhte sich die Anzahl der Überstunden um 25 %, was zu höheren Aufwendungen i. H. v. 10 T€ führte. Diesem erhöhten Aufwand stand eine Verringerung der Urlaubsbestände um 48 % entgegen, was zu einer Aufwandsentlastung i. H. v. 147 T€ führte und damit die höheren Aufwendungen aus den Überstunden mehr als überkompensierte.

Erläuterungen:

Erträge aus Kostenerstattungen
Neben den Fördermitteln zum Ausgleich von Personalkosten im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets und den Lohnkostenzuschüssen zur Teilhabe am Arbeitsmarkt erhielt die Gemeinde 2023 einen Abschlag auf die Fördermittel zur Schulsozialarbeit. Da die Stelle nicht besetzt wurde, wird das Land die Mittel zurückfordern.

Sonstige ordentliche Erträge
Die Rheinische Versorgungskassen haben in 2023 den Wechsel eines Beamten zu einer anderen Gebietskörperschaft endgültig Pensions- und Beihilfetechnisch abgewickelt, so dass eine verbliebene Rückstückstellung aufgelöst werden konnte.

Personalaufwendungen
Neben geringeren Personalkosten aufgrund eine Arbeitszeitreduzierung sowie einer Stellennachbesetzung führt die Verringerung der Rückstellung für nicht genommenen Urlaub den Personalaufwand (siehe Erläuterung „Ziele und Kennzahlen) zu den Minderaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen
Die gestiegenen Versorgungskassenbeiträge (+ 62 T€) wurden aus geringeren Beihilfeansprüchen der Versorgungsempfänger (- 50 T€) und den gemäß des Pensionsgutachten der Rheinischen Versorgungskassen höher ausfallenden Rückstellungsauflösungen (- 189 T€) finanziert.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Das in der Produktgruppe 1.01.09 Personalmanagement bereitgestellte Budget wurde 2023 um 154 T€ unterschritten. Die Einsparungen sind in den Bereichen Fort- und Weiterbildung und Personalnebenaufwand entstanden.

Die Gemeinde hatte für das Haushaltsjahr 2023 das Fortbildungsbudget aufgrund der steigenden Mitarbeiterzahlen, der generellen Kostensteigerungen und geplanter Führungskräfteseminare angehoben. Hohes Arbeitsaufkommen machte vielfach die Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen nicht möglich. Darüber hinaus wurden Seminare von den Anbietern vor Fortbildungsbeginn abgesagt.

Die Gemeinde plant die Einführung eine Gesundheitsmanagements. Aufgrund eines Personalwechsels kann die erforderliche Schulung erst 2024 erfolgen. Ein Gesundheitsmanagement wurde 2023 noch nicht fertiggestellt. Darüber hinaus wurden weniger Haushaltsmittel für amtsärztliche Untersuchungen oder die arbeits- und betriebsärztliche Betreuung aufgewendet als geplant.

Darüber hinaus wurden weniger arbeitsrechtliche Beratungsleistungen und anwaltliche Vertretungen vor dem Arbeitsgericht sowie weniger Kosten für Stellenbesetzungsverfahren aufwenden als geplant.

Stabsstelle Personal/Organisation/ADV/ Beschwerdemanagement

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-151.317,95	-68.370,00		**-87.298,07**	**-18.928,07**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-151.317,95**	**-68.370,00**		**-87.298,07**	**-18.928,07**	
10	-	Personalauszahlungen	182.684,11	220.930,00		**200.036,97**	**-20.893,03**	
11	-	Versorgungsauszahlungen	716.746,03	732.750,00		**730.367,03**	**-2.382,97**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	125.930,91	242.520,00		**107.610,62**	**-134.909,38**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.025.361,05**	**1.196.200,00**		**1.038.014,62**	**-158.185,38**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**874.043,10**	**1.127.830,00**		**950.716,55**	**-177.113,45**	

Jahresrechnung 2023 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.10 Finanzmanagement und Rechnungswesen

verantwortlich: Fachbereich IV

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-51.266,09	-85.900,00		**-63.663,16**	**22.236,84**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-51.266,09**	**-85.900,00**		**-63.663,16**	**22.236,84**	
11	-	Personalaufwendungen	704.676,11	827.540,00		**741.153,52**	**-86.386,48**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	928,20	9.250,00		**13.547,72**	**4.297,72**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.501,79	72.112,52		**54.191,22**	**-17.921,30**	5.000,00
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**753.106,10**	**908.902,52**		**808.892,46**	**-100.010,06**	**5.000,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**701.840,01**	**823.002,52**		**745.229,30**	**-77.773,22**	**5.000,00**
19	+	Finanzerträge	-4.044,46	-4.040,00		**-68.386,41**	**-64.346,41**	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.542,55	5.500,00			**-5.500,00**	
21	**=**	**Finanzergebnis** (Zeilen 19 und 20)	**-2.501,91**	**1.460,00**		**-68.386,41**	**-69.846,41**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**699.338,10**	**824.462,52**		**676.842,89**	**-147.619,63**	**5.000,00**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**699.338,10**	**824.462,52**		**676.842,89**	**-147.619,63**	**5.000,00**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-574.170,80	-843.846,50		**-554.033,21**	**289.813,29**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	293.650,89	62.781,23		**333.838,86**	**271.057,63**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	418.818,19	43.397,25		**456.648,54**	**413.251,29**	5.000,00
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**418.818,19**	**43.397,25**		**456.648,54**	**413.251,29**	**5.000,00**

Erläuterungen:

Sonstige ordentliche Erträge

Die Mindererträge 2023 sind auf die nach der Korrektur von Gewerbesteuerfestsetzungen für zurückliegende Haushaltsjahre erforderlichen Auflösung beziehungsweise die Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen zurückzuführen.

Personalaufwendungen
Neben den gemäß dem Pensionsgutachten der Rheinischen Versorgungskassen geringeren Pensions- und Beihilferückstellungen führten zwei erst Anfang 2024 abgeschlossene Stellenbesetzungsverfahren in obiger Produktgruppe zu Einsparungen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Die Minderaufwendungen werden durch geringere Druckkosten (Mahnverfahren, Druck Haushaltsplan 2023/2024), geringeren rechtlichen Beratungsleistungen sowie weniger Einzelwertberichtigungen auf Forderungen verursacht (18 T€).
Für notwendige umsatzsteuerliche Beratungsleistungen werden 5 T€ im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Finanzerträge / Zinsen und ähnliche Aufwendungen
Aufgrund erhaltener Anzahlungen für genehmigte Wiederaufbaumaßnahmen konnte die Gemeinde 2023 zeitweise liquide Mittel zinsbringend anlegen. Kassenkredite zur Liquiditätssicherung mussten 2023 nicht aufgenommen werden.

Jahresrechnung 2023

1.01 Innere Verwaltung

1.01.10 Finanzmanagement und Rechnungswesen

verantwortlich: Fachbereich IV

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
7	+	Sonstige Einzahlungen	-52.250,86	-55.900,00		**-40.618,56**	**15.281,44**	
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-4.044,46	-4.040,00		**-68.386,41**	**-64.346,41**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-56.295,32**	**-59.940,00**		**-109.004,97**	**-49.064,97**	
10	-	Personalauszahlungen	655.993,76	783.030,00		**711.590,28**	**-71.439,72**	
11	-	Versorgungsauszahlungen	-2.631,93					
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	902,66	9.250,00		**13.573,26**	**4.323,26**	
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.542,55	5.500,00			**-5.500,00**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	25.260,69	39.590,00		**36.938,49**	**-2.651,51**	5.000,00
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**681.067,73**	**837.370,00**		**762.102,03**	**-75.267,97**	**5.000,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**624.772,41**	**777.430,00**		**653.097,06**	**-124.332,94**	**5.000,00**

Jahresrechnung 2023 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.11 Archiv

verantwortlich: Fachbereich I

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-278.240,00			**278.240,00**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-123,00	-50,00		**-40,70**	**9,30**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-500,00			**500,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-123,00**	**-278.790,00**		**-40,70**	**278.749,30**	
11	-	Personalaufwendungen	78.059,24	82.660,00		**121.034,41**	**38.374,41**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.934,52	284.880,00		**6.003,82**	**-278.876,18**	273.476,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.841,76	7.464,96		**8.820,19**	**1.355,23**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**84.835,52**	**375.004,96**		**135.858,42**	**-239.146,54**	**273.476,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**84.712,52**	**96.214,96**		**135.817,72**	**39.602,76**	**273.476,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**84.712,52**	**96.214,96**		**135.817,72**	**39.602,76**	**273.476,00**
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	2.845,02					
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (Zeilen 23 und 24)	**2.845,02**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**87.557,54**	**96.214,96**		**135.817,72**	**39.602,76**	**273.476,00**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-114.613,97	-149.292,16		**-163.415,90**	**-14.123,74**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.056,43	53.077,20		**27.598,18**	**-25.479,02**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)						273.476,00
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**						**273.476,00**

Erläuterungen:

Personalaufwendungen
In obiger Produktgruppe wurde eine weitere Sachbearbeiterstelle ausgewiesen.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen / Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Mindererträge und Minderaufwendungen sind auf die Verschiebung der WAP-Maßnahme 6-13 zurückzuführen. Die Gemeinde hat im Haushaltsplan 2023/2024 die gemäß Wiederaufbauplan gewährten Billigkeitsleistungen des Landes und die Kosten für die Sanierung des in einem Kühlhaus in Troisdorf eingelagerten Archivbestandes einplant.

Die Maßnahme kann erst nach der Schaffung eines neuen Standortes für das Zwischenarchiv begonnen werden. Das als rettungswürdig klassifizierte Archivbestand bleibt solange eingefroren. Dementsprechend sind 2023 nur Lagerkosten angefallen, die dem Wiederaufbau zur Refinanzierung angemeldet werden.

Die Gemeinde überträgt die für die Sanierung des Archivguts veranschlagten Haushaltsmittel im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024.

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-278.240,00			**278.240,00**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-123,00	-50,00		**-40,70**	**9,30**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-500,00			**500,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-123,00**	**-278.790,00**		**-40,70**	**278.749,30**	
10	-	Personalauszahlungen	77.229,57	82.660,00		**120.363,50**	**37.703,50**	
11	-	Versorgungsauszahlungen	-145,80					
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.300,76	284.880,00		**5.052,50**	**-279.827,50**	273.476,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	6.199,22	7.200,00		**9.760,30**	**2.560,30**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**84.583,75**	**374.740,00**		**135.176,30**	**-239.563,70**	**273.476,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**84.460,75**	**95.950,00**		**135.135,60**	**39.185,60**	**273.476,00**

Jahresrechnung 2023 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.12 Organisationsangel., Informationsverarb.

Stabsstelle Personal/Organisation/ADV/ Beschwerdemanagement

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte				**-500,00**	**-500,00**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge				**-7.116,20**	**-7.116,20**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**				**-7.616,20**	**-7.616,20**	
11	-	Personalaufwendungen	273.368,60	360.420,00		**269.130,69**	**-91.289,31**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.469,96	31.500,00		**23.875,31**	**-7.624,69**	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		8.097,00			**-8.097,00**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	438.591,78	557.800,00		**410.925,06**	**-146.874,94**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**728.430,34**	**957.817,00**		**703.931,06**	**-253.885,94**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**728.430,34**	**957.817,00**		**696.314,86**	**-261.502,14**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**728.430,34**	**957.817,00**		**696.314,86**	**-261.502,14**	
23	+	Außerordentliche Erträge	-4.825,00					
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (Zeilen 23 und 24)	**-4.825,00**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen** - (Zeilen 22 und 25)	**723.605,34**	**957.817,00**		**696.314,86**	**-261.502,14**	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-766.549,10	-1.072.121,11		**-735.774,76**	**336.346,35**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.943,76	114.304,11		**39.459,90**	**-74.844,21**	

Erläuterungen:

Sonstige ordentliche Erträge

Die Gemeinde erhielt 2023 Schadensersatzleistungen für 2022 falsch gelieferte Computerbauteile.

Personalaufwendungen
Neben einer nicht besetzten Ausbildungsstelle führt ein noch nicht abgeschlossenes Stellenbesetzungsverfahren zu den bei obiger Produktgruppe zu verzeichnenden Minderaufwendungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / Sonstige ordentliche Aufwendungen
Sowohl die erforderlichen Neuinstallationen als auch die Wartung der vorhandenen Hard- und Software konnte mit den 2023 zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln durchgeführt werden. Die für 2023 eingeplante Prozessanalyse zum Aufbau eines Dokumentenmanagementsystem konnte noch nicht realisiert werden. Für die Umsetzung in 2024 stehen im Haushalt 2024 ausreiched Mittel zur Verfügung.

Bilanzielle Abschreibungen
Die IT-Ausstattung für die Gesamtverwaltung wird zentral bei der Kostenstelle "Organisation/Datenverarbeitung" beschafft, die Aktivierung des Anlagegutes erfolgt jedoch bei der Kostenstelle des jeweiligen Gebäudes, in dem es genutzt wird (Rathaus, Rathaus-Nebengebäude). Da die Gemeinde ihre Gebäude über ein Gebäudemanagement verwaltet, werden diese Kostenstellen bei der Produktgruppe 1.01.14 "Grundstücks- und Gebäudemanagement" geführt. Inhaltlich ist dies u. a. sinnvoll, da auf diese Weise über die Anlagenbuchhaltung objektbezogene Inventurverzeichnisse erstellt werden können, die für die Inventur notwendig sind.
Dies hat jedoch zur Folge, dass Plan- und Istkosten verschiedenen Produkten zugeordnet werden, da das Abschreibungsprogramm von SAP kostenstellenorientiert arbeitet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
In diesem Bereich werden Aufwendungen für die Nutzung der verwaltungsinternen Anwenderprogramme, Konzessionserwerb, Server-Leasing oder Programmierkosten verbucht. Das in 2023 bereitgestellte Produktbudget reichte aus, um die notwendigen Verfahren für die digitalen Arbeitsplätze in der Verwaltung zur Verfügung zu stellen und zusätzlichen Konzessionen/Lizenzen zu beschaffen.
Für die Nutzung der über regio.IT bezogenen Verfahren mussten 2023 63 T€ weniger Haushaltsmittel aufgewandt werden als geplant. Weitere Einsparungen in Höhe von 84 T€ ergeben sich aus der Verschiebung der Einführung des Dokumentenmanagementsystems aufgrund der fehlenden Prozessanalyse.

Jahresrechnung 2023

1.01 Innere Verwaltung

1.01.12 Organisationsangel., Informationsverarb.

Stabsstelle Personal/Organisation/ADV/ Beschwerdemanagement

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte				**-500,00**	**-500,00**	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-4.825,00			**-6.616,20**	**-6.616,20**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.825,00**			**-7.116,20**	**-7.116,20**	
10	-	Personalauszahlungen	236.381,81	328.930,00		**247.683,78**	**-81.246,22**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.042,92	31.500,00		**22.621,34**	**-8.878,66**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	436.011,92	557.800,00		**411.302,29**	**-146.497,71**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**689.436,65**	**918.230,00**		**681.607,41**	**-236.622,59**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**684.611,65**	**918.230,00**		**674.491,21**	**-243.738,79**	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	36.372,09	67.012,00	16.012,00	**41.442,77**	**-25.569,23**	37.073,00
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	18.457,64	58.371,00	34.371,00	**53.600,28**	**-4.770,72**	4.769,00
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**	**54.829,73**	**125.383,00**	**50.383,00**	**95.043,05**	**-30.339,95**	**41.842,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**54.829,73**	**125.383,00**	**50.383,00**	**95.043,05**	**-30.339,95**	**41.842,00**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000649 Kanaldatenbank norGIS (Software)								
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen		15.169,00	15.169,00	**15.168,93**	**0,07**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**15.169,00**	**15.169,00**	**15.168,93**	**0,07**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**15.169,00**	**15.169,00**	**15.168,93**	**0,07**	

Erläuterung:
Das veraltete digitale Kanalkataster (Strakat) wurde 2023 durch das Verfahren NorGIS ersetzt. Neben dem Datenaustausch mit anderen Datenbanken ermöglicht die Software auch eine mobile Bearbeitung der Daten.

Jahresrechnung 2023 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.12 Organisationsangel., Informationsverarb.

Stabsstelle Personal/Organisation/ADV/ Beschwerdemanagement

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	54.829,73	110.214,00	35.214,00	**79.874,12**	**30.339,88**	41.842,00
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**54.829,73**	**110.214,00**	**35.214,00**	**79.874,12**	**30.339,88**	**41.842,00**

Erläuterung:

Inklusive Ermächtigungsübertragung aus 2022 und überplanmäßig bereitgestellten Haushaltsmitteln standen im Haushalt 2023 für die Anschaffung von EDV-Hard- und Software insgesamt 135 T€ an Pauschalen zur Verfügung.

Die im Haushalt 2023 bereitgestellte Pauschale für die Ersatzbeschaffung von Hardware wurde um 9 T€ erhöht. Neben der Anschaffung/Ersatzbeschaffung von Monitoren, Druckern, Docking-Stationen und Notebooks musste ein Dienstausweisdrucker angeschafft werden. Zur Begleichung offener Rechnungen wurden Haushaltsmittel in Höhe von 30 T€ im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Aus der bereitgestellten Pauschale für die Anschaffung von Software wurden in 2023 die benötigte Programmanschaffungen beziehungsweise notwendigen Updates finanziert. Zur Abdeckung notwendiger Zusatzanschaffungen aufgrund der Verteilung der Verwaltung auf vier Standorte (Verwaltungshauptgebäude, Rathausstraße 115 c, Bürocontaineranlagen) in 2024 sowie die Anbindung des Gebäudes Rathausstraße 115 c , wurden Haushaltsmittel in Höhe von 12 T€ im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Jahresrechnung 2023 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.13 Recht

verantwortlich: Fachbereich I

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-85,00	-100,00			**100,00**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-83,30	-100,00		**-83,30**	**16,70**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-150,00			**-5.541,00**	**-5.541,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-318,30**	**-200,00**		**-5.624,30**	**-5.424,30**	
11	-	Personalaufwendungen	60.598,43	72.970,00		**66.849,89**	**-6.120,11**	
15	-	Transferaufwendungen	100,00	100,00			**-100,00**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	116.220,76	134.580,00		**141.284,19**	**6.704,19**	24.000,00
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**176.919,19**	**207.650,00**		**208.134,08**	**484,08**	**24.000,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**176.600,89**	**207.450,00**		**202.509,78**	**-4.940,22**	**24.000,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**176.600,89**	**207.450,00**		**202.509,78**	**-4.940,22**	**24.000,00**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**176.600,89**	**207.450,00**		**202.509,78**	**-4.940,22**	**24.000,00**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-185.974,99	-242.271,65		**-213.274,55**	**28.997,10**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.374,10	34.821,65		**10.764,77**	**-24.056,88**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)						24.000,00
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**						**24.000,00**

Erläuterungen:

Personalaufwendungen

Aufgrund eines noch nicht abgeschlossenes Stellenbesetzungsverfahren sind bei obiger Produktgruppe Minderaufwendungen zu verzeichnen.

Jahresrechnung 2023

1.01 Innere Verwaltung

1.01.13 Recht

verantwortlich: Fachbereich I

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-15,00	-100,00		**-85,00**	**15,00**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-83,30	-100,00		**-83,30**	**16,70**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-98,30**	**-200,00**		**-168,30**	**31,70**	
10	-	Personalauszahlungen	59.930,06	72.970,00		**66.879,85**	**-6.090,15**	
11	-	Versorgungsauszahlungen	-145,80					
14	-	Transferauszahlungen	100,00	100,00			**-100,00**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	116.286,38	134.040,00		**123.151,49**	**-10.888,51**	24.000,00
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**176.170,64**	**207.110,00**		**190.031,34**	**-17.078,66**	**24.000,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**176.072,34**	**206.910,00**		**189.863,04**	**-17.046,96**	**24.000,00**

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.032.261,80	-12.203.176,00		**-1.939.859,87**	**10.263.316,13**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-34,00			**-293,50**	**-293,50**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-354.198,56	-375.830,00		**-420.423,37**	**-44.593,37**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.816,01	-20.050,00		**-14.298,66**	**5.751,34**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-303.484,14	-30.054,00		**-94.386,62**	**-64.332,62**	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen		-74.200,00		**-15.938,81**	**58.261,19**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.697.794,51**	**-12.703.310,00**		**-2.485.200,83**	**10.218.109,17**	
11	-	Personalaufwendungen	574.779,11	829.230,00		**631.958,21**	**-197.271,79**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.972.395,95	13.404.707,00	205.000,00	**5.853.010,16**	**-7.551.696,84**	6.312.359,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.572.667,99	1.703.437,00		**1.864.780,99**	**161.343,99**	
15	-	Transferaufwendungen	78.630,90	83.500,00		**102.458,96**	**18.958,96**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	216.968,42	236.520,00		**599.710,71**	**363.190,71**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**4.415.442,37**	**16.257.394,00**	**205.000,00**	**9.051.919,03**	**-7.205.474,97**	**6.312.359,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**2.717.647,86**	**3.554.084,00**	**205.000,00**	**6.566.718,20**	**3.012.634,20**	**6.312.359,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**2.717.647,86**	**3.554.084,00**	**205.000,00**	**6.566.718,20**	**3.012.634,20**	**6.312.359,00**
23	+	Außerordentliche Erträge	-2.119.571,72					
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	1.903.022,48					
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (Zeilen 23 und 24)	**-216.549,24**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**2.501.098,62**	**3.554.084,00**	**205.000,00**	**6.566.718,20**	**3.012.634,20**	**6.312.359,00**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.630.184,41	-3.662.966,51		**-6.664.927,84**	**-3.001.961,33**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	129.085,79	108.882,51		**98.209,64**	**-10.672,87**	

Jahresrechnung 2023 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)			205.000,00			6.312.359,00
30	-	globaler Minderaufwand		-290.023,00			**290.023,00**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**		**-290.023,00**	**205.000,00**		**290.023,00**	**6.312.359,00**

Ziele und Kennzahlen

Grundstücke- und Gebäudemanagement

1. Ziel: Verbesserung des Deckungsbeitrages für Dorfhäuser

Kennziffer Deckungsbeitrag Dorfhäuser 2023:	Plan		Ist	
Gesamterträge Dorfhäuser	10.000 €	= 3,5 %	19.785 €	= 7,1 %
Gesamtaufwendungen Dorfhäuser	283.189 €		278.098 €	

Es werden die Dorfhäuser in Miel, Ludendorf, Essig, Morenhoven, Odendorf und Straßfeld einbezogen.

Das Ziel wurde erreicht. Die Schäden der Unwetterkatastrophe aus 2021 sorgen dafür, dass in den Dorfhäusern Essig und Miel keine Erträge erzielt werden konnten. Die Nutzung der übrigen Dorfhäuser ist erheblich gestiegen.

Erläuterungen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die hier zu verzeichnenden Mindererträge in Höhe von 10,2 Mio. € ergeben sich aus den noch nicht realisierten Billigkeitsleistungen für Wiederaufbaumaßnahmen sowie einem geringerem Einsatz der Schul- und Sportpauschalen.

In der Haushaltsplanung wurden die veranschlagten Wiederaufbaumaßnahmen zu 100 Prozent aus den Billigkeitsleistungen gegenfinanziert. In der Realität erfolgen die Erstattungsleistungen zeitversetzt nach Rechnungslegung beim Zuschussgeber. Für bereits bewilligte Maßnahmen erhielt die Gemeinde 2023 Abschläge in Höhe von 1,5 Mio. € (30 Prozent der Maßnahmenbudgets). 626 T€ dieser Fördermittel konnten Maßnahmenkosten aus 2023 zugeordnet werden, 877 T€ wurden zur Weiterfinanzierung der Maßnahmen in 2024 in erhaltene Anzahlungen umgebucht.

Der konsumtive Einsatz der Schul- und Sportpauschale ist abhängig von den im Haushaltsjahr umgesetzten Unterhaltungsmaßnahmen. Aufgrund des Rechnungsergebnisses wurden 298 T€ weniger Pauschalen zur Gegenfinanzierung der durchgeführten Maßnahmen benötigt, als geplant.

Privatrechtliche Leistungsentgelte
Das Ergebnis aus der Vermietung gemeindeeigener Gebäude lag über dem Planansatz.

Kostenerstattungen, Kostenumlagen
Unter der Position Kostenerstattung werden der von einem Energieversorger gewährte Preisnachlass für die Netznutzung sowie verschiedene Pauschalen für sonstige Kostenerstattungen (Vermessungskosten, Überschüsse Zehnthausverein, etc.) veranschlagt.
Die hier zu verzeichnenden Mindererträge ergeben sich bei den veranschlagten Pauschalen.

Anlage I
Seite 68

Sonstige ordentliche Erträge
Unter dieser Position werden insbesondere die Versicherungserstattungen für Schadensfälle, die Buchgewinne aus Grundstücksverkäufen sowie Rückstellungsauflösungen verbucht. 2023 sind bei dieser Position Mehrerträge mit einem Gesamtvolumen von 64 T€ zu verzeichnen.

In 2023 waren keine Grundstücksverkäufe aus dem Vorratsvermögen eingeplant.

Mindererträge in Höhe von 22 T€ sind bei den Versicherungserstattungen zu verzeichnen. In 2023 sind geringere Aufwendungen für die Behebung von Schadensfällen angefallen als in den Vorjahren.

Demgegenüber stehen nicht geplanten Erträgen in Höhe von 84 T€ durch die Auflösungen nicht mehr benötigter Rückstellungspositionen und ein Gutschrift für eine Überzahlung in Höhe von 2 T€.

Aktivierte Eigenleistungen
Die von Mitarbeitern der Verwaltung in 2023 für investive Maßnahmen erbrachte Leistungen wurden aktiviert.

Personalaufwendungen
Neben einer Langzeiterkrankung konnten 2023 zwei Stellenbesetzungsverfahren nicht abgeschlossen werden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Die in diesem Bereich aufgezeigten Minderaufwendungen in Höhe von 7,6 Mio. € sind im Wesentlichen auf die Verschiebung von Maßnahmen nach 2024 sowie Einsparungen im Bereich der Energieversorgung zurückzuführen.
Aufgrund der Energiemangellage in 2022 und den stetig gestiegenen Kosten wurden der Kostenschätzung die damaligen Preise zugrunde gelegt. Erfreulicherweise haben sich die Energiepreise 2023 wieder normalisiert. Zusammen mit dem milden Winter und nach

der Flut noch nicht wiederhergestellten Gebäuden sind im Bereich der Energieversorgung Einsparungen in Höhe von 50 Prozent des Ansatzes zu verzeichnen (- 758 T€).

Mehraufwendungen bei anderen Kostenarten wie der Wartung der Gebäudetechnik, der Abfallentsorgung, der Gebäudereinigung , den Planungskosten wurden durch Einsparungen bei anderen Positionen wie der Gebäudeunterhaltung oder den Energiekosten gedeckt.

Für unterlassen Instandhaltungsmaßnahmen wurden im Jahresabschluss Rückstellungen mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 80 T€ gebildet. Neben den Heizungserneuerungen in den Feuerwehrgerätehäusern Ludendorf und Odendorf ist die Sanierung der Rauchschutztüranlage der Aula in der Gesamtschule aufgrund gesetzlicher Vorschriften unumgänglich.
Darüber hinaus werden zur Deckung erwarteter Nachzahlungen aus den ausstehenden Stromabrechnung für die gemeindeeignen Gebäude eine Rückstellung in Höhe von 40 T€ gebildet.

Für die Unterhaltung der gemeindeeigenen Gebäude wurden 2023 insgesamt 4.342 T€ aufgewandt. 3.298 T€ entfielen allein auf die Fertigstellung der Grundschulsanierung Heimerzheim. Darüber hinaus wurden die Sanierung des Kindergarten Kölner Str. 118 fertig gestellt und der Übergangscontainer zurückgebaut, in der Grundschule in Buschhoven die Sicherheits- und Notbeleuchtung aufgerüstet, in der Gesamtschule die elektrische Unterverteilung erneuert und die WC-Anlage ausgebaut, im Übergangsheim Kölner Straße, Heimerzheim neben einer Dachreparatur auch die Branderkennungsanlage erneuert. Im Verwaltungsgebäude wurde Sanierungsarbeiten wie die Erneuerung des Heizungskessels oder Elektrosanierungen durchgeführt. Hinzu kommen die normalen Unterhaltungsarbeiten wie Dach-, Heizungs- und Elektroreparaturen, Maler- und Bodenbelagsarbeiten in verschiedenen gemeindeeigenen Gebäuden.

Die Gemeinde überträgt Haushaltsermächtigungen mit einem Gesamtvolumen von 6,3 Mio. € nach 2024. Gut 6 Mio. € entfallen auf die Übertragung für die Umsetzung der Wiederaufbaumaßnahmen. Aus dem Kernhaushalt überträgt die Gemeinde Haushaltsmittel für die Sanierung der WC Anlagen im Verwaltungsgebäude oder den Austausch von Kühlaggregaten in verschiedenen Dorfhäusern.
Eine Zusammenstellung der übertragenen Einzelmaßnahmen kann den Listen "Ermächtigungsübertragungen Aufwendungen und Auszahlungen" entnommen werden.

Bilanzielle Abschreibungen
Aufgrund der Verschiebung verschiedenster Investitionen in Folgejahre lagen die Abschreibungen unter dem Planansatz.

Transferaufwendungen
Neben den geplanten Zuschüssen wurden die unter sonstige Sach- und Dienstleistungen geplanten Zuschüsse zur Sanierung der WC Anlagen und der Erneuerung der Küche im Zehnthaus Odendorf ausgezahlt.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-254.012,48	-11.452.021,00		**-1.722.487,90**	**9.729.533,10**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-34,00			**-293,50**	**-293,50**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-355.054,32	-375.830,00		**-425.996,63**	**-50.166,63**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-7.816,01	-20.050,00		**-14.298,66**	**5.751,34**	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.138.093,41	-30.000,00		**-11.877,09**	**18.122,91**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.755.010,22**	**-11.877.901,00**		**-2.174.953,78**	**9.702.947,22**	
10	-	Personalauszahlungen	568.919,85	829.230,00		**631.669,38**	**-197.560,62**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.366.779,35	13.404.707,00	205.000,00	**5.194.702,15**	**-8.210.004,85**	6.312.359,00
14	-	Transferauszahlungen	78.630,90	83.500,00		**99.958,96**	**16.458,96**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	2.737.321,56	1.312.520,00		**727.348,15**	**-585.171,85**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.751.651,66**	**15.629.957,00**	**205.000,00**	**6.653.678,64**	**-8.976.278,36**	**6.312.359,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**1.996.641,44**	**3.752.056,00**	**205.000,00**	**4.478.724,86**	**726.668,86**	**6.312.359,00**
1	+	**Investitionstätigkeit Einzahlungen** aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-545.722,67	-23.977.908,00		**-5.176.039,52**	**18.801.868,48**	
6	**=**	**Summe: (investive Einzahlungen)**	**-545.722,67**	**-23.977.908,00**		**-5.176.039,52**	**18.801.868,48**	
7	-	**Auszahlungen** für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	1.485.870,49	2.529.360,00	777.000,00	**52.584,82**	**-2.476.775,18**	2.192.035,00
8	-	für Baumaßnahmen	2.589.871,45	44.024.253,00	18.116.877,00	**4.540.149,40**	**-39.484.103,60**	30.270.170,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.662,75	199.000,00	194.000,00	**30.028,06**	**-168.971,94**	196.751,00
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**	**4.094.404,69**	**46.752.613,00**	**19.087.877,00**	**4.622.762,28**	**-42.129.850,72**	**32.658.956,00**

Jahresrechnung 2023

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)	3.548.682,02	22.774.705,00	19.087.877,00	-553.277,24	-23.327.982,24	32.658.956,00

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000355 Neubau Feuerwehrgerätehaus Buschhoven								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-190.000,00			**-10.000,00**	**10.000,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-190.000,00**			**-10.000,00**	**10.000,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		522.568,00	22.568,00	**40.417,13**	**482.150,87**	481.892,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**522.568,00**	**22.568,00**	**40.417,13**	**482.150,87**	**481.892,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-190.000,00**	**522.568,00**	**22.568,00**	**30.417,13**	**492.150,87**	**481.892,00**

Erläuterung:

Gemäß Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes ist in Swisttal-Buschhoven ein neues Feuerwehrgerätehaus zu errichten. In Dezember 2017 wurde ein geeignetes Grundstück mit Gebäude erworben. Das Gebäude wird nach Neuprüfung in 2022 nicht saniert, sondern abgerissen. Auf dem Grundstück wird eine neues Feuerwehrgerätehaus einschließlich Fahrzeughalle als funktioneller Hallenbau entstehen. Neben vier Stellplätzen für Feuerwehrfahrzeuge, werden in dem Gebäude alle notwendigen Räumlichkeiten für eine funktionierende Feuerwehr gebaut. Neben dem Schwarz/Weiß Bereich mit Duschen, WC´s und Umkleiden, der Kleiderkammer mit Vorraum und Technikraum werden in dem Gebäude auch Räume für die Jugendfeuerwehr, eine Küche oder der Schulungs- und Aufenthaltsraum, sowie Lagerräume entstehen.

Die Gemeide erhielt 2023 die letzte Rate auf die beantragten Fördermittel aus dem Förderprogramm „Dorferneuerung 2021“ in Höhe von 10 T€.

Für die Umsetzung der Maßnahme wurde 2023 eine Machbarkeitsstudie erarbeitet. Die Abstimmung mit den Landesbehörden und der Bezirksregierung ob diese Studie förderunschädlich als Grundlage für die Fortführung der Gesamtplanleistung gewertet werden kann, steht noch aus. Die verfügbaren Haushaltsmittel werden zur Fortführung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Jahresrechnung 2023 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000357 Erweiterung FWGH Morenhoven								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	306.602,84	67.373,00	67.373,00	**51.319,32**	**16.053,68**	15.236,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**306.602,84**	**67.373,00**	**67.373,00**	**51.319,32**	**16.053,68**	**15.236,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**306.602,84**	**67.373,00**	**67.373,00**	**51.319,32**	**16.053,68**	**15.236,00**

Erläuterung:

Gemäß Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes muss im Feuerwehrgerätehaus Morenhoven eine „Schwarz-Weiß-Trennung“ von Privat- und Einsatzkleidung der Feuerwehr erfolgen. Die vorhandenen Räume reichen hierfür nicht aus. Zur Sicherstellung des Feuerwehrstandortes Morenhoven wurde daher 2019 eine neben dem Feuerwehrgerätehaus gelegenes Grundstück-/Gebäudefläche angekauft. Neben dem Umbau und der Modernisierung des vorhandenen Gebäudes soll auf dem erworbenen Grundstück eine neue Fahrzeughalle errichtet werden.

In 2021 erfolgten die Abbrucharbeiten zur Vorbereitung des Baufensters. Die Fahrzeughalle wurde 2023 im Wesentlichen fertig gestellt. Zur Durchführung der Restarbeiten (Heizung) sowie der Begleichung ausstehender Rechnungen werden die noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000358 Multifunktionaler Neubau GS/DS Odendorf								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-140.830,06	-1.073.129,00		**-623.058,93**	**-450.070,07**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-140.830,06**	**-1.073.129,00**		**-623.058,93**	**-450.070,07**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	249.006,29	10.163.775,00	10.163.775,00	**306.550,65**	**9.857.224,35**	1.038.723,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**249.006,29**	**10.163.775,00**	**10.163.775,00**	**306.550,65**	**9.857.224,35**	**1.038.723,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**108.176,23**	**9.090.646,00**	**10.163.775,00**	**-316.508,28**	**9.407.154,28**	**1.038.723,00**

Erläuterung:

(ISEK-KuF Nr. 4.3.1)

Die Schülerzahlen werden sich für die Grundschule Odendorf von einer 2 1/2 zügigen zu einer 3-zügigen Schule entwickeln. Aufgrund der wachsenden Schülerzahlen und den Anforderungen der Inklusion, ist die Schule nach der Raumbedarfsermittlung zum Schulentwicklungsplan daher um eine entsprechende Anzahl von Klassen bzw. Mehrzweckräume, Differenzierungsräume, Fachräume und Räume für eine OGS-Betreuung zu erweitern.

Darüber hinaus können bestehende Bedarfe für quartiersbezogene Nutzungen und Veranstaltungen nicht mehr durch den alten Dorfsaal am Bendenweg gedeckt werden, der in keiner Weise den heutigen Anforderungen an einen modernen, quartiersbezogene Veranstaltungs- und Tagungsraum gerecht wird. Darüber hinaus ist der Saal stark sanierungsbedürftig und weist veraltete energetische Standards auf.

Die Gemeinde plant am derzeitigen Schulstandort einen Schulneubau mit integriertem Dorfsaal. Der Dorfsaal wird in Form einer Multifunktionshalle an den Neubau der Grundschule angegliedert und soll sowohl als multifunktionale Veranstaltungshalle sowie als Schulaula genutzt werden. Die Maßnahmenumsetzung verzögerte sich aufgrund des zu wiederholenden Städtebauförderantrags STEP 2022 im Rahmen der Umsetzung des integrierten Handlungskonzeptes. Aufgrund der enormen Baupreissteigerungen muss die Gemeinde zur Umsetzung der Maßnahme Gesamtkosten in Höhe von 21.500.000 € veranschlagen. Es ist geplant die Maßnahme in 2026 fertig zu stellen.

Die Fördermittel wurden 2022 genehmigt. Ende 2023 erfolgte die Auszahlung des ersten Abschlags in Höhe von 623 T€., In 2021 wurde die Planung aktualisiert sowie die Baugrunduntersuchung durchgeführt und das Brandschutzkonzept erstellt. In 2022 wurden die Fachplanerleistungen beauftragt sowie die Ausführungsplanung durchgeführt.

2023 wurden neben weiteren Planungsleistungen die Zwischenunterbringung der Grundschule auf dem Schulersatzstandort vorbereitete. Die Tiefbauarbeiten wurden umgesetzt, die Versorgungsanschlüsse hergestellt. Die Containerschule wirdl in der ersten Jahreshälfte 2024 aufgestellt werden. Der Umzug in den Schulersatzstandort ist für die Sommerferien 2024 geplant. Danach kann der Abbruch der alten Schule beauftragt werden.

Zur Fortsetzung der Maßnahme übernimmt die Gemeinde Haushaltsmittel in Höhe von 1.038 T€ nach 2024. Das aufgrund des verzögerten Baufortschritts 2023 nicht verwendete Budget wird im Doppelhaushalt 2025/26 neu veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000359 Erweiterung Rathaus Ludendorf								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	504.451,49	240.293,00	240.293,00	**212.660,33**	**27.632,67**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**504.451,49**	**240.293,00**	**240.293,00**	**212.660,33**	**27.632,67**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**504.451,49**	**240.293,00**	**240.293,00**	**212.660,33**	**27.632,67**	

Erläuterung:

Wie bereits in den letzten Jahren dargestellt ist der Ist-Zustand der Raumsituation im Rathaus unter Berücksichtigung der aktuellen Anforderungen an ein modernes Dienstleistungsunternehmen (Barrierefreiheit, Bürgerinformation und -kommunikation, Datenschutzbestimmungen oder Arbeitsstättenverordnung) nicht ausreichend.

Die Rathauserweiterung sollte über den Ankauf einer Bürocontaineranlage in Holzmodulbauweise erfolgen. Die hierzu 2021 durchgeführte Ausschreibung blieb ergebnislos. Nach geänderter Beschlusslage wurde Ende 2021 eine konventionelle Containeranlage bestellt und eine erste Abschlagszahlung geleistet. Ende 2022 wurde mit dem Aufbau der Anlage begonnen. Die Maßnahme wurde, einschließlich der erforderlichen Erschließungsarbeiten für die Aufstellung der zweiten Containeranlage, die Schaffung der Voraussetzung für den Anschluss einer Notstromanlage und dem Anschluss des Containers an die Serveranlage des Rathauses in 2023 fertig gestellt. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Jahresrechnung 2023 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000362 Sanierung Sportplatz Heimerzheim								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-456.330,00		**-456.323,30**	**-6,70**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-456.330,00**		**-456.323,30**	**-6,70**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.100.000,00	1.100.000,00	**786.744,04**	**313.255,96**	339.234,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**1.100.000,00**	**1.100.000,00**	**786.744,04**	**313.255,96**	**339.234,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**643.670,00**	**1.100.000,00**	**330.420,74**	**313.249,26**	**339.234,00**

Erläuterung:

Ziel des Projektes ist es die Leichtathletikanlagen (Laufbahn in Kunststoff, Weitsprunggrube, Drainage, Flutlicht, etc.) an der bestehenden Sportanlage grundlegend zu sanieren, um neue Impulse für sportliche Nutzungen außerhalb des Fußballsports zu geben. Neben einer geplanten erweiterten schulischen Nutzung werden gemäß Investitionspakt Soziale Integration im Quartier 2020 nach Nr. 25 der Förderrichtlinie Stadterneuerung insbesondere die Integration und Inklusion in der Gemeinde verbessert.

Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen sowie der personellen Mehrbelastung durch die Unwetterkatastrophe 2021 konnte die Maßnahme noch nicht umgesetzt werden. In 2022 wurde die weitere Objektplanung beauftragt. Der während der Bauarbeiten festgestellte Mehrbedarf in Höhe von 29 T€ für zusätzliche Erd- und Entwässerungsarbeiten wurde vom Rat der Gemeinde bereitgestellt. Bis auf den Aufbau der Kunststofflaufbahn konnte die Sanierungsmaßnahme in 2023 durchgeführt werden. Witterungsbedingt und in Abstimmung mit dem nutzenden Sportverein sowie Veranstaltungen der Schule kann erst im Juni 2024 mit den Abschlussarbeiten begonnen werden. Die zur Fertigstellung der Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel werden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000420 Kauf Ausgleichs-/Lagerfläche Bauhof								
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden		40.000,00			**40.000,00**	40.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**40.000,00**			**40.000,00**	**40.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**40.000,00**			**40.000,00**	**40.000,00**

Erläuterung:
Die aktuelle Machbarkeitsstudie sieht neben dem Umbau/Neubau des Bauhofgebäudes auch eine Erweiterung der Bauhoffläche vor. Gespräche mit den Eigentümern anliegender Flächen sind erfolgt. Zur Umsetzung der Maßnahme wird der Haushaltsansatz im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Jahresrechnung 2023 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000433 Kernsanierung Schwimmhalle Swisttal								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-2.487.510,00			**-2.487.510,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-2.487.510,00**			**-2.487.510,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	357,39	5.899.549,00	3.999.549,00	**22.338,75**	**5.877.210,25**	5.872.566,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**357,39**	**5.899.549,00**	**3.999.549,00**	**22.338,75**	**5.877.210,25**	**5.872.566,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**357,39**	**3.412.039,00**	**3.999.549,00**	**22.338,75**	**3.389.700,25**	**5.872.566,00**

Erläuterung:

Die Gemeinde beabsichtigte das Lehrschwimmbad auf dem Gelände der Gesamtschule in Swisttal-Heimerzheim zu sanieren. Ziel ist es, durch die vollständige Modernisierung des vorhandenen Umkleide-, Dusch- u. Sanitärbereiches, durch Herstellung einer bisher nicht vorhandenen Barrierefreiheit, durch die Herstellung einer behindertengerechten Toilettenanlage, durch die Modernisierung der haustechnischen Einrichtungen und der vorhandenen Schwimmbadtechnik sowie der nutzerfreundlicheren Verlegung und einladenderer Umgestaltung des Eingangsbereiches und Verbindung zum Außenbereich eine Attraktivitätssteigerung des Schwimmbades herbeizuführen. Die Sanierung soll im Rahmen des Investitionspaktes Soziale Integration im Quartier 2020 nach Nr. 25 der Förderrichtlinie Stadterneuerung 2008 und insbesondere soziale und integrative Angebote ermöglichen und den Zugang für Menschen mit Behinderung erleichtern.

Aufgrund der ergebnislos verlaufenen europaweiten Ausschreibung in 2021 verzögert sich der Baubeginn. In 2022 wurde mit dem Land über alternative förderunschädliche Verfahrensweisen verhandelt. Mitte 2023 hat das Land die Ausschreibung der Maßnahme über einen Generalplaner freigegeben. Die Architekten sind mit der Neuplanung beauftragt.

Die noch verfügbaren Haushaltsmittel werden zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Für das Projekt wurden Fördermittel in Höhe von 4,5 Mio.€ bewilligt, auf die 2021 ein Abschlag in Höhe von 1,1 Mio. € ausgezahlt wurde.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000470 Mehrgenerationenplatz Essig/Ludendorf								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000,00			**50.000,00**	49.935,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**50.000,00**			**50.000,00**	**49.935,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**50.000,00**			**50.000,00**	**49.935,00**

Erläuterung:

Auf dem Bolzplatz gegenüber der Gemeindeverwaltung soll ein Mehrgenerationenplatz mit vielseitigen Spiel- und Sportmöglichkeiten (z.B. Dirt-Bike-Anlage, Boule-Anlage, Kleinspielfeld, etc.) für Jedermann entstehen.

Der Bolzplatz wurde durch die Unwetterkatastrophe 2021 zerstört. Die Wiederherstellung des Platzes wird aus Mitteln des Wiederaufbaus finanziert. Die Maßnahme wurde im Doppelhaushalt 2023/2024 unter dem PSP-I 5.000606 veranschlagt. Unter obigen PSP-I werden die zusätzlich geplanten Aufbauten veranschlagt.
Die verfügbaren Haushaltsmittel werden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen. Die Maßnahme ruht, bis der Bolzplatz nicht mehr als Rathausparkplatz beziehungsweise Materiallagerplatz für den Kanalbau Rathausstraße genutzt wird.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000477 Herrichtung Bolzplatz Odendorf								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-44.000,00					
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-44.000,00**					

Jahresrechnung 2023 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000477 Herrichtung Bolzplatz Odendorf								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	48.791,06					
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**48.791,06**					
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**4.791,06**					

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000479 Fitness-Outdoor-Parcour Buschhoven								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-28.137,00					
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-28.137,00**					
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	149.188,15	9.600,00	9.600,00	**2.815,63**	**6.784,37**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**149.188,15**	**9.600,00**	**9.600,00**	**2.815,63**	**6.784,37**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**121.051,15**	**9.600,00**	**9.600,00**	**2.815,63**	**6.784,37**	

Erläuterung:

Die Gemeinde hat im Ortsteil Buschhoven einen Fitness-Outdoor-Parcour, im Wesentlichen finanziert aus Fördermitteln, errichtet. Der Parcour ist ein kostenloses Angebot der Kommune an ihre Einwohner, mit dem Ziel ihnen Möglichkeiten anzubieten, ihre Fitness zu verbessern oder ihre Beweglichkeit zu erhöhen.

2023 wurden die letzten Landschaftsbauarbeiten durchgeführt. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000480 Fitness-Outdoor-Parcours Heimerzheim								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-3.722,00	-18.890,00		**-18.890,00**		
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-3.722,00**	**-18.890,00**		**-18.890,00**		
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		100.000,00			**100.000,00**	99.957,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**100.000,00**			**100.000,00**	**99.957,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-3.722,00**	**81.110,00**		**-18.890,00**	**100.000,00**	**99.957,00**

Erläuterung:

Die Gemeinde plant den Heimerzheimer Outdoor-Parcour aus Fördermitteln zu erweitern. Der Parcour ist ein kostenloses Angebot der Kommune an ihre Einwohner, mit dem Ziel ihnen Möglichkeiten anzubieten, ihre Fitness zu verbessern oder ihre Beweglichkeit zu erhöhen. Die einfachen Geräte sollen die Freude und den Spaß an gemeinsamen, generationsübergreifenden Trainingseinheiten mit Freunden oder Familienmitgliedern ermöglichen und den örtlichen Gemeinschaftsgeist stärken. Das bestehende Angebot soll um verschiedene
seniorengerechte Gerätschaften erweitert werden.

Die Ausführungsplanung wurde 2023 beauftragt. Nach Erstellung der Leistungsverzeichnisse wird voraussichtlich im Frühjahr 2024 die Ausschreibung erfolgen. Die noch verfügbaren Haushaltsmittel werden zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Die im Haushaltsplan für 2023 eingeplanten Fördergelder i. H. v. 19 T€ aus dem Investitionspakt zu Förderung von Sportstätten NRW wurden abgerufen.

Jahresrechnung 2023 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000481 Fitness-Outdoor-Parcours Odendorf								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-5.589,00	-28.363,00		**-28.363,00**		
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-5.589,00**	**-28.363,00**		**-28.363,00**		
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		160.000,00			**160.000,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**160.000,00**			**160.000,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-5.589,00**	**131.637,00**		**-28.363,00**	**160.000,00**	

Erläuterung:

Die Gemeinde plant im Ortsteil Odendorf einen Fitness-Outdoor-Parcour zu errichten. Der Parcour ist ein kostenloses Angebot der Kommune an ihre Einwohner, mit dem Ziel ihnen Möglichkeiten anzubieten, ihre Fitness zu verbessern oder ihre Beweglichkeit zu erhöhen. Die einfachen Geräte sollen die Freude und den Spaß an gemeinsamen, generationsübergreifenden Trainingseinheiten mit Freunden oder Familienmitgliedern ermöglichen und den örtlichen Gemeinschaftsgeist stärken.
Die Maßnahme konnte aufgrund fehlender Gesamterschließung der Fläche nicht begonnen werden. Die noch verfügbaren Haushaltsmittel werden zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.
Die im Haushaltsplan für 2023 eingeplanten Fördergelder i. H. v. 28 T€ aus dem Investitionspakt zu Förderung von Sportstätten NRW wurden abgerufen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000487 Neubau Gesamtschule Swisttal								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	568,82					
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**568,82**					
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**568,82**					

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000489 Entwicklung Dietkirchenhof Buschhoven								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		150.000,00			**150.000,00**	149.806,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**150.000,00**			**150.000,00**	**149.806,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**150.000,00**			**150.000,00**	**149.806,00**

Erläuterung:

ISEK-KuF Nr. 4.3.2)

Die Gemeinde hat 2019 den Dietkirchenhof in Swisttal-Buschhoven erworben. Der im Ortszentrum liegende historische Gebäudekomplex soll zu einem multifunktionalem Begegnungszentrum entwickelt werden. Durch die Ansiedlung unterschiedlichster Angebote wie einem kleinen Begegnungscafe, Räumen für vereinsspezifische Nutzungen oder kleineren Dienstleistungen (Bürgerbüro, Seniorenberatung) soll ein Anstoß zur Wiederbelebung des dörflichen Ortskern als zentralem Mittelpunkt des öffentlichen Lebens gegeben werden.

Das Projekt wurde 2021 zur Städtebauförderung angemeldet. Im Oktober 2022 erhielt die Gemeinde das Grundfördertestat. Gefördert werden 70 % der zuwendungsfähigen Kosten.

Jahresrechnung 2023 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung übernimmt die Gemeinde die noch verfügbaren Haushaltsmittel nach 2024. Die Haushaltsmittel werden für notwendige Instandsetzungsarbeiten sowie zur Planung der Umbau- und Sanierungsarbeiten benötigt. Die Gemeinde beabsichtigt das Projekt im Spätsommer 2024 in der Städtebauförderung anzumelden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000492 Ausstattung Kinderspielplätze - 2021								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.482,14					
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**2.482,14**					
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**2.482,14**					

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000493 Ausstattung Kinderspielplätze - 2022								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				**-2.400,00**	**2.400,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**				**-2.400,00**	**2.400,00**	
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	8.140,08	20.000,00	20.000,00	**5.767,87**	**14.232,13**	10.500,00

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000493 Ausstattung Kinderspielplätze - 2022								
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**8.140,08**	**20.000,00**	**20.000,00**	**5.767,87**	**14.232,13**	**10.500,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**8.140,08**	**20.000,00**	**20.000,00**	**3.367,87**	**16.632,13**	**10.500,00**

Erläuterung:

Auf Basis des Beschlusses des fraktionsübergreifenden Arbeitskreises „Spielflächen“ stellt die Gemeinde zur Attraktivitätssteigerung der Kinderspielplätze in der Gemeinde Haushaltsmittel für den Austausch von Spielgeräten bereit.

Aus der Ermächtigungsübertragung aus 2022 wurden 2023 zwei Spielgeräte für die Grundschule Buschhoven und den Spielplatz Miel angeschafft. Haushaltsmittel in Höhe von 10,5 T€ werden für bereits bestellte Spielgeräte im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000505 Umbau altes FWGH Buschhoven-Toniusplatz								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.986,50					
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	651,00					
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**4.637,50**					
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**4.637,50**					

Jahresrechnung 2023 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000507 Schulcontainer Grundschule Odendorf								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.310,68	70.684,00	70.684,00	**70.683,58**	**0,42**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**40.310,68**	**70.684,00**	**70.684,00**	**70.683,58**	**0,42**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**40.310,68**	**70.684,00**	**70.684,00**	**70.683,58**	**0,42**	

Erläuterung:

Im Zuge des Neubaus der Grundschule Odendorf müssen während der Bauphase sämtliche Klassenräume geräumt werden. Entgegen der Haushaltsplanung 2019/2020 beabsichtigt die Gemeinde die benötigten Container nicht zu mieten, sondern zu kaufen.

In 2021 wurden Ingenieurleistungen für die Grundlagenermittlung und einer Entwurfsplanung erbracht. In 2022 wurden Ingenieurleistungen für die Objektplanung sowie Architektenleistungen für die Vor-, Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung erbracht. Die 2022 erbrachten Leistungen wurden Anfang 2023 abgerechnet.

Die weitere Umsetzung der Maßnahme ist an den Baumaßnahme 5.000358 Multifunktionaler Neubau GS/DH Odendorf gekoppelt. Beide Maßnahmen werden ab 2023 unter dem PSP-I 5.000358 zusammengefasst.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000508 Schulcontainer Grundschule Heimerzheim								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-1.617.846,00			**-1.617.846,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-1.617.846,00**			**-1.617.846,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	839.524,55	761.869,00		**104.306,33**	**657.562,67**	657.562,00

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000508 Schulcontainer Grundschule Heimerzheim								
13	=	Summe Auszahlungen	839.524,55	761.869,00		104.306,33	657.562,67	657.562,00
14	=	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	839.524,55	-855.977,00		104.306,33	-960.283,33	657.562,00

Erläuterung:

(WAP 1-9)

Die Grundschule in Swisttal-Heimerzheim wurde durch das Unwetterereignis 2021 stark beschädigt. Die Schule wird saniert. Bis zur Wiederaufnahme des Schulbetriebs im Bestandsgebäude findet der Schulunterricht in aus dem Wiederaufbau finanzierten Schulcontainern statt. In 2023 wurden in den Schulcontainern Klimasplitgeräte eingebaut. Die Containeranlage wird anschließend für die Gesamtschule eingesetzt. Für die OGTS wird eine weitere Container für die Grundschule erworben.

Die noch nicht verwendeten Haushaltsmittel werden zur Fortsetzung der Maßnahme nach 2024 übernommen.

Jahresrechnung 2023 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000509 Schulcontainer Gesamtschule Heimerzheim								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.200.000,00	1.200.000,00		**1.200.000,00**	1.440.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**1.200.000,00**	**1.200.000,00**		**1.200.000,00**	**1.440.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**1.200.000,00**	**1.200.000,00**		**1.200.000,00**	**1.440.000,00**

Erläuterung:

Die Gemeinde übernimmt die Schulcontaineranlage der Grundschule Heimerzheim nach deren Rückzug in das sanierte Grundschulgebäude für die Zwecke der Gesamtschule. Der für den Ankauf der Anlage sowie die notwendige Umbauarbeiten (Versetzen von Innenraumwänden inkl. Anpassung der Gebäudetechnik, Einbau von energetischen Klima-Split-Geräten, etc.) ermittelte Mehrbedarf in Höhe von 240 T€ wurde vom Rat der Gemeinde überplanmäßig bereitgestellt.

Der Haushaltsansatz wird zur Umsetzung der Maßnahme in 2024 im Rahmen eine Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000510 Schulcontainer Grundschule Buschhoven								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	341.485,04					
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**341.485,04**					
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**341.485,04**					

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000515 Sanierung Parkplatz FH/DH Miel								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.330,39					
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**3.330,39**					
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**3.330,39**					

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000520 Grundstückskauf Swisttal-Heimerzheim								
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	1.082,90					
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**1.082,90**					
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**1.082,90**					

Jahresrechnung 2023 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000522 Grundstück KiTa (Planungsgebiet Hz 39)								
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden		770.000,00	770.000,00		**770.000,00**	770.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**770.000,00**	**770.000,00**		**770.000,00**	**770.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**770.000,00**	**770.000,00**		**770.000,00**	**770.000,00**

Erläuterung:

Im Planungsgebiet Hz 39, Swisttal-Heimerzheim, soll ein neuer vier-gruppiger Kindergarten entstehen. Das für die Errichtung benötigte Grundstück wird aus der Folgekostenvereinbarung mit dem Projektträger des Baugebietes finanziert. Die Vertragsverhandlungen wurden 2023 geführt.

Die Haushaltsmittel werden zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000541 HW 2021-Ersatz FWGH Heimerzheim								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-6.755.697,00		**-1.778.429,10**	**-4.977.267,90**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-6.755.697,00**		**-1.778.429,10**	**-4.977.267,90**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	39.251,67	6.748.173,00	15.306,00	**886.799,52**	**5.861.373,48**	5.860.169,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.599,98			**12.512,85**	**-12.512,85**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**40.851,65**	**6.748.173,00**	**15.306,00**	**899.312,37**	**5.848.860,63**	**5.860.169,00**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000541 HW 2021-Ersatz FWGH Heimerzheim								
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**40.851,65**	**-7.524,00**	**15.306,00**	**-879.116,73**	**871.592,73**	**5.860.169,00**

Erläuterung:

(WAP 1-10)

Das durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 zerstörte Feuerwehrgerätehaus in Swisttal-Heimerzheim wird durch einen Neubau ersetzt. Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

In 2022 wurden neben der Standortanalyse das Ausschreibungsverfahren für die Interimshalle durchgeführt. 2023 wurde die Interimshalle fertiggestellt. Die in 2023 nicht verbrauchten Haushaltmittel werden zur Fortführung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000542 Ersatzflächen Sportstätten Od (HW 2021)								
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	857.229,83					
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**857.229,83**					
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**857.229,83**					

Jahresrechnung 2023 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000547 Grunderwerb aus Zwangsversteigerungsverf								
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	186.686,11					
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**186.686,11**					
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**186.686,11**					

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000549 Umbau Rathausstr.130 zu Verwaltungsgeb.								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-554.519,00			**-554.519,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-554.519,00**			**-554.519,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	59.499,36	1.110.500,00	1.110.500,00	**25.401,70**	**1.085.098,30**	1.084.152,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**59.499,36**	**1.110.500,00**	**1.110.500,00**	**25.401,70**	**1.085.098,30**	**1.084.152,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**59.499,36**	**555.981,00**	**1.110.500,00**	**25.401,70**	**530.579,30**	**1.084.152,00**

Erläuterung:

(WAP 6-10)

Das durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 beschädigten Gebäude Rathausstraße wird saniert (Erneuerung Bodenbeläge und Heizung, Ersatz beschädigter Türen, Sanierung Wände und Elektroinstallationen, etc). Nach der Wiederherstellung wird das Gebäude als Verwaltungsgebäude genutzt. Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

In 2022 wurden Planungsleistungen (Grundlagenermittlung, Vor- und Entwurfsplanung, etc.) erbracht.

Neben einer Baugrunduntersuchung erfolgten 2023 die Ausführungsplanung, die Ausschreibung der notwendigen Gewerke sowie die Vorbereitung der Auftragsvergabe. Aufgrund verschiedener ergebnisloser, zu wiederholender Ausschreibeverfahren verzögert sich die Umsetzung der Baumaßnahme.

Die für den Umbau bereitgestellten Haushaltsmittel werden zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			**Ergebnis 2022**	**fortg. Ansatz 2023**	**davon Ermächt.-übertrag. 2022**	**Ist-Ergebnis 2023**	**Vergleich Ansatz/Ist 2023**	**Ermächt.-übertrag. Folgejahr**
5000552 Erweiterung GS Buschhoven - Grunderwerb								
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	440.871,65					
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**440.871,65**					
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**440.871,65**					

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			**Ergebnis 2022**	**fortg. Ansatz 2023**	**davon Ermächt.-übertrag. 2022**	**Ist-Ergebnis 2023**	**Vergleich Ansatz/Ist 2023**	**Ermächt.-übertrag. Folgejahr**
5000587 Grundstückserwerb - Rathausneubau								
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden		400.000,00			**400.000,00**	355.261,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**400.000,00**			**400.000,00**	**355.261,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**400.000,00**			**400.000,00**	**355.261,00**

Erläuterung:

Jahresrechnung 2023 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Die Gemeinde beabsichtigt die neben dem Verwaltungsgebäude liegende landwirtschaftliche Fläche zu erwerben. Die Fläche ist als Gemeinbedarfsfläche ausgezeichnet und soll als Standort für eine neues Rathaus/Rathauserweiterung dienen.
In 2023 wurde eine Machbarkeitsstudie zum Rathausneubau/Rathauserweiterung erstellt.

45 T€ wurden zur Deckung verschiedener investiver Mehrbedarfe umgeschichtet. Der Restansatz wird für einen möglichen Flächenerwerb im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000588 Neubau/Sanierung Baubetriebshof								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.500.000,00		**7.140,00**	**1.492.860,00**	886.706,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				**5.938,10**	**-5.938,10**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**1.500.000,00**		**13.078,10**	**1.486.921,90**	**886.706,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**1.500.000,00**		**13.078,10**	**1.486.921,90**	**886.706,00**

Erläuterung:
Mehrere Raumluftmessungen im Bereich der Bauhofhalle und den nebenliegenden Verwaltungs- und Personalbereichen haben eine erhöhte Benzolbelastung des Gebäudes ergeben. Aufgrund der damit einhergehenden Gesundheitsgefährdung kann das Gebäude nicht weiter genutzt werden. Im Haushalt werden Haushaltsmittel für die Sanierung/Neubau des Baubetriebshofes eingestellt. Die für den Umbau bereitgestellten Haushaltsmittel werden zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen. Inzwischen wurde eine Machbarkeitsstudie für die Eingangshalle der Bauhofhalle mit Ergänzung des Büro- und Aufenthaltsbereichs sowie der Sanitäreinrichtungen geprüft.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000605 WAP 6-12 Neubau Sozialamt								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-2.094.405,00			**-2.094.405,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-2.094.405,00**			**-2.094.405,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.517,22	2.094.428,00	23,00	**187.243,50**	**1.907.184,50**	1.905.163,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**3.517,22**	**2.094.428,00**	**23,00**	**187.243,50**	**1.907.184,50**	**1.905.163,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**3.517,22**	**23,00**	**23,00**	**187.243,50**	**-187.220,50**	**1.905.163,00**

Erläuterung:

Das durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 zerstörte Verwaltungsnebengebäude (Sozialamt) wurde abgerissen. Als vorübergehenden Ersatz errichtet die Gemeinde auf der Fläche eine Bürocontaineranlage. Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert. Der Bürocontainer war Ende 2023 bezugsfertig hergestellt, aktiviert wurden die Versorgungsanlagen.

Die noch nicht verwendeten Haushaltsmittel werden zur Begleichung von Rechnungen nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000606 WAP 6-14 Bolzplatz Ludendorf								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-306.306,00			**-306.306,00**	

Jahresrechnung 2023 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000606 WAP 6-14 Bolzplatz Ludendorf								
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-306.306,00**			**-306.306,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		306.306,00			**306.306,00**	306.306,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**306.306,00**			**306.306,00**	**306.306,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**						**306.306,00**

Erläuterung:

Die für die Erneuerung des durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 zerstörte Bolzplatz veranschlagten Haushaltsmittel werden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen. Die Maßnahme ruht, bis der Bolzplatz nicht mehr als Rathausparkplatz beziehungsweise Materiallagerplatz für den Kanalbau Rathausstraße genutzt wird. Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000607 WAP 8-17 Turnhalle Odendorf								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-1.793.073,00		**-1.403.940,70**	**-389.132,30**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-1.793.073,00**		**-1.403.940,70**	**-389.132,30**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.787.924,00		**-4.123,61**	**1.792.047,61**	1.787.428,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**1.787.924,00**		**-4.123,61**	**1.792.047,61**	**1.787.428,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**-5.149,00**		**-1.408.064,31**	**1.402.915,31**	**1.787.428,00**

Erläuterung:

Die Turnhalle der Grundschule in Swisttal-Odendorf wurde durch die Unwetterkatastrophe 2021 so stark beschädigt, dass ein Neubau wirtschaftlicher ist als die Sanierung des Bestandsgebäudes. Die Turnhalle wird auf dem hochwassersicheren Standort für das zukünftige Sportzentrum Odendorf neu errichtet. Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Die Projektdatenblätter für den Abbruch, die Interimsmaßnahme und den Neubau wurden erstellt. Die Fördermittelanträge wurde Mai/Juni 2023 bewilligt. Der Abschlag in Höhe von 30 Prozent des bewilligten Maßnahmenbudgets wurde im Sommer 2023 ausgezahlt.

Der Haushaltsansatz 2023 wird zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000608 WAP 8-18 Sportlerheim TuS Odendorf								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-617.974,00			**-617.974,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-617.974,00**			**-617.974,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		617.136,00		**173.932,36**	**443.203,64**	438.750,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**617.136,00**		**173.932,36**	**443.203,64**	**438.750,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**-838,00**		**173.932,36**	**-174.770,36**	**438.750,00**

Erläuterung:

Jahresrechnung 2023 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Das Sportlerheim des TuS Odendorf wurde durch die Unwetterkatastrophe 2021 so stark beschädigt, dass ein Neubau wirtschaftlicher ist als die Sanierung des Bestandsgebäudes. Das Sportlerheim wird auf dem hochwassersicheren Standort für das zukünftige Sportzentrum Odendorf neu errichtet. Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Als Interimslösung hat der DFB einen Umkleide- und Sanitärcontainer gespendet. Die Gemeinde hat im Sommer 2023 den Standort erschlossen. Der Container wurde im Oktober 2023 aufgestellt und an die Versorgungsleitungen angeschlossen.

Die noch nicht verwendeten Haushaltsmittel werden zur Fortsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			**Ergebnis 2022**	**fortg. Ansatz 2023**	**davon Ermächt.-übertrag. 2022**	**Ist-Ergebnis 2023**	**Vergleich Ansatz/Ist 2023**	**Ermächt.-übertrag. Folgejahr**
5000609 WAP 8-19 Sportplatz Odendorf								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-1.072.577,00			**-1.072.577,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-1.072.577,00**			**-1.072.577,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.072.577,00			**1.072.577,00**	1.071.416,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**1.072.577,00**			**1.072.577,00**	**1.071.416,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**						**1.071.416,00**

Erläuterung:

Der Sportplatz Odendorf wurde durch die Unwetterkatastrophe 2021 so stark beschädigt, dass ein Neubau wirtschaftlicher ist als die Sanierung des Bestandsgebäudes. Der Sportplatz wird auf dem hochwassersicheren Standort für das zukünftige Sportzentrum Odendorf gebaut. Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.In 2023 wurden notwendige Klärungsgespräche mit der Zuschussgeber geführt sowie die Erstellung des Schadstoffkatasters beauftragt.

Die noch verfügbaren Haushaltsmittel werden zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000610 WAP 8-23 Schützenheim Odendorf								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-2.094.401,00			**-2.094.401,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-2.094.401,00**			**-2.094.401,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		2.094.401,00		**-2.283,13**	**2.096.684,13**	2.094.057,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**2.094.401,00**		**-2.283,13**	**2.096.684,13**	**2.094.057,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**				**-2.283,13**	**2.283,13**	**2.094.057,00**

Erläuterung:

Das Schützenhaus in Swisttal-Odendorf wurde durch die Unwetterkatastrophe 2021 so stark beschädigt, dass ein Neubau wirtschaftlicher ist als die Sanierung des Bestandsgebäudes. Das Schützenheim sowie die Schießanlage werden auf dem hochwassersicheren Standort für das zukünftige Sportzentrum Odendorf verlegt. Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert. 2023 wurde die Erstellung des Schadstoffkatasters beauftragt. Der endgültige Bericht wird erstellt.

Die noch verfügbaren Haushaltsmittel werden zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Jahresrechnung 2023 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000611 WAP 8-25 TC Odendorf								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-1.005.313,00			**-1.005.313,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-1.005.313,00**			**-1.005.313,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.005.313,00			**1.005.313,00**	1.005.141,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**1.005.313,00**			**1.005.313,00**	**1.005.141,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**						**1.005.141,00**

Erläuterung:

Das Sportlerheim des TC Odendorf in Swisttal-Odendorf wurde durch die Unwetterkatastrophe 2021 so stark beschädigt, dass ein Neubau wirtschaftlicher ist als die Sanierung des Bestandsgebäudes. Das Sportlerheim wird auf dem hochwassersicheren Standort für das zukünftige Sportzentrum Odendorf verlegt. Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Die bereitgestellten Haushaltsmittel werden zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000618 Umbau FWGH Morenhoven								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		450.000,00		**6.872,37**	**443.127,63**	442.719,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**450.000,00**		**6.872,37**	**443.127,63**	**442.719,00**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000618 Umbau FWGH Morenhoven								
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**450.000,00**		**6.872,37**	**443.127,63**	**442.719,00**

Erläuterung:

Die Gemeinde plant das vorhandene Gebäude teilweise umzubauen und zu modernisieren. Auf dem benachbartem Grundstück wurde eine neue Fahrzeughalle für ein Fahrzeug zu errichten.

Aufgrund eines erforderlichen Architektenwechsels verschiebt sich die Umsetzung der Maßnahme nach 2024.

Die noch verfügbaren Haushaltsmittel wurden zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000624 Notstromanlage Rathaus								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		450.000,00			**450.000,00**	449.935,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**450.000,00**			**450.000,00**	**449.935,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**450.000,00**			**450.000,00**	**449.935,00**

Erläuterung:

Für die Notstromversorgung des Rathauses und der nebenliegenden Bürogebäude soll eine Notstromersatzanlage (NEA) angeschafft werden. Ein Großteil der Arbeiten ist abhängig von weitreichenden Elektroarbeiten im Rathaus der Gemeinde (Flutschadens 2021). Diese Reparaturarbeiten wurden 2023 durchgeführt. Die Arbeiten für die Schaffung der Notstromversorgung können daher erst 2024 aufgenommen werden.

Die bereitgestellten Haushaltsmittel werden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000635 Kleinspielfeld Bolzplatz Odendorf								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-375.000,00		**-100.000,00**	**-275.000,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-375.000,00**		**-100.000,00**	**-275.000,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		375.000,00			**375.000,00**	375.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**375.000,00**			**375.000,00**	**375.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**				**-100.000,00**	**100.000,00**	**375.000,00**

Erläuterung:
Neben dem Bolzplatz Odendorf soll zusätzlich ein Kleinspielfeld entstehen. Finanziert wird das Teilprojekt durch Spendenmittel. In 2023 wurden bereits 100 T€ als Spende vereinnahmt.

Eine Machbarkeitsstudie für das Gesamtprojekt (Bolzplatz und Jugendtreff) liegt vor. Aufgrund fehlender Spendenmittel konnte die Maßnahme 2023 nicht begonnen werden. Die Haushaltsmittel werden zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000636 Jugendtreff Bolzplatz Odendorf								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-88.997,31	-461.000,00		**-144,96**	**-460.855,04**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-88.997,31**	**-461.000,00**		**-144,96**	**-460.855,04**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		549.997,00	88.997,00		**549.997,00**	549.932,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**549.997,00**	**88.997,00**		**549.997,00**	**549.932,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-88.997,31**	**88.997,00**	**88.997,00**	**-144,96**	**89.141,96**	**549.932,00**

Erläuterung:

Neben dem Bolzplatz Odendorf soll zusätzlich ein Jugendtreff entstehen. Geplant ist, auf dem Gelände ein ca. 110 qm großes Gebäude zu errichten. Ein Teil der Kosten kann über eine Zuwendung der Stadt Dresden in Höhe von 88.997 € aus 2022 gedeckt werden. Die Mittel werden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung bereitgestellt werden. Zusätzlich werden Spendenmittel bei Sponsoren eingeworben. Die Maßnahme soll vollständig aus Zuwendungen/Spenden finanziert werden.

Eine Machbarkeitsstudie für das Gesamtprojekt (Bolzplatz und Jugendtreff) liegt vor. Aufgrund fehlender Erschließung konnte die Maßnahme 2023 nicht begonnen werden.

Die bereitgestellten Haushaltsmittel werden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung zur Umsetzung der Maßnahme nach 2024 übernommen.

Jahresrechnung 2023 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000640 Herrichtung Peter-Esser-Platz, Hzh								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-705.085,00			**-705.085,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-705.085,00**			**-705.085,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		715.078,00			**715.078,00**	715.013,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**715.078,00**			**715.078,00**	**715.013,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**9.993,00**			**9.993,00**	**715.013,00**

Erläuterung:

Die Gemeinde beabsichtigt die Sanierung des Spielplatzes Peter-Esser-Platz in Swisttal-Heimerzheim. Auch der nur durch einen Fußweg von der Swist getrennte Platz wurde bei dem Hochwasserereignis im Juli 2021 beschädigt. Etwa 80 T€ werden aus Billigkeitsleistungen nach der Förderrichtlinie Wiederaufbau des Landes NRW zur Beseitigung von Schäden der Unwetterkatastrophe 2021 in Höhe der gemäß Wiederaufbauplan erforderlichen Kosten finanziert. Darüber hinaus liegen verschiedene Spendenzusagen (625 T€) vor.

Geplant ist unter dem Thema Wasser aktuell einen den heutigen Bedürfnissen angepassten Spielplatz neu zu errichten. Der nördliche Bereich wird für sportliche Aktivitäten vorgesehen. 2023 wurde die Ausführungsplanung beauftragt. Das Ergebnis liegt noch nicht vor.

Die noch verfügbaren Haushaltsmittel werden zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000641 Dienstwagen - Carports								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		120.000,00			**120.000,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**120.000,00**			**120.000,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**120.000,00**			**120.000,00**	

Erläuterung:

Die Gemeinde beabsichtigt für die zukünftigen Elektro-Dienstwagen der Gemeinde im Bereich der neuen Parkplatzfläche mit einer Photovoltaikanlage und Pufferspeicher ausgestattete Carports zu errichten.

Die Maßnahme konnte 2023 nicht umgesetzt werden. Die Haushaltsmittel werden zur Umsetzung der Maßnahme nach 2024 übernommen.

Jahresrechnung 2023 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000656 Flüchtlingsunterkunft (Containeranlage)								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-460.490,00		**-460.489,53**	**-0,47**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-460.490,00**		**-460.489,53**	**-0,47**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		2.400.000,00		**1.643.122,26**	**756.877,74**	756.501,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**2.400.000,00**		**1.643.122,26**	**756.877,74**	**756.501,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**1.939.510,00**		**1.182.632,73**	**756.877,27**	**756.501,00**

Erläuterung:

Die Unterbringung der avisierten Flüchtlinge kann nur durch zu errichtende Container-Wohnanlagen sichergestellt werden.
Der Rat und seine Ausschüsse befassten in 2023 intensiv mit der Schaffung zusätzlicher Aufnahmekapazitäten. Es wurden verschiedene Standortvarianten geprüft. Nach eingehenden Beratungen wurde der Beschluss gefasst, keine zentrale Flüchtlingsunterkunft zu errichten, sondern die 2023 produzierte Anlage auf zwei Standorte in den Gemeinden Morenhoven und Buschhoven zu verteilen. Die neuen Standorte müssen nun beplant und erschlossen werden.

Die noch verfügbaren Haushaltsmittel werden zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Die im Haushalt eingeplanten Fördermittel des Landes zur Bewältigung der Flüchtlingskrise wurden vom Land ausgezahlt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000657 Interimsparkplatz Schulcontainer GS OD								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		73.000,00			**73.000,00**	72.871,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**73.000,00**			**73.000,00**	**72.871,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**73.000,00**			**73.000,00**	**72.871,00**

Erläuterung:

Für den Bau des Schulersatzcontainers und des DFB-Sanitärcontainers fallen am Sportplatz Odendorf für den Übungs- und Spielbetrieb notwendige Stellplätze weg. Für den Zeitraum der Standzeit der Ersatzschule wird auf der gegenüberliegenden Ackerfläche ein Interimsparkplatz angelegt, der nach Umzug der Grundschule Odendorf in ihr neues Gebäude wieder zurückgebaut wird.
Die Baumaßnahme soll Anfang 2024 umgesetzt werden. Die veranschlagten Haushaltsmittel werden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen. Die Maßnahme wird aus Mitteln des Wiederaufbaus refinanziert.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000668 Ankauf von Grundstücksflächen								
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden		1.262.360,00		**48.656,50**	**1.213.703,50**	973.703,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**1.262.360,00**		**48.656,50**	**1.213.703,50**	**973.703,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**1.262.360,00**		**48.656,50**	**1.213.703,50**	**973.703,00**

Erläuterung:

Die Gemeinde veranschlagt den Kauf von Grundstücken. Die Gemeinde benötigt Flächen zur Umsetzung aktueller und künftiger Projekte als Ausgleichsflächen oder Tauschflächen, auch im Zusammenhang mit anstehenden Hochwasserschutzmaßnahmen.

Jahresrechnung 2023 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

In 2023 wurde zwei Ackerflächen erworben. Der Grundstücksankauf in Swisttal-Buschhoven wurde in 2023 vollständig abgewickelt. Die Kaufpreis für das Grundstück in Swisttal-Odendorf wurde nach Vertragsunterzeichnung im Dezember 2023 Anfang 2024 fällig.

Die Gemeinde überträgt die noch nicht verwendeten Haushaltsmittel im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000670 Progress nrw Klimatechnik								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-44.447,30					
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-44.447,30**					
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		174.000,00	174.000,00		**174.000,00**	174.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**174.000,00**	**174.000,00**		**174.000,00**	**174.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-44.447,30**	**174.000,00**	**174.000,00**		**174.000,00**	**174.000,00**

Erläuterung:

Die für den Aufbau von Photovoltaikanlagen auf den Dachflächen des Rathauses und der großen Container-Anlage eingeplanten Haushaltsmittel werden zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen. Die Maßnahme ist bis zum Sommer 2024 umzusetzen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000671 WAP 6-5 Dorfsaal Essig								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				**-294.000,00**	**294.000,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**				**-294.000,00**	**294.000,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen						294.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**						**294.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**				**-294.000,00**	**294.000,00**	**294.000,00**

Erläuterung:

Der Dorfsaal in Swisttal-Essig wurde bei der Unwetterkatastrophe in der Nacht vom 14. auf den 15. Juli 2021 stark beschädigt. Die Gemeinde Swisttal hat im Doppelhaushalt 2023/2024 die Sanierung des Dorfsaals im Ergebnisplan veranschlagt.

Die Bewertung der baurechtlichen Situation im Rahmen der Fördermaßnahme führte zu dem Ergebnis, dass aufgrund des erforderlichen hohen Sanierungsaufwands ein Ersatzneubau wirtschaftlicher und nachhaltiger ist. Das Projektblatt wurde erststellt. Der Ersatzneubau wurde mit Bescheid vom 01.09.2023 bewilligt, eine 30%ige Abschlagszahlung auf die voraussichtlichen Baukosten ist erfolgt.

Die 2023 aus dem Wiederaufbauplan erhaltenen Zuweisungen in Höhe von 294.000 € für den Neubau des Dorfsaals werden bei der Investition außerplanmäßig bereitgestellt. Da die Maßnahme erst in 2024 umgesetzt wird, sind die bereitgestellten Haushaltsmittel im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 zu übernehmen.

Jahresrechnung 2023 **1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	5.789,55	120.709,00	35.209,00	**27.946,23**	**92.762,77**	95.322,00
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**5.789,55**	**120.709,00**	**35.209,00**	**27.946,23**	**92.762,77**	**95.322,00**

Erläuterungen:

Ausstattungsgegenständen
Neben Ausstattungsgegenständen für die Grundschule Buschhoven (Rasenmäher, mobilen Heizgeräte für die Turnhalle Buschhoven) wurden Gerätschaften für den Hausmeister der Flüchtlingsunterkünfte angeschafft.

Einbruchmeldeanlage Sozialamt
Auch die kleine Containeranlage ist gegen Einbruch zu sichern. Die anderen Verwaltungsgebäude sind bereits über Alarmanlagen geschützt. Die Gemeinde hatte vor der Unwetterkatastrophe die Anschaffung einer Anlage für das Verwaltungsnebengebäude unter dem PSP-I 5.000366 geplant. Die kleine Containeranlage im Rathausgarten ist aus versicherungstechnischen Gründen wie alle anderen Verwaltungsgebäude mit einer Alarmanlage zu sichern. Da das alte Sozialamtsgebäude zum Zeitpunkt des Unwetters noch nicht über eine eigene Anlage verfügte, wurde die Refinanzierung über den Wiederaufbau abgelehnt. Die notwendigen Haushaltsmittel für die Herstellung des erforderlichen Leitungsnetzes sowie die Anschaffung der Einbruchmeldeanlage in Höhe von 16.180 € wurden außerplanmäßig bereitgestellt. Die Maßnahme wurde im Dezember 2023 fertig gestellt. Zur Begleichung der offenen Rechnung werden die Restmittel im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Ankauf von Grundstücken (Pauschale)
In 2023 konnten keine geeigneten Tauschflächen erworben werden. Der Haushaltsansatz in Höhe von 50 T€ wird im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Zaunanlage Bouleplatz
Die nach der Unwetterkatastrophe im Juli 2021 zurückgestellte Maßnahme wurde Ende 2022 umgesetzt, die Rechnungen Anfang 2023 aus der Ermächtigungsübertragung bezahlt. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zisterne Ortsanlage Morenhoven
Auf Anregung des Ortsausschusses soll für die Bewässerung der Ortsanlage am Dorfhaus Morenhoven eine Zisterne gesetzt werden, die durch die Dachentwässerung des Dorfhauses gespeist werden. Die Maßnahme lässt sich aufgrund des festgestellten Bauumfangs mit dem Haushaltsansatz i. H. v. 10.500 € nicht umsetzen. Die Maßnahme wird im Doppelhaushalt 2025/26 neu veranschlagt.

Fahrradunterstand Rathaus
Die für den Ersatz des im Zuge des Abrisses des ehemaligen Verwaltungsnebengebäudes (Sozialamt) ebenfalls demontierten Fahrradunterstandes bereitgestellten Haushaltsmittel werden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen. Die Gemeinde beabsichtigt einen abschließbaren Unterstellplatz für die Dienst-E-Bikes, E-Roller und die E-Bikes der Mitarbeiter zu schaffen.

Tauschfläche Neubau Kath. Kindergarten Heimerzheim
Im Tausch gegen landwirtschaftliche Flächen hat die Gemeinde der Katholischen Kirchengemeinde/Erzbistum eine gemeindliche Teilfläche am Alten Kloster Heimerzheim für den Neubau des Kindergartens überlassen. Die mit dem Tauschvertrag verbundenen Notar- und Gerichtskosten sowie die Grunderwerbssteuer wurden 2023 beglichen. Zur Begleichung anteiliger Vermessungskosten werden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung 3 T€ nach 2024 übernommen.

Jahresrechnung 2023 — 1.02 Sicherheit und Ordnung

Gemeinde Swisttal

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-84.115,50	-240.474,00		**-116.934,10**	**123.539,90**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-200.240,92	-179.500,00		**-202.189,05**	**-22.689,05**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-200,00			**200,00**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-38.290,30	-750,00			**750,00**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-52.697,19	-36.100,00		**-34.451,50**	**1.648,50**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-375.343,91**	**-457.024,00**		**-353.574,65**	**103.449,35**	
11	-	Personalaufwendungen	491.677,94	761.290,00		**576.560,79**	**-184.729,21**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	153.366,09	444.645,00	151.765,00	**214.683,63**	**-229.961,37**	99.639,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	147.936,42	149.756,00		**147.197,98**	**-2.558,02**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	331.351,55	319.524,96		**323.427,90**	**3.902,94**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.124.332,00**	**1.675.215,96**	**151.765,00**	**1.261.870,30**	**-413.345,66**	**99.639,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**748.988,09**	**1.218.191,96**	**151.765,00**	**908.295,65**	**-309.896,31**	**99.639,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**748.988,09**	**1.218.191,96**	**151.765,00**	**908.295,65**	**-309.896,31**	**99.639,00**
23	+	Außerordentliche Erträge	-356.787,59					
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	361.146,91					
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (Zeilen 23 und 24)	**4.359,32**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**753.347,41**	**1.218.191,96**	**151.765,00**	**908.295,65**	**-309.896,31**	**99.639,00**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-361.446,91					
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	542.525,05	-298.248,97		**1.112.172,24**	**1.410.421,21**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	934.425,55	919.942,99	151.765,00	**2.020.467,89**	**1.100.524,90**	99.639,00

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	934.425,55	919.942,99	151.765,00	2.020.467,89	1.100.524,90	99.639,00

Jahresrechnung 2023 — 1.02 Sicherheit und Ordnung

Gemeinde Swisttal

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-157.080,00		**-32.986,80**	**124.093,20**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-210.134,27	-179.500,00		**-200.879,32**	**-21.379,32**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-200,00			**200,00**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-69.684,78	-750,00		**-14.356,74**	**-13.606,74**	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-140.647,88	-36.100,00		**-33.933,55**	**2.166,45**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-420.466,93**	**-373.630,00**		**-282.156,41**	**91.473,59**	
10	-	Personalauszahlungen	488.921,75	761.290,00		**577.005,94**	**-184.284,06**	
11	-	Versorgungsauszahlungen	-3.864,82					
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	146.952,56	444.645,00	151.765,00	**200.776,77**	**-243.868,23**	99.639,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	688.748,30	317.180,00		**324.221,66**	**7.041,66**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.320.757,79**	**1.523.115,00**	**151.765,00**	**1.102.004,37**	**-421.110,63**	**99.639,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**900.290,86**	**1.149.485,00**	**151.765,00**	**819.847,96**	**-329.637,04**	**99.639,00**
1	+	**Investitionstätigkeit Einzahlungen** aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-590.989,00		**-199.545,15**	**391.443,85**	
6	**=**	**Summe: (investive Einzahlungen)**		**-590.989,00**		**-199.545,15**	**391.443,85**	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	214.787,20	1.948.247,00	765.258,00	**122.514,90**	**-1.825.732,10**	1.642.862,00
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**	**214.787,20**	**1.948.247,00**	**765.258,00**	**122.514,90**	**-1.825.732,10**	**1.642.862,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**214.787,20**	**1.357.258,00**	**765.258,00**	**-77.030,25**	**-1.434.288,25**	**1.642.862,00**

Jahresrechnung 2023

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

verantwortlich: Fachbereich II

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				**-6.045,36**	**-6.045,36**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.546,00	-4.900,00		**-1.976,00**	**2.924,00**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-200,00			**200,00**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.351,05					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-40,00	-1.000,00			**1.000,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-2.937,05**	**-6.100,00**		**-8.021,36**	**-1.921,36**	
11	-	Personalaufwendungen	211.556,51	354.110,00		**254.788,76**	**-99.321,24**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.940,44	27.000,00		**47.348,04**	**20.348,04**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.893,43	11.760,00		**8.066,68**	**-3.693,32**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**223.390,38**	**392.870,00**		**310.203,48**	**-82.666,52**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**220.453,33**	**386.770,00**		**302.182,12**	**-84.587,88**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**220.453,33**	**386.770,00**		**302.182,12**	**-84.587,88**	
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	37.669,42					
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (Zeilen 23 und 24)	**37.669,42**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**258.122,75**	**386.770,00**		**302.182,12**	**-84.587,88**	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-37.669,42					
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	120.282,73	-340.574,15		**289.569,16**	**630.143,31**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	340.736,06	46.195,85		**591.751,28**	**545.555,43**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**340.736,06**	**46.195,85**		**591.751,28**	**545.555,43**	

Erläuterungen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Aufwendungen für die Ausstattung des Ordnungsaußendienstes wurden aus Zuweisungen des Landes zur Unterstützung der Ordnungsbehörden gedeckt.

Personalaufwendungen
Neben geringeren Kosten für den Einsatz der ordnungsbehördlichen Rufbereitschaft führten zwei noch nicht abgeschlossene Stellenbesetzungsverfahren zu Minderaufwendungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Das in 2023 bereitgestellte Produktbudget reichte für die Durchführung der ordnungsbehördliche Maßnahmen wie die Unterbringung von Fundtieren oder ordnungsbehördliche Bestattungen sowie die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs (Ausstattung Ordnungsaußendienst, Telefonkosten, Bürobedarf, etc.) aus.

Das Haushaltsbudget wurde zur Vorfinanzierung dem Produkt zuzuordnender Wiederaufbaukosten um 16 T€ erhöht.
In 2023 waren im Zusammenhang mit den Wiederaufbaumaßnahmen WAP 1-1 und 8-8 diverse Straßen in Heimerzheim und Odendorf Verkehrssicherungsmaßnahmen erforderlich. Verkehrssicherungsmaßnahmen durch mobile Ampelanlagen oder Straßenabsperrungen stellen ordnungsbehördliche Maßnahmen dar und werden in obigem Produkt abgewickelt, werden jedoch gemäß dem Widerauflbauplan planerisch bei den Baumaßnahmen berücksichtigt. Die Rechnungen werden als Teil der Maßnahme über den Wiederaufbau refinanziert.

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

verantwortlich: Fachbereich II

		Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.546,00	-4.900,00		**-1.976,00**	**2.924,00**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-200,00			**200,00**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-47.102,27					
7	+	Sonstige Einzahlungen	-40,00	-1.000,00			**1.000,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-48.688,27**	**-6.100,00**		**-1.976,00**	**4.124,00**	
10	-	Personalauszahlungen	208.179,39	354.110,00		**255.340,73**	**-98.769,27**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.940,44	27.000,00		**46.720,54**	**19.720,54**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	40.757,42	11.760,00		**7.716,63**	**-4.043,37**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**257.877,25**	**392.870,00**		**309.777,90**	**-83.092,10**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**209.188,98**	**386.770,00**		**307.801,90**	**-78.968,10**	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.405,36					
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**	**10.405,36**					
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**10.405,36**					

Jahresrechnung 2023

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

verantwortlich: Fachbereich II

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	10.405,36					
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**10.405,36**					

Jahresrechnung 2023 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.02 Gewerbewesen

verantwortlich: Fachbereich II

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.354,50	-11.500,00		**-18.008,00**	**-6.508,00**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-100,00		**-600,00**	**-500,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-12.354,50**	**-11.600,00**		**-18.608,00**	**-7.008,00**	
11	-	Personalaufwendungen	38.908,45	54.190,00		**47.687,22**	**-6.502,78**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen				**600,00**	**600,00**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**38.908,45**	**54.190,00**		**48.287,22**	**-5.902,78**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**26.553,95**	**42.590,00**		**29.679,22**	**-12.910,78**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**26.553,95**	**42.590,00**		**29.679,22**	**-12.910,78**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**26.553,95**	**42.590,00**		**29.679,22**	**-12.910,78**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.618,65	-32.911,73		**46.802,52**	**79.714,25**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	64.172,60	9.678,27		**76.481,74**	**66.803,47**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**64.172,60**	**9.678,27**		**76.481,74**	**66.803,47**	

Erläuterungen:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Es wurden wieder mehr Gestattungen nachgefragt. Die Fallzahlen haben sich nach Corona und der Unwetterkatastrophe 2021 wieder normalisiert.

Personalaufwendungen

Die Personalkosteneinsparungen ergeben sich aus einem noch nicht abgeschlossenen Stellenbesetzungsverfahren.

Jahresrechnung 2023

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.02 Gewerbewesen

verantwortlich: Fachbereich II

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.123,50	-11.500,00		**-17.198,50**	**-5.698,50**	
7	+	Sonstige Einzahlungen		-100,00			**100,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-12.123,50**	**-11.600,00**		**-17.198,50**	**-5.598,50**	
10	-	Personalauszahlungen	38.276,09	54.190,00		**47.816,31**	**-6.373,69**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**38.276,09**	**54.190,00**		**47.816,31**	**-6.373,69**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**26.152,59**	**42.590,00**		**30.617,81**	**-11.972,19**	

Jahresrechnung 2023 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.03 Verkehrsangelegenheiten

verantwortlich: Fachbereich II

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.908,00	-3.500,00		**-8.909,00**	**-5.409,00**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-40.810,50	-35.000,00		**-33.851,50**	**1.148,50**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-45.718,50**	**-38.500,00**		**-42.760,50**	**-4.260,50**	
11	-	Personalaufwendungen	40.831,93	54.050,00		**39.634,54**	**-14.415,46**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.930,92	72.000,00		**26.663,74**	**-45.336,26**	22.236,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.481,96	2.368,00		**2.368,00**		
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.043,46	2.150,00		**2.292,22**	**142,22**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**71.288,27**	**130.568,00**		**70.958,50**	**-59.609,50**	**22.236,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**25.569,77**	**92.068,00**		**28.198,00**	**-63.870,00**	**22.236,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**25.569,77**	**92.068,00**		**28.198,00**	**-63.870,00**	**22.236,00**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**25.569,77**	**92.068,00**		**28.198,00**	**-63.870,00**	**22.236,00**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.134,89	-67.413,82		**59.124,91**	**126.538,73**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	62.704,66	24.654,18		**87.322,91**	**62.668,73**	22.236,00
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**62.704,66**	**24.654,18**		**87.322,91**	**62.668,73**	**22.236,00**

Erläuterungen:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Es wurden wieder mehr Sondernutzungserlaubnisse nachgefragt. Die Fallzahlen haben sich nach Corona und der Unwetterkatastrophe 2021 wieder normalisiert.

Personalaufwendungen
Neben einer Elternzeit führte eine länger andauernde Vakanz zu den bei obiger Produktgruppe zu verzeichnenden Minderaufwendungen. Die Stelle wurde zwischenzeitlich nachbesetzt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Neben der Neu- und Ersatzbeschaffung von Verkehrszeichen und Schildern hat die Gemeinde 2023 einen Verkehrs- und Parkraumentwicklungsplan für Swisttal-Heimerzheim erstellt. Darüber hinaus wurde das erweitertes Verkehrsgutachten für die zwei geplanten Kreisverkehrsplätze auf der B 56 fertig gestellt. Für noch durchzuführende Maßnahmen wie einen Fußverkehrscheck, die Erneuerung des Radstreifens „Höhenring“ oder Maßnahmen aus einer Verkehrsschau SVA-RSK werden Haushaltsmittel in Höhe von 22 T€ im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.03 Verkehrsangelegenheiten

verantwortlich: Fachbereich II

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.908,00	-3.500,00		**-7.740,00**	**-4.240,00**	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-39.948,45	-35.000,00		**-33.933,55**	**1.066,45**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-44.856,45**	**-38.500,00**		**-41.673,55**	**-3.173,55**	
10	-	Personalauszahlungen	40.372,44	54.050,00		**39.582,96**	**-14.467,04**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.546,77	72.000,00		**35.047,89**	**-36.952,11**	22.236,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	2.251,80	2.150,00		**2.291,72**	**141,72**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**61.171,01**	**128.200,00**		**76.922,57**	**-51.277,43**	**22.236,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**16.314,56**	**89.700,00**		**35.249,02**	**-54.450,98**	**22.236,00**
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.125,96	5.000,00			**-5.000,00**	5.000,00
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**	**7.125,96**	**5.000,00**			**-5.000,00**	**5.000,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**7.125,96**	**5.000,00**			**-5.000,00**	**5.000,00**

Jahresrechnung 2023 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.03 Verkehrsangelegenheiten

verantwortlich: Fachbereich II

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	7.125,96	5.000,00			**5.000,00**	5.000,00
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**7.125,96**	**5.000,00**			**5.000,00**	**5.000,00**

Erläuterung:

Die Gemeinde übernimmt den Haushaltsansatz für die Anschaffung eines Schilder-Foliergerätes zur Herstellung von Verkehrszeichen und Zusatzzeichen im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024.

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.04 Kfz-Angelegenheiten

verantwortlich: Fachbereich II

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-193,00	-500,00		**-202,80**	**297,20**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-193,00**	**-500,00**		**-202,80**	**297,20**	
11	-	Personalaufwendungen	6.710,55	11.700,00		**10.803,26**	**-896,74**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**6.710,55**	**11.700,00**		**10.803,26**	**-896,74**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**6.517,55**	**11.200,00**		**10.600,46**	**-599,54**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**6.517,55**	**11.200,00**		**10.600,46**	**-599,54**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**6.517,55**	**11.200,00**		**10.600,46**	**-599,54**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.067,71	-13.571,52		**11.353,30**	**24.924,82**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	14.585,26	-2.371,52		**21.953,76**	**24.325,28**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**14.585,26**	**-2.371,52**		**21.953,76**	**24.325,28**	

Jahresrechnung 2023

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.04 Kfz-Angelegenheiten

verantwortlich: Fachbereich II

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-193,00	-500,00		**-202,80**	**297,20**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-193,00**	**-500,00**		**-202,80**	**297,20**	
10	-	Personalauszahlungen	6.617,36	11.700,00		**10.797,70**	**-902,30**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.617,36**	**11.700,00**		**10.797,70**	**-902,30**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**6.424,36**	**11.200,00**		**10.594,90**	**-605,10**	

Jahresrechnung 2023 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.05 Einwohnerangelegenheiten

verantwortlich: Fachbereich II

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-155.757,85	-125.000,00		**-143.512,60**	**-18.512,60**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-155.757,85**	**-125.000,00**		**-143.512,60**	**-18.512,60**	
11	-	Personalaufwendungen	116.534,41	138.600,00		**123.488,08**	**-15.111,92**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.568,42			**1.361,36**	**1.361,36**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.829,25	98.357,48		**95.602,82**	**-2.754,66**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**226.932,08**	**236.957,48**		**220.452,26**	**-16.505,22**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**71.174,23**	**111.957,48**		**76.939,66**	**-35.017,82**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**71.174,23**	**111.957,48**		**76.939,66**	**-35.017,82**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**71.174,23**	**111.957,48**		**76.939,66**	**-35.017,82**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	190.531,61	-91.143,47		**163.483,95**	**254.627,42**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	261.705,84	20.814,01		**240.423,61**	**219.609,60**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**261.705,84**	**20.814,01**		**240.423,61**	**219.609,60**	

Erläuterungen:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Haushaltsansätze wurden aufgrund der Jahresergebnisse zurückliegender Haushaltsjahre sowie einer Auswertung der Passstatistik geschätzt. Nachdem in 2022 nach dem Wegfall der coronabedingten vermehrt Reisepässe und Personalausweise beantragt wurden, hat sich das Passaufkommen in 2023 wieder normalisiert. Die Mehrerträge in 2023 sind auf gestiegene Melderegisterauskünfte zurückzuführen.

Personalaufwendungen

Neben einer Stellenvakanz führte eine Elternzeit zu den bei obiger Produktgruppe zu verzeichnenden Minderaufwendungen.

Jahresrechnung 2023

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.05 Einwohnerangelegenheiten

verantwortlich: Fachbereich II

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-155.757,85	-125.000,00		**-143.512,60**	**-18.512,60**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-155.757,85**	**-125.000,00**		**-143.512,60**	**-18.512,60**	
10	-	Personalauszahlungen	118.856,63	138.600,00		**123.518,87**	**-15.081,13**	
11	-	Versorgungsauszahlungen	-3.340,78					
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.568,42			**1.361,36**	**1.361,36**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	109.472,54	97.490,00		**96.029,14**	**-1.460,86**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**226.556,81**	**236.090,00**		**220.909,37**	**-15.180,63**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**70.798,96**	**111.090,00**		**77.396,77**	**-33.693,23**	

Jahresrechnung 2023 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.06 Personenstandswesen

verantwortlich: Fachbereich II

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-22.052,33	-24.100,00		**-21.814,00**	**2.286,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-22.052,33**	**-24.100,00**		**-21.814,00**	**2.286,00**	
11	-	Personalaufwendungen	18.030,29	63.360,00		**41.819,40**	**-21.540,60**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.023,66	1.952,48		**996,60**	**-955,88**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**19.053,95**	**65.312,48**		**42.816,00**	**-22.496,48**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**-2.998,38**	**41.212,48**		**21.002,00**	**-20.210,48**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**-2.998,38**	**41.212,48**		**21.002,00**	**-20.210,48**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**-2.998,38**	**41.212,48**		**21.002,00**	**-20.210,48**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.755,91	-90.752,73		**95.108,40**	**185.861,13**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	16.757,53	-49.540,25		**116.110,40**	**165.650,65**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**16.757,53**	**-49.540,25**		**116.110,40**	**165.650,65**	

Erläuterungen:

Personalaufwendungen

Neben einer Elternzeit führte eine länger andauernde Vakanz zu den bei obiger Produktgruppe zu verzeichnenden Minderaufwendungen. Die Stelle wurde im Herbst 2023 nachbesetzt.

Jahresrechnung 2023

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.06 Personenstandswesen

verantwortlich: Fachbereich II

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-22.334,33	-24.100,00		**-21.120,00**	**2.980,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-22.334,33**	**-24.100,00**		**-21.120,00**	**2.980,00**	
10	-	Personalauszahlungen	18.094,54	63.360,00		**41.524,63**	**-21.835,37**	
11	-	Versorgungsauszahlungen	-378,24					
15	-	Sonstige Auszahlungen	607,47	1.090,00		**489,74**	**-600,26**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**18.323,77**	**64.450,00**		**42.014,37**	**-22.435,63**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**-4.010,56**	**40.350,00**		**20.894,37**	**-19.455,63**	

Jahresrechnung 2023 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.07 Wahlen

verantwortlich: Fachbereich I

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-35.758,15					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-35.758,15**					
11	-	Personalaufwendungen	18.821,48	20.170,00		**17.771,13**	**-2.398,87**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	346,77					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.472,32	489,96		**591,33**	**101,37**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**38.640,57**	**20.659,96**		**18.362,46**	**-2.297,50**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**2.882,42**	**20.659,96**		**18.362,46**	**-2.297,50**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**2.882,42**	**20.659,96**		**18.362,46**	**-2.297,50**	
23	+	Außerordentliche Erträge	-171,36					
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	726,56					
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (Zeilen 23 und 24)	**555,20**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**3.437,62**	**20.659,96**		**18.362,46**	**-2.297,50**	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-726,56					
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.449,46	-12.103,81		**14.646,33**	**26.750,14**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	10.160,52	8.556,15		**33.008,79**	**24.452,64**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**10.160,52**	**8.556,15**		**33.008,79**	**24.452,64**	

Jahresrechnung 2023

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.07 Wahlen

verantwortlich: Fachbereich I

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-22.582,51			**-13.175,64**	**-13.175,64**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-22.582,51**			**-13.175,64**	**-13.175,64**	
10	-	Personalauszahlungen	18.756,42	20.170,00		**17.775,50**	**-2.394,50**	
11	-	Versorgungsauszahlungen	-145,80					
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	535,36					
15	-	Sonstige Auszahlungen	20.530,21			**551,57**	**551,57**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**39.676,19**	**20.170,00**		**18.327,07**	**-1.842,93**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**17.093,68**	**20.170,00**		**5.151,43**	**-15.018,57**	

Jahresrechnung 2023 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.08 Gefahrenabwehr

verantwortlich: Fachbereich II

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-84.115,50	-240.474,00		**-110.888,74**	**129.585,26**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.429,24	-10.000,00		**-7.766,65**	**2.233,35**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.181,10	-750,00			**750,00**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-11.846,69					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-100.572,53**	**-251.224,00**		**-118.655,39**	**132.568,61**	
11	-	Personalaufwendungen	40.284,32	65.110,00		**40.568,40**	**-24.541,60**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.579,54	345.645,00	151.765,00	**139.310,49**	**-206.334,51**	77.403,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	146.454,46	147.388,00		**144.829,98**	**-2.558,02**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	197.089,43	204.815,04		**215.278,25**	**10.463,21**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**499.407,75**	**762.958,04**	**151.765,00**	**539.987,12**	**-222.970,92**	**77.403,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**398.835,22**	**511.734,04**	**151.765,00**	**421.331,73**	**-90.402,31**	**77.403,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**398.835,22**	**511.734,04**	**151.765,00**	**421.331,73**	**-90.402,31**	**77.403,00**
23	+	Außerordentliche Erträge	-356.616,23					
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	322.750,93					
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (Zeilen 23 und 24)	**-33.865,30**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**364.969,92**	**511.734,04**	**151.765,00**	**421.331,73**	**-90.402,31**	**77.403,00**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-323.050,93					
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	121.684,09	350.222,26		**432.083,67**	**81.861,41**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	163.603,08	861.956,30	151.765,00	**853.415,40**	**-8.540,90**	77.403,00
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**163.603,08**	**861.956,30**	**151.765,00**	**853.415,40**	**-8.540,90**	**77.403,00**

Erläuterungen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Neben Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten hat die Gemeinde Billigkeitsleistungen nach der Förderrichtlinie Wiederaufbau des Landes NRW zur Beseitigung von Schäden der Unwetterkatastrophe 2021 in Höhe der gemäß Wiederaufbauplan erforderlichen Kosten (2023: 157.080 €) veranschlagt. Die Gemeinde erhielt 2023 Zuweisungen in Höhe von 27 T€ für den Betrieb der Info-Punkte in Heimerzheim und Odendorf in 2022.

Personalaufwendungen
Neben einer Stellenvakanz führte eine Elternzeit zu den bei obiger Produktgruppe zu verzeichnenden Minderaufwendungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / Sonstige ordentliche Aufwendungen
Insgesamt reichte das zur Verfügung gestellte Produktbudget aus, um einen geordneten Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Swisttal zu gewährleisten. Mehraufwendungen für die Unterhaltung und den Betrieb der Feuerwehrfahrzeuge und der Betriebsausstattung oder die Anschaffung von Dienst- und Schutzbekleidung wurden durch Minderaufwendungen bei den Pauschalen für die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern und Einsatz- und Anerkennungsprämien sowie den nicht benötigten Betriebskosten für den Einsatz des SAE in Krisensituationen finanziert.
Die aufgrund des noch nicht verabschiedeten Brandschutzbedarfsplan 2023 nicht erfolgte Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen wird im Doppelhaushalt 2025/2026 neu veranschlagt. Gemäß dem Erlass des Ministeriums des Inneren des Landes NRW vom 29.07.2022 hat die Gemeinde Vorbereitungen zur Aufrechterhaltung der kommunalen Einsatzfähigkeit in Krisensituationen (Energiemangellage, Überschwemmungen, Pandemie, etc.) zu treffen. Neben der Einlagerung von Notfallrationen für die Verpflegung der Bevölkerung wurden die 2022 begonnene Maßnahmen zur Herstellung eines verbessert einsatzfähigen SAE fortgesetzt. Neben der Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen (Funkgeräte, Ladegeräten, etc.) und erforderlichen Funklizenzen, der Anmietung eines

Notstromaggregats oder der Herstellung der Vorrangschaltung für die Diensthandy, wurden über die Anpassung der Schließanlagen der sofortige Zugang von Feuerwehr und SAE zu den gemeindeeigenen Gebäuden hergestellt. Da 2023 erfreulicherweise keine Krisensituation eingetreten ist, sind keine Betriebskosten für die Bereitstellung von Notunterkünften oder den Betrieb von Notstromaggregaten angefallen.

Zur Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes werden 15 T€ im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Wiederaufbauplan (WAP 11-10)
In 2023 wurde Dienst- und Schutzbekleidung in Höhe von 3.047 € ersetzt. Die in 2023 nicht verwendeten Haushaltsmittel werde im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen (62.403 €). Die Maßnahmen werden über den Wiederaufbau refinanziert.

Jahresrechnung 2023

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.08 Gefahrenabwehr

verantwortlich: Fachbereich II

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-157.080,00		**-32.986,80**	**124.093,20**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.271,59	-10.000,00		**-9.129,42**	**870,58**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-750,00		**-1.181,10**	**-431,10**	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-100.659,43					
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-113.931,02**	**-167.830,00**		**-43.297,32**	**124.532,68**	
10	-	Personalauszahlungen	39.768,88	65.110,00		**40.649,24**	**-24.460,76**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	117.361,57	345.645,00	151.765,00	**117.646,98**	**-227.998,02**	77.403,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	515.128,86	204.690,00		**217.142,86**	**12.452,86**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**672.259,31**	**615.445,00**	**151.765,00**	**375.439,08**	**-240.005,92**	**77.403,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**558.328,29**	**447.615,00**	**151.765,00**	**332.141,76**	**-115.473,24**	**77.403,00**
1	+	**Investitionstätigkeit Einzahlungen** aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-590.989,00		**-199.545,15**	**391.443,85**	
6	**=**	**Summe: (investive Einzahlungen)**		**-590.989,00**		**-199.545,15**	**391.443,85**	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	197.255,88	1.943.247,00	765.258,00	**122.514,90**	**-1.820.732,10**	1.637.862,00
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**	**197.255,88**	**1.943.247,00**	**765.258,00**	**122.514,90**	**-1.820.732,10**	**1.637.862,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**197.255,88**	**1.352.258,00**	**765.258,00**	**-77.030,25**	**-1.429.288,25**	**1.637.862,00**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000304 Feuerwehrfahrzeug ELW Miel								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		302.500,00	302.500,00		**302.500,00**	302.500,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**302.500,00**	**302.500,00**		**302.500,00**	**302.500,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**302.500,00**	**302.500,00**		**302.500,00**	**302.500,00**

Erläuterung:

Die Maßnahme ist Bestandteil des fortgeschriebenen Brandschutzbedarfsplans. Da das 2022 bestellte Fahrzeug erst 2024 ausgeliefert wird, werden die Haushaltsmittel im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000305 Feuerwehrfahrzeug MTF Buschhoven								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		82.000,00	82.000,00		**82.000,00**	82.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**82.000,00**	**82.000,00**		**82.000,00**	**82.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**82.000,00**	**82.000,00**		**82.000,00**	**82.000,00**

Erläuterung:

Die Maßnahme ist Bestandteil des fortgeschriebenen Brandschutzbedarfsplans. Da das 2022 bestellte Fahrzeug erst 2024 ausgeliefert wird, werden die Haushaltsmittel im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000348 Feuerwehrfahrzeug MTF Heimerzheim								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		82.000,00	82.000,00		**82.000,00**	82.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**82.000,00**	**82.000,00**		**82.000,00**	**82.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**82.000,00**	**82.000,00**		**82.000,00**	**82.000,00**

Erläuterung:
Die Maßnahme ist Bestandteil des fortgeschriebenen Brandschutzbedarfsplans. Da das 2022 bestellte Fahrzeug erst 2024 ausgeliefert wird, werden die Haushaltsmittel im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000352 Feuerwehrfahrzeug MTF Odendorf								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		82.000,00	82.000,00		**82.000,00**	82.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**82.000,00**	**82.000,00**		**82.000,00**	**82.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**82.000,00**	**82.000,00**		**82.000,00**	**82.000,00**

Erläuterung:
Die Maßnahme ist Bestandteil des fortgeschriebenen Brandschutzbedarfsplans. Da das 2022 bestellte Fahrzeug erst 2024 ausgeliefert wird, werden die Haushaltsmittel im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000353 Feuerwehrfahrzeug KdoW Wehrleitung								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		67.000,00	67.000,00		**67.000,00**	67.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**67.000,00**	**67.000,00**		**67.000,00**	**67.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**67.000,00**	**67.000,00**		**67.000,00**	**67.000,00**

Erläuterung:

Die Maßnahme ist Bestandteil des fortgeschriebenen Brandschutzbedarfsplans. Da das 2022 bestellte Fahrzeug erst 2024 ausgeliefert wird, werden die Haushaltsmittel im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000557 Satellitenkommunikation-Krisenvorsorge								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	23.926,14	6.028,00	6.028,00	**6.027,35**	**0,65**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**23.926,14**	**6.028,00**	**6.028,00**	**6.027,35**	**0,65**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**23.926,14**	**6.028,00**	**6.028,00**	**6.027,35**	**0,65**	

Erläuterung:

Gemäß dem Erlass des Ministeriums des Inneren des Landes NRW vom 29.07.2022 hat die Gemeinde Vorbereitungen zur Aufrechterhaltung der kommunalen Einsatzfähigkeit in Krisensituationen (Energiemangellage, Überschwemmungen, Pandemie, etc.) zu treffen.

Zur Sicherstellung der Kommunikation und Alarmierung von Einsatzkräften wurden 2022/2023 ein satellitenbasiertes Kommunikationssystems als Redundanz für das reguläre Telekommunikationsnetz angeschafft. Das sowohl mit stationären als auch

mobilen Komponenten ausgestattete System erlaubt im Falle eines flächendeckenden Stromausfalls eine Notfallkommunikation zu eigenen Kräften als auch zu über- und untergeordneten Stellen. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000562 Notstromaggregate Freiwillige Feuerwehr								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		47.529,00	47.529,00	**22.940,87**	**24.588,13**	25.733,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**47.529,00**	**47.529,00**	**22.940,87**	**24.588,13**	**25.733,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**47.529,00**	**47.529,00**	**22.940,87**	**24.588,13**	**25.733,00**

Erläuterung:
Als Vorsorgemaßnahme für künftige außergewöhnliche Ereignisse, insbesondere Stromausfälle, sind für die Freiwillige Feuerwehr zwei Notstromaggregate anzuschaffen. Die 2022 bestellten Geräte wurden 2023 geliefert.

Die aufgrund von Preissteigerungen benötigten zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 1.145 € wurden überplanmäßig bereitgestellt. Zur Begleichung der offenen Rechnung werden die verfügbaren Haushaltsmittel im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000581 FW - LARDIS ONE Funksteuerkonsolen								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		16.000,00			**16.000,00**	16.250,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**16.000,00**			**16.000,00**	**16.250,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**16.000,00**			**16.000,00**	**16.250,00**

Erläuterung:

Die gemeindlichen Feuerwehrfahrzeuge werden 2023/2024 mit Funksteuerkonsolen ausgestattet, die eine Einbindung der Fahrzeuge an die Technik der Führungsstelle der Feuerwehr sicherstellen, um die Einsatzzuteilung bei Flächenlagen zu gewährleisten.
Der für die Anschaffung von zehn Funksteuerkonsolen erforderliche Mehrbedarf in Höhe von 250,- € wurde überplanmäßig bereitgestellt. Die Geräte wurden Ende 2023 geliefert. Die Haushaltsmittel werden zur Begleichung der offenen Rechnung im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000616 Mobile Heizzentralen - SAE								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	45.855,97					
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**45.855,97**					
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**45.855,97**					

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000617 Umsetzung Sirenenkonzept								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				**-20.820,00**	**20.820,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**				**-20.820,00**	**20.820,00**	
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		85.000,00		**20.820,00**	**64.180,00**	64.180,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**85.000,00**		20.820,00	**64.180,00**	**64.180,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**85.000,00**			**85.000,00**	**64.180,00**

Jahresrechnung 2023 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.08 Gefahrenabwehr

verantwortlich: Fachbereich II

Erläuterung:
Die Gemeinde hat 2023 mit der Umsetzung des gemeindlichen Sirenenkonzepts begonnen. Ende 2023 wurden die ersten drei Sirenen geliefert. Die in 2023 nicht verwendeten Haushaltsmittel werden zur Fortführung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000639 WAP 11-10 Feuerwehrfahrzeuge								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-525.539,00		**-178.725,15**	**-346.813,85**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-525.539,00**		**-178.725,15**	**-346.813,85**	
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		525.539,00			**525.539,00**	525.539,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**525.539,00**			**525.539,00**	**525.539,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**				**-178.725,15**	**178.725,15**	**525.539,00**

Erläuterung:
Für die Ersatzbeschaffung der durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 vernichteten Feuerwehrfahrzeuge sind Haushaltsmittel in Höhe der gemäß Wiederaufbauplan erforderlichen Kosten veranschlagt.

Die Projektblätter sind erstellt. Der Fördermittelantrag wurde im August 2023 bewilligt. Der Abschlag in Höhe von 30 Prozent des bewilligten Maßnahmenbudgets wurde ausgezahlt.

Der Haushaltsansatz wird zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000643 Erneuerung Grundausstattung FWGH								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		45.000,00		**922,25**	**44.077,75**	44.077,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**45.000,00**		**922,25**	**44.077,75**	**44.077,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**45.000,00**		**922,25**	**44.077,75**	**44.077,00**

Erläuterung:

Die Grundausstattungen (Küchen, Spinde, Tische etc.) in den Feuerwehrgerätehäusern Morenhoven, Heimerzheim und Buschhoven sind zu ergänzen beziehungsweise zu ersetzen. Darüber hinaus ist die Anschaffung einer Verpflegungseinheit zur Versorgung der Einsatzkräfte geplant.

Die Haushaltmittel werden zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000644 Feuerwehrfahrzeuge gem. BSP								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		320.000,00			**320.000,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**320.000,00**			**320.000,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**320.000,00**			**320.000,00**	

Jahresrechnung 2023 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.08 Gefahrenabwehr

verantwortlich: Fachbereich II

Erläuterung:
Die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans wird in 2024 durch die politischen Gremien beschlossen werden. Eine Inanspruchnahme der vorsorglich veranschlagten Haushaltsmittel konnte daher nicht erfolgen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000652 Betriebsfunk - SAE Krisenvorsorge								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		43.893,00	43.893,00		**43.893,00**	43.039,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**43.893,00**	**43.893,00**		**43.893,00**	**43.039,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**43.893,00**	**43.893,00**		**43.893,00**	**43.039,00**

Erläuterung:
Gemäß dem Erlass des Ministeriums des Inneren des Landes NRW vom 29.07.2022 hat die Gemeinde Vorbereitungen zur Aufrechterhaltung der kommunalen Einsatzfähigkeit in Krisensituationen (Energiemangellage, Überschwemmungen, Pandemie, etc.) zu treffen.

Zur Sicherstellung der Kommunikation und Alarmierung von Einsatzkräften soll das Betriebsfunknetzes als weitere Redundanz zum reguläre Telekommunikationsnetz erweitert werden. Antenne und Repeater sind bestellt. Die Anlage soll im Sommer 2024 installiert werden.

Die Haushaltsmittel werden zur Umsetzung der Maßnahme in 2024 im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000673 Digitalfunk Freiwillige Feuerwehr								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						155.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**						**155.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**						**155.000,00**

Erläuterung:

Im Rahmen der Jahresabschlussübung der Freiwilligen Feuerwehr Swisttal hat sich herausgestellt, dass die ursprünglich für das Haushaltsjahr 2025 geplante Umstellung auf den Digitalfunk schnellstmöglich erfolgen muss. Während der Übung wurde festgestellt, dass aufgrund defekter Helmsprechgarnituren die Kommunikation zwischen den Einsatzkräften und zu der Einsatzleitung nicht mehr voll gegeben ist. Die für den Atemschutzeinsatz zwingend erforderlichen Helmschutzgarnituren und Funkgeräte sind nicht mehr zu beschaffen.

Zur Sicherstellung einer einsatzfähigen Feuerwehr und der Sicherung der Einsatzkräfte ist die Umstellung auf den digitalen Einsatzstellenfunk zeitlich vorzuverlegen. Auf Basis des auf Kreisebene abgeschlossenen Rahmenvertrages für die Hardwareausstattung der Feuerwehren wurde ein Angebot eingeholt. Nach vorliegender Kostenermittlung belaufen sich die Gesamtkosten auf 155 T€.

Jahresrechnung 2023 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.08 Gefahrenabwehr

verantwortlich: Fachbereich II

Die außerplanmäßig bereitgestellten Haushaltsmittel werden zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1	+	Summe der investiven Einzahlungen		-65.450,00			**-65.450,00**	
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	127.473,77	238.758,00	52.308,00	**71.804,43**	**166.953,57**	148.544,00
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**127.473,77**	**173.308,00**	**52.308,00**	**71.804,43**	**101.503,57**	**148.544,00**

Erläuterungen:
Zur Umsetzung der in 2023 nicht durchgeführten Maßnahmen überträgt die Gemeinde Haushaltsmittel mit einem Gesamtvolumen von 147.690 € nach 2024.

Ausstattung Feuerwehrgerätehäuser
2023 wurden keine Einrichtungsgegenstände für die Feuerwehrgerätehäuser angeschafft. Der Haushaltsansatz 2023 in Höhe von 10.000 € wurde im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung übernommen.

Systemtrenner / Pulverlöschanhänger
Die Systemtrenner zur Vermeidung von Beeinträchtigungen des Trinkwassers bei Löschwasserentnahmen am Hydranten wurde 2023 angeschafft. Die Haushaltsmittel für den Pulverlöschanhänger in Höhe von 18.000 € wird im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Ausrüstung Feuerwehr (Planansatz - Pauschale)
Die Pauschalen für die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen wurden 2023 auf 55.000 € und 2024 auf 35.000 € erhöht, da Ersatzbeschaffungen für ausgemusterte Atemschutzgeräte und abgelaufene pneumatische Rettungsgeräte sowie die Anschaffung einer Löschwasser-Rückhaltung (großes System) und von Ausrüstung zur Bekämpfung von Wald- und Vegetationsbränden erforderlich werden. 2023 wurden Ausrüstungsgegenstände mit einem Gesamtvolumen von 20.502 € angeschafft (Pressluftatmer und Lungenautomaten, Korbtrage, Fass-/Behälterpumpe). Die Restmittel in Höhe von 34.498 € wurden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Vernetzung Feuerwehrgerätehäuser
Für die notwendige Vernetzung der Feuerwehrgerätehäuser wurden 2023 20.000 € bereitgestellt. Mit Ausnahme der Feuerwehrgerätehäuser Miel und Buschhoven verfügen die anderen weder über Telefon noch Internetanschluss. Da die Maßnahme 2023 nicht umgesetzt werden konnte, werden die Haushaltsmittel im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Wiederaufbauplan (WAP 11-10)
Die für die Ersatzbeschaffung der durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 vernichteten Feuerwehrausstattung in 2023 nicht verwendeten Haushaltsmittel in Höhe von 65.192 € werden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen. Die Maßnahmen werden aus dem Wiederaufbau finanziert.

Jahresrechnung 2023 — 1.03 Schulträgeraufgaben

Gemeinde Swisttal

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-707.059,95	-1.338.609,00		**-745.752,35**	**592.856,65**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-389.289,00	-503.804,00		**-479.339,00**	**24.465,00**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-16.236,00			**16.236,00**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3.200,00			**-4.643,00**	**-4.643,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.099.548,95**	**-1.858.649,00**		**-1.229.734,35**	**628.914,65**	
11	-	Personalaufwendungen	521.945,29	642.670,00		**625.437,80**	**-17.232,20**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.647.528,05	2.600.895,00		**2.073.566,32**	**-527.328,68**	317.258,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	344,00	134.861,00			**-134.861,00**	
15	-	Transferaufwendungen	179.474,50	205.220,00		**249.371,55**	**44.151,55**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	183.871,64	204.467,48		**192.525,25**	**-11.942,23**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.533.163,48**	**3.788.113,48**		**3.140.900,92**	**-647.212,56**	**317.258,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**1.433.614,53**	**1.929.464,48**		**1.911.166,57**	**-18.297,91**	**317.258,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**1.433.614,53**	**1.929.464,48**		**1.911.166,57**	**-18.297,91**	**317.258,00**
23	+	Außerordentliche Erträge	-15.675,00					
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	110.782,70					
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (Zeilen 23 und 24)	**95.107,70**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**1.528.722,23**	**1.929.464,48**		**1.911.166,57**	**-18.297,91**	**317.258,00**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-110.782,70					
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.527.415,45	6.148.166,18		**5.648.135,76**	**-500.030,42**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	2.945.354,98	8.077.630,66		**7.559.302,33**	**-518.328,33**	317.258,00

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	2.945.354,98	8.077.630,66		7.559.302,33	-518.328,33	317.258,00

Jahresrechnung 2023 — 1.03 Schulträgeraufgaben

Gemeinde Swisttal

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-670.082,26	-1.221.330,00		**-668.909,04**	**552.420,96**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-426.017,27	-503.804,00		**-478.955,73**	**24.848,27**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-16.236,00			**16.236,00**	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-18.875,00					
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.114.974,53**	**-1.741.370,00**		**-1.147.864,77**	**593.505,23**	
10	-	Personalauszahlungen	514.915,78	642.670,00		**627.438,92**	**-15.231,08**	
11	-	Versorgungsauszahlungen	-1.567,93					
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.644.367,59	2.600.895,00		**1.887.223,73**	**-713.671,27**	317.258,00
14	-	Transferauszahlungen	96.421,50	205.220,00		**313.685,29**	**108.465,29**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	305.999,18	203.750,00		**190.436,12**	**-13.313,88**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.560.136,12**	**3.652.535,00**		**3.018.784,06**	**-633.750,94**	**317.258,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**1.445.161,59**	**1.911.165,00**		**1.870.919,29**	**-40.245,71**	**317.258,00**
1	+	**Investitionstätigkeit Einzahlungen** aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-36.112,29	-499.873,00		**21.406,00**	**521.279,00**	
6	**=**	**Summe: (investive Einzahlungen)**	**-36.112,29**	**-499.873,00**		**21.406,00**	**521.279,00**	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	101.381,14	621.553,00	1.820,00	**38.954,83**	**-582.598,17**	565.416,00
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen				**2.499,00**	**2.499,00**	
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**	**101.381,14**	**621.553,00**	**1.820,00**	**41.453,83**	**-580.099,17**	**565.416,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**65.268,85**	**121.680,00**	**1.820,00**	**62.859,83**	**-58.820,17**	**565.416,00**

Jahresrechnung 2023 **1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.01 Grundschulen

verantwortlich: Fachbereich V

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-556.966,95	-1.045.230,00		**-520.022,00**	**525.208,00**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-389.289,00	-503.804,00		**-479.339,00**	**24.465,00**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-8.118,00			**8.118,00**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3.200,00			**-4.643,00**	**-4.643,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-949.455,95**	**-1.557.152,00**		**-1.004.004,00**	**553.148,00**	
11	-	Personalaufwendungen	329.486,73	389.890,00		**392.821,87**	**2.931,87**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.259.750,96	1.958.595,00		**1.585.300,72**	**-373.294,28**	227.258,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		2.771,00			**-2.771,00**	
15	-	Transferaufwendungen	19.482,50	24.320,00		**68.854,96**	**44.534,96**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	97.210,59	117.190,00		**125.944,12**	**8.754,12**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.705.930,78**	**2.492.766,00**		**2.172.921,67**	**-319.844,33**	**227.258,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**756.474,83**	**935.614,00**		**1.168.917,67**	**233.303,67**	**227.258,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**756.474,83**	**935.614,00**		**1.168.917,67**	**233.303,67**	**227.258,00**
23	+	Außerordentliche Erträge	-15.675,00					
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	110.782,70					
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (Zeilen 23 und 24)	**95.107,70**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**851.582,53**	**935.614,00**		**1.168.917,67**	**233.303,67**	**227.258,00**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-110.782,70					
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	799.642,99	5.507.311,28		**4.789.217,05**	**-718.094,23**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	1.540.442,82	6.442.925,28		**5.958.134,72**	**-484.790,56**	227.258,00

Jahresrechnung 2023 **1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.01 Grundschulen

verantwortlich: Fachbereich V

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.540.442,82	6.442.925,28		5.958.134,72	-484.790,56	227.258,00

Ziele und Kennzahlen

1. Ziel: Stabilisierung des Produktgruppenjahresfehlbetrages pro Schüler auf der Basis der Istzahlen 2012 bei gleichzeitiger Sicherung der Qualitätsstandards
(Produktgruppenjahresfehlbetrag= Aufwand ohne Personal u. Versorgungsaufwand, Abschreibungen sowie Objektkosten - Ertrag.)

Kennziffer: Produktgruppenjahresfehlbetrag (PGF)	2012	Plan 2023	Ist 2023
PGF je Schüler GS Heimerzheim	95.305 € = 316,63 €	138.350 € = 344,15 €	136.764 € = 378,85 €
Anzahl Schüler	301	402	361
PGF je Schüler GS Buschhoven	90.617 € = 495,18 €	133.710 € = 520,27 €	124.512 € = 534,39 €
Anzahl Schüler	183	257	233
PGF je Schüler GS Odendorf	99.928 € = 555,16 €	122.780 € = 419,04 €	94.409 € = 410,47 €
Anzahl Schüler	180	293	230
PGF je Schüler alle Grundschulen	285.850 € = 437,02 €	394.840 € = 369,14 €	355.684 = 431,66 €
Anzahl Schüler	664	952	824

Die Zielsetzungen wurden nur in der Grundschule Odendorf und durch diese auch insgesamt erreicht. Keine der Schulen erreichte die geplanten Schülerzahlen. Die insgesamt geringeren Aufwendungen konnten durch diese geringeren Schülerzahlen nicht kompensiert werden.

Kennzahl: Anzahl der am Nachmittag zu betreuenden Schüler

	Plan 2023	Ist 2023
Anzahl der betreuten Schüler GS Heimerzheim	95	98
Anzahl der betreuten Schüler GS Odendorf	125	106
Anzahl der betreuten Schüler GS Buschhoven	100	103
Anzahl der betreuten Schüler aller GS	320	307

Erläuterungen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Der bei der Kostenart nachgewiesene Minderertrag ist auf die noch nicht erfolgte Zahlungen aus dem Wiederaufbau zurückzuführen.

Neben Mehrerträgen aus der Zuordnung von 19 T€ aus der Schulpauschale hat die Gemeinde 2023 für die Grundschulen insgesamt 36 T€ höhere Bedarfszuweisungen erhalten als geplant. Die Mehrerträge entfallen zur Hälfte auf höhere Bedarfszuweisungen für die Betreuung von Schülern in den offenen Ganztagsschulen aufgrund gestiegener Schülerzahlen und zur Hälfte auf eine Zuweisung zur Milderung der Corona-Auswirkungen (OGS-Helfer-Programm).
Darüber hinaus hat die Gemeinde einen Teil der erhaltenen Schulpauschale der Gesamtschule zugeordnet. Insgesamt wurden Mehrerträge in Höhe von 56 T€ erzielt.

In 2023 hat die Gemeinde keine Billigkeitsleistungen nach der Förderrichtlinie Wiederaufbau des Landes NRW zur Beseitigung von Schäden der Unwetterkatastrophe an den Grundschulen erhalten. Erst nach Einsatz/Abrechnung der Versicherungsleistungen können die verbleibenden Kosten beim Wiederaufbau zur Refinanzierung eingereicht werden.

Erträge aus Kostenerstattungen und Umlagen
Die Schulsozialarbeiterstelle ist nicht besetzt. Eine Kostenerstattung des Landes daher nicht erforderlich.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / sonstige ordentliche Aufwendungen
Diese Kostenbereiche verzeichnet 2023 Minderaufwendungen in Höhe von 365 T€.

227 T€ dieser 2023 noch nicht verwendeten Haushaltsmittel werden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen. Neben den Umzugskosten der Grundschule Odendorf in die Containerschule in Höhe von 70 T€ überträgt die Gemeinde

die noch nicht verwendete Wiederaufbaumittel zur Schadensbeseitigung der Unwetterschäden an den Grundschulen in Höhe von 157 T€.

Die Grundschulen konnten ihren Bildungsauftrag mit dem bereitgestelltem Produktbudget erfüllen. Darüber hinaus konnte 2023 der Medienentwicklungsplan für die Grundschulen erstellt und der Schulentwicklungsplan fortgeschrieben werden. Produkteinsparungen sind hauptsächlich in dem Bereich der regelmäßigen Schülerbeförderung sowie Zusatzbeförderung und Nutzungsentgelte für den auswärtigen Schwimmunterricht und der Betreuung und Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und Datenverarbeitung zu verzeichnen.

Wiederaufbauplan (WAP 1-18, 1-19, 8-3, 8-17)
In 2023 wurde das Inventar der Grundschule Heimerzheim ersetzt und der Umzug aus der Containerschule zurück in das sanierte Schulgebäude realisiert. Für die Grundschule Odendorf sind 2023 Schülerbeförderungskosten zur Ersatzturnhalle angefallen.

Bilanzielle Abschreibungen
Die Schulausstattungen werden vom Schulamt in Zusammenarbeit mit den Schulleitungen beschafft. Hier sind die Budgets angesiedelt. Die Anlagengüter werden bei der Aktivierung den jeweiligen Schulen zugerechnet. Diese werden bei der Gemeinde von dem Gebäudemanagement bewirtschaftet. Dies hat zur Folge, dass Plan- und Istkosten verschiedenen Produkten zugeordnet werden, da das Abschreibungsprogramm von SAP kostenstellenorientiert arbeitet.

Transferaufwendungen
Neben der Weiterleitung von Landesmittel für die Betreuungsmaßnahme „Schule von acht bis eins“ einschließlich der anteiligen Sachkostenzuschüsse wurden 2023 neben einer Nachzahlung für 2022 auch Mittel aus dem OGS-Helferprogramm und Lernangebote nach dem Förderprogramm „Ankommen und Aufholen“ finanziert. Im Rahmen des Landesprogramms wurden den Schülern/innen an den Swisttaler Schulen Angebote zum gezielten Aufholen pandemiebedingter Lernrückstände (Extrazeit zum Lernen, Bildungsgutscheine, Bewegungstraining, etc.) unterbreitet. Da die Abrechnung der Betreuungskosten für das zweite Schulhalbjahr bis

zum Jahresabschluss 2023 nicht erfolgte, wurde eine Rückstellung gebildet. Der bei obiger Kostenart entstandene Mehrbedarf in Höhe von 45 T€ wurde aus dem Produktbudget finanziert.

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-528.232,26	-1.044.480,00		**-474.278,69**	**570.201,31**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-426.017,27	-503.804,00		**-478.955,73**	**24.848,27**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-8.118,00			**8.118,00**	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-18.875,00					
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-973.124,53**	**-1.556.402,00**		**-953.234,42**	**603.167,58**	
10	-	Personalauszahlungen	324.060,19	389.890,00		**394.994,02**	**5.104,02**	
11	-	Versorgungsauszahlungen	-783,95					
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.265.349,81	1.958.595,00		**1.419.710,87**	**-538.884,13**	227.258,00
14	-	Transferauszahlungen	13.147,50	24.320,00		**56.450,70**	**32.130,70**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	219.203,82	117.190,00		**124.959,65**	**7.769,65**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.820.977,37**	**2.489.995,00**		**1.996.115,24**	**-493.879,76**	**227.258,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**847.852,84**	**933.593,00**		**1.042.880,82**	**109.287,82**	**227.258,00**
1	+	**Investitionstätigkeit Einzahlungen** aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-10.063,29	-101.733,00			**101.733,00**	
6	**=**	**Summe: (investive Einzahlungen)**	**-10.063,29**	**-101.733,00**			**101.733,00**	

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	83.968,22	141.489,00	756,00	**23.553,46**	**-117.935,54**	110.416,00
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**	**83.968,22**	**141.489,00**	**756,00**	**23.553,46**	**-117.935,54**	**110.416,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**73.904,93**	**39.756,00**	**756,00**	**23.553,46**	**-16.202,54**	**110.416,00**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000538 HW 2021- GS Hzh Schulausstattung								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-89.993,00			**-89.993,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-89.993,00**			**-89.993,00**	
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	26.883,57	89.993,00		**22,61**	**89.970,39**	88.422,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**26.883,57**	**89.993,00**		**22,61**	**89.970,39**	**88.422,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**26.883,57**			**22,61**	**-22,61**	**88.422,00**

Erläuterung:

Wiederaufbauplan (WAP 1-18)

Die für die Ersatzbeschaffung des durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 vernichteten Schulinventars bereitgestellten Haushaltsmittel werden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen. Die Einrichtungsgegenstände sind bestellt und werden 2024 geliefert.

Jahresrechnung 2023 **1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.01 Grundschulen

verantwortlich: Fachbereich V

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1	+	Summe der investiven Einzahlungen	-10.063,29	-11.740,00			**-11.740,00**	
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	57.084,65	51.496,00	756,00	**23.530,85**	**27.965,15**	21.994,00
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**47.021,36**	**39.756,00**	**756,00**	**23.530,85**	**16.225,15**	**21.994,00**

Erläuterung:
Inklusive Ermächtigungsübertragung aus 2022 standen im Haushalt 2023 für die Anschaffung von Schulinventar insgesamt 51 T€ zur Verfügung. Die Ermächtigungsübertragung wurde für die Begleichung der offenen Rechnungen verwendet.

Seit 2011 werden den Schulen für die Ersatz- und Neubeschaffung von Schuleinrichtungsgegenständen Pauschalen zur Verfügung gestellt. Alle beim Fachamt aus den jährlichen Einrichtungspauschalen angeforderten Ausstattungsgegenstände wurden beschafft. Zur Begleichung verschiedener erst im Januar gestellten Rechnungen werden 1 T€ nach 2023 übertragen.

Die in 2023 für die Beschattungen der Schulgelände bereitgestellten Haushaltsmittel in Höhe von 9 T€ (3 T€ / Schule) konnten nicht umgesetzt werden. Die Haushaltsmittel werden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Die Gemeinde überträgt ebenfalls die gemäß Wiederaufbauplan (WAP 8-3) eingestellten Haushaltsmittel für die Ersatzbeschaffung des vernichteten Schulinventars der Grundschule Odendorf in Höhe von 12 T€.

Jahresrechnung 2023 **1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.02 Gesamtschule

verantwortlich: Fachbereich V

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-150.093,00	-155.400,00		**-211.453,22**	**-56.053,22**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-8.118,00			**8.118,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-150.093,00**	**-163.518,00**		**-211.453,22**	**-47.935,22**	
11	-	Personalaufwendungen	192.458,56	252.780,00		**232.615,93**	**-20.164,07**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	387.346,09	543.850,00		**462.635,60**	**-81.214,40**	30.000,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	344,00	1.846,00			**-1.846,00**	
15	-	Transferaufwendungen	159.992,00	180.900,00		**177.794,19**	**-3.105,81**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.163,59	71.560,00		**58.371,89**	**-13.188,11**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**806.304,24**	**1.050.936,00**		**931.417,61**	**-119.518,39**	**30.000,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**656.211,24**	**887.418,00**		**719.964,39**	**-167.453,61**	**30.000,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**656.211,24**	**887.418,00**		**719.964,39**	**-167.453,61**	**30.000,00**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**656.211,24**	**887.418,00**		**719.964,39**	**-167.453,61**	**30.000,00**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	727.772,46	640.854,90		**858.918,71**	**218.063,81**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	1.383.983,70	1.528.272,90		**1.578.883,10**	**50.610,20**	30.000,00
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**1.383.983,70**	**1.528.272,90**		**1.578.883,10**	**50.610,20**	**30.000,00**

Ziele und Kennzahlen

1. Ziel: Stabilisierung des Produktgruppenjahresfehlbetrages pro Schüler auf der Basis einer Aufwandsobergrenze von 300.000 € bei gleichzeitiger Sicherung der Qualitätsstandards
(Produktgruppenjahresfehlbetrag = Aufwand ohne Personal u. Versorgungsaufwand, Abschreibungen sowie Objektkosten - Ertrag.)

Kennziffer: Produktgruppenjahresfehlbetrag	Basis		Plan 2023	Ist 2023
Produktgruppenjahresfehlbetrag je Schüler	500.000	= 800 €	494.930 € = 860,75 €	272.693 € = 489,58 €
Anzahl Schüler	625		575	557

Das Ziel wurde gegenüber dem Basisjahr und gegenüber dem Planjahr eingehalten. Geringere Kosten kompensierten die geringere Schülerzahl.

Erläuterungen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Neben zusätzlichen Zuweisungen aus dem Landesprogramm „Extrageld 2023 – Aufholen nach Corona“ hat die Gemeinde einen Teil der erhaltenen Schulpauschale der Gesamtschule zugeordnet. Insgesamt wurden Mehrerträge in Höhe von 56 T€ erzielt.

Erträge aus Kostenerstattungen und Umlagen
Die Schulsozialarbeiterstelle ist nicht besetzt. Eine Kostenerstattung des Landes daher nicht erforderlich.

Aufwand
Die Gesamtschule konnte ihre Bildungsaufgaben mit mit dem bereitgestelltem Produktbudget erfüllen. Zusätzliche Angebote an die Schüler und Schülerinnen zur Bewältigung der Corona-Pandemie (Extrazeit zum Lernen, Bildungsgutscheine, Bewegungstraining, etc.) wurden im Rahmen der Fördermittel bereitgestellt.

Einsparungen ergeben sich insbesondere bei der Schülerbeförderung. Hier musste die Gemeinde 67 T€ weniger aufwenden als geplant.

Die geplante Wirtschaftlichkeitsanalyse für die Gesamtschule konnte 2023 nicht beauftragt werden. Die veranschlagten Haushaltsmittel in Höhe von 30 T€ wurden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Jahresrechnung 2023 **1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.02 Gesamtschule

verantwortlich: Fachbereich V

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-141.850,00	-155.400,00		**-180.353,22**	**-24.953,22**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-8.118,00			**8.118,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-141.850,00**	**-163.518,00**		**-180.353,22**	**-16.835,22**	
10	-	Personalauszahlungen	190.855,59	252.780,00		**232.444,90**	**-20.335,10**	
11	-	Versorgungsauszahlungen	-783,98					
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	378.547,82	543.850,00		**459.687,86**	**-84.162,14**	30.000,00
14	-	Transferauszahlungen	83.274,00	180.900,00		**254.512,19**	**73.612,19**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	66.671,35	71.560,00		**57.391,47**	**-14.168,53**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**718.564,78**	**1.049.090,00**		**1.004.036,42**	**-45.053,58**	**30.000,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**576.714,78**	**885.572,00**		**823.683,20**	**-61.888,80**	**30.000,00**
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.412,92	35.064,00	1.064,00	**15.401,37**	**-19.662,63**	10.000,00
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen				**2.499,00**	**2.499,00**	
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**	**17.412,92**	**35.064,00**	**1.064,00**	**17.900,37**	**-17.163,63**	**10.000,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**17.412,92**	**35.064,00**	**1.064,00**	**17.900,37**	**-17.163,63**	**10.000,00**

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	17.412,92	35.064,00	1.064,00	**17.900,37**	**17.163,63**	10.000,00
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**17.412,92**	**35.064,00**	**1.064,00**	**17.900,37**	**17.163,63**	**10.000,00**

Erläuterungen:

Seit 2011 werden den Schulen für die Ersatz- und Neubeschaffung von Schuleinrichtungsgegenständen Pauschalen zur Verfügung gestellt. Im Haushaltsjahr 2023 konnten beim Fachgebiet angeforderten Ausstattungsgegenstände aus der Jahrespauschale beschafft werden.

Die für 2023 geplante Beschattung des Schulgeländes durch die Erweiterung des Sonnenschutzes konnte nicht umgesetzt werden. Die Gemeinde überträgt die veranschlagten Haushaltsmittel im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024.

Jahresrechnung 2023 **1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.03 Förderschule

verantwortlich: Fachbereich V

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		12.500,00		**22.885,00**	**10.385,00**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**		**12.500,00**		**22.885,00**	**10.385,00**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)		**12.500,00**		**22.885,00**	**10.385,00**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)		**12.500,00**		**22.885,00**	**10.385,00**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)		**12.500,00**		**22.885,00**	**10.385,00**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)		12.500,00		**22.885,00**	**10.385,00**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**		**12.500,00**		**22.885,00**	**10.385,00**	

Erläuterungen:

Vier Schüler*innen aus Swisttal besuchen seit Beginn des Schuljahres 2023/2024 die Bornheimer Verbundschule-Förderschule in Bornheim-Widdig. Die Schülerbeförderung erfolgt durch ein Taxi-Unternehmen. Da der Unterricht häufig zu unterschiedlichen Zeiten endet, wurden 2023 mehr Taxi-Fahrten erforderlich als geplant. Da die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist, die Schülerbeförderung sicherzustellen, wurden die fehlenden Haushaltsmittel überplanmäßig bereitgestellt.

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-353,50	12.500,00		**5.080,00**	**-7.420,00**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-353,50**	**12.500,00**		**5.080,00**	**-7.420,00**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**-353,50**	**12.500,00**		**5.080,00**	**-7.420,00**	

Jahresrechnung 2023 **1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.04 Zentrale Leistungen Schüler / Beteiligte

verantwortlich: Fachbereich V

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-137.979,00		**-14.277,13**	**123.701,87**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**		**-137.979,00**		**-14.277,13**	**123.701,87**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	431,00	85.950,00		**2.745,00**	**-83.205,00**	60.000,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		130.244,00			**-130.244,00**	
15	-	Transferaufwendungen				**2.722,40**	**2.722,40**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.497,46	15.717,48		**8.209,24**	**-7.508,24**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**20.928,46**	**231.911,48**		**13.676,64**	**-218.234,84**	**60.000,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**20.928,46**	**93.932,48**		**-600,49**	**-94.532,97**	**60.000,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**20.928,46**	**93.932,48**		**-600,49**	**-94.532,97**	**60.000,00**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**20.928,46**	**93.932,48**		**-600,49**	**-94.532,97**	**60.000,00**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	20.928,46	93.932,48		**-600,49**	**-94.532,97**	60.000,00
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**20.928,46**	**93.932,48**		**-600,49**	**-94.532,97**	**60.000,00**

Erläuterungen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen / Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / Bilanzielle Abschreibungen

Die bei obigem Produkt zu verzeichnenden Mindererträge und Minderaufwendungen ergeben sich aus der Verschiebung von Maßnahmen nach 2024 oder in andere Produkte.

Die bei obiger Produktgruppe geplante Lernfördermaßnahmen aus dem Landesprogramm „Ankommen und Aufholen“ konnten bei Mittelabruf den einzelnen Schultypen zugeordnet werden. Erträge und Aufwendungen konnten daher den Produkten 1.03.02 Grundschulen und 1.03.02 Gesamtschule zugeordnet werden.

Die Umsetzung des Digital-Paktes verschiebt sich nach 2024. Dementsprechend sind 2023 weder Sonderpostenauflösungen noch Abschreibungen zu verzeichnen.

Da weder die Aufstellung/Fortschreibung des Schulwegsicherungsplans noch das Konzept „Weiternutzung Gesamtschule durch Grundschule Heimerzheim“ beauftragt wurden, überträgt die Gemeinde die veranschlagten Haushaltsmittel im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024.

Neben den regelmäßigen schulärztlichen Untersuchungen fand 2023 die geplante Exkursion nach München zum Erfahrungsaustausch zum Lernhauskonzept im Neubau statt. Die Erkenntnisse fließen in die Neugestaltung der Swisttaler Schulen ein.
Darüber hinaus wurden aus dem Aktionsprogramm „Integration“ Maßnahmen für Schüler und Schülerinnen der internationalen Vorbereitungsklasse der Gesamtschule Swisttal durchgeführt.

Jahresrechnung 2023

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 Zentrale Leistungen Schüler / Beteiligte

verantwortlich: Fachbereich V

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-21.450,00		**-14.277,13**	**7.172,87**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**-21.450,00**		**-14.277,13**	**7.172,87**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	823,46	85.950,00		**2.745,00**	**-83.205,00**	60.000,00
14	-	Transferauszahlungen				**2.722,40**	**2.722,40**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	20.124,01	15.000,00		**8.085,00**	**-6.915,00**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**20.947,47**	**100.950,00**		**13.552,40**	**-87.397,60**	**60.000,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**20.947,47**	**79.500,00**		**-724,73**	**-80.224,73**	**60.000,00**
1	+	**Investitionstätigkeit Einzahlungen** aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-26.049,00	-398.140,00		**21.406,00**	**419.546,00**	
6	**=**	**Summe: (investive Einzahlungen)**	**-26.049,00**	**-398.140,00**		**21.406,00**	**419.546,00**	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		445.000,00			**-445.000,00**	445.000,00
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**		**445.000,00**			**-445.000,00**	**445.000,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-26.049,00**	**46.860,00**		**21.406,00**	**-25.454,00**	**445.000,00**

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000461 Digitalpakt - Ausstattung Schulen								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-398.140,00			**-398.140,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-398.140,00**			**-398.140,00**	
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		445.000,00			**445.000,00**	445.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**445.000,00**			**445.000,00**	**445.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**46.860,00**			**46.860,00**	**445.000,00**

Erläuterung:

Ziel des Förderprogramms zum Digitalpakt ist, Schulen mit besserer digitaler Technik auszustatten. Neben dem Ausbau der digitalen Infrastruktur an allen vier Schulen ist die Anschaffung von technischen, naturwissenschaftlichen und berufsbezogenen digitalen Arbeitsgeräten, die Anschaffung von Lehrerarbeitsplätzen und von digitalen Endgeräten wie Tablets, Anzeige- und Interaktionsgeräte, etc. geplant.

Die Umsetzung des Digital-Paktes verschiebt sich nach 2024. Die veranschlagten Haushaltsmittel werden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Jahresrechnung 2023 **1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.04 Zentrale Leistungen Schüler / Beteiligte

verantwortlich: Fachbereich V

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000645 Luftreinigungs-/Co2-Messgeräte Schulen								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-26.049,00			**21.406,00**	**-21.406,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-26.049,00**			**21.406,00**	**-21.406,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-26.049,00**			**21.406,00**	**-21.406,00**	

Erläuterung:
Aufgrund des Endes der Coronapandemie waren keine weiteren Anschaffungen erforderlich. Die 2022 erhaltenen, nicht verwendeten Zuweisungen, wurden nach Abrechnung mit dem Zuschussgeber zurücküberwiesen.

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-730,00	-729,00		**-729,00**		
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.523,52	-3.950,00		**-400,00**	**3.550,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-3.253,52**	**-4.679,00**		**-1.129,00**	**3.550,00**	
11	-	Personalaufwendungen	11.272,70	11.520,00		**12.116,39**	**596,39**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	180.629,80	212.950,00		**170.207,70**	**-42.742,30**	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	730,00	730,00		**730,00**		
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.454,24	2.500,00		**2.084,72**	**-415,28**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**195.086,74**	**227.700,00**		**185.138,81**	**-42.561,19**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**191.833,22**	**223.021,00**		**184.009,81**	**-39.011,19**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**191.833,22**	**223.021,00**		**184.009,81**	**-39.011,19**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**191.833,22**	**223.021,00**		**184.009,81**	**-39.011,19**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	323.614,77	1.230.811,83		**403.108,48**	**-827.703,35**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	515.447,99	1.453.832,83		**587.118,29**	**-866.714,54**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**515.447,99**	**1.453.832,83**		**587.118,29**	**-866.714,54**	

Jahresrechnung 2023 — 1.04 Kultur und Wissenschaft

Gemeinde Swisttal

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.523,52	-3.950,00		**-400,00**	**3.550,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.523,52**	**-3.950,00**		**-400,00**	**3.550,00**	
10	-	Personalauszahlungen	11.594,92	11.520,00		**12.090,83**	**570,83**	
11	-	Versorgungsauszahlungen	-458,78					
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	198.886,49	212.950,00		**163.257,75**	**-49.692,25**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	2.454,24	2.500,00		**1.839,41**	**-660,59**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**212.476,87**	**226.970,00**		**177.187,99**	**-49.782,01**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**209.953,35**	**223.020,00**		**176.787,99**	**-46.232,01**	

Jahresrechnung 2023

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.01 Kommunale Veranstaltungen

Stabsstelle Ratsbüro/Presse/Sport/ Öffentlichkeit/Kultur

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-730,00	-729,00		**-729,00**		
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.523,52	-3.950,00		**-400,00**	**3.550,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-3.253,52**	**-4.679,00**		**-1.129,00**	**3.550,00**	
11	-	Personalaufwendungen	11.272,70	11.520,00		**12.116,39**	**596,39**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	508,80	8.950,00		**548,64**	**-8.401,36**	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	730,00	730,00		**730,00**		
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen				**1.471,16**	**1.471,16**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**12.511,50**	**21.200,00**		**14.866,19**	**-6.333,81**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**9.257,98**	**16.521,00**		**13.737,19**	**-2.783,81**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**9.257,98**	**16.521,00**		**13.737,19**	**-2.783,81**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**9.257,98**	**16.521,00**		**13.737,19**	**-2.783,81**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	323.614,77	1.230.811,83		**403.108,48**	**-827.703,35**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	332.872,75	1.247.332,83		**416.845,67**	**-830.487,16**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**332.872,75**	**1.247.332,83**		**416.845,67**	**-830.487,16**	

Ziele und Kennzahlen

Ziel: Ergänzung des Swisttaler Kulturlebens durch Veranstaltungen der Gemeinde bei einem Kostendeckungsgrad von mindestens 100 % (ohne Personalaufwand)

Kennziffer Deckungsgrad Kulturveranstaltungen

	Plan 2023		Ist 2023		
Erträge aus Kulturveranstaltungen in 2023	3.950 €	= 44 %	0 €	=	%
Aufwendungen aus Kulturveranstaltungen 2023	8.950 €		1.620 €		

In 2023 konnten keine Spenden eingeworben werden. Die Kosten für die kulturellen Veranstaltungen liegen bei 18% der veranschlagten Mittel für das Haushaltsjahr 2023.

Erläuterungen:
Unter dem Einsatz noch verfügbarer Sponsorenmittel aus Vorjahren, der direkten Kostenübernahme für Einzelveranstaltungen durch verschiedene Sponsoren sowie dem ehrenamtlichen Einsatz von Vereinen, Ortsausschüssen, Künstlern, etc., wurde in der Gemeinde Swisttal auch in 2023 ein attraktives Kulturangebot (Swisttaler Lese- und Kinotage, Swisttaler Sommerkino, Picknick-Konzerte, Projekt „Orgel rund um die Uhr“ und die Kunstausstellung mit dem Partnerschaftsverein Swisttal-Quesnoy sur Deule e.V.) geboten.

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.523,52	-3.950,00		**-400,00**	**3.550,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.523,52**	**-3.950,00**		**-400,00**	**3.550,00**	
10	-	Personalauszahlungen	11.594,92	11.520,00		**12.090,83**	**570,83**	
11	-	Versorgungsauszahlungen	-458,78					
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.020,49	8.950,00		**668,34**	**-8.281,66**	
15	-	Sonstige Auszahlungen				**1.225,85**	**1.225,85**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**12.156,63**	**20.470,00**		**13.985,02**	**-6.484,98**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**9.633,11**	**16.520,00**		**13.585,02**	**-2.934,98**	

Jahresrechnung 2023 **1.04 Kultur und Wissenschaft**

1.04.02 Volkshochschule

verantwortlich: Fachbereich V

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	180.121,00	204.000,00		**169.659,06**	**-34.340,94**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.454,24	2.500,00		**613,56**	**-1.886,44**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**182.575,24**	**206.500,00**		**170.272,62**	**-36.227,38**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**182.575,24**	**206.500,00**		**170.272,62**	**-36.227,38**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**182.575,24**	**206.500,00**		**170.272,62**	**-36.227,38**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**182.575,24**	**206.500,00**		**170.272,62**	**-36.227,38**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	182.575,24	206.500,00		**170.272,62**	**-36.227,38**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**182.575,24**	**206.500,00**		**170.272,62**	**-36.227,38**	

Erläuterungen:

Neben einer Rückzahlung auf die Verbandsumlage 2022 lag auch die Festsetzung für das Haushaltsjahr 2023 unter dem Planansatz. Hinzu kommen Minderaufwendungen aus der ab II/2023 nicht mehr besetzten Stelle der/s VHS-Beauftragten. Die Gemeinde verzeichnet 2023 Einsparungen in Höhe von 36 T€.

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	197.866,00	204.000,00		**162.589,41**	**-41.410,59**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	2.454,24	2.500,00		**613,56**	**-1.886,44**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**200.320,24**	**206.500,00**		**163.202,97**	**-43.297,03**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**200.320,24**	**206.500,00**		**163.202,97**	**-43.297,03**	

Jahresrechnung 2023 — 1.05 Soziale Leistungen

Gemeinde Swisttal

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.007.060,28	-1.356.693,00		**-418.492,08**	**938.200,92**	
3	+	Sonstige Transfererträge	-15.546,75	-8.000,00		**-8.774,46**	**-774,46**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-999,10	-28.976,00		**-2.881,35**	**26.094,65**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge				**-3.760,00**	**-3.760,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.023.606,13**	**-1.393.669,00**		**-433.907,89**	**959.761,11**	
11	-	Personalaufwendungen	198.933,58	387.020,00		**226.259,98**	**-160.760,02**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.842,09	10.950,00		**75.215,70**	**64.265,70**	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.370,02	1.597,00		**9.954,00**	**8.357,00**	
15	-	Transferaufwendungen	483.675,97	746.376,00		**421.426,32**	**-324.949,68**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.028,13	15.824,96		**7.144,00**	**-8.680,96**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**709.849,79**	**1.161.767,96**		**740.000,00**	**-421.767,96**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**-313.756,34**	**-231.901,04**		**306.092,11**	**537.993,15**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**-313.756,34**	**-231.901,04**		**306.092,11**	**537.993,15**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**-313.756,34**	**-231.901,04**		**306.092,11**	**537.993,15**	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-185,00			**-4.056,82**	**-4.056,82**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	278.876,00	-302.845,87		**294.936,39**	**597.782,26**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	-35.065,34	-534.746,91		**596.971,68**	**1.131.718,59**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-35.065,34**	**-534.746,91**		**596.971,68**	**1.131.718,59**	

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-885.090,55	-1.355.281,00		**-942.287,21**	**412.993,79**	
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-7.327,17	-8.000,00		**-11.560,75**	**-3.560,75**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120,00					
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-18.375,00					
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-999,10	-28.976,00		**-2.881,35**	**26.094,65**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-911.671,82**	**-1.392.257,00**		**-956.729,31**	**435.527,69**	
10	-	Personalauszahlungen	170.922,01	354.370,00		**209.526,71**	**-144.843,29**	
11	-	Versorgungsauszahlungen	-964,45					
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.842,09	10.950,00		**49.529,40**	**38.579,40**	
14	-	Transferauszahlungen	491.604,18	746.376,00		**468.379,01**	**-277.996,99**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	215.581,62	13.220,00		**21.942,94**	**8.722,94**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**894.985,45**	**1.124.916,00**		**749.378,06**	**-375.537,94**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**-16.686,37**	**-267.341,00**		**-207.351,25**	**59.989,75**	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	74.109,02					
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**	**74.109,02**					
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**74.109,02**					

Jahresrechnung 2023 **1.05 Soziale Leistungen**

1.05.01 Hilfen bei Krankheit, Behind., Pflege

verantwortlich: Fachbereich II

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.550,00	-68.588,00		**-35.974,60**	**32.613,40**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-28.976,00			**28.976,00**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge				**-3.760,00**	**-3.760,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-12.550,00**	**-97.564,00**		**-39.734,60**	**57.829,40**	
11	-	Personalaufwendungen	29.136,09	55.840,00		**30.271,54**	**-25.568,46**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		9.000,00		**1.033,76**	**-7.966,24**	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	850,00	1.412,00		**1.757,00**	**345,00**	
15	-	Transferaufwendungen		59.976,00		**24.617,60**	**-35.358,40**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.278,06	6.710,00		**770,72**	**-5.939,28**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**34.264,15**	**132.938,00**		**58.450,62**	**-74.487,38**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**21.714,15**	**35.374,00**		**18.716,02**	**-16.657,98**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**21.714,15**	**35.374,00**		**18.716,02**	**-16.657,98**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**21.714,15**	**35.374,00**		**18.716,02**	**-16.657,98**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	21.714,15	35.374,00		**18.716,02**	**-16.657,98**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**21.714,15**	**35.374,00**		**18.716,02**	**-16.657,98**	

Erläuterungen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Neben den Zuweisungen aus dem Teilhabe- und Integrationsgesetz für die Integration von Spätaussiedlern in Höhe von 9.600 € verbuchte die Gemeinde 2023 Zuweisungen aus dem Stärkungspakt NRW in Höhe von 24.618 € für Unterstützungsleistungen zur Aufrechterhaltung nicht-kommunaler Beratungseinrichtungen beziehungsweise Einrichtungen der sonstigen sozialen Infrastruktur.

Hinzu kommen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (1.756 €).

Kostenerstattungen und Kostenumlage /Personalaufwendungen
Die Stelle für die Senioren- und Pflegeberatung konnte erst zum 01.01.2024 besetzt werden. Es sind 2023 für diese Aufgabe keine Aufwendungen und keine Erstattungsansprüchen an die Gemeinde Wachtberg und den Rhein-Sieg-Kreises entstanden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / Sonstige ordentliche Aufwendungen
Da die Stelle des Seniorenbeauftragten seit April 2023 und die Stelle der Senioren- und Pflegeberatung in 2023 nicht besetzt waren, sind nur geringe Sachkosten für den Betrieb des Seniorenbüros (Telefon, EDV-Dienstleistungen, Rikscha-Versicherung) zu verzeichnen.

Transferaufwendungen
Alle 2023 beantragten Hilfen aus dem Stärkungspakt NRW wurden bewilligt. Die Abrechnung mit dem Zuschussgeber ist erfolgt.

Jahresrechnung 2023 **1.05 Soziale Leistungen**

1.05.01 Hilfen bei Krankheit, Behind., Pflege

verantwortlich: Fachbereich II

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-11.700,00	-67.176,00		**-34.217,60**	**32.958,40**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-28.976,00			**28.976,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-11.700,00**	**-96.152,00**		**-34.217,60**	**61.934,40**	
10	-	Personalauszahlungen	22.886,27	48.250,00		**24.085,74**	**-24.164,26**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		9.000,00		**36.392,16**	**27.392,16**	
14	-	Transferauszahlungen		59.976,00		**24.617,60**	**-35.358,40**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	514,06	6.710,00		**771,47**	**-5.938,53**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**23.400,33**	**123.936,00**		**85.866,97**	**-38.069,03**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**11.700,33**	**27.784,00**		**51.649,37**	**23.865,37**	

Jahresrechnung 2023

1.05 Soziale Leistungen

1.05.02 Hilfen bei Einkommendefizit , etc.

verantwortlich: Fachbereich II

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-994.510,28	-1.288.105,00		**-382.517,48**	**905.587,52**	
3	+	Sonstige Transfererträge	-15.546,75	-8.000,00		**-8.774,46**	**-774,46**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-999,10			**-2.881,35**	**-2.881,35**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.011.056,13**	**-1.296.105,00**		**-394.173,29**	**901.931,71**	
11	-	Personalaufwendungen	169.122,37	302.390,00		**195.568,42**	**-106.821,58**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.842,09	1.950,00		**74.181,94**	**72.231,94**	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.520,02	185,00		**8.197,00**	**8.012,00**	
15	-	Transferaufwendungen	483.675,97	686.400,00		**396.808,72**	**-289.591,28**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.750,07	9.114,96		**6.373,28**	**-2.741,68**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**674.910,52**	**1.000.039,96**		**681.129,36**	**-318.910,60**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**-336.145,61**	**-296.065,04**		**286.956,07**	**583.021,11**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**-336.145,61**	**-296.065,04**		**286.956,07**	**583.021,11**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**-336.145,61**	**-296.065,04**		**286.956,07**	**583.021,11**	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-185,00			**-4.056,82**	**-4.056,82**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	258.210,26	-272.021,52		**268.511,28**	**540.532,80**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	-78.120,35	-568.086,56		**551.410,53**	**1.119.497,09**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-78.120,35**	**-568.086,56**		**551.410,53**	**1.119.497,09**	

Erläuterungen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Insgesamt verzeichnet die Gemeinde in diesem Bereich Minderaufwendungen in Höhe von 906 T€.

Aufgrund der Prognosedaten aus 2022 hat die Gemeinde im Haushalt 2023 für durchschnittlich 100 Flüchtlinge Landeszuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG / 1.050 T€) und Einmalzuweisungen für geduldete Asylbewerber (218 T€) veranschlagt. Die Gemeinde erhielt 2023 Zuweisungen für durchschnittlich 21 Flüchtlinge in Höhe von 217 T€ sowie Pauschalzahlungen für geduldete Flüchtlinge in Höhe von 166 T€.

Personalaufwand
Aufgrund länger andauernder Stellenbesetzungsverfahren sind in obiger Produktgruppe Personalkosteneinsparungen zu verzeichnen. Es gestaltet sich schwierig, freiwerdende Stellen umgehend mit qualifiziertem Personal zu besetzen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Neben geringen Sachleistungen für den Betrieb des Integrationsfahrzeuges wurde in 2023 eine Rückstellung für von der Stadt Troisdorf im Aufgabengebiet SBG XII geleistete Amtshilfe gebildet.

Bilanzielle Abschreibungen
Die Gemeinde hat 2022 aus Mitteln der Integrationspauschale ein sogenanntes „Integrationsmobil“ für die Integrationsarbeit angeschafft. Die Abschreibungen für das Fahrzeug sind obiger Produktgruppe zuzuordnen.

Transferaufwendungen
Unter dieser Position werden die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Grundleistungen, Leistungen bei Krankheit, Arbeitsangelegenheiten, etc.) veranschlagt. Die Kalkulation der Gemeinde basiert auf der Annahme für durchschnittlich 130 Asylbewerber Leistungen erbringen zu müssen. Gegenüber dem Planansatz sind in diesem Bereich Einsparungen in Höhe von 42 Prozent zu verzeichnen.

Zum einen liegen die von der Gemeinde zu tragenden Krankenkosten 22 Prozent (- 48 T€) unter dem Planansatz.

Zum anderen musste die Gemeinde 50 Prozent (- 226 T€) weniger Leistungen nach dem AsylbLG auszahlen als geplant.

Dies liegt einerseits daran, dass Flüchtlinge nach Anerkennung ihres Flüchtlingsstatus in den Rechtskreis des Jobcenters wechseln und ihre Zahlung von dort erhalten und andererseits daran, dass der Dispens hinsichtlich Neuzuweisungen bis September 2023 verlängert wurde.

Für die Ukraine-Flüchtlinge sind in der Regel keine Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zu erbringen, da dieser Personenkreis direkt Leistungen vom Job-Center bezieht. Darüber hinaus entfallen die Zahlungen für Asylbewerber, die einer Arbeit nachgehen.

Bis September 2023 wurden der Gemeinde keine neuen Flüchtlinge zugewiesen, um ihr nach der Unwetterkatastrophe zu ermöglichen die erforderliche Infrastruktur wieder herzurichten. Erst seit Herbst 2023 erfolgen wieder regelmäßige Neuzuweisungen. Die Gemeinde musste in 2023 durchschnittlich für 136 Personen (Einzelpersonen, Familien) Grundleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erbringen.

Jahresrechnung 2023

1.05 Soziale Leistungen

1.05.02 Hilfen bei Einkommendefizit , etc.

verantwortlich: Fachbereich II

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-873.390,55	-1.288.105,00		**-908.069,61**	**380.035,39**	
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-7.327,17	-8.000,00		**-11.560,75**	**-3.560,75**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120,00					
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-18.375,00					
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-999,10			**-2.881,35**	**-2.881,35**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-899.971,82**	**-1.296.105,00**		**-922.511,71**	**373.593,29**	
10	-	Personalauszahlungen	146.812,33	277.330,00		**184.926,27**	**-92.403,73**	
11	-	Versorgungsauszahlungen	-321,48					
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.842,09	1.950,00		**13.137,24**	**11.187,24**	
14	-	Transferauszahlungen	491.604,18	686.400,00		**443.761,41**	**-242.638,59**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	215.067,56	6.510,00		**21.171,47**	**14.661,47**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**871.004,68**	**972.190,00**		**662.996,39**	**-309.193,61**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**-28.967,14**	**-323.915,00**		**-259.515,32**	**64.399,68**	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	74.109,02					
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**	**74.109,02**					
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**74.109,02**					

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000564 Fahrzeug für Integrationsarbeit								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	74.109,02					
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**74.109,02**					
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**74.109,02**					

Jahresrechnung 2023 **1.05 Soziale Leistungen**

1.05.03 Sozialversicherungsangelegenheiten

verantwortlich: Fachbereich II

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
11	-	Personalaufwendungen	675,12	28.790,00		**420,02**	**-28.369,98**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**675,12**	**28.790,00**		**420,02**	**-28.369,98**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**675,12**	**28.790,00**		**420,02**	**-28.369,98**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**675,12**	**28.790,00**		**420,02**	**-28.369,98**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**675,12**	**28.790,00**		**420,02**	**-28.369,98**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.665,74	-30.824,35		**26.425,11**	**57.249,46**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	21.340,86	-2.034,35		**26.845,13**	**28.879,48**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**21.340,86**	**-2.034,35**		**26.845,13**	**28.879,48**	

Erläuterungen:

Personalaufwand

Neben einer Elternzeit führen zwei noch nicht abgeschlossene Stellenbesetzungsverfahren zu den Minderaufwendungen.

Jahresrechnung 2023

1.05 Soziale Leistungen

1.05.03 Sozialversicherungsangelegenheiten

verantwortlich: Fachbereich II

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
10	-	Personalauszahlungen	1.223,41	28.790,00		**514,70**	**-28.275,30**	
11	-	Versorgungsauszahlungen	-642,97					
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**580,44**	**28.790,00**		**514,70**	**-28.275,30**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**580,44**	**28.790,00**		**514,70**	**-28.275,30**	

Jahresrechnung 2023 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Gemeinde Swisttal

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				**-127,24**	**-127,24**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge				**-130.255,00**	**-130.255,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**				**-130.382,24**	**-130.382,24**	
11	-	Personalaufwendungen	76.036,75	78.510,00		**71.253,89**	**-7.256,11**	
15	-	Transferaufwendungen	609.893,16	523.150,00		**538.635,87**	**15.485,87**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**685.929,91**	**601.660,00**		**609.889,76**	**8.229,76**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**685.929,91**	**601.660,00**		**479.507,52**	**-122.152,48**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**685.929,91**	**601.660,00**		**479.507,52**	**-122.152,48**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**685.929,91**	**601.660,00**		**479.507,52**	**-122.152,48**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	336.730,57	993.056,65		**423.126,44**	**-569.930,21**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	1.022.660,48	1.594.716,65		**902.633,96**	**-692.082,69**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**1.022.660,48**	**1.594.716,65**		**902.633,96**	**-692.082,69**	

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen				**-127,24**	**-127,24**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**				**-127,24**	**-127,24**	
10	-	Personalauszahlungen	63.566,54	66.690,00		**62.655,40**	**-4.034,60**	
14	-	Transferauszahlungen	247.933,55	523.150,00		**265.565,87**	**-257.584,13**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	87.000,00			**87.000,00**	**87.000,00**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**398.500,09**	**589.840,00**		**415.221,27**	**-174.618,73**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**398.500,09**	**589.840,00**		**415.094,03**	**-174.745,97**	

Jahresrechnung 2023

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Kinder- und Jugendarbeit

verantwortlich: Fachbereich II

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				**-127,24**	**-127,24**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge				**-130.255,00**	**-130.255,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**				**-130.382,24**	**-130.382,24**	
11	-	Personalaufwendungen	76.036,75	78.510,00		**71.253,89**	**-7.256,11**	
15	-	Transferaufwendungen	609.893,16	523.150,00		**538.635,87**	**15.485,87**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**685.929,91**	**601.660,00**		**609.889,76**	**8.229,76**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**685.929,91**	**601.660,00**		**479.507,52**	**-122.152,48**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**685.929,91**	**601.660,00**		**479.507,52**	**-122.152,48**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**685.929,91**	**601.660,00**		**479.507,52**	**-122.152,48**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	336.730,57	993.056,65		**423.126,44**	**-569.930,21**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	1.022.660,48	1.594.716,65		**902.633,96**	**-692.082,69**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**1.022.660,48**	**1.594.716,65**		**902.633,96**	**-692.082,69**	

Ziele und Kennzahlen

Ziel: Versorgung der Bevölkerung mit Plätzen zur Kinderbetreuung in der gesetzlich vorgeschriebenen Anzahl und auf der Grundlage der Berechnung des Kreisjugendamtes; Erhalt einer hinreichenden offenen Jugendarbeit in allen drei Ortschaften.

Kennziffer Deckungsgrad U-3 und Ü-3-Plätze

Kinderbetreuungsplätze U-3	Ist 2021	Plan 2023	Ist 2023
vorhandene Plätze U-3	153	153	258
notwendige Plätze U-3	159	159	275

Kinderbetreuungsplätze Ü-3	Ist 2021	Plan 2023	Ist 2023
vorhandene Plätze Ü-3	611	611	593
notwendige Plätze Ü-3	664	664	602

Erläuterung zur Zielerreichung

In den letzten Planungsgesprächen wurde festgelegt, dass der u3-Bedarf künftig anhand der unversorgten Kinder anstatt einer feststehenden Quote ermittelt wird. Hiermit soll dem Planungsziel, nämlich der tatsächlichen Bedarfsdeckung, Rechnung getragen werden. Um die Zahl der unversorgten Kinder zu ermitteln, wurden alle Familien, deren Kinder für das aktuelle KJ (Kalenderjahr) 23/24 noch auf der Warteliste stehen im Juni angeschrieben mit der Aufforderung sich zurückzumelden, ob weiterhin ein Bedarf vorliegt. In Swisttal wurden hier 17 u3-Kinder und 3 ü3-Kinder zurückgemeldet, welche im aktuellen KJ eine Betreuung wünschen, jedoch keine erhalten haben. Im u3-Bereich werden für das aktuelle KJ insgesamt 489 Kinder als Berechnungsgrundlage herangezogen. U3-Plätze

Anlage I
Seite 196

gibt es für 258 Kinder (155 in Kitas und 103 in der Kindertagespflege), addiert man hier die 17 unversorgten Kinder hinzu, ergibt sich ein u3-Platzbedarf von 275 Kindern. Im ü3-Bereich gibt es im aktuellen KJ insgesamt 599 Kinder. Plätze stehen für 593 Kinder zur Verfügung, addiert man hier die 3 unversorgten Kinder hinzu, ergibt sich ein ü3-Platzbedarf von 602. Bei den Rückmeldungen der unversorgten Kinder ist jedoch zu beachten, dass hier teilweise auf einen Platz in einer Wunschkita gewartet wird bzw. keine Kindertagespflege in Anspruch genommen werden möchte. Alle dringenden Fälle konnten im KJ 23/24 versorgt werden.

Sonstige ordentliche Erträge
In 2023 wurden nicht mehr benötigte Rückstellungen für Betriebskostenzuschüsse aus den Haushaltsjahren 2021/2022 aufgelöst.

Personalaufwand
Aufgrund einer Elternzeit sind bei obiger Produktgruppe Einsparungen zu verzeichnen.

Transferaufwendungen
Aufgrund gestiegener Personal- und Energiekosten hat die Gemeinde 2023 höhere Betriebskostenzuschüsse an die Swisttaler Kindergärten aufgewendet als geplant.

Jahresrechnung 2023

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Kinder- und Jugendarbeit

verantwortlich: Fachbereich II

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen				**-127,24**	**-127,24**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**				**-127,24**	**-127,24**	
10	-	Personalauszahlungen	63.566,54	66.690,00		**62.655,40**	**-4.034,60**	
14	-	Transferauszahlungen	247.933,55	523.150,00		**265.565,87**	**-257.584,13**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	87.000,00			**87.000,00**	**87.000,00**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**398.500,09**	**589.840,00**		**415.221,27**	**-174.618,73**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**398.500,09**	**589.840,00**		**415.094,03**	**-174.745,97**	

Jahresrechnung 2023 — 1.07 Gesundheitsdienste

Gemeinde Swisttal

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
15	-	Transferaufwendungen	283.451,00	322.000,00		**319.178,00**	**-2.822,00**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**283.451,00**	**322.000,00**		**319.178,00**	**-2.822,00**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**283.451,00**	**322.000,00**		**319.178,00**	**-2.822,00**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**283.451,00**	**322.000,00**		**319.178,00**	**-2.822,00**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**283.451,00**	**322.000,00**		**319.178,00**	**-2.822,00**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.416,06	36.657,00		**2.513,51**	**-34.143,49**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	286.867,06	358.657,00		**321.691,51**	**-36.965,49**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**286.867,06**	**358.657,00**		**321.691,51**	**-36.965,49**	

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
14	-	Transferauszahlungen	283.451,00	322.000,00		**319.178,00**	**-2.822,00**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**283.451,00**	**322.000,00**		**319.178,00**	**-2.822,00**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**283.451,00**	**322.000,00**		**319.178,00**	**-2.822,00**	

Jahresrechnung 2023

1.07 Gesundheitsdienste

1.07.01 Gesundheitsdienste

verantwortlich: Fachbereich IV

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
15	-	Transferaufwendungen	283.451,00	322.000,00		**319.178,00**	**-2.822,00**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**283.451,00**	**322.000,00**		**319.178,00**	**-2.822,00**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**283.451,00**	**322.000,00**		**319.178,00**	**-2.822,00**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**283.451,00**	**322.000,00**		**319.178,00**	**-2.822,00**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**283.451,00**	**322.000,00**		**319.178,00**	**-2.822,00**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.416,06	36.657,00		**2.513,51**	**-34.143,49**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	286.867,06	358.657,00		**321.691,51**	**-36.965,49**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**286.867,06**	**358.657,00**		**321.691,51**	**-36.965,49**	

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
14	-	Transferauszahlungen	283.451,00	322.000,00		**319.178,00**	**-2.822,00**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**283.451,00**	**322.000,00**		**319.178,00**	**-2.822,00**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**283.451,00**	**322.000,00**		**319.178,00**	**-2.822,00**	

Jahresrechnung 2023 — 1.08 Sportförderung

Gemeinde Swisttal

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-14.334,00	-12.000,00		**-11.917,14**	**82,86**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-14.334,00**	**-12.000,00**		**-11.917,14**	**82,86**	
11	-	Personalaufwendungen	29.143,66	30.040,00		**30.278,21**	**238,21**	
15	-	Transferaufwendungen	14.334,00	12.000,00		**11.895,42**	**-104,58**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**43.477,66**	**42.040,00**		**42.173,63**	**133,63**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**29.143,66**	**30.040,00**		**30.256,49**	**216,49**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**29.143,66**	**30.040,00**		**30.256,49**	**216,49**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**29.143,66**	**30.040,00**		**30.256,49**	**216,49**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	604.282,36	1.216.558,72		**442.851,24**	**-773.707,48**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	633.426,02	1.246.598,72		**473.107,73**	**-773.490,99**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**633.426,02**	**1.246.598,72**		**473.107,73**	**-773.490,99**	

Jahresrechnung 2023 **1.08 Sportförderung**

Gemeinde Swisttal

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-12.000,00			**12.000,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**-12.000,00**			**12.000,00**	
10	-	Personalauszahlungen	22.893,38	22.210,00		**24.093,01**	**1.883,01**	
14	-	Transferauszahlungen	24.000,00	12.000,00		**11.895,42**	**-104,58**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**46.893,38**	**34.210,00**		**35.988,43**	**1.778,43**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**46.893,38**	**22.210,00**		**35.988,43**	**13.778,43**	

Jahresrechnung 2023

1.08 Sportförderung

1.08.01 Sportförderung

Stabsstelle Ratsbüro/Presse/Sport/ Öffentlichkeit/Kultur

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-14.334,00	-12.000,00		**-11.917,14**	**82,86**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-14.334,00**	**-12.000,00**		**-11.917,14**	**82,86**	
11	-	Personalaufwendungen	29.143,66	30.040,00		**30.278,21**	**238,21**	
15	-	Transferaufwendungen	14.334,00	12.000,00		**11.895,42**	**-104,58**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**43.477,66**	**42.040,00**		**42.173,63**	**133,63**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**29.143,66**	**30.040,00**		**30.256,49**	**216,49**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**29.143,66**	**30.040,00**		**30.256,49**	**216,49**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**29.143,66**	**30.040,00**		**30.256,49**	**216,49**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	604.282,36	1.216.558,72		**442.851,24**	**-773.707,48**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	633.426,02	1.246.598,72		**473.107,73**	**-773.490,99**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**633.426,02**	**1.246.598,72**		**473.107,73**	**-773.490,99**	

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-12.000,00			**12.000,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**-12.000,00**			**12.000,00**	
10	-	Personalauszahlungen	22.893,38	22.210,00		**24.093,01**	**1.883,01**	
14	-	Transferauszahlungen	24.000,00	12.000,00		**11.895,42**	**-104,58**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**46.893,38**	**34.210,00**		**35.988,43**	**1.778,43**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**46.893,38**	**22.210,00**		**35.988,43**	**13.778,43**	

Jahresrechnung 2023

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

Gemeinde Swisttal

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.501,94	-363.805,00		**-60.049,02**	**303.755,98**	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-14.985,50	-8.800,00		**-12.398,19**	**-3.598,19**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-23.487,44**	**-372.605,00**		**-72.447,21**	**300.157,79**	
11	-	Personalaufwendungen	341.978,88	511.400,00		**331.806,05**	**-179.593,95**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.252,89	1.002.650,00		**190.698,56**	**-811.951,44**	665.446,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.381,62	10.524,96		**41.681,15**	**31.156,19**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**449.613,39**	**1.524.574,96**		**564.185,76**	**-960.389,20**	**665.446,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**426.125,95**	**1.151.969,96**		**491.738,55**	**-660.231,41**	**665.446,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**426.125,95**	**1.151.969,96**		**491.738,55**	**-660.231,41**	**665.446,00**
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	17.106,67					
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (Zeilen 23 und 24)	**17.106,67**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**443.232,62**	**1.151.969,96**		**491.738,55**	**-660.231,41**	**665.446,00**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-17.106,67					
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	257.943,40	-347.580,69		**353.487,58**	**701.068,27**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	684.069,35	804.389,27		**845.226,13**	**40.836,86**	665.446,00
30	-	globaler Minderaufwand		-100.000,00			**100.000,00**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**684.069,35**	**704.389,27**		**845.226,13**	**140.836,86**	**665.446,00**



Gemeinde Swisttal

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.501,94	-363.805,00		**-268.646,07**	**95.158,93**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-8.501,94**	**-363.805,00**		**-268.646,07**	**95.158,93**	
10	-	Personalauszahlungen	340.061,50	511.400,00		**331.826,70**	**-179.573,30**	
11	-	Versorgungsauszahlungen	-2.011,67					
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	76.743,08	1.002.650,00		**176.714,21**	**-825.935,79**	665.446,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	39.795,55	9.600,00		**39.787,63**	**30.187,63**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**454.588,46**	**1.523.650,00**		**548.328,54**	**-975.321,46**	**665.446,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**446.086,52**	**1.159.845,00**		**279.682,47**	**-880.162,53**	**665.446,00**

Jahresrechnung 2023

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung

verantwortlich: Fachbereich III

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.501,94	-363.805,00		**-60.049,02**	**303.755,98**	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-14.985,50	-8.800,00		**-12.398,19**	**-3.598,19**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-23.487,44**	**-372.605,00**		**-72.447,21**	**300.157,79**	
11	-	Personalaufwendungen	341.978,88	511.400,00		**331.806,05**	**-179.593,95**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.252,89	1.002.650,00		**190.698,56**	**-811.951,44**	665.446,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.381,62	10.524,96		**41.681,15**	**31.156,19**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**449.613,39**	**1.524.574,96**		**564.185,76**	**-960.389,20**	**665.446,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**426.125,95**	**1.151.969,96**		**491.738,55**	**-660.231,41**	**665.446,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**426.125,95**	**1.151.969,96**		**491.738,55**	**-660.231,41**	**665.446,00**
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	17.106,67					
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (Zeilen 23 und 24)	**17.106,67**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**443.232,62**	**1.151.969,96**		**491.738,55**	**-660.231,41**	**665.446,00**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-17.106,67					
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	257.943,40	-347.580,69		**353.487,58**	**701.068,27**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	684.069,35	804.389,27		**845.226,13**	**40.836,86**	665.446,00
30	-	globaler Minderaufwand		-100.000,00			**100.000,00**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**684.069,35**	**704.389,27**		**845.226,13**	**140.836,86**	**665.446,00**

Erläuterungen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Entsprechend dem Baufortschritt verbuchte die Gemeinde 2023 Zuwendungen aus dem Förderprogramm „Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)“ in Höhe von 37 T€ und Billigkeitsleistungen nach der Förderrichtlinie Wiederaufbau des Landes NRW zur Beseitigung von Schäden der Unwetterkatastrophe 2021 in Höhe von 23 T€ für die WAP-Maßnahme 11-9 Niederschlagsabflussmodelierung und Hydraulik.

Aktivierte Eigenleistungen
Die von Mitarbeitern der Verwaltung beim Neubau der Grundschule/Dorfsaal Odendorf erbrachten Leistungen wurden als Eigenleistungen aktiviert.

Personalaufwendungen
Aufgrund verschiedener Vakanzen sind in obiger Produktgruppe Personalkosteneinsparungen zu verzeichnen. Wegen den gesetzlichen Kündigungsfristen gelingt es nur selten, freiwerdende Stellen umgehend mit qualifiziertem Personal zu besetzen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Insgesamt wurden 2023 verschiedene Planverfahren mit einem Gesamtvolumen von 133 T€ begonnen beziehungsweise fortgeführt (Freiraumkonzept, Bebauungsplanverfahren OD 22 „Bolzplatz und Freizeitanlage“, Lärmaktionsplanung, etc.).
Hinzu kommen Planungskosten für verschiedene Wiederaufbaumaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 68 T€.

Aufgrund des personelle Engpass wegen unbesetzter Stellen wurden Haushaltsermächtigungen mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 665 T€ im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen, 82 T€ für die Weiterführung der Wiederaufbaumaßnahmen, 221 T€ für die Umsetzung von ISEK-Maßnahmen oder sonstigen Maßnahmen zur Ortskernentwicklung und 362 T€ für Maßnahmen des Kernhaushalts wie die kommunale Wärmeplanung, die Machbarkeitsstudie „Neues Rathaus“ oder das Folgekostenkonzept.

Eine Zusammenstellung der übertragenen Einzelmaßnahmen kann den Listen "Ermächtigungsübertragungen Aufwendungen und Auszahlungen" entnommen werden.

Anlage I
Seite 210

Jahresrechnung 2023

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung

verantwortlich: Fachbereich III

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.501,94	-363.805,00		**-268.646,07**	**95.158,93**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-8.501,94**	**-363.805,00**		**-268.646,07**	**95.158,93**	
10	-	Personalauszahlungen	340.061,50	511.400,00		**331.826,70**	**-179.573,30**	
11	-	Versorgungsauszahlungen	-2.011,67					
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	76.743,08	1.002.650,00		**176.714,21**	**-825.935,79**	665.446,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	39.795,55	9.600,00		**39.787,63**	**30.187,63**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**454.588,46**	**1.523.650,00**		**548.328,54**	**-975.321,46**	**665.446,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**446.086,52**	**1.159.845,00**		**279.682,47**	**-880.162,53**	**665.446,00**

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.271,00	-73.499,00		**-2.270,00**	**71.229,00**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-176.067,74	-236.000,00		**-172.928,90**	**63.071,10**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.091,13					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3.037,04			**-1.443,56**	**-1.443,56**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-182.466,91**	**-309.499,00**		**-176.642,46**	**132.856,54**	
11	-	Personalaufwendungen	190.702,50	261.250,00		**243.717,53**	**-17.532,47**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.096,30	152.852,00		**39.561,98**	**-113.290,02**	117.172,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.362,00	3.614,00		**3.363,00**	**-251,00**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	174.581,57	189.897,52		**97.939,95**	**-91.957,57**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**381.742,37**	**607.613,52**		**384.582,46**	**-223.031,06**	**117.172,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**199.275,46**	**298.114,52**		**207.940,00**	**-90.174,52**	**117.172,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**199.275,46**	**298.114,52**		**207.940,00**	**-90.174,52**	**117.172,00**
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	20.408,79					
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (Zeilen 23 und 24)	**20.408,79**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**219.684,25**	**298.114,52**		**207.940,00**	**-90.174,52**	**117.172,00**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-24.066,27	-4.471,00		**-3.745,08**	**725,92**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	270.436,34	258.939,05		**562.457,39**	**303.518,34**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	466.054,32	552.582,57		**766.652,31**	**214.069,74**	117.172,00
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**466.054,32**	**552.582,57**		**766.652,31**	**214.069,74**	**117.172,00**

Jahresrechnung 2023 — 1.10 Bauen und Wohnen

Gemeinde Swisttal

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-71.172,00			**71.172,00**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-182.430,50	-236.000,00		**-177.230,52**	**58.769,48**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.091,13					
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-183.521,63**	**-307.172,00**		**-177.230,52**	**129.941,48**	
10	-	Personalauszahlungen	186.278,09	258.300,00		**239.399,71**	**-18.900,29**	
11	-	Versorgungsauszahlungen	-913,40					
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.036,46	152.852,00		**32.248,64**	**-120.603,36**	117.172,00
14	-	Transferauszahlungen	-794,75			**794,75**	**794,75**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	199.217,17	184.540,00		**84.342,73**	**-100.197,27**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**410.823,57**	**595.692,00**		**356.785,83**	**-238.906,17**	**117.172,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**227.301,94**	**288.520,00**		**179.555,31**	**-108.964,69**	**117.172,00**
1	+	**Investitionstätigkeit Einzahlungen** aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-14.795,00			**14.795,00**	
6	**=**	**Summe: (investive Einzahlungen)**		**-14.795,00**			**14.795,00**	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		19.795,00			**-19.795,00**	19.408,00
10	-	für den Erwerb von Finanzanlagen		25.000,00			**-25.000,00**	25.000,00
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**		**44.795,00**			**-44.795,00**	**44.408,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**30.000,00**			**-30.000,00**	**44.408,00**

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.01 Bauen und Wohnen

verantwortlich: Fachbereich III

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.123,40	-6.000,00		**-6.447,93**	**-447,93**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.091,13					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-7.214,53**	**-6.000,00**		**-6.447,93**	**-447,93**	
11	-	Personalaufwendungen	105.337,62	118.440,00		**113.380,62**	**-5.059,38**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.705,84	5.357,52		**4.616,90**	**-740,62**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**107.043,46**	**123.797,52**		**117.997,52**	**-5.800,00**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**99.828,93**	**117.797,52**		**111.549,59**	**-6.247,93**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**99.828,93**	**117.797,52**		**111.549,59**	**-6.247,93**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**99.828,93**	**117.797,52**		**111.549,59**	**-6.247,93**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	70.641,89	-97.497,07		**80.789,42**	**178.286,49**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	170.470,82	20.300,45		**192.339,01**	**172.038,56**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**170.470,82**	**20.300,45**		**192.339,01**	**172.038,56**	

Jahresrechnung 2023

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.01 Bauen und Wohnen

verantwortlich: Fachbereich III

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.163,40	-6.000,00		**-6.354,43**	**-354,43**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.091,13					
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.254,53**	**-6.000,00**		**-6.354,43**	**-354,43**	
10	-	Personalauszahlungen	104.069,88	118.440,00		**113.370,75**	**-5.069,25**	
11	-	Versorgungsauszahlungen	-60,91					
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**104.008,97**	**118.440,00**		**113.370,75**	**-5.069,25**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**96.754,44**	**112.440,00**		**107.016,32**	**-5.423,68**	

Jahresrechnung 2023 **1.10 Bauen und Wohnen**

1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege

verantwortlich: Fachbereich III

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-2.000,00			**2.000,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**		**-2.000,00**			**2.000,00**	
11	-	Personalaufwendungen	42.401,58	46.950,00		**43.416,73**	**-3.533,27**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		8.000,00		**900,83**	**-7.099,17**	6.000,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	279,51	190,00		**278,10**	**88,10**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**42.681,09**	**55.140,00**		**44.595,66**	**-10.544,34**	**6.000,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**42.681,09**	**53.140,00**		**44.595,66**	**-8.544,34**	**6.000,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**42.681,09**	**53.140,00**		**44.595,66**	**-8.544,34**	**6.000,00**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**42.681,09**	**53.140,00**		**44.595,66**	**-8.544,34**	**6.000,00**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.188,02	-51.806,03		**44.867,73**	**96.673,76**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	54.869,11	1.333,97		**89.463,39**	**88.129,42**	6.000,00
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**54.869,11**	**1.333,97**		**89.463,39**	**88.129,42**	**6.000,00**

Erläuterungen:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die 2023 geplante Standsicherheitsprüfung gemeindlicher Denkmäler konnte nicht durchgeführt werden. Die Gemeinde überträgt Haushaltsmittel in Höhe von 6.000 € zur Umsetzung der Maßnahme nach 2024.

Jahresrechnung 2023 **1.10 Bauen und Wohnen**

1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege

verantwortlich: Fachbereich III

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-2.000,00			**2.000,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**-2.000,00**			**2.000,00**	
10	-	Personalauszahlungen	42.392,58	46.950,00		**43.426,66**	**-3.523,34**	
11	-	Versorgungsauszahlungen	-531,01					
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		8.000,00		**900,83**	**-7.099,17**	6.000,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	190,90	190,00		**278,10**	**88,10**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**42.052,47**	**55.140,00**		**44.605,59**	**-10.534,41**	**6.000,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**42.052,47**	**53.140,00**		**44.605,59**	**-8.534,41**	**6.000,00**

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.03 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum

verantwortlich: Fachbereich II

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
11	-	Personalaufwendungen	38.276,34	85.280,00		**82.076,24**	**-3.203,76**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**38.276,34**	**85.280,00**		**82.076,24**	**-3.203,76**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**38.276,34**	**85.280,00**		**82.076,24**	**-3.203,76**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**38.276,34**	**85.280,00**		**82.076,24**	**-3.203,76**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**38.276,34**	**85.280,00**		**82.076,24**	**-3.203,76**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.967,37	-112.462,39		**97.134,96**	**209.597,35**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	48.243,71	-27.182,39		**179.211,20**	**206.393,59**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**48.243,71**	**-27.182,39**		**179.211,20**	**206.393,59**	

Jahresrechnung 2023

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.03 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum

verantwortlich: Fachbereich II

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
10	-	Personalauszahlungen	35.190,04	82.330,00		**77.754,79**	**-4.575,21**	
11	-	Versorgungsauszahlungen	-321,48					
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**34.868,56**	**82.330,00**		**77.754,79**	**-4.575,21**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**34.868,56**	**82.330,00**		**77.754,79**	**-4.575,21**	

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
10	-	für den Erwerb von Finanzanlagen		25.000,00			**-25.000,00**	25.000,00
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**		**25.000,00**			**-25.000,00**	**25.000,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**25.000,00**			**-25.000,00**	**25.000,00**

Jahresrechnung 2023 **1.10 Bauen und Wohnen**

1.10.04 Wohnraumsicherung / Wohnraumversorgung

verantwortlich: Fachbereich II

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000664 Gründung AÖR-Grundstücksmanagement								
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		25.000,00			**25.000,00**	25.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**25.000,00**			**25.000,00**	**25.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**25.000,00**			**25.000,00**	**25.000,00**

Erläuterungen:

Zur Förderung des gemeindlichen Wohnungsbau ist die Gründung einer Anstalt des öffentlichen Rechts geplant. Zur Umsetzung der Maßnahme wird das in 2023 veranschlagte Gründungskapital nach 2024 übertragen.

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.05 Hilfe bei Wohnungsproblemen

verantwortlich: Fachbereich II

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.271,00	-73.499,00		**-2.270,00**	**71.229,00**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-169.944,34	-228.000,00		**-166.480,97**	**61.519,03**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3.037,04			**-1.443,56**	**-1.443,56**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-175.252,38**	**-301.499,00**		**-170.194,53**	**131.304,47**	
11	-	Personalaufwendungen	4.686,96	10.580,00		**4.843,94**	**-5.736,06**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.096,30	144.852,00		**38.661,15**	**-106.190,85**	111.172,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.362,00	3.614,00		**3.363,00**	**-251,00**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	172.596,22	184.350,00		**93.044,95**	**-91.305,05**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**193.741,48**	**343.396,00**		**139.913,04**	**-203.482,96**	**111.172,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**18.489,10**	**41.897,00**		**-30.281,49**	**-72.178,49**	**111.172,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**18.489,10**	**41.897,00**		**-30.281,49**	**-72.178,49**	**111.172,00**
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	20.408,79					
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (Zeilen 23 und 24)	**20.408,79**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**38.897,89**	**41.897,00**		**-30.281,49**	**-72.178,49**	**111.172,00**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-24.066,27	-4.471,00		**-3.745,08**	**725,92**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	177.639,06	520.704,54		**339.665,28**	**-181.039,26**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	192.470,68	558.130,54		**305.638,71**	**-252.491,83**	111.172,00
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**192.470,68**	**558.130,54**		**305.638,71**	**-252.491,83**	**111.172,00**

Erläuterungen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Im 2023 wurden nur die Auflösung von Sonderposten verbucht. Da die Umsetzung der Wiederaufbaumaßnahmen nach 2024 verschoben wurden, wurden 2023 keine Billigkeitsleistungen des Landes erfasst.

Öffentlich rechtl. Leistungsentgelte
Im Bereich der Unterbringung von Asylbewerbern sind 2023 Mindererträge in Höhe von 65 T€ zu verzeichnen. Durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 wurden die Übergangsheime Rathausstraße 130, Swisttal-Ludendorf und Schützenstraße 14/15 unbewohnbar. Darüber hinaus sind zahlungspflichtige Asylbewerber in eigene angemietete Wohnungen umgezogen oder die Zahlungsverpflichtung ist aufgrund eines Jobverlustes entfallen. Die Benutzungsgebühren im Bereich der Obdachlosenunterbringung lagen 3 T€ über dem Planansatz. Die Gemeinde hatte 2023 durchschnittlich für drei obdachlose Personen eine Unterkunft bereitzustellen.

Personalaufwendungen
Da eine Stellenvakanz erst im Laufe 2023 besetzt werden konnte (Obdachlosenunterbringung), sind in obiger Produktgruppe Personalkosteneinsparungen zu verzeichnen. Die Personalkosten der Mitarbeiter*innen für die Unterbringung der Asylbewerber werden in der Produktgruppe 1.05.02 nachgewiesen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen/sonstige ordentliche Aufwendungen
Insgesamt sind im Produktbudget Einsparungen in Höhe von 197 T€ zu verzeichnen.

Aufgrund der bis September 2023 ausgesetzten Flüchtlingszuweisungen und den noch nicht erfolgten Sanierungen der durch die Flut unbewohnbar gewordenen Flüchtlingsunterkünften wurden die im Haushalt eingeplanten Pauschalen für die Gebäudereinigung, die Unterhaltung der Gebäude und der Anschaffung von Ausstattungsgegenständen (Betten, Tische, Stühle, Waschmaschinen, etc.) nur anteilmäßig in Anspruch genommen. Der Einsatz eines Sicherheitsdienstes an den verbliebenen Unterkünften war 2023 nicht erforderlich. Die Gemeinde musste 2023 insgesamt 106 T€ weniger für den Betrieb der Asylbewerberunterkünfte aufbringen als geplant.

Die im Haushalt 2023 für die Anmietung zusätzlicher Unterkünfte eingestellte Pauschale wurde wegen der Zuweisungsdispens bis in den Herbst nicht in Anspruch benötigt .In 2023 wurden zur Unterbringung von Asylbewerbern 7 Wohnungen/Häuser angemietet. Der Gemeindehaushalt verzeichnete Minderaufwendungen in Höhe von 91 T€ (Miete, Mietnebenkosten, etc.).

Aus diesem Planansatz übernimmt die Gemeinde 111 T€ im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024. Die Haushaltsmittel werden zur Umsetzung der WAP-Maßnahmen (Ersatz zerstörte Einrichtungen der Übergangsheime Schützenstraße 14/15, Kölner Str. 105) sowie der Ausstattung und Betreuung der neuen Flüchtlingscontainer durch einen Sicherheitsdienst benötigt.

Jahresrechnung 2023

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.05 Hilfe bei Wohnungsproblemen

verantwortlich: Fachbereich II

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-71.172,00			**71.172,00**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-176.267,10	-228.000,00		**-170.876,09**	**57.123,91**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-176.267,10**	**-299.172,00**		**-170.876,09**	**128.295,91**	
10	-	Personalauszahlungen	4.625,59	10.580,00		**4.847,51**	**-5.732,49**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.036,46	144.852,00		**31.347,81**	**-113.504,19**	111.172,00
14	-	Transferauszahlungen	-794,75			**794,75**	**794,75**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	199.026,27	184.350,00		**84.064,63**	**-100.285,37**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**229.893,57**	**339.782,00**		**121.054,70**	**-218.727,30**	**111.172,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**53.626,47**	**40.610,00**		**-49.821,39**	**-90.431,39**	**111.172,00**
1	+	**Investitionstätigkeit Einzahlungen** aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-14.795,00			**14.795,00**	
6	**=**	**Summe: (investive Einzahlungen)**		**-14.795,00**			**14.795,00**	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		19.795,00			**-19.795,00**	19.408,00
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**		**19.795,00**			**-19.795,00**	**19.408,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**5.000,00**			**-5.000,00**	**19.408,00**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1	+	Summe der investiven Einzahlungen		-14.795,00			**-14.795,00**	
2	-	Summe der investiven Auszahlungen		19.795,00			**19.795,00**	19.408,00
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**5.000,00**			**5.000,00**	**19.408,00**

Erläuterung:

Die in 2023 nicht in Anspruch genommene Pauschale für den Austausch/Anschaffung von Ausstattungsgegenständen in den Übergangsheimen/Flüchtlingsunterkünften in Höhe von 5.000 € wird im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen. Die Gemeinde rechnet aufgrund steigender Zuweisungszahlen mit zusätzlich benötigten Mobiliar für die Unterkünfte.

Wiederaufbauplan (WAP 1-20, 1-21, 10-2)

Die für die Ersatzbeschaffung des durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 vernichteten Inventars in den Übergangsheimen in der Schützenstraße 14 und 16 sowie der Kölner Straße 105 und für die Ersatzbeschaffung der zerstörten Überwachungsanlage an der Asylbewerberunterkunft in Straßfeld bereitgestellten Haushaltsmittel in Höhe von 14.795 € werden zur Umsetzung der Maßnahmen nach 2024 übertragen.

Jahresrechnung 2023 — 1.11 Ver- und Entsorgung

Gemeinde Swisttal

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-379.595,69	-1.942.208,00		**-415.461,01**	**1.526.746,99**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.994.580,60	-4.263.620,00		**-3.817.236,27**	**446.383,73**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-18.807,02	-18.000,00		**-18.626,02**	**-626,02**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-107.717,19	-134.280,00		**-138.116,52**	**-3.836,52**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-148.694,68			**-710,19**	**-710,19**	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-569,75	-43.600,00		**-903,00**	**42.697,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-4.649.964,93**	**-6.401.708,00**		**-4.391.053,01**	**2.010.654,99**	
11	-	Personalaufwendungen	166.177,09	188.040,00		**170.833,29**	**-17.206,71**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.536.307,97	4.639.713,00	52.500,00	**2.584.221,44**	**-2.055.491,56**	1.650.404,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.032.655,14	1.034.516,00		**1.027.831,26**	**-6.684,74**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.019,92	35.240,00		**25.008,72**	**-10.231,28**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**3.754.160,12**	**5.897.509,00**	**52.500,00**	**3.807.894,71**	**-2.089.614,29**	**1.650.404,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**-895.804,81**	**-504.199,00**	**52.500,00**	**-583.158,30**	**-78.959,30**	**1.650.404,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**-895.804,81**	**-504.199,00**	**52.500,00**	**-583.158,30**	**-78.959,30**	**1.650.404,00**
23	+	Außerordentliche Erträge	-910.710,56					
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	244.519,86					
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (Zeilen 23 und 24)	**-666.190,70**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**-1.561.995,51**	**-504.199,00**	**52.500,00**	**-583.158,30**	**-78.959,30**	**1.650.404,00**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-792.544,86	-580.908,00		**-609.669,96**	**-28.761,96**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	154.722,06	-86.568,83		**159.655,44**	**246.224,27**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	-2.199.818,31	-1.171.675,83	52.500,00	**-1.033.172,82**	**138.503,01**	1.650.404,00

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
30	-	globaler Minderaufwand		-50.000,00			**50.000,00**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-2.199.818,31**	**-1.221.675,83**	**52.500,00**	**-1.033.172,82**	**188.503,01**	**1.650.404,00**

Jahresrechnung 2023 — 1.11 Ver- und Entsorgung

Gemeinde Swisttal

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-1.568.877,00		**-232.077,00**	**1.336.800,00**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.609.166,93	-3.690.476,00		**-3.218.030,79**	**472.445,21**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-18.807,02	-18.000,00		**-17.014,85**	**985,15**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-108.206,19	-134.280,00		**-134.001,94**	**278,06**	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-910.710,56			**-709,44**	**-709,44**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.646.890,70**	**-5.411.633,00**		**-3.601.834,02**	**1.809.798,98**	
10	-	Personalauszahlungen	164.095,62	188.040,00		**170.927,71**	**-17.112,29**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.385.530,91	4.639.713,00	52.500,00	**2.585.998,36**	**-2.053.714,64**	1.650.404,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	354.066,73	35.240,00		**379.605,86**	**344.365,86**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.903.693,26**	**4.862.993,00**	**52.500,00**	**3.136.531,93**	**-1.726.461,07**	**1.650.404,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**-1.743.197,44**	**-548.640,00**	**52.500,00**	**-465.302,09**	**83.337,91**	**1.650.404,00**
1	+	**Investitionstätigkeit Einzahlungen** aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-1.460.000,00			**1.460.000,00**	
6	**=**	**Summe: (investive Einzahlungen)**		**-1.460.000,00**			**1.460.000,00**	
8	-	für Baumaßnahmen	9.600,34	3.502.053,00	387.053,00	**62.746,45**	**-3.439.306,55**	2.529.026,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		108,00	108,00		**-108,00**	
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**	**9.600,34**	**3.502.161,00**	**387.161,00**	**62.746,45**	**-3.439.414,55**	**2.529.026,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**9.600,34**	**2.042.161,00**	**387.161,00**	**62.746,45**	**-1.979.414,55**	**2.529.026,00**

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung

verantwortlich: Fachbereich III

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-379.595,69	-1.942.208,00		**-415.461,01**	**1.526.746,99**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.994.580,60	-4.263.620,00		**-3.817.236,27**	**446.383,73**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-18.807,02	-18.000,00		**-18.626,02**	**-626,02**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-107.717,19	-134.280,00		**-138.116,52**	**-3.836,52**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-148.694,68			**-710,19**	**-710,19**	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-569,75	-43.600,00		**-903,00**	**42.697,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-4.649.964,93**	**-6.401.708,00**		**-4.391.053,01**	**2.010.654,99**	
11	-	Personalaufwendungen	166.177,09	188.040,00		**170.833,29**	**-17.206,71**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.536.307,97	4.639.713,00	52.500,00	**2.584.221,44**	**-2.055.491,56**	1.650.404,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.032.655,14	1.034.516,00		**1.027.831,26**	**-6.684,74**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.019,92	35.240,00		**25.008,72**	**-10.231,28**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**3.754.160,12**	**5.897.509,00**	**52.500,00**	**3.807.894,71**	**-2.089.614,29**	**1.650.404,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**-895.804,81**	**-504.199,00**	**52.500,00**	**-583.158,30**	**-78.959,30**	**1.650.404,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**-895.804,81**	**-504.199,00**	**52.500,00**	**-583.158,30**	**-78.959,30**	**1.650.404,00**
23	+	Außerordentliche Erträge	-910.710,56					
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	244.519,86					
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (Zeilen 23 und 24)	**-666.190,70**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**-1.561.995,51**	**-504.199,00**	**52.500,00**	**-583.158,30**	**-78.959,30**	**1.650.404,00**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-792.544,86	-580.908,00		**-609.669,96**	**-28.761,96**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	154.722,06	-86.568,83		**159.655,44**	**246.224,27**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	-2.199.818,31	-1.171.675,83	52.500,00	**-1.033.172,82**	**138.503,01**	1.650.404,00

Jahresrechnung 2023 **1.11 Ver- und Entsorgung**

1.11.01 Ver- und Entsorgung

verantwortlich: Fachbereich III

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
30	-	globaler Minderaufwand		-50.000,00			**50.000,00**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-2.199.818,31**	**-1.221.675,83**	**52.500,00**	**-1.033.172,82**	**188.503,01**	**1.650.404,00**

Erläuterungen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Neben Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten (375 T€) verbuchte die Gemeinde Billigkeitsleistungen nach der Förderrichtlinie Wiederaufbau des Landes NRW zur Beseitigung von Schäden der Unwetterkatastrophe 2021 in Höhe von 40 T€ für die bis 2023 durchgeführten Maßnahmen. Anzahlungen für WAP-Maßnahmen, denen 2023 keine Aufwendungen gegenüberstehen wurden in die Bilanzposition Erhaltene Anzahlungen des Landes umgebucht. Die Mittel werden sukzessive bei Maßnahmenumsetzung zur Maßnahmenfinanzierung in den Ertrag gebucht.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Kanalbenutzungsgebühren und die Gebühren für die Beseitigung von Klärschlamm wurden auf der Grundlage der gültigen Gebührensätze berechnet. Geringere Abwassermengen und stetig steigende Schwundmengenmeldungen (Gartenbewässerung) führten 2023 zu Mindererträgen. Die Auflösung der Sonderposten „Beiträge nach KAG“ und „Gebührenausgleich“ erfolgten in Höhe der Planansätze.

Personalaufwendungen

Neben einer befristeten Arbeitszeitreduzierung verursachte ein noch nicht abgeschlossenes Stellenbesetzungsverfahren die bei obiger Produktgruppe zu verzeichnenden Minderaufwendungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Die in diesem Bereich zu verzeichnenden Minderaufwendungen sind auf nicht verwirklichten Planungsvorhaben und Unterhaltungsmaßnahmen, eine geringeren Verbandsumlage sowie der Verschiebung der Wiederaufbaumaßnahmen nach 2024 zurückzuführen.

Gemäß Festsetzungsbescheid des Erftverbandes ergaben sich bei der Verbandsumlage für 2023 Einsparungen in Höhe von 344 T€.

In 2023 wurden 15 Prozent weniger Anträge auf die nachträgliche Verlegung von Kanalhausanschlüssen gestellte als geplant.
Neben Sicherungsmaßnahmen an der Mauer Bendenweg, Odendorf wurden 2023 die regelmäßigen Unterhaltungsmaßnahmen wie diverse Kanalinspektionen, die erforderlichen Kanalreinigungen und Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen oder die Pflege der offen Sonderbauwerke durchgeführt.

Wiederaufbaumaßnahmen an Kanälen (WAP 1-17, 4-2, 8-2, 11-1, 11-2, 11-3, 11-4)
Die Projektdatenblätter für die Wiederaufbaumaßnahmen 11-1 bis 11-4 und 4-2 wurden 2023 und bewilligt. Leistungsverzeichnisse wurden erstellt. Die Abschläge in Höhe von 30 Prozent des bewilligten Maßnahmenbudgets wurden ausgezahlt. Der Haushaltsansatz 2023 wird zur Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Neben der Übertragung des Planansatzes für die Wiederaufbaumaßnahmen an den Kanalanlagen in Höhe von 1.497 T€ werden Planungsvorhaben mit einem Gesamtvolumen von 135 T€ und Unterhaltungsaufwand in Höhe von 19 T€ nach 2023 übernommen. Die Haushaltsmittel werden im nächsten Haushaltsjahr für hydrodynamische Kanalnetzberechnungen, die Netzanzeige gem. § 58.1 LWG – Einzugsgebiet Kläranlage Heimerzheim oder die Risikoanalyse Starkregen benötigt.

Eine Zusammenstellung der übertragenen Einzelmaßnahmen kann der Liste "Ermächtigungsübertragungen Aufwendungen und Auszahlungen" entnommen werden.

Jahresrechnung 2023

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung

verantwortlich: Fachbereich III

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-1.568.877,00		**-232.077,00**	**1.336.800,00**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.609.166,93	-3.690.476,00		**-3.218.030,79**	**472.445,21**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-18.807,02	-18.000,00		**-17.014,85**	**985,15**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-108.206,19	-134.280,00		**-134.001,94**	**278,06**	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-910.710,56			**-709,44**	**-709,44**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.646.890,70**	**-5.411.633,00**		**-3.601.834,02**	**1.809.798,98**	
10	-	Personalauszahlungen	164.095,62	188.040,00		**170.927,71**	**-17.112,29**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.385.530,91	4.639.713,00	52.500,00	**2.585.998,36**	**-2.053.714,64**	1.650.404,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	354.066,73	35.240,00		**379.605,86**	**344.365,86**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.903.693,26**	**4.862.993,00**	**52.500,00**	**3.136.531,93**	**-1.726.461,07**	**1.650.404,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**-1.743.197,44**	**-548.640,00**	**52.500,00**	**-465.302,09**	**83.337,91**	**1.650.404,00**
1	+	**Investitionstätigkeit Einzahlungen** aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-1.460.000,00			**1.460.000,00**	
6	**=**	**Summe: (investive Einzahlungen)**		**-1.460.000,00**			**1.460.000,00**	
8	-	für Baumaßnahmen	9.600,34	3.502.053,00	387.053,00	**62.746,45**	**-3.439.306,55**	2.529.026,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		108,00	108,00		**-108,00**	
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**	**9.600,34**	**3.502.161,00**	**387.161,00**	**62.746,45**	**-3.439.414,55**	**2.529.026,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**9.600,34**	**2.042.161,00**	**387.161,00**	**62.746,45**	**-1.979.414,55**	**2.529.026,00**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000193 Kanal Bahnhofsumfeld Odendorf								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	554,92					
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**554,92**					
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**554,92**					

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000214 Umgestalt. Bahnhofsflächen Od, Kanal								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.237,92					
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**2.237,92**					
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**2.237,92**					

Jahresrechnung 2023 **1.11 Ver- und Entsorgung**

1.11.01 Ver- und Entsorgung

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000245 Kanalsan.Königsberger Str./Breslauer Str								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	737,80	730.000,00	110.000,00	**15.688,82**	**714.311,18**	60.311,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**737,80**	**730.000,00**	**110.000,00**	**15.688,82**	**714.311,18**	**60.311,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**737,80**	**730.000,00**	**110.000,00**	**15.688,82**	**714.311,18**	**60.311,00**

Erläuterung:

Gemäß der hydrodynamischen Kanalnetzberechnung für den Ortsteil Morenhoven kommt es zu Überstaureaktionen im Bereich der Königsberger und der Breslauer Straße. Hier ist ein Entlastungskanal erforderlich. Aufgrund der schwierigen geographischen Situation musste das bestehende Sanierungskonzept überarbeitet werden. Die Gemeinde übernimmt zur Fortführung der Maßnahme 94 T€ im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024. Im Doppelhaushalt 2025/26 werden die zur Fertigstellung der Maßnahme erforderlichen Restmittel neu veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000427 Hydraul. Sanierung Kanal Breite Str.								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		235.000,00			**235.000,00**	35.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**235.000,00**			**235.000,00**	**35.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**235.000,00**			**235.000,00**	**35.000,00**

Erläuterung:

Zur Vermeidung von Überstausituationen muss der Kanal in der Breite Straße gemäß der aktuellen hydrodynamischen Kanalberechnung auf 100 m ausgetauscht werden. Die Haushaltsmittel sind gemäß Beschluss des Bau-, Vergabe- und Denkmalschutzausschusses

bereitzuhalten. Die Gemeinde übernimmt für mögliche Planungsmaßnahmen 35 T€ im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024. Die Maßnahme wird im Doppelhaushalt 2025/26 neu veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			**Ergebnis 2022**	**fortg. Ansatz 2023**	**davon Ermächt.-übertrag. 2022**	**Ist-Ergebnis 2023**	**Vergleich Ansatz/Ist 2023**	**Ermächt.-übertrag. Folgejahr**
5000443 Kanalisation Rathausstraße								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-1.460.000,00			**-1.460.000,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-1.460.000,00**			**-1.460.000,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.560.000,00	100.000,00	**15.312,73**	**1.544.687,27**	1.544.257,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**1.560.000,00**	**100.000,00**	**15.312,73**	**1.544.687,27**	**1.544.257,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**100.000,00**	**100.000,00**	**15.312,73**	**84.687,27**	**1.544.257,00**

Erläuterung:

Die Verwaltungsvereinbarung mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW über den Kanal in der Rathausstraße liegt vor. Die Anschlüsse der vorhandenen Gebäude werden übernommen, sodass kein Drucknetz mehr erforderlich ist. Ende 2023 wurde mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen. Die bereitgestellten Haushaltsmittel werden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen. Der Landesbetrieb finanziert durch zeitnahe Abschläge die entstandenen Kosten der Maßnahme.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			**Ergebnis 2022**	**fortg. Ansatz 2023**	**davon Ermächt.-übertrag. 2022**	**Ist-Ergebnis 2023**	**Vergleich Ansatz/Ist 2023**	**Ermächt.-übertrag. Folgejahr**
5000483 Unterflurcontainer (Altglas)								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		17.553,00	17.553,00		**17.553,00**	17.553,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**17.553,00**	**17.553,00**		**17.553,00**	**17.553,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**17.553,00**	**17.553,00**		**17.553,00**	**17.553,00**

Jahresrechnung 2023 **1.11 Ver- und Entsorgung**

1.11.01 Ver- und Entsorgung

verantwortlich: Fachbereich III

Erläuterung:
Die Gemeinde beabsichtigt in Swisttal-Heimerzheim einen Unterflurcontainer für die Altglas-Entsorgung zu errichten. Derzeit wird nach einem geeigneten Standort gesucht. Die Haushaltsmittel werden zur Umsetzung der Maßnahme nach 2024 übertragen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000527 Kanalsanierung Vorgebirgsstraße								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.371,18	900.000,00	100.000,00	**27.621,77**	**872.378,23**	871.905,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**2.371,18**	**900.000,00**	**100.000,00**	**27.621,77**	**872.378,23**	**871.905,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**2.371,18**	**900.000,00**	**100.000,00**	**27.621,77**	**872.378,23**	**871.905,00**

Erläuterung:
Aufgrund der hydrodynamischen Kanalnetzberechnung ergibt sich für die Vorgebirgsstraße ein Sanierungsbedarf.
Als erster Schritt sind Einzelmaßnahmen zur Ableitung von Niederschlagswasser über die Oberfläche/Straße im Bereich der Kreuzung Vorgebirgsstraße, Bachstraße und Pützgasse umzusetzen. Die 2023 begonnene Maßnahme wird 2024 fortgesetzt. Die bereitgestellten Haushaltsmittel werden zur Umsetzung der Maßnahme nach 2024 übertragen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000560 Entlast. Kanal Lindenweg/Euskirchener St								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		29.750,00	29.750,00	**915,19**	**28.834,81**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**29.750,00**	**29.750,00**	**915,19**	**28.834,81**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**29.750,00**	**29.750,00**	**915,19**	**28.834,81**	

Erläuterung:

Zur Beseitigung von Überstaureaktionen in der bestehenden Kanalisation in Swisttal-Heimerzheim ist zwischen dem Lindenweg und der Euskirchener Straße eine Bypass-Leitung herzustellen. In 2023 wurde die Ausführungsplanung beauftragt. Die ermittelten Kosten übersteigen das bereitgestellte Maßnahmenbudget. Die Kanalbaumaßnahme wird im Doppelhaushalt 2025/26 neu veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000561 Entlastung Kanal Quellenstr., Hzh								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		29.750,00	29.750,00	**3.100,60**	**26.649,40**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**29.750,00**	**29.750,00**	**3.100,60**	**26.649,40**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**29.750,00**	**29.750,00**	**3.100,60**	**26.649,40**	

Erläuterung:

Zur Beseitigung von Überstaureaktionen in der bestehenden Kanalisation in Swisttal-Heimerzheim ist in der Quellenstraße eine Bypass-Leitung herzustellen. In 2023 wurde die Ausführungsplanung beauftragt. Die ermittelten Kosten übersteigen das bereitgestellte Maßnahmenbudget. Die Kanalbaumaßnahme wird im Doppelhaushalt 2025/26 neu veranschlagt.

Jahresrechnung 2023 **1.11 Ver- und Entsorgung**

1.11.01 Ver- und Entsorgung

verantwortlich: Fachbereich III

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	3.698,52	108,00	108,00	**107,34**	**0,66**	
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**3.698,52**	**108,00**	**108,00**	**107,34**	**0,66**	

Erläuterung:

Die Gemeinde hat 2022 Notstromaggregate angeschafft, um bei einem längeren Stromausfall die Pumpstationen Bendenweg und Mömerzheim weiter betreiben zu können. Zur Sicherung gegen Diebstahl und Vandalismus wurden an den beiden Pumpwerken Gerätegroßraumschränke installiert. In 2023 wurden die Maßnahmen durch die Montage von speziellen Sicherheitszylindern fertiggestellt.

Jahresrechnung 2023 **1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV**

verantwortlich: Fachbereich III

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-369.798,09	-1.628.748,00		**-561.543,89**	**1.067.204,11**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-597.686,50	-598.003,00		**-599.671,27**	**-1.668,27**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.029,50	-1.000,00		**-1.175,72**	**-175,72**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-34.938,32	-7.967,00		**-7.467,00**	**500,00**	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-1.634,00	-28.000,00		**-3.568,57**	**24.431,43**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.005.086,41**	**-2.263.718,00**		**-1.173.426,45**	**1.090.291,55**	
11	-	Personalaufwendungen	191.133,15	274.740,00		**258.620,15**	**-16.119,85**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	417.952,89	2.343.979,00	198.900,00	**793.759,62**	**-1.550.219,38**	1.270.644,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.605.052,63	1.591.182,00		**1.590.790,00**	**-392,00**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.317,51	7.180,00		**4.303,89**	**-2.876,11**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.227.456,18**	**4.217.081,00**	**198.900,00**	**2.647.473,66**	**-1.569.607,34**	**1.270.644,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**1.222.369,77**	**1.953.363,00**	**198.900,00**	**1.474.047,21**	**-479.315,79**	**1.270.644,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**1.222.369,77**	**1.953.363,00**	**198.900,00**	**1.474.047,21**	**-479.315,79**	**1.270.644,00**
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	207.687,09					
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (Zeilen 23 und 24)	**207.687,09**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**1.430.056,86**	**1.953.363,00**	**198.900,00**	**1.474.047,21**	**-479.315,79**	**1.270.644,00**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-210.349,06					
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.936.010,23	1.623.694,81		**1.941.316,89**	**317.622,08**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	3.155.718,03	3.577.057,81	198.900,00	**3.415.364,10**	**-161.693,71**	1.270.644,00
30	-	globaler Minderaufwand		-200.000,00			**200.000,00**	

Jahresrechnung 2023 **1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV**

verantwortlich: Fachbereich III

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	3.155.718,03	3.377.057,81	198.900,00	3.415.364,10	38.306,29	1.270.644,00

Jahresrechnung 2023 **1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV**

verantwortlich: Fachbereich III

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.219,58	-1.265.144,00		**-440.796,27**	**824.347,73**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-212,00	-500,00		**-132,50**	**367,50**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.029,50	-1.000,00		**-1.175,72**	**-175,72**	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.881,66	-500,00			**500,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-11.342,74**	**-1.267.144,00**		**-442.104,49**	**825.039,51**	
10	-	Personalauszahlungen	189.046,52	274.740,00		**258.398,65**	**-16.341,35**	
11	-	Versorgungsauszahlungen	-574,73					
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	455.705,53	2.343.979,00	198.900,00	**557.503,34**	**-1.786.475,66**	1.270.644,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	278.433,97	6.250,00		**6.758,74**	**508,74**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**922.611,29**	**2.624.969,00**	**198.900,00**	**822.660,73**	**-1.802.308,27**	**1.270.644,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**911.268,55**	**1.357.825,00**	**198.900,00**	**380.556,24**	**-977.268,76**	**1.270.644,00**
1	+	**Investitionstätigkeit Einzahlungen** aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-3.896.489,00		**-1.139.377,39**	**2.757.111,61**	
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-56.671,84					
4	+	aus Beiträgen und Entgelten	-21.843,18	-100.000,00		**-110.771,80**	**-10.771,80**	
6	**=**	**Summe: (investive Einzahlungen)**	**-78.515,02**	**-3.996.489,00**		**-1.250.149,19**	**2.746.339,81**	
7	-	**Auszahlungen** für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden		66.000,00	46.000,00	**1.005,90**	**-64.994,10**	45.000,00
8	-	für Baumaßnahmen	500.919,17	6.699.893,00	2.423.609,00	**401.364,80**	**-6.298.528,20**	5.331.322,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				**2.969,05**	**2.969,05**	
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**	**500.919,17**	**6.765.893,00**	**2.469.609,00**	**405.339,75**	**-6.360.553,25**	**5.376.322,00**

Jahresrechnung 2023 **1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV**

verantwortlich: Fachbereich III

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)	422.404,15	2.769.404,00	2.469.609,00	-844.809,44	-3.614.213,44	5.376.322,00

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

verantwortlich: Fachbereich III

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-365.928,09	-1.621.136,00		**-553.931,61**	**1.067.204,39**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-597.686,50	-598.003,00		**-599.671,27**	**-1.668,27**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.029,50			**-1.175,72**	**-1.175,72**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-34.938,32	-7.967,00		**-7.467,00**	**500,00**	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-1.634,00	-28.000,00		**-3.568,57**	**24.431,43**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.001.216,41**	**-2.255.106,00**		**-1.165.814,17**	**1.089.291,83**	
11	-	Personalaufwendungen	164.372,18	244.590,00		**228.826,57**	**-15.763,43**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	269.968,21	2.169.779,00	190.000,00	**641.632,44**	**-1.528.146,56**	1.262.644,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.599.568,63	1.585.437,00		**1.585.295,00**	**-142,00**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.217,55	7.180,00		**4.198,93**	**-2.981,07**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.047.126,57**	**4.006.986,00**	**190.000,00**	**2.459.952,94**	**-1.547.033,06**	**1.262.644,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**1.045.910,16**	**1.751.880,00**	**190.000,00**	**1.294.138,77**	**-457.741,23**	**1.262.644,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**1.045.910,16**	**1.751.880,00**	**190.000,00**	**1.294.138,77**	**-457.741,23**	**1.262.644,00**
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	199.744,49					
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (Zeilen 23 und 24)	**199.744,49**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**1.245.654,65**	**1.751.880,00**	**190.000,00**	**1.294.138,77**	**-457.741,23**	**1.262.644,00**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-202.406,46					
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	893.852,63	741.248,01		**1.017.665,27**	**276.417,26**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	1.937.100,82	2.493.128,01	190.000,00	**2.311.804,04**	**-181.323,97**	1.262.644,00
30	-	globaler Minderaufwand		-200.000,00			**200.000,00**	

Jahresrechnung 2023 | **1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV**

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

verantwortlich: Fachbereich III

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.937.100,82	2.293.128,01	190.000,00	2.311.804,04	18.676,03	1.262.644,00

Ziele und Kennzahlen

Die Gemeinde erstellt einen Instandhaltungsplan für Gemeindestraßen. Dieser wird sukzessive abgearbeitet. Hierzu werden jährlich Mittel i. H. v. 0,75 % des Restbuchwertes des korrespondierenden Anlagevermögens (Stand:31.12.2022) bereitgestellt. Nicht verwendete Mittel bzw. die Akkumulierung von Mitteln für größere Instandhaltungsmaßnahmen werden am Ende des Haushaltsjahres durch Bildung einer Rückstellung für unterlassene Instandhaltung übertragen. Ein übersteigen der Straßeninfrastrukturquote ist möglich, muss aber innerhalb der gesamten Infrastrukturquote ausgeglichen werden. Die Unterhaltungsansätze dürfen i. H. einer Inflationierung von 1% gemäß den Orientierungsdaten steigen.

Ziel: Substanzerhalt der gemeindlichen Straßen unter Beachtung der finanziellen Belastungsgrenze (Straßeninfrastrukturquote)

Kennziffer Straßeninfrastrukturquote (in T€)

	Plan 2023		Ist 2023	
Unterhaltungsaufwendungen	300	= 0,75 %	143	= 0,35%
Korrespondierendes AV	40.446		40.446	

Die Straßeninfrastrukturquote wurde nicht ausgeschöpft. Unabhängig von der Infrastrukturquote wurden im Rahmen des Wiederaufbaus weitere 53 T€ für Instandsetzungsarbeiten eingesetzt.

Erläuterungen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Neben Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 367 T€ verbuchte die Gemeinde Billigkeitsleistungen in Höhe von 187 T€ Erstattungsleistungen nach der Förderrichtlinie Wiederaufbau des Landes NRW für 2022 und 2023 durchgeführte Maßnahmen. Anzahlungen für WAP-Maßnahmen, denen 2023 keine Aufwendungen gegenüber standen, wurden auf Verbindlichkeiten des Landes umgebucht. Die Mittel werden sukzessive bei Maßnahmenumsetzung zur Maßnahmenfinanzierung in den Ertrag gebucht.

Aktivierte Eigenleistungen
Die zu aktivierenden Eigenleistungen entstanden durch Arbeiten des Bauamtes für diverse Investitionsmaßnahmen.

Personalaufwendungen
Neben einer Arbeitszeitreduzierung verursachte ein noch nicht abgeschlossenes Stellenbesetzungsverfahren die bei obiger Produktgruppe zu verzeichnenden Minderaufwendungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Die Verschiebung verschiedener Unterhaltungs- und Wiederaufbaumaßnahmen nach 2024 führen zu den in der Jahresrechnung aufgezeigten Minderaufwendungen.

Die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens wurde im Rahmen der zeitlichen und personellen Möglichkeiten an die Tief- und Straßenbaufirma beauftragt und umgesetzt. Weitere Maßnahmen konnten aus mangelnden Kapazitätsgründen der Firma nicht realisiert werden. Haushaltsmittel für die geplante Deckensanierung des Höhenrings, Swisttal-Heimerzheim und die Herstellung der

Straßenbeleuchtung des Fuß- und Radweges zwischen Buschhoven und Morenhoven wurden den Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen zugeführt.

Neben der Übertragung der noch nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmittel für die Wiederaufbaumaßnahmen in Höhe von 1.043 T€ werden Planungs- und Unterhaltungsvorhaben mit einem Gesamtvolumen von 220 T€ nach 2024 übernommen.

Im Rahmen von Ermächtigungsübertragungen übernimmt die Gemeinde insgesamt 1.263 T€ nach 2024. 1.043 T€ entfallen auf die Weiterleitung noch nicht in Anspruch genommener Planansätze für Wiederaufbaumaßnahmen an gemeindeeigenen Straßen und Brücken.

220 T€ werden für Deckensanierungen auf Straßen, die Straßenbeleuchtung Pützgasse-Märkte oder dem GSA Update „Straßenzustandserfassung und -bewertung“ übertragen.

Eine Zusammenstellung der übertragenen Einzelmaßnahmen kann der Liste "Ermächtigungsübertragungen Aufwendungen und Auszahlungen" entnommen werden.

Jahresrechnung 2023

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

verantwortlich: Fachbereich III

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.219,58	-1.261.402,00		**-437.053,99**	**824.348,01**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-212,00	-500,00		**-132,50**	**367,50**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.029,50			**-1.175,72**	**-1.175,72**	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.881,66	-500,00			**500,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-11.342,74**	**-1.262.402,00**		**-438.362,21**	**824.039,79**	
10	-	Personalauszahlungen	162.344,86	244.590,00		**228.596,79**	**-15.993,21**	
11	-	Versorgungsauszahlungen	-287,38					
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	310.367,55	2.169.779,00	190.000,00	**403.132,74**	**-1.766.646,26**	1.262.644,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	270.399,74	6.250,00		**6.653,78**	**403,78**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**742.824,77**	**2.420.619,00**	**190.000,00**	**638.383,31**	**-1.782.235,69**	**1.262.644,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**731.482,03**	**1.158.217,00**	**190.000,00**	**200.021,10**	**-958.195,90**	**1.262.644,00**
1	+	**Investitionstätigkeit Einzahlungen** aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-3.571.489,00		**-1.139.377,39**	**2.432.111,61**	
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-56.671,84					
4	+	aus Beiträgen und Entgelten	-21.843,18	-100.000,00		**-110.771,80**	**-10.771,80**	
6	**=**	**Summe: (investive Einzahlungen)**	**-78.515,02**	**-3.671.489,00**		**-1.250.149,19**	**2.421.339,81**	
7	-	**Auszahlungen** für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden		66.000,00	46.000,00	**1.005,90**	**-64.994,10**	45.000,00
8	-	für Baumaßnahmen	500.919,17	6.299.893,00	2.423.609,00	**401.364,80**	**-5.898.528,20**	5.246.322,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				**2.969,05**	**2.969,05**	
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**	**500.919,17**	**6.365.893,00**	**2.469.609,00**	**405.339,75**	**-5.960.553,25**	**5.291.322,00**

Jahresrechnung 2023

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

verantwortlich: Fachbereich III

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)	422.404,15	2.694.404,00	2.469.609,00	-844.809,44	-3.539.213,44	5.291.322,00

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000060 Ankauf Bahnhofsflächen, Odendorf								
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden		45.000,00	45.000,00		**45.000,00**	45.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**45.000,00**	**45.000,00**		**45.000,00**	**45.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**45.000,00**	**45.000,00**		**45.000,00**	**45.000,00**

Erläuterung:

Zwischen der Engelbert-Zimmermann-Straße und dem Bahnhofsumfeld wird ein Entlastungskanal verlegt. In dem entsprechenden städtebaulichen Vertrag wurde auch geregelt, dass die Gemeinde die überplanten privaten Flächen im Plangebiet zur Umgestaltung der Bahnhofsflächen in Swisttal-Odendorf erwirbt. Mit der abschließenden Vermessung wurde festgestellt, dass bestimmte Teilflächen noch in das Eigentum der Gemeinde zu übertragen sind. Darüber hinaus wurde die der Deutschen Bahn zustehende Nachzahlung aufgrund der Mehrerlösklausel des Kaufvertrages noch nicht berechnet.

Die zur Abwicklung der Maßnahme weiterhin benötigten Haushaltsmittel werden mittels Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000061 Umgestaltung Bahnhofsflächen, Odendorf								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	235.607,54	15.000,00	15.000,00	**33.094,46**	**-18.094,46**	24.543,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**235.607,54**	**15.000,00**	**15.000,00**	**33.094,46**	**-18.094,46**	**24.543,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**235.607,54**	**15.000,00**	**15.000,00**	**33.094,46**	**-18.094,46**	**24.543,00**

Erläuterung:
Die in 2021 fertig gestellte Baumaßnahme wurde 2022 bis auf die abschließende Vermessung schlussgerechnet.
Aufgrund gestiegener Kosten für die Grundstücksvermessung sowie zusätzlicher Kosten für die Katasterübernahme der Liegenschaftsvermessung wurden zusätzlich 18.100 € überplanmäßig bereitgestellt. Die Vermessung wurde Ende 2023 durchgeführt.

Zur Begleichung der ausstehenden Rechnungen werden Haushaltsmittel in Höhe von 24.543 € im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000104 Straßenbau Gewerbegebiet Odendorf								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		600.000,00	600.000,00		**600.000,00**	59.935,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**600.000,00**	**600.000,00**		**600.000,00**	**59.935,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**600.000,00**	**600.000,00**		**600.000,00**	**59.935,00**

Erläuterung:
Im Gewerbepark Odendorf sind an der nördlichen Erschließungsstraße die Mehrzahl der Grundstücke bebaut. Der Endausbau der Haupterschließungsstraße ist erfolgt. Die 2021 geplanten Vorauszahlungen auf die Erschließungsbeiträge wurden erhoben.

Die zur Herstellung der zusätzlichen Erschließungsstraße (Ringstraße) erforderlichen Planungsmittel werden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen. Die Baukosten werden im Doppelhaushalt 2025/26 neu veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000180 Straßenbau "Kirschenpfad", Odendorf								
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-21.843,18			**-19.571,37**	**19.571,37**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-21.843,18**			**-19.571,37**	**19.571,37**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-21.843,18**			**-19.571,37**	**19.571,37**	

Erläuterung:

Im November 2021 wurden die Erschließungsbeiträge für die obige Maßnahme festgesetzt. Ein Teil der Forderungen in Höhe von 31 T€ wurde 2021/2022 beglichen. Die restlichen Beträge wurden 2023 fällig.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000190 Brücke über den Orbach BW 20/001								
2	+	Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-50.191,84					
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-50.191,84**					
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.375,18					
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**12.375,18**					
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-37.816,66**					

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000250 Brücke W.-Weg alte K 47/Schießbach								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		4.900,00	4.900,00		**4.900,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**4.900,00**	**4.900,00**		**4.900,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**4.900,00**	**4.900,00**		**4.900,00**	

Erläuterung:
Die für mögliche Vorplanungsleistungen aus 2022 übernommen Haushaltsmittel werden nicht benötigt. Die Umsetzung der Maßnahme wurde unter Berücksichtigung der aktuellen Baukosten im Doppelhaushalt 2023/2024 für das Haushaltsjahr 2026 neu veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000254 Straße Erschließung Rücklage Essiger St								
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-100.000,00		**-91.200,43**	**-8.799,57**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-100.000,00**		**-91.200,43**	**-8.799,57**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**-100.000,00**		**-91.200,43**	**-8.799,57**	

Erläuterung:
In 2023 wurden die Erschließungsbeiträge für die obige Maßnahme festgesetzt. Ein Teil der Forderungen in Höhe wurde 2023 beglichen. Die restlichen Beträge werden 2024 fällig.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000286 Barrierefreie Haltestellen gem. PBefG								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-270.000,00		**-359.800,00**	**89.800,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-270.000,00**		**-359.800,00**	**89.800,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	690,20	1.743.956,00	1.288.956,00	**11.207,59**	**1.732.748,41**	1.730.204,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**690,20**	**1.743.956,00**	**1.288.956,00**	**11.207,59**	**1.732.748,41**	**1.730.204,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**690,20**	**1.473.956,00**	**1.288.956,00**	**-348.592,41**	**1.822.548,41**	**1.730.204,00**

Erläuterung:

Nach der Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) zum 01.01.2013 ist gem. § 8 Abs. 3 PBefG für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen. Nach dieser Regelung sind zahlreiche Haltestellen barrierefrei herzustellen.

Die Förderzusage für den 2. Bauabschnitt wurde 2022 erteilt. In 2023 erhielt die Gemeinde eine erste Abschlagszahlung in Höhe von 360 T€.

2023 wurde die Bodenuntersuchung im Bereich der Bushaltestellen in Buschhoven, Heimerzheim und Miel durchgeführt. Die Baumaßnahmen verschieben sich in die Folgejahre.

Die Gemeinde überträgt die noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel nach 2024.

Jahresrechnung 2023 **1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV**

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000346 Erweiterung Parkplatz Rathaus Ludendorf								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-440.327,00			**-440.327,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-440.327,00**			**-440.327,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	252.246,25	813.080,00	372.753,00	**295.226,61**	**517.853,39**	498.922,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**252.246,25**	**813.080,00**	**372.753,00**	**295.226,61**	**517.853,39**	**498.922,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**252.246,25**	**372.753,00**	**372.753,00**	**295.226,61**	**77.526,39**	**498.922,00**

Erläuterung:

Der durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 stark beschädigte Rathausparkplatz wird saniert. Die Maßnahme umfasst neben der Wiederherstellung des Parkgeländes am Rathaus auch die Herstellung des provisorischen Parkplatzes gegenüber dem Rathaus.

Die in der zweiten Jahreshälfte begonnene Baumaßnahme konnte witterungsbedingt 2023 nicht fertig gestellt werden. Die noch nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmittel werden zur Fertigstellung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Die entstandenen Kosten werden dem Land nach Fertigstellung der Maßnahme in 2024 zur Refinanzierung aus der Förderrichtlinie Wiederaufbau NRW vorgelegt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000397 Sanierung K 61 Euskirchener Str., Hzh								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				**-27.961,79**	**27.961,79**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**				**-27.961,79**	**27.961,79**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**				**-27.961,79**	**27.961,79**	

Erläuterung:

Aus dem landeseigenen Förderprogramm „Entlastung von Beitragspflichtigen bei Straßenbaumaßnahmen“ erhielt die Gemeinde für obige Maßnahme eine Zuweisung zur Deckung der umlagefähigen Kosten.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000499 Brückenerneuerung 2021/2022								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		125.000,00	125.000,00		**125.000,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**125.000,00**	**125.000,00**		**125.000,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**125.000,00**	**125.000,00**		**125.000,00**	

Erläuterung:

Alle zwei Jahre soll eine Brücke erneuert werden. Aufgrund personeller Engpässe war eine Umsetzung in 2023 nicht möglich. Die Maßnahme wird im Doppelhaushalt 2025/26 neu veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000575 Kreisverkehr Höhenring/Vorgebirgsstraße								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				**-17.800,00**	**17.800,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**				**-17.800,00**	**17.800,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**				**-17.800,00**	**17.800,00**	

Erläuterung:

Die Straßenkreuzung Höhenring / Vorgebirgsstraße soll in einen Kreisverkehr umgebaut werden. Die Maßnahme dient der Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Fahrradfahrer und wird auch die Schulwegsicherung zu den Heimerzheimer Schulen, dem Waldorfkindergarten, zum Sportplatz mit angrenzendem Kleinspielfeld und der Sporthalle verbessern.

In 2023 erhielt die Gemeinde eine erste Einzahlung des Landes zur Deckung der Planungskosten. Die Umsetzung der Baumaßnahme ist für 2024 geplant.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000586 Erneuerung Besucherparkplatz Rathaus								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		170.000,00			**170.000,00**	167.030,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				**2.969,05**	**-2.969,05**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**170.000,00**		**2.969,05**	**167.030,95**	**167.030,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**170.000,00**		**2.969,05**	**167.030,95**	**167.030,00**

Erläuterung:
Der Besucherparkplatz des Rathauses ist stark durch die Unwetterkatastrophe in Mitleidenschaft genommen.
Grund hierfür ist u.a., dass die Asphaltschicht über weite Strecken nicht den Regeln der heutigen Technik entspricht. Der nicht vorhandene beziehungsweise nur mangelhaft ausgeführte Unterbau verhindert die Wiederherstellung der Fläche durch einen einfachen Deckenüberzug. Der Besucherparkplatzes ist grundhaft zu erneuern. Die in 2023 begonnene Maßnahme wird 2024 fertig gestellt. Die bereitgestellten Haushaltsmittel werden zur Fertigstellung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen. Es erfolgt eine Refinanzierung über den Wiederaufbaufonds.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000589 WAP 1-1 Kommerweg								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-156.514,00		**-104.700,00**	**-51.814,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-156.514,00**		**-104.700,00**	**-51.814,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		156.514,00			**156.514,00**	156.514,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**156.514,00**			**156.514,00**	**156.514,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**				**-104.700,00**	**104.700,00**	**156.514,00**

Erläuterung:
Die durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 stark beschädigte Gemeindestraße Kommerweg soll in den Haushaltsjahren 2023 bis 2025 saniert werden (Wiederherstellung der zerstörten Gehwege, Fahrbahnen, Bankette, etc.). Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der
Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Das Projektblatt ist erstellt. Der Fördermittelantrag wurde im Dezember 2022 bewilligt. Der Abschlag in Höhe von 30 Prozent des bewilligten Maßnahmenbudgets wurde im Sommer 2023 ausgezahlt. Der Haushaltsansatz 2023 wird zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000590 WAP 1-1 Quellenstraße								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-41.627,00		**-27.000,00**	**-14.627,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-41.627,00**		**-27.000,00**	**-14.627,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		41.627,00			**41.627,00**	41.627,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**41.627,00**			**41.627,00**	**41.627,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**				**-27.000,00**	**27.000,00**	**41.627,00**

Erläuterung:

Die durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 stark beschädigte Gemeindestraße Quellenstraße soll in den Haushaltsjahren 2023 bis 2025 saniert werden (Wiederherstellung der zerstörten Gehwege, Fahrbahnen, Bankette, etc.). Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Das Projektblatt ist erstellt. Der Fördermittelantrag wurde im Dezember 2022 bewilligt. Der Abschlag in Höhe von 30 Prozent des bewilligten Maßnahmenbudgets wurde im Sommer 2023 ausgezahlt. Der Haushaltsansatz 2023 wird zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000591 WAP 1-3 Brücke Quellenstraße								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-291.385,00		**-213.144,60**	**-78.240,40**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-291.385,00**		**-213.144,60**	**-78.240,40**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		241.180,00			**241.180,00**	240.922,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**241.180,00**			**241.180,00**	**240.922,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**-50.205,00**		**-213.144,60**	**162.939,60**	**240.922,00**

Erläuterung:

Die durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 zerstörte Brücke in der Quellenstraße soll erneuert werden.
Vorübergehend wurde eine Interimsbrücke errichtet. Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Das Projektblatt ist erstellt. Der Fördermittelantrag wurde im August 2023 bewilligt. Der Abschlag in Höhe von 30 Prozent des bewilligten Maßnahmenbudgets wurde im Sommer 2023 ausgezahlt.

Der Haushaltsansatz 2023 wird zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Jahresrechnung 2023 **1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV**

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000592 WAP 1-7 Wirtschaftsweg Heimerzheim								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-71.995,00		**-21.598,50**	**-50.396,50**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-71.995,00**		**-21.598,50**	**-50.396,50**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		71.995,00			**71.995,00**	71.995,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**71.995,00**			**71.995,00**	**71.995,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**				**-21.598,50**	**21.598,50**	**71.995,00**

Der durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 stark beschädigte Wirtschaftsweg in Swisttal-Heimerzheim soll saniert werden (Auslauf frei graben, wassergebundene Decke erneuern).Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Das Projektblatt ist erstellt. Der Fördermittelantrag wurde im Ende 2022 bewilligt. Der Abschlag in Höhe von 30 Prozent des bewilligten Maßnahmenbudgets wurde im Sommer 2023 ausgezahlt.

Der Haushaltsansatz 2023 wird zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000593 WAP 2-3 Wirtschaftsweg Dünstekoven								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-26.180,00		**-10.602,90**	**-15.577,10**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-26.180,00**		**-10.602,90**	**-15.577,10**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		26.180,00			**26.180,00**	26.180,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**26.180,00**			**26.180,00**	**26.180,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**				**-10.602,90**	**10.602,90**	**26.180,00**

Erläuterung:

Der durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 stark beschädigte Wirtschaftsweg in Swisttal-Dünstekoven soll saniert werden (Erneuerung Frostschutzschichten und Asphalt).Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Das Projektblatt ist erstellt. Der Fördermittelantrag wurde im Ende 2022 bewilligt. Der Abschlag in Höhe von 30 Prozent des bewilligten Maßnahmenbudgets wurde im Sommer 2023 ausgezahlt.

Der Haushaltsansatz 2023 wird zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Jahresrechnung 2023 **1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV**

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000594 WAP 5-4 Friedhofsweg/Parkplatz Miel								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-188.496,00		**-58.512,30**	**-129.983,70**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-188.496,00**		**-58.512,30**	**-129.983,70**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		188.496,00		**15.987,01**	**172.508,99**	172.508,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**188.496,00**		**15.987,01**	**172.508,99**	**172.508,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**				**-42.525,29**	**42.525,29**	**172.508,00**

Erläuterung:

Der durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 stark beschädigte Parkplatz inklusive Friedhofsweg am Friedhof Miel soll wiederhergestellt werden. Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Das Projektblatt ist erstellt. Der Fördermittelantrag wurde im Ende 2022 bewilligt. Der Abschlag in Höhe von 30 Prozent des bewilligten Maßnahmenbudgets wurde im Sommer 2023 ausgezahlt. In einem ersten Schritt wurde die wassergebundene Wegedecke an der nach dem Hochwasser eingerichteten Müllsammelplatz erneuert.

Die noch nicht verbrauchten Haushaltsmittel werden zur Fertigstellung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000595 WAP 8-1 Brücke Odendorf, Am Sportplatz								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-230.909,00			**-230.909,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-230.909,00**			**-230.909,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		230.909,00		**7,54**	**230.901,46**	230.901,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**230.909,00**		**7,54**	**230.901,46**	**230.901,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**				**7,54**	**-7,54**	**230.901,00**

Erläuterung:

Die durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 zerstörte Brücke Am Sportplatz in Swisttal-Odendorf soll in den Haushaltsjahren 2023/2024 erneuert werden. Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Das Projektdatenblatt ist erstellt. Der Fördermittelantrag wurde im August 2023 bewilligt. Der Abschlag in Höhe von 30 Prozent des bewilligten Maßnahmenbudgets wurde im Sommer 2023 ausgezahlt.

Die 2023 bereitgestellten Haushaltsmittel werden zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Jahresrechnung 2023 **1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV**

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000596 WAP 8-1 Brücke Odf. Orbachstr/Frankenstr								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-226.197,00			**-226.197,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-226.197,00**			**-226.197,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		226.197,00		**7,54**	**226.189,46**	226.189,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**226.197,00**		**7,54**	**226.189,46**	**226.189,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**				**7,54**	**-7,54**	**226.189,00**

Erläuterung:

Die durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 zerstörte Brücke Orbachstraße/Frankenstraße in Swisttal-Odendorf soll in den Haushaltsjahren 2023/2024 erneuert werden. Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Das Projektdatenblatt ist erstellt. Der Fördermittelantrag wurde im August 2023 bewilligt. Der Abschlag in Höhe von 30 Prozent des bewilligten Maßnahmenbudgets wurde im Sommer 2023 ausgezahlt.

Die 2023 bereitgestellten Haushaltsmittel werden zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000597 WAP 8-1 Brücke Orbachstr. (Burg Odf.)								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-351.860,00		**-298.257,30**	**-53.602,70**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-351.860,00**		**-298.257,30**	**-53.602,70**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		351.860,00		**7,53**	**351.852,47**	351.852,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**351.860,00**		**7,53**	**351.852,47**	**351.852,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**				**-298.249,77**	**298.249,77**	**351.852,00**

Erläuterung:

Die durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 zerstörte Brücke in Swisttal-Odendorf soll in den Haushaltsjahren 2023/2024 erneuert werden. Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Das Projektdatenblatt ist erstellt. Der Fördermittelantrag wurde im August 2023 bewilligt. Der Abschlag in Höhe von 30 Prozent des bewilligten Maßnahmenbudgets wurde im Sommer 2023 ausgezahlt.

Die 2023 bereitgestellten Haushaltsmittel werden zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Jahresrechnung 2023 **1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV**

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000599 WAP 8-9 Bendenweg								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-301.594,00			**-301.594,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-301.594,00**			**-301.594,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		301.594,00			**301.594,00**	301.594,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**301.594,00**			**301.594,00**	**301.594,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**						**301.594,00**

Erläuterung:

Die durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 stark beschädigte Gemeindestraße Bendenweg soll in den Haushaltsjahren 2023 /2024 saniert werden (Partielle Erneuerung der Frostschutzschicht, Asphaltschicht, etc.). Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Die 2023 bereitgestellten Haushaltsmittel werden zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000600 WAP 8-10 Orbachstraße								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-483.806,00			**-483.806,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-483.806,00**			**-483.806,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		483.806,00		**45.826,52**	**437.979,48**	437.807,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**483.806,00**		**45.826,52**	**437.979,48**	**437.807,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**				**45.826,52**	**-45.826,52**	**437.807,00**

Erläuterung:

Die durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 stark beschädigte Gemeindestraße Orbachstraße soll in den Haushaltsjahren 2023 bis 2026 aufgrund der hohen Einzelschadensdichte komplett erneuert werden. Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Die Planungsstrategie ist erarbeitet. Zur Beseitigung der bestehenden akuten Gefahrensituation wurden 2023 vorläufige Sanierungsarbeiten durchgeführt.

Die 2023 bereitgestellten Haushaltsmittel werden zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000601 WAP 8-11 Gewerbepark Odf., Lohweg								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-89.271,00			**-89.271,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-89.271,00**			**-89.271,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		89.271,00			**89.271,00**	89.271,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**89.271,00**			**89.271,00**	**89.271,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**						**89.271,00**

Erläuterung:

Die durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 stark beschädigte Gemeindestraße Lohweg, Gewerbepark Odendorf soll in den Haushaltsjahren 2023/2024 saniert werden. Durch die Nutzung der Fläche als Müllablageplatz sind weitreichende Schäden an dem Asphalt und den Nebenanlagen entstanden. Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Die 2023 bereitgestellten Haushaltsmittel werden zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000602 WAP 8-12 Wilkenstraße								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-109.956,00			**-109.956,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-109.956,00**			**-109.956,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		109.956,00			**109.956,00**	109.956,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**109.956,00**			**109.956,00**	**109.956,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**						**109.956,00**

Erläuterung:

Die durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 stark beschädigte Gemeindestraße Wilkenstraße, Swisttal-Odendorf soll demnächst saniert werden (Wiederherstellung der Fahrbahn).Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Die 2023 bereitgestellten Haushaltsmittel werden zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Jahresrechnung 2023 **1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV**

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

verantwortlich: Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000603 WAP 8-13 In der Freiheit								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-62.832,00			**-62.832,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-62.832,00**			**-62.832,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		62.832,00			**62.832,00**	62.832,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**62.832,00**			**62.832,00**	**62.832,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**						**62.832,00**

Erläuterung:

Die durch die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 stark beschädigte Gemeindestraße Wilkenstraße, Swisttal-Odendorf soll demnächst saniert werden (Wiederherstellung der Fahrbahn).Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Die 2023 bereitgestellten Haushaltsmittel werden zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000604 WAP 8-14 Wanderparkpl. Flamersheimer Str								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-78.540,00			**-78.540,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-78.540,00**			**-78.540,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		78.540,00			**78.540,00**	78.540,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**78.540,00**			**78.540,00**	**78.540,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**						**78.540,00**

Erläuterung:

Der nach die Unwetterkatastrophe im Juli 2021 als Müllsammelstelle genutzte Wanderparkplatz soll demnächst saniert werden. Die im Wiederaufbauplan der Gemeinde aufgelistete Maßnahme wird aus den Billigkeitsleistungen des Landes NRW gemäß der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen finanziert.

Die 2023 bereitgestellten Haushaltsmittel werden zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000665 Erschließ.Kleinspielfeld/Jugendtreff OD								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-150.000,00			**-150.000,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-150.000,00**			**-150.000,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		150.000,00			**150.000,00**	150.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**150.000,00**			**150.000,00**	**150.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**						**150.000,00**

Erläuterung:

Im Vorfeld der Erschließung des Kleinspielfeldes/Bolzplatz/Fitness-Outdoor-Parcour/Jugendtreffs im Anschluss an das vorhandene Gewerbegebiet in Swisttal-Odendorf sind eine Baustraße und ein Parkplatz herzustellen. Die Maßnahme wird aus Zuwendungen und Spenden finanziert und ist abhängig von der Höhe der eingehenden Spenden.

Die 2023 bereitgestellten Haushaltsmittel werden zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1	+	Summe der investiven Einzahlungen	-6.480,00					
2	-	Summe der investiven Auszahlungen		38.000,00	18.000,00	**1.005,90**	**36.994,10**	17.000,00
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-6.480,00**	**38.000,00**	**18.000,00**	**1.005,90**	**36.994,10**	**17.000,00**

Erläuterung:

Erwerb von Straßenland

In 2023 wurde nur der Straßenankauf aus 2022 abgewickelt. Es erfolgte kein weiterer Grunderwerb.

Ausbau Fußweg Quellenstr./Pützgasse

Die für den Ausbau des Fußweges verfügbaren Haushaltsmittel in Höhe von 17.000 € werden zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Jahresrechnung 2023 **1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV**

1.12.02 ÖPNV

verantwortlich: Fachbereich III

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.870,00	-3.870,00		**-3.870,00**		
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-3.870,00**	**-3.870,00**		**-3.870,00**		
11	-	Personalaufwendungen	21.840,54	24.700,00		**24.167,13**	**-532,87**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.500,00			**-2.500,00**	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	5.484,00	5.745,00		**5.495,00**	**-250,00**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**27.324,54**	**32.945,00**		**29.662,13**	**-3.282,87**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**23.454,54**	**29.075,00**		**25.792,13**	**-3.282,87**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**23.454,54**	**29.075,00**		**25.792,13**	**-3.282,87**	
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	4.200,32					
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (Zeilen 23 und 24)	**4.200,32**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**27.654,86**	**29.075,00**		**25.792,13**	**-3.282,87**	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.200,32					
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.025.930,69	864.803,07		**907.221,25**	**42.418,18**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	1.049.385,23	893.878,07		**933.013,38**	**39.135,31**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**1.049.385,23**	**893.878,07**		**933.013,38**	**39.135,31**	

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
10	-	Personalauszahlungen	21.554,15	24.700,00		**24.178,87**	**-521,13**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		2.500,00			**-2.500,00**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	4.200,32					
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**25.754,47**	**27.200,00**		**24.178,87**	**-3.021,13**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**25.754,47**	**27.200,00**		**24.178,87**	**-3.021,13**	
1	+	**Investitionstätigkeit Einzahlungen** aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-45.000,00			**45.000,00**	
6	**=**	**Summe: (investive Einzahlungen)**		**-45.000,00**			**45.000,00**	
8	-	für Baumaßnahmen		50.000,00			**-50.000,00**	50.000,00
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**		**50.000,00**			**-50.000,00**	**50.000,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**5.000,00**			**-5.000,00**	**50.000,00**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000621 Mobilstationen (zentrale Haltestellen)								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-45.000,00			**-45.000,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-45.000,00**			**-45.000,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000,00			**50.000,00**	50.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**50.000,00**			**50.000,00**	**50.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**5.000,00**			**5.000,00**	**50.000,00**

Erläuterung:

Die zentralen Haltestellen in Heimerzheim, Odendorf, Morenhoven und Buschhoven sollen gemäß dem Mobilstationen-Feinkonzept des Rhein-Sieg-Kreis zu virtuellen Mobilstationen ausgebaut werden. Die Maßnahme wird zu 90 Prozent vom Zweckverband go.rheinland gefördert.

Aufgrund fehlender Personalkapazitäten sowie umfangreicher Förderantragstellung konnte die Maßnahme 2023 nicht umgesetzt werden. Zur Umsetzung der beschlossenen Klimaziele soll die Maßnahme 2024 durchgeführt werden.

Die Haushaltsmittel werden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst

verantwortlich: Fachbereich III

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-3.742,00		**-3.742,28**	**-0,28**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-1.000,00			**1.000,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**		**-4.742,00**		**-3.742,28**	**999,72**	
11	-	Personalaufwendungen	4.920,43	5.450,00		**5.626,45**	**176,45**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	147.984,68	171.700,00	8.900,00	**152.127,18**	**-19.572,82**	8.000,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	99,96			**104,96**	**104,96**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**153.005,07**	**177.150,00**	**8.900,00**	**157.858,59**	**-19.291,41**	**8.000,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**153.005,07**	**172.408,00**	**8.900,00**	**154.116,31**	**-18.291,69**	**8.000,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**153.005,07**	**172.408,00**	**8.900,00**	**154.116,31**	**-18.291,69**	**8.000,00**
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	3.742,28					
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (Zeilen 23 und 24)	**3.742,28**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**156.747,35**	**172.408,00**	**8.900,00**	**154.116,31**	**-18.291,69**	**8.000,00**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-14.020,04	-10.710,00		**-10.739,04**	**-29,04**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.504,67	28.353,73		**27.169,41**	**-1.184,32**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	169.231,98	190.051,73	8.900,00	**170.546,68**	**-19.505,05**	8.000,00
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**169.231,98**	**190.051,73**	**8.900,00**	**170.546,68**	**-19.505,05**	**8.000,00**

Anlage I
Seite 278

Erläuterungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Aufgrund des milden Winters musste die Gemeinde für den Winterdienst einschließlich der Erstattung an den Landesbetrieb Straßen für den Streudienst auf den Ortsdurchfahrten 15 T€ weniger aufwenden als geplant.

Die Straßenreinigung konnte mit den bereitgestellten Haushaltsmitteln durchgeführt werden. Mehraufwendungen für die Abfallentsorgung konnten aus der Ermächtigungsübertragung aus 2022 finanziert werden.

Die Gemeinde überträgt Haushaltmittel in Höhe von 8 T€ nach 2024 um die 2023 angeschafften Streusalzsilos aufzufüllen.

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst

verantwortlich: Fachbereich III

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-3.742,00		**-3.742,28**	**-0,28**	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-1.000,00			**1.000,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**-4.742,00**		**-3.742,28**	**999,72**	
10	-	Personalauszahlungen	5.147,51	5.450,00		**5.622,99**	**172,99**	
11	-	Versorgungsauszahlungen	-287,35					
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	145.337,98	171.700,00	8.900,00	**154.370,60**	**-17.329,40**	8.000,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	3.833,91			**104,96**	**104,96**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**154.032,05**	**177.150,00**	**8.900,00**	**160.098,55**	**-17.051,45**	**8.000,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**154.032,05**	**172.408,00**	**8.900,00**	**156.356,27**	**-16.051,73**	**8.000,00**

Jahresrechnung 2023 **1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV**

1.12.04 Radwege

verantwortlich: Fachbereich III

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1	+	**Investitionstätigkeit Einzahlungen** aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-280.000,00			**280.000,00**	
6	**=**	**Summe: (investive Einzahlungen)**		**-280.000,00**			**280.000,00**	
8	-	für Baumaßnahmen		350.000,00			**-350.000,00**	35.000,00
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**		**350.000,00**			**-350.000,00**	**35.000,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**70.000,00**			**-70.000,00**	**35.000,00**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000066 Radwegekonzept								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-280.000,00			**-280.000,00**	
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-280.000,00**			**-280.000,00**	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		350.000,00			**350.000,00**	35.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**350.000,00**			**350.000,00**	**35.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**70.000,00**			**70.000,00**	**35.000,00**

Erläuterungen:

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW wird die gemäß Radwegekonzept geplanten Lückenschlüsse aus eigenen Haushaltsmitteln finanzieren. Die Gemeinde muss daher nur die sonstigen Maßnahmen des Konzeptes/Beschlusslage durchführen, die nicht den Vorgaben der Förderrichtlinien entsprechen. Nicht förderfähiger Maßnahmen können bis zur Höhe des Eigenanteils der Gemeinde am Radwegekonzept unter vorheriger Zustimmung des zuständigen Ausschusses umgesetzt werden.

Für die Beauftragung der Ausführungsplanung sowie notwendigen Gutachten werden Haushaltsmittel in Höhe von 35.000 € im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Jahresrechnung 2023

1.13 Natur- und Landschaftspflege

Gemeinde Swisttal

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-19.825,89	-1.538.617,00		**-133.663,63**	**1.404.953,37**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-236.886,58	-231.000,00		**-237.689,34**	**-6.689,34**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.686,36	-1.020,00		**-2.888,24**	**-1.868,24**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-50,00			**50,00**	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-2.150,00			**-3.830,87**	**-3.830,87**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-279.548,83**	**-1.770.687,00**		**-378.072,08**	**1.392.614,92**	
11	-	Personalaufwendungen	185.752,58	288.730,00		**244.865,76**	**-43.864,24**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	384.117,88	2.437.663,00	10.500,00	**500.714,42**	**-1.936.948,58**	1.891.696,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	29.062,00	25.492,00		**25.779,75**	**287,75**	
15	-	Transferaufwendungen	380,00	350,00		**380,00**	**30,00**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.206,28	9.020,00		**10.876,96**	**1.856,96**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**605.518,74**	**2.761.255,00**	**10.500,00**	**782.616,89**	**-1.978.638,11**	**1.891.696,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**325.969,91**	**990.568,00**	**10.500,00**	**404.544,81**	**-586.023,19**	**1.891.696,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**325.969,91**	**990.568,00**	**10.500,00**	**404.544,81**	**-586.023,19**	**1.891.696,00**
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	48.824,60					
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (Zeilen 23 und 24)	**48.824,60**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**374.794,51**	**990.568,00**	**10.500,00**	**404.544,81**	**-586.023,19**	**1.891.696,00**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-48.824,60					
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.065.958,39	931.591,50		**1.141.301,40**	**209.709,90**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	1.391.928,30	1.922.159,50	10.500,00	**1.545.846,21**	**-376.313,29**	1.891.696,00

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.391.928,30	1.922.159,50	10.500,00	1.545.846,21	-376.313,29	1.891.696,00

Jahresrechnung 2023

1.13 Natur- und Landschaftspflege

Gemeinde Swisttal

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.994,66	-1.525.137,00		**-1.005.638,70**	**519.498,30**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-348.035,03	-231.000,00		**-327.536,50**	**-96.536,50**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.686,36	-1.020,00		**-2.888,24**	**-1.868,24**	
7	+	Sonstige Einzahlungen		-50,00			**50,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-378.716,05**	**-1.757.207,00**		**-1.336.063,44**	**421.143,56**	
10	-	Personalauszahlungen	180.728,22	288.730,00		**244.012,63**	**-44.717,37**	
11	-	Versorgungsauszahlungen	-304,54					
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	374.114,32	2.437.663,00	10.500,00	**499.492,56**	**-1.938.170,44**	1.891.696,00
14	-	Transferauszahlungen	380,00	350,00		**380,00**	**30,00**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	56.402,49	9.020,00		**10.493,84**	**1.473,84**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**611.320,49**	**2.735.763,00**	**10.500,00**	**754.379,03**	**-1.981.383,97**	**1.891.696,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**232.604,44**	**978.556,00**	**10.500,00**	**-581.684,41**	**-1.560.240,41**	**1.891.696,00**
7	-	**Auszahlungen** für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden		39.000,00	13.000,00		**-39.000,00**	26.000,00
8	-	für Baumaßnahmen	22.877,36	927.800,00	237.800,00	**68.947,61**	**-858.852,39**	852.605,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				**5.008,71**	**5.008,71**	
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**	**22.877,36**	**966.800,00**	**250.800,00**	**73.956,32**	**-892.843,68**	**878.605,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**22.877,36**	**966.800,00**	**250.800,00**	**73.956,32**	**-892.843,68**	**878.605,00**

Jahresrechnung 2023 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

1.13.01 Öffentliches Grün

verantwortlich: Fachbereich III

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
11	-	Personalaufwendungen	3.852,72	5.000,00		**4.121,26**	**-878,74**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.598,56	83.060,00	10.500,00	**39.104,44**	**-43.955,56**	3.500,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.001,97	6.000,00		**5.375,06**	**-624,94**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**40.453,25**	**94.060,00**	**10.500,00**	**48.600,76**	**-45.459,24**	**3.500,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**40.453,25**	**94.060,00**	**10.500,00**	**48.600,76**	**-45.459,24**	**3.500,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**40.453,25**	**94.060,00**	**10.500,00**	**48.600,76**	**-45.459,24**	**3.500,00**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**40.453,25**	**94.060,00**	**10.500,00**	**48.600,76**	**-45.459,24**	**3.500,00**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	615.772,71	832.290,54		**644.560,60**	**-187.729,94**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	656.225,96	926.350,54	10.500,00	**693.161,36**	**-233.189,18**	3.500,00
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**656.225,96**	**926.350,54**	**10.500,00**	**693.161,36**	**-233.189,18**	**3.500,00**

Erläuterungen:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter diesen Positionen werden Pauschalen für die Reparatur bzw. Ersatzteilbeschaffung für die Brunnen und Sitzbänke, baumchirurgische Maßnahmen, Neuanpflanzungen, Aufwendungen für Wegeausbesserungen und die über den mit einer Fremdfirma abgeschlossenen Pflegevertrag hinausgehende Grünpflegearbeiten geplant.

Die mittels Ermächtigungsübertragung aus 2022 übernommen Maßnahmen Ersatzpflanzungen und Beetoptimierungen wurden umgesetzt. Die Minderaufwendungen sind auf nicht benötigte Pauschalansätze zurückzuführen. Die im Haushalt 2023 angehobenen Ansätze für baumchirurgische Maßnahmen und Grünflächenunterhaltung konnten aufgrund der Sommertrockenheit und personalbedingter Engpässe nicht durchgeführt werden. Die Maßnahmen werden in zukünftigen Haushalten neu veranschlagt.
Die Gemeinde überträgt Haushaltsmittel in Höhe von 3.500 € für die Anschaffung von Ruhebänke nach 2023.

Jahresrechnung 2023

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.01 Öffentliches Grün

verantwortlich: Fachbereich III

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
10	-	Personalauszahlungen	452,22	5.000,00		**4.178,76**	**-821,24**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.810,51	83.060,00	10.500,00	**46.791,72**	**-36.268,28**	3.500,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	4.001,97	6.000,00		**5.375,06**	**-624,94**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**30.264,70**	**94.060,00**	**10.500,00**	**56.345,54**	**-37.714,46**	**3.500,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**30.264,70**	**94.060,00**	**10.500,00**	**56.345,54**	**-37.714,46**	**3.500,00**
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				**2.593,01**	**2.593,01**	
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**				**2.593,01**	**2.593,01**	
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**				**2.593,01**	**2.593,01**	

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	-	Summe der investiven Auszahlungen				**2.593,01**	**-2.593,01**	
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**				**2.593,01**	**-2.593,01**	

Erläuterungen:

Die Neu- / Ersatzbeschaffung von Parkbänken ist im Haushaltsplan 2023/2024 konsumtiv veranschlagt. Die aktuellen Preissteigerungen führen dazu, dass die Einzelanschaffungen die Wertgrenze von 410,- € übersteigen und somit investiv zu verbuchen sind. Die für die Anschaffung von 5 Parkbänken erforderlichen Haushaltsmittel wurden 2023 außerplanmäßig bereitgestellt.

Jahresrechnung 2023 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

1.13.02 Natur und Landschaft

verantwortlich: Fachbereich III

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
11	-	Personalaufwendungen	101.912,09	133.320,00		**139.362,46**	**6.042,46**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.602,24	31.090,00		**5.152,20**	**-25.937,80**	30.900,00
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**118.514,33**	**164.410,00**		**144.514,66**	**-19.895,34**	**30.900,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**118.514,33**	**164.410,00**		**144.514,66**	**-19.895,34**	**30.900,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**118.514,33**	**164.410,00**		**144.514,66**	**-19.895,34**	**30.900,00**
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	9.952,84					
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (Zeilen 23 und 24)	**9.952,84**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**128.467,17**	**164.410,00**		**144.514,66**	**-19.895,34**	**30.900,00**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-9.952,84					
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	90.854,86	-147.030,54		**100.017,00**	**247.047,54**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	209.369,19	17.379,46		**244.531,66**	**227.152,20**	30.900,00
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**209.369,19**	**17.379,46**		**244.531,66**	**227.152,20**	**30.900,00**

Erläuterungen:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Wesentliche Unterhaltungsmaßnahmen konnten aufgrund der Sommertrockenheit, artenschutzrechtlicher Restriktionen und personellen Engpässen nicht umgesetzt werden. Die Gemeinde übernimmt Haushaltsmittel in Höhe von 31 T€ nach 2024. Neben insektenfreundlichen Aufwertung von Freiflächen und Begleitgehölzen an der Bahntrasse Odendorf sollen 2024 vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen) im Zusammenhang mit dem Bebauungsplanverfahren OD 22 „Bolzplatz und Freizeitanlage“ durchgeführt werden. Die erforderlichen Haushaltsmittel wurden zusätzlich bereitgestellt.

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.02 Natur und Landschaft

verantwortlich: Fachbereich III

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
10	-	Personalauszahlungen	101.113,94	133.320,00		**138.889,62**	**5.569,62**	
11	-	Versorgungsauszahlungen	-304,54					
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.552,24	31.090,00		**5.202,20**	**-25.887,80**	30.900,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	9.952,84					
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**127.314,48**	**164.410,00**		**144.091,82**	**-20.318,18**	**30.900,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**127.314,48**	**164.410,00**		**144.091,82**	**-20.318,18**	**30.900,00**
7	-	**Auszahlungen** für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden		39.000,00	13.000,00		**-39.000,00**	26.000,00
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**		**39.000,00**	**13.000,00**		**-39.000,00**	**26.000,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**39.000,00**	**13.000,00**		**-39.000,00**	**26.000,00**

Jahresrechnung 2023 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

1.13.02 Natur und Landschaft

verantwortlich: Fachbereich III

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	-	Summe der investiven Auszahlungen		39.000,00	13.000,00		**39.000,00**	26.000,00
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**39.000,00**	**13.000,00**		**39.000,00**	**26.000,00**

Erläuterungen:

Die Gemeinde benötigt als Ausgleich für Eingriffe in die Natur und Landschaft Ausgleichsflächen und stellt daher jährlich Pauschalen für den Ankauf solcher Flächen ein. Wegen umfänglicher Planungen der Gemeinde wurde der Haushaltsansatz 2023 auf 26.000 € erhöht. Der Grunderwerb soll 2024 erfolgen. Zur Finanzierung des Flächenerwerbs wird der Haushaltsansatz 2023 nach 2024 übertragen.

Jahresrechnung 2023

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.03 Wald- und Forstwirtschaft

verantwortlich: Fachbereich III

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-6.644,00			**6.644,00**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.686,36	-1.020,00		**-2.888,24**	**-1.868,24**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-20.686,36**	**-7.664,00**		**-2.888,24**	**4.775,76**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.294,47	2.600,00		**464,10**	**-2.135,90**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.476,61	1.500,00		**80,00**	**-1.420,00**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**9.771,08**	**4.100,00**		**544,10**	**-3.555,90**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**-10.915,28**	**-3.564,00**		**-2.344,14**	**1.219,86**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**-10.915,28**	**-3.564,00**		**-2.344,14**	**1.219,86**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**-10.915,28**	**-3.564,00**		**-2.344,14**	**1.219,86**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.218,83	9.879,52		**7.207,85**	**-2.671,67**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	3.303,55	6.315,52		**4.863,71**	**-1.451,81**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**3.303,55**	**6.315,52**		**4.863,71**	**-1.451,81**	

Jahresrechnung 2023

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.03 Wald- und Forstwirtschaft

verantwortlich: Fachbereich III

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.033,77	-6.644,00		**-6.575,62**	**68,38**	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.686,36	-1.020,00		**-2.888,24**	**-1.868,24**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-27.720,13**	**-7.664,00**		**-9.463,86**	**-1.799,86**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.294,47	2.600,00		**464,10**	**-2.135,90**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	2.873,22	1.500,00		**80,00**	**-1.420,00**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**11.167,69**	**4.100,00**		**544,10**	**-3.555,90**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**-16.552,44**	**-3.564,00**		**-8.919,76**	**-5.355,76**	

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.04 Wasser und Wasserbau

verantwortlich: Fachbereich III

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-1.512.524,00		**-109.205,65**	**1.403.318,35**	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-2.150,00			**-3.830,87**	**-3.830,87**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-2.150,00**	**-1.512.524,00**		**-113.036,52**	**1.399.487,48**	
11	-	Personalaufwendungen	58.907,69	94.540,00		**84.354,27**	**-10.185,73**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	308.811,22	2.298.183,00		**414.949,86**	**-1.883.233,14**	1.857.296,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen				**1.245,28**	**1.245,28**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**367.718,91**	**2.392.723,00**		**500.549,41**	**-1.892.173,59**	**1.857.296,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**365.568,91**	**880.199,00**		**387.512,89**	**-492.686,11**	**1.857.296,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**365.568,91**	**880.199,00**		**387.512,89**	**-492.686,11**	**1.857.296,00**
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	38.871,76					
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (Zeilen 23 und 24)	**38.871,76**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**404.440,67**	**880.199,00**		**387.512,89**	**-492.686,11**	**1.857.296,00**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-38.871,76					
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	63.973,15	-61.719,21		**116.684,63**	**178.403,84**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	429.542,06	818.479,79		**504.197,52**	**-314.282,27**	1.857.296,00
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**429.542,06**	**818.479,79**		**504.197,52**	**-314.282,27**	**1.857.296,00**

Ziele und Kennzahlen
Die sich aus dem jährlich aufzustellenden Gewässerunterhaltungsplan für die Gemeinde ergebenen Maßnahmen sind zu 100 % umzusetzen (Messgröße ist die Anzahl der festgelegten Maßnahmen).

Kennziffer: Gewässerunterhaltung	**Plan 2023**	**Ist 2023**
Anzahl umgesetzte Maßnahmen (Gewässerunterhaltungsplan)	**2 = 100 %**	**0 = 100 %**
Anzahl umzusetzender Maßnahmen (Gewässerunterhaltungsplan)	**2**	**2**

Der Gewässerunterhaltungsplan umfasst insgesamt 23 Gewässer. Jedes Jahr wird die Prioritäten der umzusetzenden Maßnahmen festgelegt.

Durch die Unwetterkatastrophe 2021 wurden viele Gewässer stark beeinträchtigt, so dass die Sanierung über den Wiederaufbauplan erfolgen wird. Da diese Maßnahmen erst geplant und genehmigt werden müssen, wurden in 2023 keine Maßnahmen durchgeführt.

Die Umsetzungen der Maßnahmen bezüglich der Wasserrahmenrichtlinie wurden durch den Rhein-Sieg-Kreis in 2023 genehmigt. Sobald die Fördermittel von der Bezirksregierung Köln genehmigt werden, kann in 2024 mit der Umsetzung begonnen werden.

Gewässerunterhaltung in Aufwandsrelationen (nur informatorisch)

	Plan 2023	**Ist 2023**
Gesamtkosten Unterhaltung	**28.400 € = 789 €/Km**	**0 € = 0 €/Km**
Unterhaltungsfläche Gemeinde (in Km)	**36**	**36**

Erläuterungen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen / Kostenerstattungen, Kostenumlagen
Da die geplanten Maßnahmen nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) 2023 nicht umgesetzt wurden, konnten keine Fördermittel oder Kostenbeteiligungen abgerufen werden. Verbucht wurden Billigkeitsleistungen nach der Förderrichtlinie Wiederaufbau des Landes NRW für 2022/2023 erbrachte Leistungen.

Personalaufwendungen
Neben einer befristeten Arbeitszeitreduzierung verursachte ein noch nicht abgeschlossenes Stellenbesetzungsverfahren die bei obiger Produktgruppe zu verzeichnenden Minderaufwendungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Die im Haushalt 2023 eingestellten Maßnahmen konnten aufgrund fehlender Genehmigungen nicht wie geplant umgesetzt werden.

Da die Genehmigungen des Rhein-Sieg-Kreises für die Teilmaßnahmen nach der Wasserrahmenrichtlinie in 2023 erteilt wurde, werden die Haushaltsmittel zur Umsetzung der Maßnahme nach 2024 übertragen.

Die für die durch die Unwetterkatastrophe beschädigten Fließgewässer erstellten Projektdatenblätter wurden im August 2023 durch den Wiederaufbau genehmigt. Vermessungsleistungen wurden erbracht und das Vergabeverfahren eingeleitet.
Die Erstellung des integrierten Hochwasserschutzkonzeptes wurde 2023 beauftragt, erste Leistungen erbracht. Die Maßnahme wird 2024 fortgesetzt.

Die Gemeinde überträgt Haushaltsmittel mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 1.857.296 € zur Fortsetzung der in 2023 begonnen Maßnahmen nach 2024. Eine Zusammenstellung der übertragenen Einzelmaßnahmen kann der Liste "Ermächtigungsübertragungen Aufwendungen und Auszahlungen" entnommen werden.

Anlage I
Seite 296

Jahresrechnung 2023

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.04 Wasser und Wasserbau

verantwortlich: Fachbereich III

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-1.512.524,00		**-988.085,10**	**524.438,90**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**-1.512.524,00**		**-988.085,10**	**524.438,90**	
10	-	Personalauszahlungen	58.138,73	94.540,00		**84.175,20**	**-10.364,80**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	308.811,22	2.298.183,00		**406.301,02**	**-1.891.881,98**	1.857.296,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	38.871,76			**862,16**	**862,16**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**405.821,71**	**2.392.723,00**		**491.338,38**	**-1.901.384,62**	**1.857.296,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**405.821,71**	**880.199,00**		**-496.746,72**	**-1.376.945,72**	**1.857.296,00**
8	-	für Baumaßnahmen	22.877,36	797.800,00	187.800,00	**17.936,86**	**-779.863,14**	776.032,00
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**	**22.877,36**	**797.800,00**	**187.800,00**	**17.936,86**	**-779.863,14**	**776.032,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**22.877,36**	**797.800,00**	**187.800,00**	**17.936,86**	**-779.863,14**	**776.032,00**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000382 Hochwasserschutz Miel								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.877,36	797.800,00	187.800,00	**17.936,86**	**779.863,14**	776.032,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**22.877,36**	**797.800,00**	**187.800,00**	**17.936,86**	**779.863,14**	**776.032,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**22.877,36**	**797.800,00**	**187.800,00**	**17.936,86**	**779.863,14**	**776.032,00**

Erläuterung:

Um die Anlieger des Küpperweges vor Überflutungen aus dem Bereich Jungbach und Bächelchen zu schützen, soll ein Hochwasserschutzwall im Trassenverlauf des Bächelchen gebaut werden. Das Gewässer Bächelchen erhält eine neue und naturnah gestaltete Trasse durch das Parkgelände.

Die Genehmigungsplanung wurde 2022 fertig gestellt. In 2023 wurden die erforderlichen Baumfällarbeiten sowie Pflegearbeiten zur Vorbereitung der Baumaßnahme durchgeführt. Baubeginn ist 2024. Die veranschlagten Haushaltsmittel werden zur Durchführung der Maßnahme nach 2024 übertragen.

Jahresrechnung 2023 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

1.13.05 Friedhöfe

verantwortlich: Fachbereich II

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-19.825,89	-19.449,00		**-24.457,98**	**-5.008,98**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-236.886,58	-231.000,00		**-237.689,34**	**-6.689,34**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-50,00			**50,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-256.712,47**	**-250.499,00**		**-262.147,32**	**-11.648,32**	
11	-	Personalaufwendungen	21.080,08	55.870,00		**17.027,77**	**-38.842,23**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.811,39	22.730,00		**41.043,82**	**18.313,82**	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	29.062,00	25.492,00		**25.779,75**	**287,75**	
15	-	Transferaufwendungen	380,00	350,00		**380,00**	**30,00**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	727,70	1.520,00		**4.176,62**	**2.656,62**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**69.061,17**	**105.962,00**		**88.407,96**	**-17.554,04**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**-187.651,30**	**-144.537,00**		**-173.739,36**	**-29.202,36**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**-187.651,30**	**-144.537,00**		**-173.739,36**	**-29.202,36**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**-187.651,30**	**-144.537,00**		**-173.739,36**	**-29.202,36**	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-33.288,00	-33.158,04		**-28.599,96**	**4.558,08**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	314.426,84	331.329,23		**301.431,28**	**-29.897,95**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	93.487,54	153.634,19		**99.091,96**	**-54.542,23**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**93.487,54**	**153.634,19**		**99.091,96**	**-54.542,23**	

Erläuterungen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Neben den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten verbuchte die Gemeinde 2023 höhere Landeszuweisungen für die Unterhaltung der Kriegsgräber und des Jüdischen Friedhofs (5 T€).

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Gegenüber der Haushaltsplanung verzeichnet die Gemeinde im Bereich des Friedhofswesens geringfügige Gebührenmehrerträge. Die Ansätze wurden auf der Basis der gültigen Gebührensatzung und der durchschnittlichen Bestattungszahlen je Bestattungsart (Erdbestattung, Wahlgrab, Urnengrab, etc.) kalkuliert.

Personalaufwendungen
Neben einer Elternzeit führte eine länger andauernde Vakanz zu den bei obiger Produktgruppe zu verzeichnenden Minderaufwendungen. Die Stelle wurde im Herbst 2023 nachbesetzt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / sonstige Sach- und Dienstleistungen
Die im Haushaltsplan bereitgestellten Unterhaltungspauschale für die Einebnung von Grabflächen oder die Instandsetzung von Friedhofswegen sowie die Pauschale für die Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen wie Schubkarren oder Grabhüllen wurde durch unvorhersehbare Maßnahmen um 21 T€ überschritten. Die Haushaltsmittel wurden überplanmäßig bereitgestellt.

Neben der Reparatur eines gemieteten Kompaktbaggers wurden für den 2019 auf dem Friedhof in Odendorf errichteten Andachtsplatz noch nicht abgerechnete Planungskosten beglichen.

Die Wiederaufbaumaßnahmen auf den Friedhöfen der Gemeinde wurden im Doppelhaushalt 2023/2024 auf Basis des Wiederaufbauplans für 2024 veranschlagt. Die Reinigungs- und Fundamentarbeiten an der Friedhofsmauer des Friedhofs Miel wurden bereits im Dezember 2023 begonnen.

Anlage I
Seite 300

Jahresrechnung 2023 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

1.13.05 Friedhöfe

verantwortlich: Fachbereich II

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.960,89	-5.969,00		**-10.977,98**	**-5.008,98**	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-348.035,03	-231.000,00		**-327.536,50**	**-96.536,50**	
7	+	Sonstige Einzahlungen		-50,00			**50,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-350.995,92**	**-237.019,00**		**-338.514,48**	**-101.495,48**	
10	-	Personalauszahlungen	21.023,33	55.870,00		**16.769,05**	**-39.100,95**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.645,88	22.730,00		**40.733,52**	**18.003,52**	
14	-	Transferauszahlungen	380,00	350,00		**380,00**	**30,00**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	702,70	1.520,00		**4.176,62**	**2.656,62**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**36.751,91**	**80.470,00**		**62.059,19**	**-18.410,81**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**-314.244,01**	**-156.549,00**		**-276.455,29**	**-119.906,29**	
8	-	für Baumaßnahmen		130.000,00	50.000,00	**51.010,75**	**-78.989,25**	76.573,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				**2.415,70**	**2.415,70**	
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**		**130.000,00**	**50.000,00**	**53.426,45**	**-76.573,55**	**76.573,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**130.000,00**	**50.000,00**	**53.426,45**	**-76.573,55**	**76.573,00**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000302 Friedhofswesen 2023								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		30.000,00			**30.000,00**	26.573,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				**2.415,70**	**-2.415,70**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**30.000,00**		**2.415,70**	**27.584,30**	**26.573,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**30.000,00**		**2.415,70**	**27.584,30**	**26.573,00**

Erläuterung:

Die im Haushalt 2023 eingestellte Pauschale wurde teilweise zur Deckung des Mehrbedarfs bei der Erweiterung der Urnenwand auf dem Friedhof Buschhoven sowie der Anschaffung eines Grabverbaus verwendet. Die Restmittel wurden für gegebenenfalls notwendige Umgestaltungen auf den kommunalen Friedhöfen (Neukonzeption der Bestattungsformen) im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2024 übernommen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000448 2. Erweiterung Urnenwand FH Buschhoven								
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000,00	50.000,00	**51.010,75**	**-1.010,75**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**50.000,00**	**50.000,00**	**51.010,75**	**-1.010,75**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**50.000,00**	**50.000,00**	**51.010,75**	**-1.010,75**	

Erläuterung:

Aufgrund von Kostensteigerungen/Mehraufwand bei den Fundaments-, Sockel- und Pflasterarbeiten wurden für den Aufbau der Urnenwand zusätzlich 1.010,75 € bereitgestellt. Die Urnenwand auf dem Friedhof Buschhoven wurde im August 2023 erweitert. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Jahresrechnung 2023 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

1.13.05 Friedhöfe

verantwortlich: Fachbereich II

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000583		**2. Erweiterung Urnenwand Heimerzheim**						
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000,00			**50.000,00**	50.000,00
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**50.000,00**			**50.000,00**	**50.000,00**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**50.000,00**			**50.000,00**	**50.000,00**

Erläuterung:
Die Haushaltsmittel werden zur Umsetzung der Maßnahme nach 2024 übernommen.

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-23.020,00		**-6.400,00**	**16.620,00**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge				**-3.347,35**	**-3.347,35**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**		**-23.020,00**		**-9.747,35**	**13.272,65**	
11	-	Personalaufwendungen	14.180,12	197.730,00		**78.726,32**	**-119.003,68**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.180,46	38.300,00		**6.473,60**	**-31.826,40**	31.826,00
15	-	Transferaufwendungen	12.700,00	14.000,00		**20.400,00**	**6.400,00**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**31.060,58**	**250.030,00**		**105.599,92**	**-144.430,08**	**31.826,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**31.060,58**	**227.010,00**		**95.852,57**	**-131.157,43**	**31.826,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**31.060,58**	**227.010,00**		**95.852,57**	**-131.157,43**	**31.826,00**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**31.060,58**	**227.010,00**		**95.852,57**	**-131.157,43**	**31.826,00**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.178,55	-158.384,05		**162.323,62**	**320.707,67**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	70.239,13	68.625,95		**258.176,19**	**189.550,24**	31.826,00
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**70.239,13**	**68.625,95**		**258.176,19**	**189.550,24**	**31.826,00**

Jahresrechnung 2023 — 1.14 Umweltschutz

Gemeinde Swisttal

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.000,00	-23.020,00			**23.020,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-8.000,00**	**-23.020,00**			**23.020,00**	
10	-	Personalauszahlungen	14.046,69	197.730,00		**77.076,68**	**-120.653,32**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.180,46	38.300,00			**-38.300,00**	31.826,00
14	-	Transferauszahlungen		14.000,00		**6.400,00**	**-7.600,00**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	12.693,46			**9.352,65**	**9.352,65**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**30.920,61**	**250.030,00**		**92.829,33**	**-157.200,67**	**31.826,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**22.920,61**	**227.010,00**		**92.829,33**	**-134.180,67**	**31.826,00**

Jahresrechnung 2023 **1.14 Umweltschutz**

1.14.01 Umweltschutz / Klimaschutz

verantwortlich: Fachbereich III

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-23.020,00		**-6.400,00**	**16.620,00**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge				**-3.347,35**	**-3.347,35**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**		**-23.020,00**		**-9.747,35**	**13.272,65**	
11	-	Personalaufwendungen	14.180,12	197.730,00		**78.726,32**	**-119.003,68**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.180,46	38.300,00		**6.473,60**	**-31.826,40**	31.826,00
15	-	Transferaufwendungen	12.700,00	14.000,00		**20.400,00**	**6.400,00**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**31.060,58**	**250.030,00**		**105.599,92**	**-144.430,08**	**31.826,00**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**31.060,58**	**227.010,00**		**95.852,57**	**-131.157,43**	**31.826,00**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**31.060,58**	**227.010,00**		**95.852,57**	**-131.157,43**	**31.826,00**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**31.060,58**	**227.010,00**		**95.852,57**	**-131.157,43**	**31.826,00**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.178,55	-158.384,05		**162.323,62**	**320.707,67**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	70.239,13	68.625,95		**258.176,19**	**189.550,24**	31.826,00
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**70.239,13**	**68.625,95**		**258.176,19**	**189.550,24**	**31.826,00**

Erläuterungen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen / Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Die Gemeinde verbucht im obigem Produkt die nach dem Kommunalen Bürgerförderprogramm zur Verbesserung des Kommunalen Klimaschutzes erhaltenen Landeszuweisungen.

Wegen der ausstehender Entscheidung des Fördermittelgebers über die Förderung einer Stelle für das Klimamanagement konnte noch kein Stellenbesetzungsverfahren durchgeführt und Zuwendungsmittel abgerufen werden.

Personalaufwendungen
Neben einer Arbeitszeitreduzierung verursachten mehrere offene Stellenbesetzungsverfahren die bei obiger Produktgruppe zu verzeichnenden Minderaufwendungen. Zwei Stellen konnten in der zweiten Jahreshälfte 2023 besetzt werden. Ein Stellenbesetzungsverfahren wird erst 2024 abgeschlossen. Da 2023 noch keine Förderungszusage für die neu einzurichtende Stelle Klimaschutzmanagement erteilt wurde, konnte dieses Stellenbesetzungsverfahren noch nicht eingeleitet werden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Für die Klimaregion Rhein-Voreifel (Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg) sollen eine Energie- und CO2-Bilanz sowie ein Klimaneutralitätskonzept inklusive Klimaaktionsplan erstellt werden. Die Maßnahmen werden federführend von der Stadt Bornheim umgesetzt. 2023 wurde die Energie- und Co^2-Bilanz aktualisiert. Für die Erstellung des Klimaneutralitätskonzepts übernimmt die Gemeinde ihren geplanten Eigenanteil in Höhe von 31.826 € im Rahmen eine Ermächtigungsübertragung nach 2024.

Transferaufwendungen
Zusätzlich zu den anteiligen Kosten für den Klimaschutzmanager wurden überplanmäßig 6.400 € für die Förderung von 32 Balkonkraftwerken bereitgestellt. Die Zuwendungen wurden aus Landeszuweisungen gedeckt.

Jahresrechnung 2023

1.14 Umweltschutz

1.14.01 Umweltschutz / Klimaschutz

verantwortlich: Fachbereich III

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.000,00	-23.020,00			**23.020,00**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-8.000,00**	**-23.020,00**			**23.020,00**	
10	-	Personalauszahlungen	14.046,69	197.730,00		**77.076,68**	**-120.653,32**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.180,46	38.300,00			**-38.300,00**	31.826,00
14	-	Transferauszahlungen		14.000,00		**6.400,00**	**-7.600,00**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	12.693,46			**9.352,65**	**9.352,65**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**30.920,61**	**250.030,00**		**92.829,33**	**-157.200,67**	**31.826,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**22.920,61**	**227.010,00**		**92.829,33**	**-134.180,67**	**31.826,00**

Jahresrechnung 2023 — 1.15 Wirtschaft und Tourismus

Gemeinde Swisttal

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				**-136,00**	**-136,00**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-74.340,00		**-65.627,24**	**8.712,76**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-8.500,00			**-20.000,00**	**-20.000,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-8.500,00**	**-74.340,00**		**-85.763,24**	**-11.423,24**	
11	-	Personalaufwendungen	50.961,05	131.990,00		**127.023,35**	**-4.966,65**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	416,50	30.500,00		**4.164,56**	**-26.335,44**	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		60.125,00		**173,47**	**-59.951,53**	
15	-	Transferaufwendungen		1.000,00			**-1.000,00**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.464,30	27.340,00		**28.275,74**	**935,74**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**92.841,85**	**250.955,00**		**159.637,12**	**-91.317,88**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**84.341,85**	**176.615,00**		**73.873,88**	**-102.741,12**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**84.341,85**	**176.615,00**		**73.873,88**	**-102.741,12**	
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	65.192,76					
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (Zeilen 23 und 24)	**65.192,76**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**149.534,61**	**176.615,00**		**73.873,88**	**-102.741,12**	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-65.192,76					
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.758,51	-52.276,59		**41.106,42**	**93.383,01**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	117.100,36	124.338,41		**114.980,30**	**-9.358,11**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**117.100,36**	**124.338,41**		**114.980,30**	**-9.358,11**	

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-74.340,00			**74.340,00**	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-8.500,00					
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-8.500,00**	**-74.340,00**			**74.340,00**	
10	-	Personalauszahlungen	50.292,82	131.990,00		**126.166,84**	**-5.823,16**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	416,50	30.500,00		**4.164,56**	**-26.335,44**	
14	-	Transferauszahlungen		1.000,00			**-1.000,00**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	108.444,36	27.340,00		**27.678,44**	**338,44**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**159.153,68**	**190.830,00**		**158.009,84**	**-32.820,16**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**150.653,68**	**116.490,00**		**158.009,84**	**41.519,84**	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		16.273,00	1.273,00	**1.272,47**	**-15.000,53**	15.000,00
10	-	für den Erwerb von Finanzanlagen		60.000,00			**-60.000,00**	
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**		**76.273,00**	**1.273,00**	**1.272,47**	**-75.000,53**	**15.000,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**76.273,00**	**1.273,00**	**1.272,47**	**-75.000,53**	**15.000,00**

Jahresrechnung 2023

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Stabsstelle Wirtschaftsförderung/ Tourismus/ÖPNV

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				**-136,00**	**-136,00**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-74.340,00		**-65.627,24**	**8.712,76**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-8.500,00			**-20.000,00**	**-20.000,00**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-8.500,00**	**-74.340,00**		**-85.763,24**	**-11.423,24**	
11	-	Personalaufwendungen	50.961,05	131.990,00		**127.023,35**	**-4.966,65**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	416,50	30.500,00		**4.164,56**	**-26.335,44**	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		60.125,00		**173,47**	**-59.951,53**	
15	-	Transferaufwendungen		1.000,00			**-1.000,00**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.464,30	27.340,00		**28.275,74**	**935,74**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**92.841,85**	**250.955,00**		**159.637,12**	**-91.317,88**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**84.341,85**	**176.615,00**		**73.873,88**	**-102.741,12**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**84.341,85**	**176.615,00**		**73.873,88**	**-102.741,12**	
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	65.192,76					
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (Zeilen 23 und 24)	**65.192,76**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**149.534,61**	**176.615,00**		**73.873,88**	**-102.741,12**	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-65.192,76					
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.758,51	-52.276,59		**41.106,42**	**93.383,01**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	117.100,36	124.338,41		**114.980,30**	**-9.358,11**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**117.100,36**	**124.338,41**		**114.980,30**	**-9.358,11**	

Erläuterungen:

Kostenerstattung
Die Personalkosten für die befristeten Beschäftigten des LEADER-Projekts „Voreifel – Die Bäche der Swist“ wurden in voller Höhe erstattet. Die Gemeinde leistet für das LEADER-Projekt lediglich die personalzahlungstechnische Abwicklung, die befristet Beschäftigten sind nicht Mitarbeiter der Gemeinde.

Sonstige ordentliche Erträge
2023 konnte die Rückstellung für den Breitbandausbau aufgelöst werden, da die bisher nicht versorgten Gemeindegebiete (weiße Flecken/Schulen) über die Netzbetreiber angeschlossen werden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / sonstige ordentliche Aufwendungen
Da die Stelle des Geschäftsführers der Projektentwicklungsgesellschaft erst Anfang 2024 besetzt wird, wurden 2023 Beratungsleistungen zur Weiterentwicklung der PEG und Gründung einer AöR für die Wohnraumförderung in Anspruch genommen. Bei Bedarf sind die Mittel im Doppelhaushalt 2025/26 neu zu veranschlagen.

Bilanzielle Abschreibung
Da die Finanzierung des Einstellung des hauptamtlichen Geschäftsführers für die Projektentwicklungsgesellschaft Swisttal gemäß der Kommunalaufsicht des Rhein-Sieg-Kreises nicht über eine Einlagenerhöhung finanziert werden kann, werden keine bilanziellen Abschreibungen anfallen.

Jahresrechnung 2023

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Stabsstelle Wirtschaftsförderung/ Tourismus/ÖPNV

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-74.340,00			**74.340,00**	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-8.500,00					
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-8.500,00**	**-74.340,00**			**74.340,00**	
10	-	Personalauszahlungen	50.292,82	131.990,00		**126.166,84**	**-5.823,16**	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	416,50	30.500,00		**4.164,56**	**-26.335,44**	
14	-	Transferauszahlungen		1.000,00			**-1.000,00**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	108.444,36	27.340,00		**27.678,44**	**338,44**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**159.153,68**	**190.830,00**		**158.009,84**	**-32.820,16**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**150.653,68**	**116.490,00**		**158.009,84**	**41.519,84**	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		16.273,00	1.273,00	**1.272,47**	**-15.000,53**	15.000,00
10	-	für den Erwerb von Finanzanlagen		60.000,00			**-60.000,00**	
13	**=**	**Summe: (investive Auszahlungen)**		**76.273,00**	**1.273,00**	**1.272,47**	**-75.000,53**	**15.000,00**
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**76.273,00**	**1.273,00**	**1.272,47**	**-75.000,53**	**15.000,00**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5000667 Einlage Projektentwicklungsgesellschaft								
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		60.000,00			**60.000,00**	
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**60.000,00**			**60.000,00**	
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**60.000,00**			**60.000,00**	

Erläuterung:

Die Finanzierung des hauptamtlichen Geschäftsführers über eine Finanzanlage wird von der Kommunalaufsicht nicht akzeptiert. Die Finanzierung ist konsumtiv als Zuschuss an die Gesellschaft abzuwickeln.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	-	Summe der investiven Auszahlungen		16.273,00	1.273,00	**1.272,47**	**15.000,53**	15.000,00
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**16.273,00**	**1.273,00**	**1.272,47**	**15.000,53**	**15.000,00**

Erläuterung:
Die Rechnung für die Ende 2022 aufgestellte historische Flutkarte Lützermiel wurde Anfang 2023 beglichen. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Die Gemeinde beabsichtigt die Infrastruktur entlang ihrer Apfelrouten-Schleife durch Erlebnisstationen (kindgerechtes Mobiliar und Infotafeln, kombiniert mit Sitz- und Fahrradabstellmöglichkeiten), Liegebänke und Fahrradlade- und Reparaturinfrastruktur weiter auszubauen. In 2023 wurde eine gesponsorte Liegebank inkl. Radständer und Beschilderung aufgebaut. Zwei weitere von der Gemeinde bestellte Liegebänke können aufgrund von Lieferschwierigkeiten erst 2024 aufgestellt werden. Die Gemeinde überträgt den Haushaltsansatz 2023 zur Umsetzung der Maßnahme nach 2024.

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-27.377.570,20	-25.807.820,00		**-27.691.078,22**	**-1.883.258,22**	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.068.451,16	-3.083.890,00		**-3.054.900,00**	**28.990,00**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				**-98.826,84**	**-98.826,84**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.099.613,14	-2.759.528,00		**-2.828.664,11**	**-69.136,11**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-33.545.634,50**	**-31.651.238,00**		**-33.673.469,17**	**-2.022.231,17**	
15	-	Transferaufwendungen	19.936.493,63	17.204.010,00		**17.345.239,39**	**141.229,39**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.122,14			**125.474,44**	**125.474,44**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**19.977.615,77**	**17.204.010,00**		**17.470.713,83**	**266.703,83**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**-13.568.018,73**	**-14.447.228,00**		**-16.202.755,34**	**-1.755.527,34**	
19	+	Finanzerträge	-11,05	-20.000,00		**-11,05**	**19.988,95**	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	154.149,80	414.564,00		**138.622,02**	**-275.941,98**	
21	**=**	**Finanzergebnis** (Zeilen 19 und 20)	**154.138,75**	**394.564,00**		**138.610,97**	**-255.953,03**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**-13.413.879,98**	**-14.052.664,00**		**-16.064.144,37**	**-2.011.480,37**	
23	+	Außerordentliche Erträge	-1.450.186,20	-2.483.378,00		**-1.869.400,13**	**613.977,87**	
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (Zeilen 23 und 24)	**-1.450.186,20**	**-2.483.378,00**		**-1.869.400,13**	**613.977,87**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**-14.864.066,18**	**-16.536.042,00**		**-17.933.544,50**	**-1.397.502,50**	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-959.664,00	-829.580,00		**-829.582,00**	**-2,00**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.412.605,68	4.466,00		**4.519,50**	**53,50**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	-11.411.124,50	-17.361.156,00		**-18.758.607,00**	**-1.397.451,00**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-11.411.124,50**	**-17.361.156,00**		**-18.758.607,00**	**-1.397.451,00**	

Jahresrechnung 2023 — 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinde Swisttal

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-27.171.449,43	-25.807.820,00		**-28.256.687,86**	**-2.448.867,86**	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.068.451,16	-3.054.900,00		**-3.054.900,00**		
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen				**-98.826,84**	**-98.826,84**	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-534.426,66	-490.000,00		**-528.892,02**	**-38.892,02**	
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-11,05	-20.000,00		**-11,05**	**19.988,95**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-32.774.338,30**	**-29.372.720,00**		-31.939.317,77	**-2.566.597,77**	
10	-	Personalauszahlungen	88.050,86					
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-239.733,88			**382.482,24**	**382.482,24**	
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	154.149,80	414.564,00		**138.622,02**	**-275.941,98**	
14	-	Transferauszahlungen	16.126.652,78	17.204.010,00		**17.444.160,69**	**240.150,69**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	189.158,85			**116.059,96**	**116.059,96**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**16.318.278,41**	**17.618.574,00**		18.081.324,91	**462.750,91**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**-16.456.059,89**	**-11.754.146,00**		-13.857.992,86	**-2.103.846,86**	
1	+	**Investitionstätigkeit Einzahlungen** aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.830.923,86	-1.523.008,00		**-1.967.281,69**	**-444.273,69**	
6	**=**	**Summe: (investive Einzahlungen)**	**-1.830.923,86**	**-1.523.008,00**		-1.967.281,69	**-444.273,69**	
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-1.830.923,86**	**-1.523.008,00**		-1.967.281,69	**-444.273,69**	

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich: Fachbereich IV

		Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-27.377.570,20	-25.807.820,00		**-27.691.078,22**	**-1.883.258,22**	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.068.451,16	-3.083.890,00		**-3.054.900,00**	**28.990,00**	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				**-98.826,84**	**-98.826,84**	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.099.613,14	-2.759.528,00		**-2.828.664,11**	**-69.136,11**	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-33.545.634,50**	**-31.651.238,00**		-33.673.469,17	**-2.022.231,17**	
15	-	Transferaufwendungen	19.936.493,63	17.204.010,00		**17.345.239,39**	**141.229,39**	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.122,14			**125.474,44**	**125.474,44**	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**19.977.615,77**	**17.204.010,00**		17.470.713,83	**266.703,83**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**-13.568.018,73**	**-14.447.228,00**		-16.202.755,34	**-1.755.527,34**	
19	+	Finanzerträge	-11,05	-20.000,00		**-11,05**	**19.988,95**	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	154.149,80	414.564,00		**138.622,02**	**-275.941,98**	
21	**=**	**Finanzergebnis** (Zeilen 19 und 20)	**154.138,75**	**394.564,00**		138.610,97	**-255.953,03**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**-13.413.879,98**	**-14.052.664,00**		-16.064.144,37	**-2.011.480,37**	
23	+	Außerordentliche Erträge	-1.450.186,20	-2.483.378,00		**-1.869.400,13**	**613.977,87**	
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (Zeilen 23 und 24)	**-1.450.186,20**	**-2.483.378,00**		-1.869.400,13	**613.977,87**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (Zeilen 22 und 25)	**-14.864.066,18**	**-16.536.042,00**		-17.933.544,50	**-1.397.502,50**	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-959.664,00	-829.580,00		**-829.582,00**	**-2,00**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.412.605,68	4.466,00		**4.519,50**	**53,50**	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	-11.411.124,50	-17.361.156,00		**-18.758.607,00**	**-1.397.451,00**	
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-11.411.124,50**	**-17.361.156,00**		-18.758.607,00	**-1.397.451,00**	

Erläuterungen:

Steuern und ähnliche Abgaben
Mindererträge bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, den Kompensationszahlungen, der Grundsteuer B und der Vergnügungssteuer mit einem Gesamtvolumen von 491 T€ werden durch die Mehrerträge in Höhe von 2.374 T€ bei der Gewerbesteuer, der Hundesteuer und den sonstigen Steuerarten kompensiert.

Die angespannte Wirtschaftslage lässt sich an der Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und den Gewerbesteuererträgen ablesen. Im Bereich der Einkommenssteuer sind Mindererträge in Höhe von -456 T€)zu verzeichnen. Auch der Zuwachs an Gewerbesteuer verlangsamt sich. In 2023 verzeichnete die Gemeinde noch einen Anstieg von 98 Prozent zum Planansatz. Die 2023 erzielten Mehrträge liegen bei 35 Prozent (+2.348 T€).

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Aufgrund der Verschiebung von Investitionsmaßnahmen in zukünftige Haushaltsjahre erfolgte keine Sonderpostauflösung, so dass geplante Erträge in Höhe von 29 T€ nicht realisiert wurden.

Kostenerstattungen und Umlagen
In 2023 gab der Rhein-Sieg-Kreis die geringeren Belastungen aus der Landschaftsverbandsumlage an die Kommunen weiter.

Sonstige ordentliche Erträge
Neben zusätzlichen Konzessionsabgaben aus der Abrechnung von Vorjahren in Höhe von 47 T€ ergeben sich die restlichen Mehrerträge in Höhe von 22 T€ aus Auflösungen und Herabsetzungen von Einzelwertberichtigungen und Rückstellungen und die Erhebung von Verspätungszuschlägen auf Gewerbesteuerforderungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Erstattungen aus der Endabrechnung der Kompensationsleistungen werden nicht mehr als Aufwand ausgewiesen, sondern mit den jährlichen Zuweisungen verrechnet.

Transferaufwendungen
Die abzuführende Gewerbesteuerumlage ist abhängig von den IST-Gewerbesteuereinzahlungen. Aufgrund der Steuermehrerträgen in 2023 stieg die Umlage um 141 T€.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Die hier verbuchten Mehraufwendungen beruhen im Jahresabschluss durchgeführten Einzelwertberichtigungen sowie der Abschreibung uneinbringlicher Forderungen (125 T€). Die Forderungen der Gemeinde müssen dahingehend geprüft werden, inwieweit tatsächlich mit ihrem Eingang gerechnet werden kann. Zweifelhafte Forderungen sind unter Beachtung aller Gegebenheiten mit ihrem wahrscheinlichen Wert anzusetzen. Die Höhe der Wertminderung wird über eine Aufwandsbuchung (Einzelwertberichtigung) erfasst.
Diesen Ausbuchungen stehen teilweise Erträge aus der Auflösung von Einzelwertberichtigungen unter der Ertragsposition „Sonstige ordentliche Erträge“ gegenüberstehen.

Finanzerträge
In 2023 erfolgte keine Ausschüttung der Eigenkapitalverzinsung durch den Wasserversorgungsverband Euskirchen-Swisttal statt (-20 T€).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen
Aufgrund nicht erforderlicher Kreditaufnahmen sind in 2023 Einsparungen mit einem Gesamtvolumen von 139 T€ zu verzeichnen.

Jahresrechnung 2023

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich: Fachbereich IV

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-27.171.449,43	-25.807.820,00		**-28.256.687,86**	**-2.448.867,86**	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.068.451,16	-3.054.900,00		**-3.054.900,00**		
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen				**-98.826,84**	**-98.826,84**	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-534.426,66	-490.000,00		**-528.892,02**	**-38.892,02**	
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-11,05	-20.000,00		**-11,05**	**19.988,95**	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-32.774.338,30**	**-29.372.720,00**		**-31.939.317,77**	**-2.566.597,77**	
10	-	Personalauszahlungen	88.050,86					
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-239.733,88			**382.482,24**	**382.482,24**	
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	154.149,80	414.564,00		**138.622,02**	**-275.941,98**	
14	-	Transferauszahlungen	16.126.652,78	17.204.010,00		**17.444.160,69**	**240.150,69**	
15	-	Sonstige Auszahlungen	189.158,85			**116.059,96**	**116.059,96**	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**16.318.278,41**	**17.618.574,00**		**18.081.324,91**	**462.750,91**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (Zeilen 9 und 16)	**-16.456.059,89**	**-11.754.146,00**		**-13.857.992,86**	**-2.103.846,86**	
1	+	**Investitionstätigkeit Einzahlungen** aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.830.923,86	-1.523.008,00		**-1.967.281,69**	**-444.273,69**	
6	**=**	**Summe: (investive Einzahlungen)**	**-1.830.923,86**	**-1.523.008,00**		**-1.967.281,69**	**-444.273,69**	
14	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-1.830.923,86**	**-1.523.008,00**		**-1.967.281,69**	**-444.273,69**	

Finanzierungstätigkeit:
In 2023 wurden keine Kredite aufgenommen. Tilgungsleistungen wurden nur für bestehende Kredite fällig.

		Investitionspauschalen	Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1	+	Summe der investiven Einzahlungen	-1.830.923,86	-1.523.008,00		**-1.967.281,69**	**444.273,69**	
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.830.923,86**	**-1.523.008,00**		**-1.967.281,69**	**444.273,69**	

Erläuterung:

Investitionspauschalen:

Die Gemeinde erhielt 2023 folgende Investitionspauschalen:

Allgemeine Investitionspauschale	1.401.207,64 €
Schulpauschale	432.041,00 €
Sportpauschale	68.799,00 €
Feuerschutzpauschale	63.574,76 €
Inklusionspauschale	1.659,29 €

Schul- und Sportpauschale wurden teilweise zur Finanzierung von Unterhaltungsmaßnahmen konsumtiv eingesetzt.

E. Anhang

I. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Gemeinde Swisttal wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des § 95 GO NRW und der Bestimmungen des sechsten Teils der KomHVO NRW aufgestellt. Der von der Bürgermeisterin bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses wurde dem Rat zur Feststellung am 18.06.2024 bekanntgegeben. Ausweis und Gliederung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Gemeinde hat im Haushaltsjahr 2023 bei der Bilanzierung und Bewertung ihrer Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten die Vorschriften der §§ 33-37 KomHVO NRW beachtet. Mit der Verabschiedung des 2. NKFWG und der Umwandlung der GemHVO in die KomHVO wurde mit dem Wirklichkeitsprinzip eine Ergänzung bei den allgemeinen Bewertungsgrundsätzen vorgenommen. Seine Ausprägung findet das Prinzip vor allem im § 36 V KomHVO.

Die Gemeinde wendet die gesetzlichen Regelungen des Landesgesetzgebers an, um die Sondereffekte der COVID-19-Pandemie sowie des Ukrainekonfliktes aus dem Haushaltsgeschehen für das Jahr 2023 zu isolieren. Diese rechtlichen Regelungen ergeben sich durch das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG) vom 15.12.2022. Diese Isolierung führt zur Bildung einer Bilanzierungshilfe. Erstmals im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 gebildet, erfolgt diese Bildung nach 2021 und 2022 nun auch letztmalig für 2023. Beginnend mit dem Haushaltsjahr 2026 ist sie linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben. Mit der Aufstellung der Haushaltssatzung 2026 hat die Gemeinde einmalig das auszuübende Recht, die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen. Dadurch darf jedoch keine Überschuldung eintreten oder eine bereits bestehende Überschuldung erhöht werden.

Gemäß § 5 NKF-CUIG wurde die Summe der Haushaltsbelastungen infolge der COVID-19-Pandemie und des Ukrainekriegs durch Mindererträge bzw. Mehraufwendungen ermittelt und als außerordentlicher Ertrag im Rahmen der Abschlussarbeiten in die Ergebnisrechnung eingestellt und bilanziell gemäß § 6 gesondert als Bilanzierungshilfe aktiviert und vor dem Anlagevermögen ausgewiesen. Dies wurde im Anhang zum Jahresabschluss 2023 erläutert.

Die Ermittlung der Summe der auf die COVID-19-Pandemie und des Ukrainekonfliktes entfallenden Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung führte zu dem Ergebnis, dass sich eine Rückführungsoption über einen Zeitraum von bis zu 50 Jahren nicht ergab.

In der zweiten Verordnung über besondere haushaltsrechtliche Verfahrensweisen im Zuge des Wiederaufbaus nach der Starkregen- und Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 vom 16.12.2021 sind im § 5 Regelungen zur Neubewertung des betroffenen Anlagevermögens erlassen worden. Danach hat die Kommune in den Haushaltsjahren 2021 bis 2030 von der Neubewertung eines von dem Schadensereignis betroffenen Vermögensgegenstandes des Anlagevermögens und der daraus folgenden außerplanmäßigen Wertberichtigung im Umfang der katastrophenbedingten Wertminderung abzusehen, wenn und soweit dieser Vermögensgegenstand oder dessen geplanter Ersatz in dem Wiederaufbaubudget, welches Grundlage für die Bewilligung von Billigkeitsleistungen nach der Förderrichtlinie Wiederaufbau NRW ist, aufgenommen ist. Die Gemeinde hat mit Bescheid vom 21.04.2022 die Gewährung einer Billigkeitsleistung gemäß § 53 Landeshaushaltsordnung NRW zugesagt bekommen. Dieses Wiederaufbaubudget beträgt 74.032 T€, davon sind 39.864 T€ konsumtiv und 34.168 T€ investiv. Hat die Kommune für die katastrophenbedingte Wertminderung eines Vermögensgegenstandes des Anlagevermögens Leistungen von Dritten erhalten, so ist eine nach Satz 1 noch nicht vorgenommene Wertberichtigung im Jahr des Zuflusses der Leistung zumindest in entsprechender Höhe vorzunehmen. Mit Abschluss der Wiederherstellung des betroffenen Vermögensgegenstandes oder der Herstellung oder Anschaffung seines entsprechenden Ersatzes ist das Anlagevermögen zu korrigieren.

Die in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 ermittelten Werte gelten als Anschaffungs- und Herstellungskosten. Die Vermögenszugänge des laufenden Jahres erfolgten zu Anschaffungs- und Herstellungskosten. Die mit der Verabschiedung des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes gegebene Möglichkeit des § 36 III KomHVO NRW, Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten wertmäßig den Betrag von 800 € ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, selbstständig nutzbar sind und einer Abnutzung unterliegen, unmittelbar als Aufwand zu verbuchen, wurde im Haushaltsjahr 2023 nur bis zur bisherigen Wertgrenze von 410 € vorgenommen. Die in § 36 II KomHVO NRW neu geschaffene Möglichkeit der Bildung von Komponenten für Gebäude und Straßen wurden nicht angewendet. Die in § 36 V KomHVO NRW neu geschaffene Möglichkeit der Aktivierung von Erhaltungs- bzw. Instandsetzungsaufwendungen, sofern sich dadurch die wirtschaftliche Nutzungsdauer verlängert, wird seit 2019 angewendet. Die im Rahmen der Eröffnungsbilanz gebildeten Festwerte für Straßenbeleuchtung und Verkehrszeichen wurden beibehalten. Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden planmäßig abgeschrieben. Es wird die lineare Abschreibungsmethode angewandt. Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage Anlagenspiegel dargestellt.

Das Vorratsvermögen wurde zu Anschaffungskosten bewertet. Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert abzüglich angemessener Wertberichtigungen, Liquide Mittel sind mit ihrem Nominalwert bilanziert. Die Zusammensetzung und Restlaufzeiten der Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenstände sind in der Anlage Forderungsspiegel dargestellt. Die Darstellung der Forderungen in der Bilanz wurde wie bisher tiefer untergliedert als dies mit der Verabschiedung des NKF-Weiterentwicklungsgesetzes im § 47 i. V. m. § 42 III KomHVO NRW möglich wäre.

Die bereits mit der Verabschiedung des 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes vorgenommene Änderung des § 43 III GemHVO, das Erträge und Aufwendungen aus

dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen sind, wurde erstmals im Berichtsjahr 2013 vorgenommen. Diese in § 44 III KomHVO übernommene Regelung wurde fortgeführt.

Mit dem 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz vom 5. März 2024 ist nach Feststellung des Jahresabschlusses durch den Rat ein Jahresüberschuss gemäß § 75 Absatz 3 GO NRW automatisch der Ausgleichsrücklage zuzuführen. Sofern ein Jahresfehlbetrag entstanden ist wird dieser nach Behandlungsentscheidung gemäß § 96 Absatz 1 Satz 2 GO NRW mit der Ausgleichsrücklage oder der Allgemeinen Rücklage verrechnet oder als bilanzieller Verlustvortrag vorgetragen. Steht keine Ausgleichsrücklage in der benötigten Höhe zur Verfügung und der Jahresfehlbetrag wird als bilanzieller Verlustvortrag behandelt, so ist dieser spätestens nach drei Jahren mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen (§ 95 Absatz 2 Satz 3 GO NRW).

Erhaltene Investitionszuschüsse werden bei der Aktivierung der bezuschussten Vermögensgegenstände in einem Sonderposten erfasst. Die Sonderposten werden parallel zum korrespondierenden Vermögensgegenstand aufgelöst.

Die Rückstellungen beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind im Rückstellungsspiegel dargestellt. Die neue Möglichkeit der Bildung von Rückstellungen für Besoldungsanpassungen (§ 37 II KomHVO) wurde bisher nicht angewendet. Die Rückstellungen werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung unter Berücksichtigung (sowie erkennbar) möglicher Kosten und Preissteigerungen mit ihrem zu erwartenden Erfüllungsbetrag bewertet. Im Jahresabschluss 2023 wurde keine Zuführung zur Rückstellung für Umlagen gebildet.

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag bilanziert und in ihrer Zusammensetzung und Restlaufzeiten in der Anlage Verbindlichkeitenspiegel dargestellt.

In § 89 Absatz 2 Satz 2 GO NRW wurde mit dem 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz die Vorschrift eingefügt, dass im Rahmen des Jahresabschlusses nur solche Kredite zur Liquiditätssicherung im Rahmen des Bilanzausweises nach Nummer 4 zum Ausweis und Ansatz kommen, die nicht zur Finanzierung von Investitionen oder Investitionsfördermaßnahmen verwendet werden. Mit dem Jahresabschluss 2023 ist eine Bereinigungen der Bilanzzeilen vorzunehmen. Zwischenfinanzierungen von Investitionen über Liquiditätskredite sind zum Jahresende daher zu separieren und in die entsprechende Bilanzzeile (in der Regel in Nummer 4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen umzubuchen). Die Gemeinde hat eine solche Zwischenfinanzierung nicht vorgenommen.

Unter den Rechnungsabgrenzungsposten wurden Sachverhalte berücksichtigt, deren Zahlung vor dem Bilanzstichtag erfolgte, die aber zu Aufwand oder Ertrag erst in Folgejahre(n) führen werden.

II. Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen

AKTIVA

0. Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit 5.000.342,04 €

Die Gemeinde wendet die gesetzlichen Vorschriften (Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz-NKF-CUIG) vom 01.10.2020, geändert am 15.12.2022) des Landesgesetzgebers an, um die Sondereffekte der COVID-19-Pandemie und des Ukrainekonflikts aus dem Haushaltsgeschehen für das Haushaltsjahr 2023 zu isolieren. Die ermittelten Beträge sind als außerordentliche Erträge zu verbuchen. Die Gegenbuchung erfolgt durch die Aktivierung einer Bilanzierungshilfe vor dem Anlagevermögen.

Mindererträge ergaben sich für die Gemeinde bei den Anteilen an der Einkommensteuer (1.158 T€). Mehraufwendungen entstanden bei den Energiekosten (161 T€ (davon Strom 152 T€. Sonstige Energie (9 T€), den allgemeinen Sachkosten (250 T€) und den Personalkosten (300 T€).

Diese Ermittlung erfolgte über die nach § 5 des NKF-CUIG mögliche Nebenrechnung.

Insgesamt ergab sich daraus ein zu isolierender Betrag i. H. v. 1.869 T€.

1. Anlagevermögen

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände 74.471,00 €

Im Haushaltsjahr wurden 52 T€ in die Beschaffung von Lizenzen und Software für die IT-Ausstattung der Verwaltung investiert.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände betrugen - 26 T€.

1.2 Sachanlagen 148.876.241,62 €

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 10.666.092,63 €

1.2.1.1 Grünflächen 5.834.758,90 €

Im Haushaltsjahr gab es keine Veränderungen in dieser Bilanzposition.

Die Abschreibungen auf Grünflächen (Aufbauten auf Friedhofsanlagen, Kleingartenanlagen, Zaunanlagen, Spielgeräte) betrugen - 33 T€.

1.2.1.2 Ackerland **2.278.222,18 €**

In Dünstekoven und Buschhoven wurden Ackerflächen im Wert von 53 T€ erworben.

1.2.1.3 Wald, Forsten **155.246,00 €**

Im Haushaltsjahr gab es keine Veränderungen in dieser Bilanzposition.

1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke **2.397.865,55 €**

Im Haushaltsjahr gab es keine Veränderungen in dieser Bilanzposition.

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte **45.286.558,80 €**

1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen **5.049.996,77 €**

Im Haushaltsjahr gab es keine Veränderungen in dieser Bilanzposition.

Die Abschreibungen auf Kinder- und Jugendeinrichtungen betrugen - 156 T€.

1.2.2.2 Schulen **11.105.140,46 €**

Im Haushaltsjahr gab es keine Veränderungen in dieser Bilanzposition.

Die Abschreibungen auf Schulen betrugen - 297 T€.

1.2.2.3 Wohnbauten **4.583.487,63 €**

Im Haushaltsjahr gab es keine Veränderungen in dieser Bilanzposition.

Die Abschreibungen auf Wohnbauten betrugen - 59 T€.

1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts-, und Betriebsgebäude **24.547.933,94 €**

Für den zusätzlichen Raumbedarf der Verwaltung wurde eine Containeranlage angeschafft (951 T€).

Bis zur Neuerrichtung des FWGH in Heimerzheim wird dort eine Ersatzhalle benötigt. Diese Interimsfahrzeughalle sowie Umkleidecontainer kosteten 923 T€.

Für die Gesamtschule in Heimerzheim wurde eine Containeranlage gekauft (104 T€)

Die Erweiterung des FWGH in Morenhoven um eine Fahrzeughalle erforderte Herstellungskosten i. H. v. 391 T€.

Der Bauhof erhielt einen mobilen Streusalzsilo (71 T€).

Für den Friedhof in Buschhoven wurde eine Urnenwand angeschafft (51 T€).

Die Abschreibungen auf Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude betrugen – 1.042 T€.

1.2.3 Infrastrukturvermögen 83.297.188,92 €

1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens 14.887.988,79 €

Im Haushaltsjahr gab es keine Veränderungen in dieser Bilanzposition.

1.2.3.2 Brücken und Tunnel 1.173.740,00 €

Im Haushaltsjahr gab es keine Veränderungen in dieser Bilanzposition.

Die Abschreibungen auf Brücken und Tunnel betrugen - 62 T€.

1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen 27.744.216,00 €

Im Zuge der Parkplatzerneuerungen am Rathaus wurden Kanäle hergestellt (269 T€)

Für den DFB-Container am Sportplatz Odendorf musste eine Kanalanlage hergestellt werden (156 T€).

Nach Fertigstellung von Kanalanlagen in Heimerzheim durch einen Erschließungsträger wurden diese Anlagen ins Eigentum der Gemeinde übernommen (126 T€). Diesem Anlagevermögen steht auf der Passivseite ein Sonderposten i. H. v. 126 T€ in der Bilanzposition 2. Sonderposten gegenüber.

Für den DFB-Container am Sportplatz Odendorf sowie für den Verwaltungscontainer im Rathausgarten wurden Versorgungsanlagen i. H. v. 53 T€ errichtet.

Die Abschreibungen auf Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen betrugen – 1.025 T€.

1.2.3.5 Straßennetz Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen 39.416.041,13 €

Nach Fertigstellung des südlichen Teils des Bahnhofsumfeldes in 2022 wurden in 2023 für die Straße, die Parkplätze sowie die Fahrradanlage insgesamt 33 T€ nachaktiviert.

Die Herrichtung des Rathausparkplatzes führte zu Aktivierung von Herstellungskosten i. H. v. 440 T€.

Die Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze betrugen – 1.522 T€.

1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens 75.203,00 €

Im Haushaltsjahr gab es keine Veränderungen in dieser Bilanzposition

Die Abschreibungen auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens betrugen - 1 T€.

1.2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler 137.807,92 €

Im Haushaltsjahr gab es keine Veränderungen in dieser Bilanzposition.

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 1.905.971,25 €

Für den Bauhof wurden ein Aufsitzrasenmäher (32 T€), ein Gabelstapler (28 T€), ein Kleintransporter (19 T€) sowie ein Anhänger (8 T€) angeschafft.

Zur Absicherung der Containeranlagen für die Verwaltung am Rathaus wurden Alarm- und Einbruchmeldeanlagen gekauft (37 T€).

Eine weitere Rikscha wurde mittels Spenden- und Fördermittel für die Seniorenbetreuung erworben (14 T€). Diesem Anlagevermögen steht auf der Passivseite ein Sonderposten i. H. v. 14 T€ in der Bilanzposition 2. Sonderposten gegenüber.

Die Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge betrugen - 231 T€.

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung 1.720.609,56 €

Es wurden in 2023 Betriebs- und Geschäftsausstattung im Wert von 357 T€ angeschafft. Der Schwerpunkt lag in der Ausstattung des Katastrophenschutzes (89 T€, v.a. Notstromaggregate u. Stromerzeuger).

Abgänge wurden i. H. v. - 8 T€ verzeichnet.

Die Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung betrugen - 296 T€.

1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (AiB) 5.862.012,54 €

Die Anlagen im Bau bzw. geleisteten Anzahlungen setzen sich aus folgenden begonnenen, aber noch nicht beendeten Maßnahmen zusammen:

- Flüchtlingsunterkunft (Containeranlage) 2.193 T€
- Multifunktionaler Neubau GS /DS Odf. 1.170 T€
- Sanierung Sportplatz Heimerzheim 791 T€
- Immobilienerwerb Schulerweiterung Odendorf 349 T€
- Ankauf Grundstücksflächen 176 T€
- Schulcontainer Grundschule Odendorf 155 T€
- Kanalisation Rathausstraße 139 T€
- Straßenbau Gewerbegebiet Odendorf 115 T€
- Kanalsanierung Königsbergerstr./Breslauer Str. 92 T€
- Besucherparkplatz Rathaus Ludendorf 88 T€
- Umbau Rathausstraße 130 86 T€
- Hochwasserschutz Miel 68 T€
- Neubau FWGH Buschhoven 49 T€
- Sonstige Maßnahmen (div. kleinere Beträge) 391 T€

1.3 Finanzanlagen 4.384.426,22 €

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen 3.661,57 €

Die Gemeinde Swisttal ist seit dem 01.01.2021 bei der Projektentwicklungsgesellschaft mbH (PEG) alleiniger Anteilseigner.

1.3.2 Beteiligungen 3.916.119,98 €

Die Beteiligungen der Gemeinde Swisttal setzen sich wie nachfolgend dargestellt zusammen:

- Wasserversorgungsverband Euskirchen-Swisttal 3.910.249,84 €
- Civitec 4.869,14 €
- d-NRW AÖR 1.000,00 €
- VHS Rheinbach - Meckenheim - Swisttal 1,00 €

1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens 464.144,67 €

Die Pensionsrücklage wurde in einem Investmentfonds (Pensionsfonds – Rheinische Versorgungskasse (KVR- Fonds) angelegt.

Beim Zugang oder Abgang beamteter Mitarbeiter werden deren bisher erworbene Versorgungsansprüche beim bisherigen Arbeitgeber durch die Rheinische Versorgungskassen (RVK) berechnet. Die aufnehmende Kommune erhält gemäß der Satzung der RVK 70% dieser Abfindungsbeträge in Form von KVR-Fondsanteilen gutgeschrieben. Bei der abgebenden Kommune werden die Fondsanteile reduziert.

Die verbliebenen 30% verbleiben als Verbindlichkeit gegenüber der aufnehmenden Gemeinde bei der RVK und werden im Zeitpunkt des Eintritts in den Ruhestand aufgelöst. Zwischenzeitlich werden diese Mittel von der RVK zur Finanzierung der laufenden Verwaltungstätigkeit verwendet.

Im Haushaltsjahr 2023 wurde eine Zuschreibung des KVR-Fonds erfolgsneutral i. H. v. 19 T€ vorgenommen.

1.3.5 Ausleihungen

1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen 500,00 €

Der Bilanzansatz beinhaltet den Anteil an der Raiffeisenbank Rheinbach - Voreifel e. G i. H. v. 0,5 T€.

Die Gesamtsumme des Anlagevermögens beträgt 153.335.138,84 €.

2. Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren 353.594,50 €

Im Haushaltsjahr 2023 wurden keine Grundstücke aus dem Vorratsvermögen verkauft. Der Bestand an Grundstücken beläuft sich auf 308 T€.

Der Bestand an Dieselvorräten und Winterstreugut erhöhte sich um 10 T€.

Der Bestand an Ausstattungsgegenständen für die Übergangsheime wurde um 2 t€ T€ erhöht.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 2.239.482,46 €

2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus den Bereichen

2.2.1.1 Gebühren 46.707,71 €

Die Forderungen aus Gebühren betragen zum Bilanzstichtag 58 T€, davon waren 12 T€ wertberichtigt. Der Schwerpunkt der Gebührenforderungen liegt bei den Leistungen des Friedhofswesens (29 T€), den Vollstreckungsgebühren (15 T€) und bei den Kanalbenutzungsgebühren (7 T€).

2.2.1.2 Beiträge 6.572,62 €

Die Forderungen bestehen zum Abschlussstichtag aus Erschließungsbeiträgen gemäß BauGB.

2.2.1.3 Steuern 1.266.051,02 €

Die Forderungen aus Steuern betragen zum Bilanzstichtag 1.664 T€, davon sind 398 T€ wertberichtigt. Die Forderungen aus der Gewerbesteuer mit 954 T€ sowie die Forderungen aus der Endabrechnung der Anteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer i. H. v. 231 T€ stellen die wesentlichen Positionen dar.

2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen 832.113,21 €

Durch das Programm „Gute Schule 2020“ befinden sich im Forderungsbestand 772 T€. Die Forderungen bestehen gegenüber dem Land NRW. Das Land fördert mit diesem Programm die Modernisierung der kommunalen Schullandschaft. Diesen Forderungen stehen Verbindlichkeiten in derselben Höhe gegenüber der NRW-Bank unter den Bilanzpositionen 4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen bzw. 4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung gegenüber. Zinsen und Tilgung werden vom Land NRW übernommen. Es erfolgt keine Liquiditätsbelastung der Gemeinde Swisttal. Aus der Forderung heraus ergeben sich keine Liquiditätszuflüsse. Die Abwicklung der Darlehen erfolgt über einen Zeitraum von 20 Jahren. Zum Bilanzstichtag wurden bisher – 171 T€ getilgt, was zu einer Reduzierung der Forderungen führt.

Zudem besteht zum Abschlussstichtag eine Forderung gegenüber dem Land NRW aus dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) i. H. v. 48 T€. Kostenerstattungen von Vorausleistungen der Gemeinde sowie Rückforderungen von Sozialleistungen stellen weitere Transferforderungen dar (12 T€).

2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen 88.037,90 €

Die sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen betragen zum Bilanzstichtag 214 T€, davon sind 126 T€ wertberichtigt. Schwerpunkt bilden die im Rahmen der Amtshilfeverfahren einzuziehenden Gebühren, Beiträge und Steuern sowie in diesem Zusammenhang entstehende Nebenforderungen.

2.2.2 Privatrechtliche Forderungen

2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich 198.172,90 €

Die Forderungen i. H. v. 199 T€, wovon 0,5 T€ wertberichtigt sind, bestehen hauptsächlich aus dem Konzessionsvertrag Strom (111 T€) und Personalkostenerstattungsforderungen aus dem Projekt LEADER (66 T€)

.

2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich 16.791,67 €

Bei den Forderungen handelt es sich um kreditorische Gutschriften ggü. Lieferanten.

2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände 39.751,33 €

Die Sonstigen Vermögensbestände betrugen zum Bilanzstichtag 40 T€. Sie setzen sich aus folgenden Teilbeträgen zusammen:

- Mietkautionen 39 T€
- Handkassenvorschüsse 1 T€.

2.3 Liquide Mittel 9.447.135,51 €

Die Liquiden Mittel haben zum Stichtag 31.12.2023 einen Bestand von 9.447 T€. Dieser Betrag setzt sich aus Beständen diverser Bankkonten zusammen.

Die Gesamtsumme des Umlaufvermögens beträgt 12.294.928,37 €.

3. Aktive Rechnungsabgrenzung 216.280,36 €

Bei den aktiven Rechnungsabgrenzungen werden Zahlungen im alten Jahr (2023) geleistet, der Aufwand ist in der Folgeperiode (2024) zu verbuchen. Zum Abschlussstichtag wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. 216 T€ gebildet. Es handelt sich hierbei hauptsächlich um die Abgrenzung der ersten Quartalszahlung 2024 an den IT-Dienstleister der Gemeindeverwaltung (80 T€), die

Versorgungsumlage für die Beamten (49 T€) sowie die Beamtengehälter (45 T€) jeweils für den Monat Januar 2024.

Die Gesamtsumme der Aktivseite beträgt 170.846.689,61 €.

PASSIVA

1. Eigenkapital 57.780.567,28 €

Der Eigenkapitalspiegel findet sich bei den Anlagen zum Anhang.

1.1 Allgemeine Rücklage 57.912.758,02 €

Gemäß § 44 III KomHVO NRW sind Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Die Verrechnungen sind im Anhang zu erläutern.

Mit dem „3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz vom 5. März 2024 ist nach Feststellung des Jahresabschlusses durch den Rat ein Jahresüberschuss gemäß § 75 Absatz 3 GO NRW automatisch der Ausgleichsrücklage zuzuführen. Sofern ein Jahresfehlbetrag entstanden ist, wird dieser nach Behandlungsentscheidung gemäß § 96 Absatz 1 Satz 2 GO NRW mit der Ausgleichsrücklage oder der Allgemeinen Rücklage verrechnet oder als bilanzieller Verlustvortrag vorgetragen. Steht keine Ausgleichsrücklage in der benötigten Höhe zur Verfügung und der Jahresfehlbetrag wird als bilanzieller Verlustvortrag behandelt, so ist dieser spätestens nach drei Jahren mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen (§ 95 Absatz 2 Satz 3 GO NRW).

Im Haushaltsjahr 2023 ergaben sich Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage durch Abgänge im Sachanlagevermögen i. H. v. - 3 T€.

Im Haushaltsjahr 2023 erfolgte durch eine Anpassung der Finanzanlagen eine Erhöhung der allgemeinen Rücklage um 19 T€.

Insgesamt ergab sich im Saldo eine Erhöhung der allgemeinen Rücklage durch die Verrechnungen i. H. v. 16 T€.

Die allgemeine Rücklage wurde gemäß Beschluss des Rates der Gemeinde Swisttal vom 05.12.2023 durch den Jahresüberschuss 2022 um 951.721,14 T€ erhöht.

Insgesamt erhöhte sich die Allgemeine Rücklage um 968 T€.

1.4 Jahresfehlbetrag und Ergebnisverwendungsvorschlag 132.190,74 €

Das Haushaltsjahr 2023 wurde mit einem Fehlbetrag von - 132 T€ abgeschlossen. Der Fehlbetrag wird gemäß § 95 Absatz 2 GO NRW als bilanzieller Verlustvortrag behandelt. Er ist spätestens nach drei Jahren mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen, wenn er nicht mit Jahresüberschüssen in einem vorangehenden Haushaltsjahr gedeckt wird.

2. Sonderposten 59.342.706,62 €

2.1 für Zuwendungen 39.676.854,06 €

Im Haushaltsjahr wurden unter dieser Bilanzposition neue Sonderposten i. H. v. 651 T€ gebildet. Nachfolgend die wesentlichsten Sachverhalte:

- Einsatz der Fördermittel für die Herstellung von barrierefreie Bushaltestellen in Buschhoven, Heimerzheim und Morenhoven. (360 T€).

- Einsatz von Billigkeitsleistungen des Landes NRW im Rahmen des Wiederaufbauplans für das Interimsfeuerwehrgerätehaus in Heimerzheim (118T€).

- Übertragung der Kanalanlagen Pützgasse /Steinbuschweg in Heimerzheim (126 T€).

Die gesamten Auflösungen von Sonderposten aus Zuwendungen betrugen -1.631 T€.

2.2 für Beiträge 19.246.761,00 €

Die Abrechnung der Beiträge für die Kleestraße in Odendorf betrugen 94 T€.

Die gesamten Auflösungen von Sonderposten für Beiträge betrugen - 734 T€.

2.3 für den Gebührenausgleich 212.162,56 €

Im Haushaltsjahr 2023 reduzierte sich der Sonderposten für den Gebührenausgleich (Kanalbenutzungsgebühren) um - 438 T€.

2.4 Sonstige Sonderposten 206.929,00 €

Im Haushaltsjahr gab es außer den Auflösungen keine Veränderungen in dieser Bilanzposition.

Die gesamten Auflösungen von Sonderposten für Beiträge betrugen - 8 T€.

3. Rückstellungen 17.549.459,02 €

Die Entwicklung der Rückstellungen können dem Rückstellungsspiegel der Anlage 8.5 entnommen werden.

3.1 Pensionsrückstellungen 11.721.336,00 €

Die Bewertung der Pensionsrückstellungen basiert auf der Teilwertberechnung beamtenrechtlicher Pensions- und Beihilfeverpflichtungen durch die Rheinischen Versorgungskassen Köln (RVK). Die RVK hat auf der Basis der bei ihr vorliegenden Daten die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Gemeinde Swisttal zum Stichtag mit Hilfe einer durch die Heubeck AG zur Verfügung gestellten Software bewertet.
Der Rechnungszins beträgt in Übereinstimmung mit dem NKF- Gesetz des Landes NRW 5%. Als biometrische Rechnungsgrundlagen dienen die Heubeck - Richttafeln 2018 G. Als Eintrittsalter in den altersbedingten Ruhestand wird je nach Eintrittsdatum die Vollendung des 65. - 67. Lebensjahres unterstellt.

Im Zuge der Änderungen durch das 2. NKFWG wurde in der nun gültigen KomHVO in § 37 II zum 01.01.2019 das Wahlrecht eingeführt, erforderliche Zuführungen aufgrund von Besoldungsanpassungen auf die drei auf das Jahr der Anpassung folgenden Haushaltsjahre zu verteilen. Dieses Wahlrecht wurde für 2023 nicht ausgeübt, da die Besoldungsanpassung nicht ungewöhnlich hoch oder einmalig anfiel. Die Ausübung des Wahlrechts ist dann sinnvoll, wenn eine ungewöhnliche hohe Zuführung das Jahresergebnis übermäßig belastet.

Die Pensionsverpflichtungen bestehen gegenüber 7 aktiven Beamten (2.508 T€) und 15 Beamten (6.589 T€) im Ruhestand.

Zudem besteht eine Verpflichtung aus den mit Eintritt des Versorgungsfalles entstehenden Beihilfeansprüchen der derzeitigen aktiven Beamten i. H. v. 501 T€ sowie gegenüber den bereits im Ruhestand befindlichen Beamten i. H. v. 2.124 T€.

3.3 Instandhaltungsrückstellungen 2.158.463,17 €

Im Haushaltsjahr 2023 wurden unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen i. H. v. 480 T€ durchgeführt. Zugleich wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2023 neue Rückstellungen i. H. v. 240 T€ gebildet.

Die Auflösung von Rückstellungen erfolgte in einem Umfang von 82 T€.

Eine Übersicht der aktuellen Instandhaltungsrückstellungen ist als Anlage zum Anhang beigefügt.

Rückstellungen in Folge der Unwetterkatastrophe wurden im Zusammenhang mit § 5 der zweiten Verordnung über besondere haushaltsrechtliche Verfahrensweisen im Zuge des Wiederaufbaus nach der Starkregen- und Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 vom 16.12.2021 nicht gebildet.

3.4 Sonstige Rückstellungen 3.669.659,85 €

Die Sonstigen Rückstellungen teilen sich wie folgt auf:

Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub bzw. für geleistete Überstunden 279.279,29 €

Zum 31.12.2023 werden Ansprüche der Beschäftigten aus nicht genommenem Urlaub bzw. für geleistete Überstunden i. H. v. 279 T€ ermittelt. Sämtliche noch nicht in Anspruch genommenen Urlaubstage und Überstunden sind mit der durchschnittlichen Stundenvergütung der Gemeinde Swisttal ermittelt worden. Gegenüber dem Vorjahr verringerten sich die Bestände an Urlaub um -147 T€, die der Überstunden erhöhten sich um 10 T€.

Rückstellungen Dienstherrenwechsel 0,00 €

Die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowohl der aktiven als auch der sich im Ruhestand befindlichen Beamten werden unter der Bilanzposition 3.1 der Passivseite der Bilanz aufgeführt.

Bei einem Dienstherrenwechsel werden die angesammelten Versorgungsansprüche an den neuen Dienstherren übertragen. Diese Übertragung erfolgt durch die Rheinischen Versorgungskassen in Köln. Grundlagen sind der Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag bei einem landesübergreifenden Dienstherrenwechsel sowie die §§ 94 – 102 LBeamtVG NRW bei einem Dienstherrenwechsel innerhalb NRW.

Im Haushaltsjahr 2023 wurde der Wechsel eines Beamten zu einer anderen Kommune im Haushaltsjahr 2021 versorgungstechnisch abgeschlossen, die gebildete Rückstellung für eine Abfindungszahlung i. H. v. 231 T€ wurde nicht mehr benötigt und aufgelöst.

Rückstellungen für Prozesskosten 26.900,00 €

Im Haushaltsjahr 2023 gab es keine nennenswerten Veränderungen bei den Prozesskosten.

Rückstellungen für Prüfungskosten 74.954,00 €

Die BDO AG, Bonn prüft den Jahresabschluss 2023 und erhält hierfür ein Honorar i. H. v. 20 T€. Für die von der Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Herne ca. alle 5 Jahre durchzuführende Prüfung der Gemeinde wird 1/5 des Entgeltes für die nächste Prüfung sukzessive jährlich als neue Rückstellung gebildet (16 T€). Hiermit wurde zum Jahresabschluss 2019 begonnen. Gemäß § 102 IV GO NRW sind Verwaltungsvorgänge aus delegierten Aufgaben (Grundsicherung) im Rahmen des Jahresabschlusses zu prüfen. Das Ergebnis dieser Prüfung fließt als Untertestat auch in die Prüfungshandlungen des Rhein-Sieg-Kreises ein. Die Prüfung erfolgte durch die BDO AG, Bonn (8 T€).

Rückstellungen für ausstehende Aufwandsrechnungen 996.722,56 €

Für Leistungen, die in 2023 oder zuvor erbracht wurden, für die aber zum Abschlussstichtag noch keine Rechnung vorlag, müssen Rückstellungen gebildet werden. Im Haushaltsjahr wurden Rückstellungen i. H. v. – 303 T€ in Anspruch genommen bzw. aufgelöst.

Bei den gebildeten bzw. noch bestehenden Rückstellungen handelt es sich um folgende wesentliche Sachverhalte:

- Betriebskostenzuschüsse an Kindertagungseinrichtungen (621T€)
- Amtshilfe Unwetterkatastrophe (112 T€)
- Offene Jugendarbeit (90 T€).

Andere sonstige Rückstellungen 2.291.804,00 €

Die hohen Gewerbesteuererträge in den Haushaltsjahren 2021 und 2022 führen in Folgejahren 2022 bis 2023 zu erheblichen Auswirkungen bei den Kreisumlagen. Um diese Auswirkungen abzumildern wurde die Möglichkeit zur Bildung einer Rückstellung gemäß § 37 V KomHVO NRW für unbestimmte Aufwendungen in künftigen Haushaltsjahren für die erhöhte Heranziehung zu Umlagen nach § 56 Kreisordnung für das Land NRW i. H. v. 1.364 T€ in 2021 und 3.743 T€ in 2022 gebildet. In 2023 war diese Ertragssituation nicht gegeben, so dass keine Zuführung zur Rückstellung erfolgen musste.

Im Haushaltsjahr wurde der Anteil der gebildeten Rückstellungen aus 2021 und 2022 für 2023 i. H. v. 2.270 T€ aufgelöst.

4. Verbindlichkeiten 32.712.927,40 €

Die Zusammensetzung und Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind der Anlage 8.7 Verbindlichkeitenspiegel zu entnehmen.

4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

4.2.4 vom öffentlichen Bereich 3.957.375,89 €

Bei dieser Position handelt es sich um Verbindlichkeiten von insgesamt 8 Darlehen. Die Restschuld aus dem Programm Gute Schule 2020 beträgt 209 T€. Insgesamt wurden Darlehen in einem Umfang von - 190 T€ getilgt.

4.2.5 von Kreditinstituten 1.262.427,70 €

Es bestanden insgesamt drei Kredite vom privaten Kreditmarkt. Im Haushaltsjahr wurden Darlehen in einem Umfang von -99 T€ getilgt.

Die Gesamtsumme der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen beträgt 5.219.803,59 €.

4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung 2.564.400,00 €

Zum Bilanzstichtag bestanden Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung i. H. v. 2.564 T€.

Durch das Programm „Gute Schule 2020“ besteht in dieser Position ein Darlehen i. H. v. 565 T€. Die Verbindlichkeiten bestehen gegenüber der NRW-Bank und werden über eine Laufzeit von 20 Jahren getilgt. Das Land fördert mit diesem Programm die Modernisierung der kommunalen Schullandschaft. Diesen Verbindlichkeiten stehen Forderungen in derselben Höhe unter der Bilanzposition 2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen gegenüber dem Land entgegen.

Die Gemeinde hat einen Kassenkredit i. H. v. 2.000 T€, der im Haushaltsjahr 2025 zurückgezahlt werden muss.

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen (L u. L) 2.817.238,96 €

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verpflichtungen auf Grund von Kauf-, Werk- und Dienstleistungsverträgen, Miet- und Pachtverträgen und ähnlichen Verträgen, bei denen die (Gegen-) Leistung der Gemeinde Swisttal - die Zahlung - noch aussteht. Analog zum Handelsrecht müssen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gesondert ausgewiesen werden. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Bedeutendste Posten bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind die Verbindlichkeiten gegenüber dem privaten Bereich i. H. v. 2.674 T€.

4.7 Sonstige Verbindlichkeiten 982.837,50 €

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind ein Auffangposten für die nicht unter einem vorhergehenden Posten gesondert auszuweisenden Verbindlichkeiten. Hierunter fallen Verbindlichkeiten, die nicht auf Warengeschäften oder einem entgeltlichen Leistungsaustausch beruhen.

Mit dem 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz wurde festgelegt, dass die erhaltenen Anzahlungen unter einer gesonderten Bilanzposition zu bilanzieren sind. Sie finden sich nun unter der Position 4.8 Erhaltene Anzahlungen. Der Bilanzansatz der sonstigen Verbindlichkeiten setzt sich wie folgt zusammen:

- Pensionsverpflichtungen VHS (262 T€)
- Spenden (248 T€)
- Kreditorische Debitoren (106 T€)
- Lohn-u. Kirchensteuer (111 T€)
- Amtshilfeverfahren/Weiterleitung Einnahmen anderer Behörden (88 T€)
- Akontozahlungen (85 T€)
- Sicherheitsleistungen (75 T€)
- Sonstige Sachverhalte (8 T€).

4.8 Erhaltene Anzahlungen 21.128.647,35 €

Bei den erhaltenen Anzahlungen handelt es sich um Zahlungen an die Gemeinde, für die diese eine Gegenleistung erst noch erbringen muss. Aus diesem Grund werden erhaltene Anzahlungen unter den Verbindlichkeiten geführt. Die erhaltenen Anzahlungen der Gemeinde bestehen überwiegend aus den Landeszuweisungen und aus Zweckzuwendungen.

Im Haushaltsjahr wurden Teile der Schulpauschale (357 T€) und der Sportpauschale (32 T€) konsumtiv verwendet, d. h. sie wurden eingesetzt für Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen in Schulen und in Sportstätten.

Im Haushaltsjahr wurden diverse Investitionsmaßnahmen fertiggestellt, so dass erhaltenen Anzahlungen diesen Investitionsmaßnahmen zugeordnet werden konnten. In diesen Fällen erfolgte eine Umbuchung in die Bilanzposition 2.1 Sonderposten, wo eine sukzessive Auflösung adäquat den Abschreibungsverläufen der korrespondierenden Vermögensgegenstände erfolgt. Die wesentlichste Maßnahme war die Umbuchung der Fördermittel für die barrierefreien Haltestellen in Buschoven, Morenhoven und Heimerzheim (360 T€).

Die erhaltenen Anzahlungen sind erheblich gestiegen, da das Land NRW bei genehmigten Projektdatenblättern im Zusammenhang mit dem Wiederaufbau der öffentlichen Infrastruktur pauschale Abschlagszahlungen von 30% auszahlte, auch wenn die Maßnahmen noch nicht begonnen wurden bzw. nicht fertiggestellt sind (6.720 T€).

Der verbliebene Bilanzansatz setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

- Landeszuweisungen 10.351 T€
- Investitionspauschale 7.568 T€
- Erschließungsbeiträge BauGB 940 T€
- Schulpauschale 836 T€
- Zuweisungen Bund 818 T€
- Sportpauschale 149 T€
- Brandschutzpauschale 123 T€
- Inklusionspauschale 111 T€
- Zuweisung Gemeinden 89 T€
- Stellplatzabgabe 40 T€
- Zuschüsse private Unternehmen 103 T€.

5. Passive Rechnungsabgrenzung 3.461.029,29 €

Die Gebühr für den Erwerb eines Grabnutzungsrechts wird im Voraus für den gesamten Zeitraum durch die Gemeinde erhoben. Daher ist das vom Bürger entrichtete Entgelt bilanziell abzugrenzen, da der Ertrag hieraus auf die nachfolgenden Nutzungsjahre zu verteilen ist. Die Verwaltung und Auswertung der Friedhofsgebühren erfolgt in der gesonderten IV-Anwendung WINFRIED. In 2023 erhöhte sich der Bestand der Bilanzposition um insgesamt 84 T€.

Die Gesamtsumme der Passivseite beträgt 170.846.689,61 €

III. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Die Auswertungen der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtfinanzrechnung, der Teilergebnis - und Teilfinanzrechnungen sowie die unten aufgeführten Auswertungen werden aus der Anwendungssoftware SAP generiert. Diese stellt Erträge und Überschüsse mit einem negativen Vorzeichen dar. Aufwendungen und Fehlbeträge werden ohne Vorzeichen dargestellt.

1. Erträge

Die Ertragspositionen sind grundsätzlich mit einem Minuszeichen versehen.

1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Steuern u. ähnliche Abgaben	2023	2022	Abweichung
401100 Grundsteuer A	**-191.028,11 €**	**- 190.331,56 €**	**696,55 €**
401200 Grundsteuer B	**-4.729.037,22 €**	**- 4.739.436,10 €**	**- 10.398,88 €**
401300 Gewerbesteuer	**-8.978.170,04 €**	**- 8.759.960,56 €**	**218.209,48 €**
402100 Gemeindeanteil Einkommensteuer	**-11.795.739,78 €**	**- 11.688.871,65 €**	**106.868,13 €**
402200 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	**-586.988,39 €**	**- 577.657,14 €**	**9.331,25 €**
403200 Sonstige Vergnügungssteuer	**-7.497,36 €**	**- 7.176,25 €**	**321,11 €**
403300 Hundesteuer	**-182.929,72 €**	**- 163.843,09 €**	**19.086,63 €**
405100 Kompensationszahlung	**-1.219.687,60 €**	**- 1.250.293,85 €**	**- 30.606,25 €**
insgesamt	**-27.691.078,22 €**	**-27.377.570,20 €**	**313.508,02 €**

Die Steuern und Abgaben erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 314 T€. Mehrerträge bei der Gewerbesteuer (218 T€) und den Anteilen an der Einkommensteuer (107 T€) führten zu dieser Ergebnisverbesserung.

1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuwendungen und allgem. Umlagen	2023	2022	Abweichung
411100 Schlüsselzuweisungen vom Land	**-3.054.900,00 €**	**- 4.663.928,00 €**	**- 1.609.028,00 €**
412100 Bedarfszuweisungen vom Land	**-703.853,20 €**	**- 1.083.101,26 €**	**- 379.248,06 €**
413200 Allgemeine Zuweisungen Land	**-14.277,13 €**	**- 38.655,76 €**	**- 24.378,63 €**
414100 Zuweisungen vom Bund	**-27.677,55 €**	**- 4.046,19 €**	**23.631,36 €**
414200 Zuweisungen vom Land	**-3.962.645,77 €**	**- 1.286.908,67 €**	**2.675.737,10 €**
414300 Zuweisungen von Gemeinden, GV	**-1.401,10 €**	**- 2.741,38 €**	**- 1.340,28 €**
414800 private Unternehmen	**0,00 €**	**-28.982,80 €**	**- 28.982,80 €**
414900 Zuschüsse übrige Bereiche	**0,00 €**	**-10.290,00 €**	**- 10.290,00 €**
416xxx Auflösung Sonderposten	**-1.631.184,79 €**	**- 1.607.450,24 €**	**9.039,00 €**
insgesamt	**-9.395.939,54 €**	**-8.726.104,30 €**	**669.835,24 €**

Die Erträge aus den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen erhöhten sich um 670 T€ gegenüber dem Vorjahr.

Gegenüber dem Vorjahr sind die Zuweisungen vom Land erheblich gestiegen (2.676 T€). Dies begründet sich im Wesentlichen durch die Vereinnahmung von Erträgen aus dem Wiederaufbauplan im Zusammenhang mit der Unwetterkatastrophe von 2021 (2.846 T€). Der Einsatz der Schul- und Sportpauschale erhöhte sich um 344 T€. Geringere Erträge als im Vorjahr ergaben sich bei den Zuweisungen für Asylbewerber (- 553 T€).

Durch die höheren Gewerbesteuererträge der vergangenen Jahre sind die gemeindeeigenen Steuern als Basis für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen gestiegen. Dies führte zu reduzierten Schlüsselzuweisungen i. H. v. – 1.609 T€.

Die Zahlung des Landes NRW von 404 T€ zur Krisenbewältigung der Coronapandemie in 2022 ist der wesentliche Grund für die niedrigeren Bedarfszuweisungen des Landes im Haushaltsjahr.

1.3 Sonstige Transfererträge

Sonstige Transfererträge	2023	2022	Abweichung
421500 SozL. aE. Rückzahlung von Hilfe	**-3.321,06 €**	**- 9.097,08 €**	**-5.776,02 €**
422300 SozL. iE. Leistungen Sozialleistungstr.	**-5.453,40 €**	**- 6.449,67 €**	**-996,27 €**
insgesamt	**-8.774,46 €**	**-15.546,75 €**	**-6.772,29 €**

Bei den im Haushaltsjahr vereinnahmten Erträgen i. H. v. 9 T€ handelt es sich um die Rückerstattung von Asylbewerberleistungen und Erstattungen vom Jobcenter für die Inanspruchnahme der Gemeindeunterkünfte.

1.4 Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	2023	2022	Abweichung
431100 Verwaltungsgebühren	**-195.190,53 €**	**- 200.887,58 €**	**- 5.697,05 €**
432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	**-3.790.307,82 €**	**- 4.073.245,22 €**	**- 282.937,40 €**
432900 Andere sonstige Benutzungsgebühren	**-8.990,50 €**	**- 4.908,00 €**	**4.082,50 €**
432901 Gebühren Überlassung Grabstätten	**-181.285,84 €**	**- 186.855,58 €**	**- 5.569,74 €**
432902 Benutzungsgebühr Aussiedler- & Asylbewerberheim	**-153.436,92 €**	**- 163.434,04 €**	**- 9.997,12 €**
432903 Entgelt Feuerwehreinsatz	**-7.766,65 €**	**- 3.429,24 €**	**4.337,41 €**
432905 Schiedsamtsgebühren	**0,00 €**	**- 85,00 €**	**- 85,00 €**
437100 Aufl. SoPo Ersch. BauG-Z. Zuschüsse	**-25.287,77 €**	**- 23.250,00 €**	**2.037,77 €**
437110 Aufl. SoPo Ersch. BauG-P. Zu.,gepl. Anl.	**-558.711,00 €**	**- 558.713,00 €**	**- 2,00 €**
437200 Aufl. SoPo Beitr. KAG-Z. Zuschüsse	**-10.415,00 €**	**- 10.399,00 €**	**16,00 €**
437210 Aufl. SoPo Beitr. KAG-P. Zu.,gepl. Anl.	**-140.049,00 €**	**- 140.017,00 €**	**32,00 €**
438100 Aufl. SoPo Gebührenausgleich	**-437.947,00 €**	**- 229.769,68 €**	**208.177,32 €**
insgesamt	**-5.509.388,03 €**	**-5.594.993,34 €**	**-85.605,31 €**

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten verringerten sich um - 86 T€.

Dabei verringerten sich die Kanalbenutzungsgebühren gegenüber dem Vorjahr (3.630 T€) um - 386 T€ auf 3.244 T€. Durch geringere Abwassermengen einerseits und geringere Gebührensätze andererseits reduzierte sich der Ertrag.

Die bilanzielle Verringerung der Sonderposten für den Gebührenausgleich führte in 2023 zu einem Ertrag in der Ergebnisrechnung von 438 T€, 208 T€ mehr als im Vorjahr. Bei diesem Betrag handelt es sich um Teilbeträge der Überdeckungen aus den Jahren 2019 - 2020, die in der Gebührenkalkulation für 2023 die Umlagekosten verringerten. Die verbliebenen Sonderposten für den Gebührenausgleich werden in den nächsten Gebührenkalkulationen gebührensenkend eingesetzt und dann bilanziell verringert.

Die Elternbeiträge für die Nutzung der Offenen Ganztagsschule erhöhten sich um 90 T€.

1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte	**2023**	**2022**	**Abweichung**
441100 Verkauf	**-3.388,24 €**	**- 21.116,36 €**	**- 17.728,12 €**
441200 Mieten und Pachten	**-322.995,88 €**	**- 290.858,40 €**	**32.137,48 €**
441210 Mietnebenkosten	**-90.377,40 €**	**- 68.703,90 €**	**21.673,50 €**
441903 Energieeinspeisevergütung	**-5.141,11 €**	**- 5.083,28 €**	**57,83 €**
441904 Miete Aula Hauptschule Hzh.	**-750,00 €**	**- 125,00 €**	**625,00 €**
441905 Miete Dorfhäuser	**-19.785,00 €**	**- 8.235,00 €**	**11.550,00 €**
insgesamt	**-442.437,63 €**	**-394.121,94 €**	**48.315,69 €**

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 48 T€.

1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2023	2022	Abweichung
442100 Erstattungen vom Bund	**-87.298,07 €**	**- 113.552,44 €**	**- 26.254,37 €**
442200 Erstattungen vom Land	**-1.175,72 €**	**- 26.721,05 €**	**- 25.545,33 €**
442300 Erstattungen von Gemeinden	**-194.556,87 €**	**- 76.657,13 €**	**117.899,74 €**
442700 Erstattungen SoRe	**0,00 €**	**- 49.981,12 €**	**- 49.981,12 €**
442800 Erstattungen von privaten Unternehmen	**-72.370,07 €**	**- 4.534,18 €**	**67.835,89 €**
442900 Erstattungen von übrigen Bereichen	**-46.147,91 €**	**- 29.793,26 €**	**16.354,65 €**
443902 Preisnachlass auf Netznutzung (RWE)	**-6.886,30 €**	**- 7.105,30 €**	**- 219,00 €**
insgesamt	**-408.434,94 €**	**-308.344,48 €**	**100.090,46 €**

Insgesamt lagen die Erträge aus der Erstattung von Kosten 100 T€ über dem Vorjahresniveau.

In 2023 gab der Rhein-Sieg-Kreis die geringeren Belastungen aus der Landschaftsverbandsumlage an die Kommunen weiter. Der Anteil der Gemeinde betrug 99 T€.

1.7 Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige ordentliche Erträge	2023	2022	Abweichung
451200 Veräußerung Grundstücke	0,00 €	- 4.507,30 €	- 4.507,30 €
452110 Bußgelder	-9.191,50 €	- 12.405,50 €	- 3.214,00 €
452130 Verwarnungsgelder	-24.660,00 €	- 28.405,00 €	- 3.745,00 €
452200 Vollstreckungsgebühren	-13.475,60 €	- 16.459,43 €	- 2.983,83 €
452210 Säumniszuschläge	-30.703,72 €	22.268,96 €	52.972,68 €
452220 Mahngebühren	-16.746,61 €	- 15.068,19 €	1.678,42 €
452230 Stundungszinsen	-641,00 €	- 6.925,00 €	- 6.284,00 €
452240 Rücklastschriftgebühren	-157,81 €	- 179,71 €	- 21,90 €
452260 Verspätungszuschläge	-12.350,00 €	- 6.650,00 €	5.700,00 €
452500 Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	7.992,70 €	- €	- 7.992,70 €
452600 Konzessionsabgaben	-536.914,50 €	- 496.357,36 €	40.557,14 €
452700 Schadenersatz	-30.021,65 €	- 44.520,19 €	- 14.498,54 €
452800 Spenden	-3.014,00 €	- 9.523,52 €	- 6.509,52 €
453100 Aufl. von sonst. SoPo-Z. Zuschüsse	-169,00 €	- 167,00 €	2,00 €
453110 Aufl. von sonst. SoPo-P. Zu.,gepl. Anl.	-7.352,00 €	- 7.353,00 €	- 1,00 €
458200 Auflösung von EWB auf Forderungen	-21.711,36 €	- 89.658,11 €	- 67.946,75 €
458300 Auflösung von Rückstellungen	-2.522.229,98 €	- 995.478,77 €	1.526.751,21 €
458310 Auflösung von Pensionsrückstellungen	-230.870,91 €	- 35.539,85 €	195.331,06 €
458400 Inventurdifferenzen	0,00 €	- 26,00 €	- 26,00 €
458410 Barkassendifferenzen	-134,93 €	- 339,43 €	- 204,50 €
459100 Andere sonstige ordentliche Erträge	-5.530,68 €	- 7.143,37 €	- 1.612,69 €
insgesamt	-3.457.882,55 €	-1.754.437,77 €	1.703.444,78 €

Die sonstigen ordentlichen Erträge sind ein Sammelposten für anderen Ertragspositionen der Ergebnisrechnung nicht zuzuordnende Sachverhalte. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich der Ertrag in dieser Position um 1.703 T€.

Die Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen stellte mit 2.522 T€ die wesentlichste Ertragsposition dar, sie lag um 1.527 T€ über dem Vorjahreswert. Die hohen Gewerbesteuererträge in den Haushaltsjahren 2021 und 2022 führen in Folgejahren 2022 bis 2024 zu erheblichen Auswirkungen bei den Kreisumlagen. Um diese Auswirkungen abzumildern wurde die Möglichkeit zur Bildung einer Rückstellung gemäß § 37 V KomHVO NRW für unbestimmte Aufwendungen in künftigen Haushaltsjahren für die erhöhte Heranziehung zu Umlagen nach § 56 Kreisordnung für das Land NRW i. H. v. 1.364 T€ in 2021 und 3.743 T€ in 2022 gebildet. Im Haushaltsjahr wurde der Anteil der gebildeten Rückstellung i. H. v. 2.270 T€ aufgelöst. Weitere wesentliche Rückstellungsauflösungen gab es für nicht mehr fällige Betriebskostenzuschüsse an Kindergartenträger (130 T€) sowie für beendete Instandhaltungsmaßnahmen (84 T€).

Die Rheinische Versorgungskassen hat in 2023 den Wechsel eines Beamten zu einer anderen Gebietskörperschaft endgültig Pensions- und Beihilfetechnisch abgewickelt, so dass eine verbliebene Rückstückstellung aufgelöst werden konnte. Dies verbesserte das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr um 195 T€.

1.8 Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen	2023	2022	Abweichung
471200 Aktivierte Eigenleistungen Personal	**-48.636,44 €**	**- 19.339,25 €**	**29.297,19 €**
insgesamt	**-48.636,44 €**	**-19.339,25 €**	**29.297,19 €**

Die zu aktivierenden Eigenleistungen i. H. v. 48 T€ entstanden durch Arbeiten des Bauamtes und des Bauhofs für diverse Investitionsmaßnahmen.

Der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge betrug – 46.962.571,81 €.

2. Aufwendungen

2.1 Personalaufwendungen

Personalaufwendungen	2023	2022	Abweichung
501100 Bezüge der Beamten	**539.889,16 €**	**504.196,45 €**	**35.692,71 €**
501110 Sonderstunden für Beamte	**784,00 €**	**12.586,82 €**	**-11.802,82 €**
501200 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	**4.715.556,67 €**	**4.151.464,57 €**	**564.092,10 €**
501210 Leistungszulagen tariflich Beschäftigte	**356.154,19 €**	**89.958,13 €**	**266.196,06 €**
501220 Überstunden für tariflich Beschäftigte	**11.824,64 €**	**2.680,89 €**	**9.143,75 €**
501240 Jahressonderzahlung Tarifl. Beschäftigte	**291.883,21 €**	**258.316,45 €**	**33.566,76 €**
502200 Beiträge Versorgungskasse tarifl. Besch.	**397.706,94 €**	**351.057,57 €**	**46.649,37 €**
503200 Sozialversicherungsbeiträge tariflich B.	**1.059.521,80 €**	**920.369,67 €**	**139.152,13 €**
504100 Beihilfen, Unterstützungen Beamte	**25.821,00 €**	**25.821,00 €**	**0,00 €**
505100 Pensionsrückstellungen für Beamte	**121.433,00 €**	**364.645,00 €**	**-243.212,00 €**
507100 Rückstellungen für nicht gen. Urlaub	**-146.884,48 €**	**39.395,06 €**	**-186.279,54 €**
507200 Rückstellungen für Überstunden	**10.299,80 €**	**4.148,15 €**	**6.151,65 €**
507300 Rückstellungen für Beihilfe	**14.151,00 €**	**78.019,00 €**	**-63.868,00 €**
509100 Pauschalierte Lohnsteuer	**2.386,31 €**	**2.394,03 €**	**-7,72 €**
509200 Beiträge zur Berufsgenossenschaft	**9.084,32 €**	**5.938,25 €**	**3.146,07 €**
insgesamt	**7.409.611,56 €**	**6.810.991,04 €**	**598.620,52 €**

Die Personalaufwendungen erhöhten sich im Haushaltsjahr 2023 gegenüber dem Vorjahr um 599 T€.

Zusätzliche Stellen und Tariferhöhungen für die Beschäftigen erhöhten die Personalaufwendungen um 1.083 T€. Der Abbau von im Vorjahr noch nicht genommenen Urlaub wirkte durch Verbrauch der gebildeten Rückstellung diesen Personalaufwandssteigerungen ebenso entgegen (- 180 T€).

Die Anpassungen der Pensions- und Beihilferückstellungen gemäß dem Pensions- und Beihilfegutachten der Rheinischen Versorgungskasse (RVK) zum 31.12.2023 i. H. v. -307 T€ sorgte ebenfalls für eine Dämpfung der Personalaufwendungen gegenüber dem Vorjahr.

2.2 Versorgungsaufwendungen

Versorgungsaufwendungen	**2023**	**2022**	**Abweichung**
512100 Beiträge Versorgungskasse Versorgungsempfänger	**588.292,84 €**	**634.825,91 €**	**-46.533,07 €**
512101 Verbrauch Pensionsrückstellungen	**-191.999,00 €**	**- 16.094,00 €**	**-175.905,00 €**
514100 Beihilfen, Unterstützungen Vers.empfäng.	**157.195,00 €**	**208.007,00 €**	**-50.812,00 €**
514101 Verbrauch Beihilferückstellung	**-53.793,00 €**	**- €**	**-53.793,00 €**
insgesamt	**499.695,84 €**	**826.738,91 €**	**-327.043,07 €**

Die Versorgungsaufwendungen verringerten sich gegenüber dem Vorjahreswert um - 327 T€.

Die von den Rheinischen Versorgungskassen (RVK) erhobene Versorgungsumlage für die Zahlung der Pensionen an die sich im Ruhestand befindlichen Beamten fiel um - 47 T€ ggü. dem Vorjahreswert geringer aus.

Bei den Beihilfen handelt es sich um die Umlagekosten der RVK, es musste keine Zuführung zu Rückstellungen für Beihilfe gebucht werden.

Die Inanspruchnahme der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen erhöhte sich gemäß Gutachten gegenüber dem Vorjahr um - 176 T€. Auch die Beihilferückstellungen hatten eine höhere Inanspruchnahme (-54 T€).

Die tatsächlichen Beihilfeaufwendungen verringerten sich ggü. dem Vorjahr (-51 T€).

2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2023	2022	Abweichung
522100 Strom	**604.224,95 €**	**322.619,55 €**	**281.605,40 €**
522200 Gas	**132.164,89 €**	**152.198,83 €**	**-20.033,94 €**
522300 Fernwärme	**25.137,21 €**	**14.973,27 €**	**10.163,94 €**
522400 Heizöl	**9.307,95 €**	**6.950,51 €**	**2.357,44 €**
522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	**60.546,05 €**	**71.319,34 €**	**-10.773,29 €**
522600 Treibstoffe für Sonstiges	**4.529,43 €**	**1.746,71 €**	**2.782,72 €**
522700 Wasser	**48.755,42 €**	**38.500,71 €**	**10.254,71 €**
522800 Abwasser	**4.756,36 €**	**3.855,33 €**	**901,03 €**
522900 Sonstige Energie	**15.098,39 €**	**38.258,90 €**	**-23.160,51 €**
523100 Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw.	**4.389.496,21 €**	**981.477,19 €**	**3.408.019,02 €**
523110 Wartung Gebäudetechnik	**143.516,56 €**	**115.625,35 €**	**27.891,21 €**
523120 Pflege Außenanlagen	**41.027,56 €**	**38.832,50 €**	**2.195,06 €**
523130 Reinigung, Winterdienst für Grundstücke	**10.918,06 €**	**12.753,18 €**	**-1.835,12 €**
523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	**893.302,29 €**	**677.710,03 €**	**215.592,26 €**
523300 Unterhaltung Maschinen und tech. Anlagen	**10.408,41 €**	**5.738,91 €**	**4.669,50 €**
523400 Unterhaltung Fahrzeuge	**92.959,13 €**	**100.408,76 €**	**-7.449,63 €**
523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsaus.	**52.916,61 €**	**50.184,70 €**	**2.731,91 €**
523610 Unterhaltung Datenverarbeitungseinricht.	**77.721,15 €**	**58.723,81 €**	**18.997,34 €**
523700 Bewirtschaftung Grundstücke, Gebäude	**7.313,25 €**	**4.599,33 €**	**2.713,92 €**
523710 Abfallentsorgung	**118.914,65 €**	**101.811,27 €**	**17.103,38 €**
523720 Gebäudereinigung	**254.718,72 €**	**225.276,18 €**	**29.442,54 €**
523910 Erwerb von GWGs	**317.024,58 €**	**121.501,78 €**	**195.522,80 €**
524100 Schülerbeförderungskosten	**567.951,85 €**	**422.459,92 €**	**145.491,93 €**
524200 Lernmittel nach Lernmittelfreiheitsges.	**57.033,54 €**	**52.011,25 €**	**5.022,29 €**
524300 Lehr- und Unterrichtsmittel	**18.265,29 €**	**38.251,57 €**	**-19.986,28 €**

524310 Projektorientierter Unterrichtsbedarf	**2.467,50 €**	**- €**	**2.467,50 €**
524901 Zuschuss an außerschulische Partner OGTS	**994.339,68 €**	**968.272,20 €**	**26.067,48 €**
524903 Zuschuss DLRG für Schwimmbadaufsicht	**9.000,00 €**	**9.000,00 €**	**0,00 €**
524905 Aufwendungen-Anschaffungen für freiwillige Schul-A	**1.500,00 €**	**1.500,00 €**	**0,00 €**
525300 Erstattungen an Gemeinden	**88.417,94 €**	**42.510,74 €**	**45.907,20 €**
525900 Erstattungen an übrige Bereiche	**1.060,00 €**	**270,00 €**	**790,00 €**
526801 Putz- & Reinigungsmittel	**5.567,42 €**	**241,89 €**	**5.325,53 €**
528900 Andere sonstige Kostenerstattungen	**720,00 €**	**- €**	**720,00 €**
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	**544.881,70 €**	**177.419,24 €**	**367.462,46 €**
529200 Verbandsumlagen	**2.624.131,65 €**	**2.467.974,00 €**	**156.157,65 €**
529900 Andere sonst. Sach- und Dienstleistungen	**213,41 €**	**6.924,40 €**	**-6.710,99 €**
529901 Planungs- & Honorarkosten	**559.544,03 €**	**282.787,59 €**	**276.756,44 €**
insgesamt	**12.789.851,84 €**	**7.614.688,94 €**	**5.175.162,90 €**

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen lagen im Berichtsjahr um 5.175 T€ über dem Vorjahreswert. Nachfolgend die wesentlichsten Aufwandspositionen:

Anders als in Vorjahren lösten die Unterhaltungsaufwendungen für Grundstücke und Gebäude die Verbandsumlagen als wesentlichsten Einzelposten ab. Diese Aufwendungen betrugen 4.389 T€ und lagen um 3.408 T€ über dem Vorjahreswert. Wesentlich für die gestiegenen Unterhaltungsaufwendungen war die Wiederaufbaumaßnahme M 1-8 Grundschule Heimerzheim. Für die Wiederherstellung dieser durch die Unwetterkatastrophe in 2021 stark beschädigte Schule wurden 3.298 T€ verausgabt.

Die Verbandsumlagen erforderten Aufwendungen i. H. v. 2.624 T€, die sich aus der Umlage des Erftverbands für die Entsorgung von Abwasser (2.126 T€), der Gewässerunterhaltung (329 T€) sowie die Umlage an den Zweckverband VHS/Musikschule (169 T€) zusammensetzen. Die Verbandsumlagen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 156 T€, wobei sich die Umlagen an den Erftverband für die Ver- und Entsorgung um 147 T€ bzw. bei der Gewässerunterhaltung um 20 T€ erhöhten, die Umlage an den Zweckverband VHS/Musikschule hingegen um – 11 T€ sanken.

Höhere Aufwendungen entstanden für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (893 T€). Diese verteilten sich hauptsächlich auf die Straßen/Brückenunterhaltung einschließlich der Wald- u. Wirtschaftswege (467 T€, davon Wiederaufbau 114 T€), der Ver- und

Entsorgung (283 T€) sowie die Straßenreinigung (120 T€). Die Infrastrukturaufwendungen lagen um 216 T€ höher als 2022. Bei den Verkehrsflächen entstanden höhere Unterhaltsaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr (273 T€). Schwerpunkt war die Straßenunterhaltung (275 T€ ,davon Wiederaufbaumaßnahmen i. H. v.53 T€) und die Straßenbeleuchtung (121 T€).
Schwerpunkt der Unterhaltungsmaßnahmen in der Ver- und Entsorgung waren Kanalsanierungen, zudem umfangreiche Inspektions- und Reinigungsmaßnahmen sowie Instandsetzungsmaßnahmen in den Kanalanlagen und Sonderbauwerken.

Zuschüsse an außerschulische Partner (Betreute Schulen Rhein-Sieg e.V.) für die OGTS (Offene Ganztagsschule) wurden i. H. v. 994 T€ geleistet. Die Aufwendungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 26 T€. Den Aufwendungen stehen Erträge in Form von Bedarfszuweisungen des Landes (Ergebnisrechnungsposition Zuwendungen und allgemeine Umlagen) und Elternbeiträge (Ergebnisrechnungsposition Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) gegenüber.

Die Energiekosten i. H. v. 786 T€ (Strom 604 T€, Gas 132 T€, Heizöl, Fernwärme u. Sonstige Energiekosten 50 T€) waren 251 T€ höher als im Vorjahr. Die Erhöhung begründet sich hauptsächlich durch die Preisentwicklung beim Strombezug.

Die sonstigen Sach- und Dienstleistungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 367 T€ auf 545 T€. Die Erhöhung begründet sich insbesondere durch Maßnahmen im Rahmen des Wiederaufbaus (206 T€, u.a. Interim Sozialamt, Umzug Grundschule Heimerzheim, Wasserbaumaßnahmen, auswärtige Schwimmbadnutzung).

Die Schülerbeförderungskosten betrugen im Haushaltsjahr 568 T€ und lagen i. H. v. 145 T€ über dem Vorjahresniveau.

Planungs- u. Honorarkosten (560 T€, davon Wiederaufbaumaßnahmen 313 T€) fielen hauptsächlich in den Bereichen Grundstücks- und Gebäudemanagement (206 T€) und Räumliche Planung und Entwicklung (190 T€) an. Sie lagen um 277 T€ über dem Vorjahresbetrag.

Im Haushaltsjahr wurden geringwertige Wirtschaftsgüter (Ausstattung) i. H. v. 317 T€ erworben. In dieser Position entstanden dadurch 196 T€ Mehraufwand im Jahresvergleich. Der Schwerpunkt lag in der Beschaffung von Schulmöbeln für die Grundschule Heimerzheim im Rahmen des Wiederaufbaus (135 T€).

2.4 Bilanzielle Abschreibungen

Bilanzielle Abschreibungen	2023	2022	Abweichung
572100 AfA immaterielle VG des AV	**26.182,03 €**	**33.951,74 €**	**-7.769,71 €**
573100 AfA Aufb.,Betr. unb. Grdst.	**33.308,00 €**	**36.126,67 €**	**-2.818,67 €**
573200 AfA Geb.,Aufb.,Betr. beb. Gr.	**1.554.305,54 €**	**1.298.189,55 €**	**256.115,99 €**
574100 AfA Brücken und Tunnel	**62.320,00 €**	**62.322,00 €**	**-2,00 €**
574300 AfA Entw.., Abwasserbeseitigungsa.	**1.025.458,26 €**	**1.030.283,14 €**	**-4.824,88 €**
574400 AfA Straßen,Wege,Plätze,Verkehrsl.	**1.521.959,99 €**	**1.536.345,32 €**	**-14.385,33 €**
574500 AfA so. Bauten d. Infrastrukturv.	**1.273,00 €**	**1.273,00 €**	**0,00 €**
575100 AfA Maschinen	**8.394,00 €**	**8.809,00 €**	**-415,00 €**
575200 AfA technische Anlagen	**19.945,00 €**	**20.049,25 €**	**-104,25 €**
575300 AfA Betriebsvorrichtungen	**3.627,64 €**	**3.466,00 €**	**161,64 €**
575400 AfA Fahrzeuge	**199.294,01 €**	**197.126,44 €**	**2.167,57 €**
576100 AfA BuG	**296.166,69 €**	**247.624,93 €**	**48.541,76 €**
insgesamt	**4.752.234,16 €**	**4.475.567,04 €**	**276.667,12 €**

Die Steigerung der Abschreibungen gegenüber dem Vorjahr i. H. v. 277 T€ liegt wesentlich in der Aktivierung der Feuerwehrinterimshalle Heimerzheim und der Rathauscontaineranlagen. Auch die Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung trug zu den höheren Abschreibungen bei.

Den Abschreibungen auf das Anlagevermögen der Gemeinde stehen auf der Ertragsseite die Auflösungen der Sonderposten (Zuwendungen zur Anschaffung des Anlagevermögens) gegenüber. In 2023 standen den Abschreibungen i. H. v. 4.752 T€ Auflösungen von Sonderposten i. H. v. 2.373 T€ gegenüber. Die tatsächliche Ergebnisbelastung beträgt somit saldiert 2.379 T€.

2.5 Transferaufwendungen

Transferaufwendungen	2023	2022	Abweichung
531300 Aufw. Zuweisungen Gemeinde	**14.000,00 €**	**12.700,00 €**	**1.300,00 €**
531900 Zuschüsse an übrige Bereiche	**933.311,70 €**	**882.931,66 €**	**50.380,04 €**
533810 Leistungen bei Krankheit usw. AsylbLG	**170.769,64 €**	**170.769,65 €**	**-0,01 €**
533830 Leistungen §3 AsylbLG-Grundleistungen	**221.409,18 €**	**307.483,48 €**	**-86.074,30 €**
533840 Leistungen §3 AsylbLG-Arbeitsgelegenh.	**780,80 €**	**829,09 €**	**-48,29 €**
533904 Sonstige Leistungen § 6 AsylbLG	**0,00 €**	**28,00 €**	**-28,00 €**
533930 Bildung und Teilhabe	**3.849,10 €**	**4.565,75 €**	**-716,65 €**
534100 Gewerbesteuerumlage	**587.477,39 €**	**634.382,63 €**	**-46.905,24 €**
537210 Kreisumlage	**7.470.291,00 €**	**8.654.865,00 €**	**-1.184.574,00 €**
537220 Jugendamtsumlage	**8.457.889,00 €**	**9.687.582,00 €**	**-1.229.693,00 €**
537230 Mehrbelastung ÖPNV	**829.582,00 €**	**959.664,00 €**	**-130.082,00 €**
539900 Andere sonstige Transferaufwendungen	**319.625,70 €**	**283.831,90 €**	**35.793,80 €**
insgesamt	**19.008.985,51 €**	**21.599.633,16 €**	**-2.590.647,65 €**

Die Transferaufwendungen sanken gegenüber dem Vorjahr um -2.591 T€.

Unter den Transferleistungen, die die Gemeinde zu leisten hat, sind die Zahlungen an den Rhein-Sieg-Kreis (RSK) (16.758 T€, davon Kreisumlage 7.470 T€, Jugendamtsumlage 8.458 T€ und Mehrbelastung ÖPNV 830 T€) die wesentlichsten Posten. Im Vergleich zum Vorjahr verringerten sie sich um – 2.544 T€, wobei die Allgemeine Kreisumlage um -1.1.185 T€ und die Jugendamtsumlage um -1.230 T€ sanken. Die Mehrbelastungen ÖPNV verringerten sich um -130 T€.

Die Gewerbesteuerumlage reduzierte sich um - 47 T€. Die Aufwendungen aus dem AsylbLG verringerten sich um - 87 T€.

Die Betriebskostenzuschüsse an Kindertagesstätten reduzierten sich um - 71 T€, die Zuschüsse an Grundschulen für die OGTS-Betreuung um 50 T€.

2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen	2023	2022	Abweichung
541100 Personaleinstellungen	4.387,44 €	22.172,42 €	-17.784,98 €
541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	46.507,55 €	65.193,37 €	-18.685,82 €
541300 Reisekosten	13.602,46 €	5.633,61 €	7.968,85 €
541600 Dienst- und Schutzkleidung usw.	67.385,56 €	74.207,51 €	-6.821,95 €
541700 Personalnebenaufwand	41.054,77 €	33.321,35 €	7.733,42 €
541900 Andere sonst. Personal- u. Versorg.aufw.	26.022,15 €	- €	26.022,15 €
542100 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	456.306,41 €	164.992,82 €	291.313,59 €
542110 Mietnebenkosten	31.047,31 €	54.488,86 €	-23.441,55 €
542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausst.	147.842,54 €	44.420,64 €	103.421,90 €
542140 Miete unbewgliche WG	176,12 €	- €	176,12 €
542200 Leasing	25.175,68 €	37.393,01 €	-12.217,33 €
542300 Gebühren	3.483,36 €	5.137,04 €	-1.653,68 €
542310 Bankgebühren	9.672,68 €	9.762,21 €	-89,53 €
542400 Leiharbeitskräfte	0,00 €	20.124,01 €	-20.124,01 €
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	1.847.670,82 €	112.406,85 €	1.735.263,97 €
542800 Aufw. ehrenamtliche und sonstige Tätigk.	270.418,22 €	286.927,08 €	-16.508,86 €
542900 Andere sonst. Inanspr. Rechten, Diensten	409.954,57 €	432.754,48 €	-22.799,91 €
542901 Aufwendungen Freiwillige Feuerwehr	56.555,99 €	55.423,41 €	1.132,58 €
542903 Konzessionen, Lizenzen, Rechte	31.858,12 €	45.067,75 €	-13.209,63 €
543100 Büromaterial	72.029,81 €	69.839,89 €	2.189,92 €
543200 Drucksachen	18.573,55 €	21.185,32 €	-2.611,77 €
543210 Kopierkosten	12.961,93 €	10.055,16 €	2.906,77 €
543300 Zeitungen und Fachliteratur	27.207,51 €	18.933,54 €	8.273,97 €
543400 Porto	27.392,30 €	31.073,70 €	-3.681,40 €
543500 Telefon	39.026,85 €	36.630,87 €	2.395,98 €
543600 Öffentliche Bekanntmachungen	21.008,85 €	12.967,85 €	8.041,00 €
543700 Gästebewirtung und Repräsentation	26.948,92 €	19.786,27 €	7.162,65 €
543800 Werbung	2.179,27 €	4.436,52 €	-2.257,25 €
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	12.276,71 €	849,77 €	11.426,94 €
543901 Öffentlichkeitsarbeit	3.627,40 €	- €	3.627,40 €

543902 Kosten Bundesdruckerei	**87.949,94 €**	**106.884,59 €**	**-18.934,65 €**
544100 Versicherungsbeträge	**9.377,76 €**	**7.295,87 €**	**2.081,89 €**
544110 Haftpflichtversicherung	**56.699,16 €**	**54.661,46 €**	**2.037,70 €**
544120 Unfallversicherung	**143.946,46 €**	**145.127,95 €**	**-1.181,49 €**
544130 Gebäudeversicherung	**78.599,91 €**	**94.519,51 €**	**-15.919,60 €**
544140 Eigenschadenversicherung	**10.020,99 €**	**10.020,99 €**	**0,00 €**
544150 Elektronikversicherung	**3.984,14 €**	**3.984,14 €**	**0,00 €**
544170 Strafrechtsschutzversicherung	**1.101,24 €**	**1.101,24 €**	**0,00 €**
544180 Maschinenversicherung	**11.748,45 €**	**9.569,44 €**	**2.179,01 €**
544200 Kfz-Versicherung	**48.782,50 €**	**39.927,43 €**	**8.855,07 €**
544210 Verkehrsrechtschutzversicherung	**1.097,97 €**	**1.101,24 €**	**-3,27 €**
544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen	**46.818,26 €**	**47.433,60 €**	**-615,34 €**
544500 Verluste aus Abgang von VermG AV	**0,00 €**	**- €**	**0,00 €**
544800 EWB auf Forderungen	**143.256,52 €**	**52.204,27 €**	**91.052,25 €**
544820 Afa Forderungen	**1.418,01 €**	**1.538,42 €**	**-120,41 €**
547100 Grundsteuer	**40,30 €**	**37,61 €**	**2,69 €**
547200 Kraftfahrzeugsteuer	**5.920,00 €**	**5.248,00 €**	**672,00 €**
549100 Verfügungsmittel	**2.495,18 €**	**2.276,79 €**	**218,39 €**
549200 Schadensfälle	**22.256,57 €**	**45.235,46 €**	**-22.978,89 €**
549700 Erstattungszinsen Gewerbesteuer	**5.691,00 €**	**- €**	**5.691,00 €**
insgesamt	**4.433.559,21 €**	**2.323.353,32 €**	**2.110.205,89 €**

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind wie die sonstigen ordentlichen Erträge ein Sammelposten für anderen Positionen der Ergebnisrechnung nicht zuzuordnende Sachverhalte. Sie lagen in 2023 mit 2.110 T€ über den Vorjahreswerten. Nachfolgend die wesentlichsten Aufwandspositionen.
Im Wesentlichen verantwortlich für die deutliche Steigerung der sonstigen Aufwendungen sind die Aufwendungen für Prüfung, Beratung und Rechtsschutz. Sie lagen um 1.735 T€ über dem Vorjahresergebnis. Dabei spielen die Projektsteuerungskosten für den Wiederaufbau die Hauptrolle. Hier kam es in 2023 zu erheblichen Mehrarbeiten und damit zu Mehraufwendungen, die den Schwerpunkt bei dieser Aufwandsposition ausmacht (1.688 T€).

Die Miet- und Mietnebenkosten für gemeindliche Objekte inkl. der Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung stiegen gegenüber dem Vorjahr um 291 T€ an. Von den insgesamt 487 T€ fielen auf die Mietkosten im Zusammenhang mit Containeranlagen für Schulen 299 T€, für die Feuerwehr 77 T€ und die Verwaltung 38 T€.

Die Ausbuchung von Forderungen sowie die Bildung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen erhöhten sich um 91 T€. Diesen Aufwendungen stehen teilweise Erträge aus der Auflösung von Einzelwertberichtigungen unter der Ertragsposition „Sonstige ordentliche Erträge“ gegenüber.

Der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen beträgt 48.893.938,12 €.

Das ordentliche Ergebnis 2023 hat einen Fehlbetrag i. H. v. 1.931.366,31 €.

3. Finanzergebnis

3.1 Finanzerträge

Finanzerträge	2023	2022	Abweichung
461500 Zinsen vom sonstigen öff. Bereich	**-4.055,14 €**	**- 4.044,46 €**	**10,68 €**
461800 Zinsen von Kreditinstituten	**-64.331,27 €**	**- €**	**64.331,27 €**
469100 Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen	**-11,05 €**	**- 11,05 €**	**- €**
insgesamt	**-68.397,46 €**	**-4.055,51 €**	**64.341,95 €**

Die verbesserte Zinsentwicklung und eine gute liquide Haushaltslage führten zu gestiegen Zinserträgen (64 T€). Durch die Aufnahme eines Kassenkredits mit negativer Verzinsung wurden in 2023 Zinserträge i. H. v. 4 T€ ein. Aus der Beteiligung am Wasserversorgungsverband Euskirchen - Swisttal (WES) gab es wie in 2022 keine Ausschüttung.

3.2 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2023	2022	Abweichung
551100 Zinsen an Bund	**0,11 €**	**40,77 €**	**40,66 €**
551500 Zinsen an sonstigen öff. Bereich	**81.780,39 €**	**94.318,75 €**	**12.538,36 €**
551800 Zinsen an Kreditinstitute	**56.841,52 €**	**61.332,83 €**	**4.491,31 €**
insgesamt	**138.622,02 €**	**155.692,35 €**	**17.070,33 €**

Die Zinsen für Fremdkapital lagen um - 17 T€ unter dem Vorjahresergebnis. Dabei sanken die Zinsen für Kassenkredite um - 6 T€, während die der Investitionskredite um - 11 T€ sanken.

Das Finanzergebnis schließt mit einem Defizit von 138.622,02 €. Das Defizit verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um – 17 T€.

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit hat in 2023 einen Fehlbetrag i. H. v. – 2.001.590,87 €

4. Außerordentliches Ergebnis

Durch die Coronapandemie und den Ukrainekonflikt ergaben sich außerordentliche Aufwendungen und Erträge.

Die durch die Coronapandemie und den Ukrainekonflikt in 2023 verursachten Mehraufwendungen und Mindererträge sind gemäß dem Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushaltefolgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG). vom 29.09.2020 zu ermitteln und als außerordentliche Erträge zu verbuchen. Die Gegenbuchung erfolgt durch die Aktivierung einer Bilanzierungshilfe vor dem Anlagevermögen.

Au0erordentliche Erträge gemäß NKF-CUIG	2023	2022	Abweichung
491200 Nicht zahlungswirksame außerordentliche Erträge	**- 1.869.400,13 €**	**- 945.005,75 €**	**- 924.394,38 €**

Mindererträge ergaben sich für die Gemeinde bei den Anteilen an der Einkommensteuer (1.158 T€). Diese Ermittlung erfolgte über die nach § 5 des NKF-CUIG mögliche Nebenrechnung.

Mehraufwendungen ergaben sich i. H. v. 712 T€. Deren Ermittlung erfolgte über die nach § 5 des NKF-CUIG mögliche Nebenrechnung. Diese entstanden bei nachfolgend aufgeführten Sachverhalten:

Strom	**152.177 €**
Sonstige Energie	**8.798 €**
übrige Sachaufwendungen	**249.833 €**
Personalaufwendungen	**300.728 €**
Summe der zu isolierenden Aufwendungen	**711.535 €**

Insgesamt ergab sich daraus ein zu isolierender Betrag i. H. v. 1.869 T€.

Gemäß § 5 Abs. 6 des NKF-CUIG ist im Anhang zum Jahresabschluss die Summe der auf die COVID-19-Pandemie und den Ukrainekonflikt entfallenden Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung zu ermitteln und zu erläutern. Es wurden durch die Belastungen aus der Pandemie und dem Ukrainekonflikt keine Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung verursacht.

Unwetterkatastrophe vom 14./15.07. 2021

Durch die Unwetterkatastrophe vom 14./15.07 2021 entstanden der Gemeinde Swisttal erhebliche Schäden. Das Ereignis stellte einen Vorfall dar, der in einem erheblichen Maße ungewöhnlich und bisher nicht vorgekommen war. Das Ereignis war für die Gemeinde von wesentlicher finanzieller Bedeutung. Die in 2021 und 2022 entstandenen Erträge und Aufwendungen in diesem Zusammenhang wurden daher im außerordentlichen Ergebnis dargestellt, da die Haushaltsjahre 2021 und 2022 im Doppelhaushalt 2021/2022 geplant waren und dieser naturgemäß keine Planansätze für diese Sachverhalte enthielt.

Das Land NRW genehmigte den von der Gemeinde Swisttal vorgelegten Wiederaufbauplan. Mit Bescheid vom 21.04.2022 hat die Gemeinde die Gewährung einer Billigkeitsleistung gemäß § 53 Landeshaushaltsordnung NRW zugesagt bekommen. Dieses Wiederaufbaubudget wurde bei der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2023/2024 in den Haushaltsplan eingearbeitet. Diese Erträge und Aufwendungen sind nun als ordentlich anzusehen, so dass ein Ausweis im außerordentlich Ergebnis nicht mehr gerechtfertigt wäre.

Das außerordentliche Ergebnis schließt mit einem Überschuss i. H. v. 1.869.400,13 € ab.

Das Haushaltsjahr 2023 schließt mit einem Jahresfehlbetrag i. H. v. – 132.190,74 €.

IV. Erläuterungen zur Finanzrechnung

1. Zahlungsflüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Zahlungsflüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit bilden weitgehend die Sachverhalte der Ergebnisrechnung ab, ausgenommen die nicht zahlungswirksamen Sachverhalte wie z.B. Abschreibungen, die Auflösung von Sonderposten oder die Bildung von Pensionsrückstellungen. Daher soll an dieser Stelle nur auf einige Besonderheiten eingegangen werden.

Die Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit stiegen gegenüber 2022 um 1.030 T€ auf 44.473 T€. Die Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit erhöhten sich um 4.874 T€ auf 43.956 T€. Es ergibt sich im Jahresvergleich eine Verringerung um – 3.844 T€. Für das Haushaltsjahr ist ein positiver Saldo i H. v. 517 T€ zu verzeichnen.

Die Gemeinde hat somit wie in den letzten sechs Vorjahren einen positiven Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit erzielt.

2. Zahlungsflüsse aus investiver Tätigkeit

Investitionszuwendungen	8.537 T€
Einzahlungen aus Beiträgen	111 T€
Einzahlungen Veräußerung Sachanlagen	7 T€
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.655 T€

Die Investitionszuwendungen i. H. v. 8.537 T€ setzen sich einerseits aus den pauschalen Zuwendungen i. H. v. 1.968 T€ (davon Investitionspauschale 1.401 T€, Schulpauschale 432 T€, Sportpauschale 69 T€, Brandschutzpauschale 64 T€, Inklusionspauschale 2 T€) des Landes NRW gemäß dem GFG 2023 und andererseits aus zweckgebundenen Investitionszuweisungen wie vor allem den Einzahlungen aus dem Wiederaufbauplan (4.467 T€) oder beispielsweise dem Neubau der Grundschule Odendorf mit Dorfsaal (623 T€) , den Neubau der neuen Flüchtlingscontaineranlage (460 T€), für den Bau von barrierefreien Haltestellen (360 T€) sowie einer Spende für das neue Kleinspielfeld in Odf. (100 T€) zusammen. Die Einzahlungen aus Beiträgen stammen weitgehend aus Erschließungsbeiträgen für die Rücklage der Essiger Straße in Odendorf. Bei den Veräußerungen von Sachanlagen handelt es sich um die Inzahlungnahme eines Altgeräts für einen Neukauf eines Großflächenrasenmäher für den Bauhof (7 T€).

Auszahlungen für Grundstücke u. Gebäude	54 T€
Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.142 T€
Auszahlungen für bewegliches Anlagevermögen	393T€
Sonstige Investitionsauszahlungen	56 T€
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	5.645 T€

Bei den Grundstücksauszahlungen i. H. v. 54 T€ handelt es sich im Wesentlichen um einen Grundstücksankauf in Buschhoven.

Der wesentlichste Posten Auszahlungen für Baumaßnahmen i. H. v. 5.142 T€ setzt sich aus nachfolgenden wesentlichen Maßnahmen zusammen:

- Flüchtlingsunterkunftcontainer Bhv/Mhv 1.643 T€
- FWGH Heimerzheim (Interim) 887 T€
- Sanierung Sportplatz Heimerzheim 787 T€
- Grundschule /Dorfsaal Odf. 411 T€
- Rathausparkplatz 295 T€
- Sozialamt (Containeranbindung) 214 T€
- Rathaus Hauptgebäude 213 T€
- Sportlerheim Odf. (DFB-Containeranbindung) 178 T€.

Die wesentlichsten Posten bei den Auszahlungen für bewegliches Anlagevermögen i. H. v. 393 T€ waren:

- Verwaltung 188 T€
- Katastrophenschutz u. Feuerwehr 121 T€
- Schulausstattung 42 T€

Insgesamt überwogen die investiven Einzahlungen die Auszahlungen um 3.010 T€. Betrachtet man die Ergebnisse der Zahlungsflüsse aus Verwaltungstätigkeit und investiver Tätigkeit zusammen, so zeigt sich ein Finanzmittelüberschuss i. H. v. 3.527 T€.

3. Zahlungsflüsse aus Finanzierungstätigkeit

Tilgung von Krediten für Investitionen	- 277 T€
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 277 T€

Im Berichtsjahr wurden investive Kredite der Vergangenheit i. H. v. 277 T€ getilgt. Bei den Liquiditätskrediten gab es im Saldo keine Veränderung. Es wurden keine neuen Kredite aufgenommen.

V. Sonstige Angaben

1. Haftungsverhältnisse

Unter die Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB fallen von der Gemeinde gegebene Bürgschaften. Nach § 87 GO darf die Gemeinde Bürgschaften nur im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Entscheidung der Gemeinde zur Übernahme von Bürgschaften ist der Aufsichtsbehörde schriftlich anzuzeigen. Die Gemeinde soll ein Risiko also nur in den Bereichen und Fällen übernehmen, in denen sie ein unmittelbares eigenes Interesse an der Aufgabenerfüllung hat. Dabei sind in der Regel keine selbstschuldnerischen Bürgschaften erlaubt, sondern nur Ausfallbürgschaften, bei denen der Bürge erst einzutreten hat, wenn der Hauptschuldner nicht leisten kann. Ein unmittelbares eigenes Interesse der Gemeinde liegt in der Regel bei den Aufgaben der gemeindlichen Gesellschaften vor.

Der Gesamtbestand an von der Gemeinde Swisttal gegebenen Bürgschaften beträgt zum 31.12.2023 insgesamt 2.636 T€ und teilt sich wie folgt auf:

- Projekt-Entwicklungsgesellschaft Swisttal mbH 2.556.459,40 €
- Regenbogenkindergarten Buschhoven 80.000,00 €.

2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen finanzielle Verpflichtungen aus Miet-, Leasing-, Wartungs-, Pflege- und sonstigen Verträgen in Höhe von 5.611 T€.

Finanzielle Verpflichtungen bestehen ferner aus Mitgliedschaften im Erftverband i. H. v. 2.455 T€ jährlich sowie im Volkshochschulzweckverband Meckenheim - Rheinbach - Swisttal -Wachtberg i. H. v. 169 T€ jährlich.

3. Beiträge aus Erschließungsmaßnahmen

Für alle fertiggestellten Erschließungsmaßnahmen wurden Beiträge erhoben.

4. Gleichstellungsplan gemäß § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land NRW

Die Gemeinde verfügt derzeit nicht über einen Gleichstellungsplan gemäß § 5 des o.a. Gesetzes.

5. Durchschnittliche Zahl der während des Haushaltsjahres beschäftigten Mitarbeiter/innen

Durchschnittliche Zahl der während des Haushaltsjahres 2023 Beschäftigten				
Beamte	**Tarifkräfte**	**Auszubildende**	**Aushilfen**	**Gesamtbeschäftigtenzahl**
7	**113**	**4**	**0**	**124**

6. Kostenunterdeckungen der kostenrechnenden Einrichtungen

Bei den Kanalbenutzungsgebühren ergab sich eine Unterdeckung i. H. v. 368 T€.

7. Übersicht über sämtliche verselbstständigten Aufgabenbereiche gemäß § 45 II Nr. 10 u. IV KomHVO

Übersicht über sämtliche verselbstständigten Aufgabenbereiche								
							Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen	
Name und Sitz des verselbständigten Aufgabenbereichs	Rechtsform	Daten aus Jahres-abschluss	Beteiligungs-verhältnisse	Jahresergebnis	Verbindlichkeiten	Eigenkapital	zu anderen verselbstständigten Aufgabenbereichen	zur Gemeinde
Projektentwicklungsgesellschaft Swisttal GmbH, Swisttal	GmbH	2022	100%	1.184,92 €	0,00 €	327.898,02 €	keine	keine
Wasserversorgungs-verband Euskirchen - Swisttal, Euskirchen	Zweckverband	2022	25,69%	508.132,13 €	32.034.718,88 €	6.736.876,16	keine	Gewerbesteuer 44 T€/ 50 T€ Wasserbezug/ 48 T€ Hebedaten für Kanalbenutzungsgebührenberechnung
civitec, Siegburg	Zweckverband	2022	< 1 %	334.650,26 €	98.530,44 €	248.721,58	keine	Umlage Forschung u. Entwicklung (17 T€)
d-NRW, Düsseldorf	AöR	2022	< 1%	0,00 €	17.558.628,87 €	2.896.752,40	keine	keine
Volkshochschule Rheinbach-Meckenheim-Swisttal mit Wachtberg, Rheinbach	Zweckverband	2022	22,43%	71.312,50 €	141.831,07 €	207.239,60	keine	180 T€ Zweckverbandsumlage

8. Anlagen

Zur näheren Erläuterung werden folgende Spiegel bzw. Übersichten aufgeführt:

- Anlagenspiegel
- Sonderpostenspiegel
- Forderungsspiegel
- Eigenkapitalspiegel
- Rückstellungsspiegel und Rückstellung für unterlassene Instandhaltungen in tabellarischer Form
- Verbindlichkeitenspiegel
- Ermächtigungsübertragungen
- Verwaltungsvorstand und Ratsmitglieder

8.1 Anlagenspiegel

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Buchwert	
	Stand 01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2023	Kumulierte Abschreibung zum 31.12.2022	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Änderungen durch Zu- u. Abgänge sowie Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12.2023	am 31.12. 2023	am 31.12. 2022
		+	-	+ / -			+	-	+/ -			
1.Immaterielle Vermögensgegenstände	340.144,60 €	36.683,10 €	0,00 €	15.168,93 €	391.996,63 €	291.343,60 €	26.182,03 €	0,00 €	0,00 €	317.525,63 €	74.471,00 €	48.801,00 €
2. Sachanlagen	208.219.931,35 €	6.535.760,15 €	-74.644,46 €	-15.168,93 €	214.665.878,11 €	61.125.577,99 €	4.726.052,13 €	0,00 €	-61.993,63 €	65.789.636,49 €	148.876.241,62 €	147.094.353,36 €
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	11.048.761,94 €	52.584,82 €	0,00 €	0,00 €	11.101.346,76 €	401.946,13 €	33.308,00 €	0,00 €	0,00 €	435.254,13 €	10.666.092,63 €	10.646.815,81 €
2.1.1 Grünflächen	6.256.225,84 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	6.256.225,84 €	388.158,94 €	33.308,00 €	0,00 €	0,00 €	421.466,94 €	5.834.758,90 €	5.868.066,90 €
2.1.2 Ackerland	2.225.637,36 €	52.584,82 €	0,00 €	0,00 €	2.278.222,18 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.278.222,18 €	2.225.637,36 €
2.1.3 Wald, Forsten	155.246,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	155.246,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	155.246,00 €	155.246,00 €
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	2.411.652,74 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.411.652,74 €	13.787,19 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	13.787,19 €	2.397.865,55 €	2.397.865,55 €
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	58.898.025,26 €	1.237.672,84 €	0,00 €	1.254.491,70 €	61.390.189,80 €	14.549.325,46 €	1.554.305,54 €	0,00 €	0,00 €	16.103.631,00 €	45.286.558,80 €	44.348.699,80 €
2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	6.563.887,23 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	6.563.887,23 €	1.357.733,46 €	156.157,00 €	0,00 €	0,00 €	1.513.890,46 €	5.049.996,77 €	5.206.153,77 €
2.2.2 Schulen	15.685.885,35 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	15.685.885,35 €	4.284.166,89 €	296.578,00 €	0,00 €	0,00 €	4.580.744,89 €	11.105.140,46 €	11.401.718,46 €
2.2.3 Wohnbauten	5.262.064,64 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	5.262.064,64 €	619.360,01 €	59.217,00 €	0,00 €	0,00 €	678.577,01 €	4.583.487,63 €	4.642.704,63 €
2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	31.386.188,04 €	1.237.672,84 €	0,00 €	1.254.491,70 €	33.878.352,58 €	8.288.065,10 €	1.042.353,54 €	0,00 €	0,00 €	9.330.418,64 €	24.547.933,94 €	23.098.122,94 €
2.3 Infrastrukturvermögen	127.173.907,23 €	838.170,36 €	0,00 €	241.315,89 €	128.253.393,48 €	42.345.193,31 €	2.611.011,25 €	0,00 €	0,00 €	44.956.204,56 €	83.297.188,92 €	84.828.713,92 €
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	14.887.988,79 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	14.887.988,79 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	14.887.988,79 €	14.887.988,79 €
2.3.2 Brücken und Tunnel	2.182.583,25 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.182.583,25 €	946.523,25 €	62.320,00 €	0,00 €	0,00 €	1.008.843,25 €	1.173.740,00 €	1.236.060,00 €
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	41.384.502,95 €	543.576,12 €	0,00 €	61.582,14 €	41.989.661,21 €	13.219.986,95 €	1.025.458,26 €	0,00 €	0,00 €	14.245.445,21 €	27.744.216,00 €	28.164.516,00 €
2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	68.637.451,60 €	294.594,24 €	0,00 €	179.733,75 €	69.111.779,59 €	28.173.778,47 €	1.521.959,99 €	0,00 €	0,00 €	29.695.738,46 €	39.416.041,13 €	40.463.673,13 €
2.3.6 Sonstige Bauten Infrastrukturvermögen	81.380,64 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	81.380,64 €	4.904,64 €	1.273,00 €	0,00 €	0,00 €	6.177,64 €	75.203,00 €	76.476,00 €
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	137.807,92 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	137.807,92 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	137.807,92 €	137.807,92 €
2.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	4.067.240,39 €	138.102,65 €	-1.223,00 €	0,00 €	4.204.120,04 €	2.068.110,14 €	231.260,65 €	0,00 €	-1.222,00 €	2.298.148,79 €	1.905.971,25 €	1.999.130,25 €
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.359.749,51 €	417.727,14 €	-69.881,63 €	9.412,55 €	3.717.007,57 €	1.761.002,95 €	296.166,69 €	0,00 €	-60.771,63 €	1.996.398,01 €	1.720.609,56 €	1.598.746,56 €
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.534.439,10 €	3.851.502,34 €	-3.539,83 €	-1.520.389,07 €	5.862.012,54 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	5.862.012,54 €	3.534.439,10 €
3. Finanzanlagen	4.365.562,11 €	18.864,11 €	0,00 €	0,00 €	4.384.426,22 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	4.384.426,22 €	4.365.562,11 €
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	3.661,57 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3.661,57 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3.661,57 €	3.661,57 €
3.2 Beteiligungen	3.916.119,98 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3.916.119,98 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3.916.119,98 €	3.916.119,98 €
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	445.280,56 €	18.864,11 €	0,00 €	0,00 €	464.144,67 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	464.144,67 €	445.280,56 €
3.5 Sonstige Ausleihungen	500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	500,00 €	500,00 €
4. Summe des Anlagevermögens	212.925.638,06 €	6.591.307,36 €	-74.644,46 €	0,00 €	219.442.300,96 €	61.416.921,59 €	4.752.234,16 €	0,00 €	-61.993,63 €	66.107.162,12 €	153.335.138,84 €	151.508.716,47 €

8.2 Sonderpostenspiegel	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Auflösungen				Buchwert	
	Stand am 01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022	Zugänge	Abgänge	Kumulierte Abschreibungen	am 31.12. 2023	am 31.12. 2022
		+	-	+ / -		-	+	-	-		
1. Sonderposten für Zuwendungen	58.544.047,56 €	650.854,79 €	0,00 €	0,00 €	59.194.902,35 €	17.886.863,50 €	1.631.184,79 €	0,00 €	19.518.048,29 €	39.676.854,06 €	40.657.184,06 €
1.1 Sonderposten Bund	2.299.872,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.299.872,00 €	1.011.736,00 €	76.151,00 €	0,00 €	1.087.887,00 €	1.211.985,00 €	1.288.136,00 €
1.2 Sonderposten Land	43.397.457,42 €	151.590,89 €	- €	0,00 €	43.549.048,31 €	14.877.469,42 €	1.205.352,89 €	0,00 €	16.082.822,31 €	27.466.226,00 €	28.519.988,00 €
1.3 Sonderposten Kommune	887.228,14 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	887.228,14 €	362.300,14 €	16.251,00 €	0,00 €	378.551,14 €	508.677,00 €	524.928,00 €
1.4 Sonderposten Zweckverbände	2.015.200,00 €	359.800,00 €	0,00 €	0,00 €	2.375.000,00 €	100.157,00 €	55.176,00 €	0,00 €	155.333,00 €	2.219.667,00 €	1.915.043,00 €
1.5 Sonderposten sonst. Öffentlicher Bereich	147.268,64 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	147.268,64 €	91.202,64 €	28.559,00 €	0,00 €	119.761,64 €	27.507,00 €	56.066,00 €
1.6 Sonderposten Private Unternehmen	8.197.784,85 €	126.083,86 €	0,00 €	0,00 €	8.323.868,71 €	1.037.394,85 €	186.790,86 €	0,00 €	1.224.185,71 €	7.099.683,00 €	7.160.390,00 €
1.7 Sonderposten übrige Bereiche	1.599.236,51 €	13.380,04 €	0,00 €	0,00 €	1.612.616,55 €	406.603,45 €	62.904,04 €	0,00 €	469.507,49 €	1.143.109,06 €	1.192.633,06 €
2. Sonderposten aus Beiträgen	30.734.392,56 €	94.177,77 €	0,00 €	0,00 €	30.828.570,33 €	10.847.346,56 €	734.462,77 €	0,00 €	11.581.809,33 €	19.246.761,00 €	19.887.046,00 €
2.1 Sonderposten BauGB	23.263.390,10 €	94.177,77 €	0,00 €	0,00 €	23.357.567,87 €	8.661.012,10 €	583.998,77 €	0,00 €	9.245.010,87 €	14.112.557,00 €	14.602.378,00 €
2.2 Sonderposten KAG	7.471.002,46 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	7.471.002,46 €	2.186.334,46 €	150.464,00 €	0,00 €	2.336.798,46 €	5.134.204,00 €	5.284.668,00 €
3. Sonderposten Geb.-Ausgleich	650.109,56 €	0,00 €	-437.947,00 €	0,00 €	212.162,56 €	252.791,75 €	- €	-252.791,75 €	- €	212.162,56 €	650.109,56 €
4. Sonstige Sonderposten	326.750,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	326.750,00 €	112.300,00 €	7.521,00 €	0,00 €	119.821,00 €	206.929,00 €	214.450,00 €
5. Summe der Sonderposten	90.255.299,68 €	745.032,56 €	-437.947,00 €	0,00 €	90.562.385,24 €	29.099.301,81 €	2.373.168,56 €	-252.791,75 €	31.219.678,62 €	59.342.706,62 €	61.408.789,62 €

8.3 Forderungsspiegel

		Gesamtbetrag am 31.12.2023	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2022
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
		€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5
1.	**Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen**					
1.1.	Gebühren	46.707,71	46.707,71	0,00	0,00	48.629,95
1.2.	Beiträge	6.572,62	6.572,62	0,00	0,00	23.166,65
1.3.	Steuern	1.266.051,02	1.266.051,02	0,00	0,00	1.826.561,37
1.4.	Forderungen aus Transferleistungen	832.113,21	109.643,21	199.040,00	523.430,00	886.216,46
1.5.	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	88.037,90	88.037,90	0,00	0,00	214.725,99
		2.239.482,46	**1.517.012,46**	**199.040,00**	**523.430,00**	**2.999.300,42**
2.	**Privatrechtliche Forderungen**					
2.1.	gegenüber dem privaten Bereich	198.172,90	198.172,90	0,00	0,00	183.108,91
2.2.	gegenüber dem öffentlichen Bereich	16.791,67	16.791,67	0,00	0,00	35.111,89
2.3.	gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.	gegen Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.	gegen Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		214.964,57	**214.964,57**	**0,00**	**0,00**	**218.220,80**
3.	**Sonstige Vermögensgegenstände**	**39.751,33**	**39.751,33**	**0,00**	**0,00**	**47.489,25**
Summe aller Forderungen		**2.494.198,36**	**1.771.728,36**	**199.040,00**	**523.430,00**	**3.265.010,47**

8.4 Eigenkapitalspiegel

Bilanzposten nach § 42 Absatz 4 Nr. 1 KomHVO NRW	Bestand zum 31.12.2022	Verrechnung Ergebnis 2022	Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 III KomHVO 2023	Veränderungen der Sonderrücklage 2023	Jahresergebnis 2023 (vor Beschluss über Ergebnisverwendung)	Bestand zum 31.12.2023	Planentwicklung 2024	Planentwicklung 2025	Planentwicklung 2026
1.1 Allgemeine Rücklage	56.944.677,77 €	951.721,14 €	16.359,11 €	- €		57.912.758,02 €	57.780.567,28 €	54.901.072,28 €	51.512.016,28 €
1.2 Sonderrücklagen	- €	- €		- €		- €	- €	- €	- €
1.3 Ausgleichsrücklage	- €	- €				- €	- €	- €	- €
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	951.721,14 €	- 951.721,14 €			- 132.190,74 €	- 132.190,74 €	- 2.879.495,00 €	- 3.389.056,00 €	- 1.453.584,00 €
1.5 Nicht durch Eigenkapitalgedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva)	- €	- €				- €	- €	- €	- €
Summe des Eigenkapitals	57.896.398,91 €	- €				57.780.567,28 €	54.901.072,28 €	51.512.016,28 €	50.058.432,28 €
§ 42 Absatz 3 Nr. 4 KomHVO Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	- €	- €				- €	- €	- €	- €

Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§ 96 I Satz 3 GO NRW)

	2020	2021	2022	Saldo
Allgemeine Rücklage	- 1.522.147,35 €	762.525,08 €	951.721,14 €	192.098,87 €
Ausgleichsrücklage	- €	- €		
Summe	- 1.522.147,35 €	762.525,08 €	951.721,14 €	192.098,87 €

8.5 Rückstellungsspiegel	Stand 31.12.2022	Veränderungen im Haushaltsjahr			Stand 31.12.2023
		Zuführungen	Inanspruchnahme	Auflösung	
1. Pensionsrückstellungen	11.831.534,00 €	135.594,00 €	245.792,00 €	- €	11.721.336,00 €
1.1 Rückstellungen für Pensionen	9.167.503,00 €	121.433,00 €	191.999,00 €	- €	9.096.937,00 €
1.2 Rückstellungen für Beihilfe	2.664.031,00 €	14.161,00 €	53.793,00 €	- €	2.624.399,00 €
2. Instandhaltungsrückstellungen	2.481.244,61 €	240.000,00 €	480.393,11 €	82.388,33 €	2.158.463,17 €
3. Sonstige Rückstellungen	6.215.670,64 €	731.162,82 €	606.461,05 €	2.670.712,56 €	3.669.659,85 €
3.1 Rückstellung für nicht genommen Urlaub	270.458,08 €	123.573,60 €	270.458,08 €	- €	123.573,60 €
3.2 Rückstellung für geleistete Überstunden	145.405,89 €	155.705,69 €	145.405,89 €	- €	155.705,69 €
3.3 Rückstellungen für Prozesskosten	24.200,00 €	15.665,27 €	7.424,27 €	5.541,00 €	26.900,00 €
3.4 Rückstellungen für Prüfungskosten	63.154,00 €	47.554,00 €	30.443,70 €	5.310,30 €	74.954,00 €
3.5 Rückstellungen für ausstehenden Aufwandsrechnungen	920.249,76 €	388.664,26 €	152.729,11 €	159.462,35 €	996.722,56 €
3.6 Rückstellungen für Verlustausgleich	- 0,00 €	- €	- €	- €	0,00 €
3.7 Rückstellungen Dienstherrenwechsel	230.870,91 €	- €	- €	230.870,91 €	0,00 €
3.8 Andere sonstige Rückstellungen	4.561.332,00 €	- €	- €	2.269.528,00 €	2.291.804,00 €
4. Summe der Rückstellungen	20.528.449,25 €	1.106.756,82 €	1.332.646,16 €	2.753.100,89 €	17.549.459,02 €

8.6 Instandhaltungsrückstellung

Instandhaltung gemeindeeigene Gebäude

Verwaltungsgebäude	
Eingangstüre Rathaus	15.079,78 €
Erneuerung Bodenbeläge Rathaus	865,69 €
Brandschutzmaßnahmen	498.795,12 €
Erneuerung Beleuchtungsanlage Archiv Ludendorf	5.000,00 €
Zwischensumme	**519.740,59 €**

Feuerwehrgerätehäuser	
Buschhoven	
Sanierung FWGH	100.000,00 €
Odendorf	
Erneuerung Heizungsanlage	20.000,00 €
Ludendorf	
Erneuerung Heizungsanlage	30.000,00 €
Zwischensumme	**150.000,00 €**

Übergangsheime Aussiedler und Asylbewerber	
Fassadenanstrich Bahnhofstr. 3/5 Odendorf	39.000,00 €
Zwischensumme	**39.000,00 €**

Sporthalle Höhenring	
Heizungssanierung	450.000,00 €
Zwischensumme	**450.000,00 €**

Vereins- und Dorfgemeinschaftsräume	
Odendorf	
Sanierung Heizkessel und Heizungssteuerung	20.000,00 €
Straßfeld	
Erneuerung Heizungsanlage	60.000,00 €
Zwischensumme	**80.000,00 €**

Instandhaltungen für gemeindeeigene Gebäude (Summe)	**1.238.740,59 €**

Instandhaltungen Schulen

Grundschulen und dazugehörige Turnhallen	
Buschhoven	
Außenwanddämmung Schulturnhalle	85.000,00 €
Zwischensumme	**85.000,00 €**

Gesamtschule einschl. Schwimm- u. Turnhalle	
Gesamtschule	
Sanierung Kanalanschluss Gesamtschule	6.802,53 €
Sanierung Rauchschutzanlage Aula	30.000,00 €
Zwischensumme	**36.802,53 €**

Instandhaltungen für Schulen (Summe)	**121.802,53 €**

Andere Fachbereiche	
Sanierung Wirtschaftswegebrücke Hohn	30.500,00 €
Fahrbahndeckenerneuerung Vorgebirgsstr./Alte Poststr. /Buschhoven	60.000,00 €
Sanierung Versickerungsbecken Mhoven	2.000,00 €
Kananlsanierung Heimerzheim Teil 5	93.192,99 €
Ausschr. u. Bauleitung Deckenerneuerungsarbeiten gem. Ergebnis Analyse 2020	5.000,00 €
Deckenerneuerungsarbeiten gem. Ergebnis Analyse in 2020	60.000,00 €
Ingenieurslst. Kanalsanierung Hheim Teil 6	350.000,00 €
Kananlsanierung Heimerzheim Teil 6	25.362,73 €
Offene Kanalsanierung Heimerzheim Fa. Paffendorf	11.864,33 €
Deckensanierung Höhenring Heimerzheim	80.000,00 €
Straßenbeleuchtung Fuß-Radweg Buschhoven-Morenhoven	80.000,00 €
Instandhaltung andere FB	**797.920,05 €**

Instandhaltungen (Gesamtsumme)	**2.158.463,17 €**

8.7 Verbindlichkeitenspiegel			Gesamtbetrag	mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Gesamtbetrag des Vorjahres
			€	€	€	€	€
			1	2	3	4	5
1.	Anleihen						
2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
	2.1.	von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.2.	von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.3.	von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.4.	vom öffentlichen Bereich					
		2.4.1. vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2.4.2. vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2.4.3. von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2.4.4. vom Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2.4.5. vom sonstigen öffentlichen Bereich	3.957.375,89	222.218,60	866.431,88	2.868.725,41	4.147.044,32
		2.4.6. von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.5.	vom privaten Kreditmarkt					
		2.5.1. von Banken und Kreditinstituten	1.262.427,70	103.717,20	462.217,98	696.492,52	1.361.805,42
		2.5.2. von übrigen Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			5.219.803,59	325.935,80	1.328.649,86	3.565.217,93	5.508.849,74
3.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung						
	3.1.	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.2.	vom privaten Kreditmarkt	2.564.400,00	37.320,00	2.149.280,00	377.800,00	2.601.720,00
			2.564.400,00	37.320,00	2.149.280,00	377.800,00	2.601.720,00
4.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.817.238,96	2.817.238,96	0,00	0,00	1.556.622,31
6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Sonstige Verbindlichkeiten		982.837,50	581.931,48	136.655,02	264.251,00	1.144.929,66
8.	Erhaltene Anzahlungen		21.128.647,35	12.386.306,32	8.742.341,03	0,00	10.605.647,94
			24.928.723,81	15.785.476,76	8.878.996,05	264.251,00	13.307.199,91
Summe aller Verbindlichkeiten			32.712.927,40	16.148.732,56	12.356.925,91	4.207.268,93	21.417.769,65
Nachrichtlich anzugeben:							
Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen							
Miet- und Leasing, Wartungsverträge,Sonstiges			5.610.540,08				5.900.794,00
Ausfallbürgschaften			2.636.459,40				2.636.459,40

9. Ermächtigungsübertragungen

9.1 Übertragungen von Ermächtigungen gemäß § 22 KomHVO

Ermächtigungen für Auszahlungen von bereits begonnenen Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihre Zwecke verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen wurde. Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen, die im abgelaufenen Haushaltsjahr nicht begonnen wurden, bleiben bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar. Die vorgesehenen Maßnahmen unterliegen nach Ablauf dieser Frist der erneuten Haushaltsplanung und -beratung. Die Auszahlungsermächtigungen sind gegebenenfalls neu zu veranschlagen. Das gleiche gilt für nicht in Anspruch genommene über- und außerplanmäßig bereitgestellte Ermächtigungen.

Die Ermächtigungsübertragungen beruhen auf den Anträgen der Fachgebiete bzw. aus Rechnungen, die erst in 2024 zur Auszahlung gelangen.

Für folgende Investitionen des Haushaltsjahres 2023 werden Ermächtigungsübertragungen bewilligt, da die Maßnahmen noch nicht abgeschlossen sind.

PSP -l Element	Bezeichnung	fortge-schriebener Ansatz 2023	Gesamt-ermächtigung 2023	Ergebnis 2023	Verfügbar 2023	Ermächtigungs-Übertragung aus Ansatz 2023	Ermächtigungs-Übertragung Vorjahren
5.000005	Verwaltung - Büroeinrichtung	143.500,00 €	143.500,00 €	40.418,91 €	103.081,09 €	**87.000,00 €**	**0,00 €**
5.000015	Bauhof - sonstige Geräte	14.465,00 €	14.455,00 €	6.733,90 €	7.721,10 €	**5.000,00 €**	**0,00 €**
5.000024	GS Buschhoven-Schulausstattung	10.032,00 €	10.032,00 €	8.693,45 €	1.338,55 €	**261,00 €**	**0,00 €**

5.000026	GS Odendorf-Schulausstattung	9.724,00 €	9.724,00 €	5.502,98 €	4.221,02 €	**993,00 €**	**0,00 €**
5.000038	Ausrüstung Feuerwehr	55.000,00 €	55.000,00 €	20.501,95 €	34.498,05 €	**34.498,00 €**	**0,00 €**
5.000052	Ankauf von Ausgleichsflächen (Ökokonto)	39.000,00 €	39.000,00 €	0,00 €	39.000,00 €	**26.000,00 €**	**0,00 €**
5.000060	Ankauf Bahnhofsflächen, Odendorf	45.000,00 €	45.000,00 €	0,00 €	45.000,00 €	**0,00 €**	**45.000,00 €**
5.000061	Umgestaltung Bahnhofsflächen, Odendorf	15.000,00 €	33.100,00 €	8.556,66 €	24.543,34 €	**18.100,00 €**	**6.443,00 €**
5.000066	Radwegekonzept	350.000,00 €	350.000,00 €	0,00 €	350.000,00 €	**35.000,00 €**	**0,00 €**
5.000081	Rathaus EDV-Ausstattung	51.000,00 €	60.289,68 €	30.435,68 €	29.854,00 €	**29.854,00 €**	**0,00 €**
5.000104	Straßenbau Gewerbegebiet Odendorf	600.000,00 €	600.000,00 €	64,50 €	599.935,50 €	**0,00 €**	**59.935,00 €**
5.000168	Rathaus - Software	40.595,00 €	40.595,00 €	35.825,25 €	4.769,75 €	**4.769,00 €**	**0,00 €**
5.000212	Übergangsheime - Ausstattung	5.000,00 €	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €	**5.000,00 €**	**0,00 €**

5.000231	Ausstattung Feuerwehrgerätehäuser	24.300,00 €	24.300,00 €	0,00 €	24.300,00 €	**10.000,00 €**	**0,00 €**
5.000245	Kanalsan. Königsberger Str./ Breslauer Str.	730.000,00 €	730.000,00 €	15.688,82 €	714.311,18 €	**60.311,00 €**	**0,00 €**
5.000286	Barrierefreie Haltestellen gem. PBefG	1.743.956,00€	1.743.956,00€	13.751,47 €	1.730.204,53 €	**455.000,00 €**	**1.275.204,00 €**
5.000302	Friedhofswesen 2023	30.000,00 €	28.989,25 €	2.415,70 €	26.573,55 €	**26.573,00 €**	**0,00 €**
5.000304	Feuerwehrfahrzeug ELW Miel	302.500,00 €	302.500,00 €	0,00 €	302.500,00 €	**0,00 €**	**302.500,00 €**
5.000305	Feuerwehrfahrzeug MTF Buschh.	82.000,00 €	82.000,00 €	0,00 €	82.000,00 €	**0,00 €**	**82.000,00 €**
5.000346	Erweiterung Parkplatz Rathaus Ludendorf	813.080,00 €	794.980,00 €	296.057,80 €	498.922,20 €	**440.327,00 €**	**58.595,00 €**
5.000348	Feuerwehrfahrzeug MTF Heimerzheim	82.000,00 €	82.000,00 €	0,00 €	82.000,00 €	**0,00 €**	**82.000,00 €**
5.000352	Feuerwehrfahrzeug MTF Odendorf	82.000,00 €	82.000,00 €	0,00 €	82.000,00 €	**0,00 €**	**82.000,00 €**
5.000353	Feuerwehrfahrzeug KdoW Leiter FW	67.000,00 €	67.000,00 €	0,00 €	67.000,00 €	**0,00 €**	**67.000,00 €**

5.000355	Neubau Feuerwehrgerätehaus Buschhoven	522.568,00 €	522.568,00 €	40.675,13 €	481.892,87 €	**481.892,00 €**	**0,00 €**
5.000357	Erweiterung FWGH Morenhoven	67.373,00 €	67.373,00 €	52.136,32 €	15.236,68 €	**0,00 €**	**15.236,00 €**
5.000358	Multifunktionaler Neubau GS/DS Odendorf	10.163.775,0€	10.163.775,0€	325.051,40 €	9.838.723,60 €	**0,00 €**	**1.038.723,00 €**
5.000362	Sanierung Sportplatz Heimerzheim	1.100.000,00€	1.128.558,36€	789.324,04 €	339.234,32 €	**28.558,00 €**	**310.676,00 €**
5.000366	Einbruchmeldeanlage Sozialamt	0,00 €	16.180,00 €	3.928,83 €	12.251,17 €	**12.251,00 €**	**0,00 €**
5.000370	Ankauf von Grundstücken	50.000,00 €	50.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €	**50.000,00 €**	**0,00 €**
5.000382	Hochwasserschutz Miel	797.800,00 €	797.800,00 €	21.767,73 €	776.032,27 €	**610.000,00 €**	**166.032,00 €**
5.000391	Ersatzbeschaff f. Sprinter SU-SW 330	55.000,00 €	55.000,00 €	0,00 €	55.000,00 €	**0,00 €**	**55.000,00 €**
5.000420	Kauf Ausgleichs-/Lagerfläche Bauhof	40.000,00 €	40.000,00 €	0,00 €	40.000,00 €	**40.000,00 €**	**0,00 €**
5.000427	Hydraulische Sanierung Kanal Breite Str.	235.000,00 €	235.000,00 €	0,00 €	235.000,00 €	**35.000,00 €**	**0,00 €**

5.000433	Kernsanierung Schwimmhalle Heimerzheim	5.899.549,00€	5.899.549,00€	26.982,75 €	5.872.566,25 €	**1.900.000,00 €**	**3.972.566,00 €**
5.000443	Kanalisation Rathausstraße	1.560.000,00€	1.560.000,00€	15.742,73 €	1.544.257,27 €	**1.460.000,00 €**	**84.257,00 €**
5.000450	Pulverlöschanhänger (Feuerwehr)	18.000,00 €	18.000,00 €	0,00 €	18.000,00 €	**18.000,00 €**	**0,00 €**
5.000461	Digitalpakt - Ausstattung Schulen	445.000,00 €	445.000,00 €	0,00 €	445.000,00 €	**445.000,00 €**	**0,00 €**
5.000462	Ausbau Fußweg Quellenstraße/ Pützgasse	17.000,00 €	17.000,00 €	0,00 €	17.000,00 €	**0,00 €**	**17.000,00 €**
5.000470	Mehrgenerationenplatz Essig/Ludend.	50.000,00 €	50.000,00 €	64,50 €	49.935,50 €	**49.935,00 €**	**0,00 €**
5.000480	Erweiterung FOP Heimerzheim	100.000,00 €	100.000,00 €	43,00 €	99.957,00 €	**99.957,00 €**	**0,00 €**
5.000483	Unterflurcontainer (Altglas)	17.553,00 €	17.553,00 €	0,00 €	17.553,00 €	**0,00 €**	**17.553,00 €**
5.000489	Entwicklung Dietkirchenhof, Buschh.	150.000,00 €	150.000,00 €	193,50 €	149.806,50 €	**149.806,00 €**	**0,00 €**
5.000493	Ausstattung Kinderspielplätze 2022	20.000,00 €	20.000,00 €	5.767,87 €	14.232,13 €	**10.500,00 €**	**0,00 €**

5.000509	Schulcontainer Gesamtschule Hzh	1.200.000,00€	1.440.000,00€	0,00 €	1.440.000,00 €	**240.000,00 €**	**1.200.000,00 €**
5.000522	Grundstück KiTa (Planungsgebiet Hz 39)	770.000,00 €	770.000,00 €	0,00 €	770.000,00 €	**0,00 €**	**770.000,00 €**
5.000527	Kanalsanierung Vorgebirgsstraße	900.000,00 €	900.000,00 €	28.094,77 €	871.905,23 €	**800.000,00 €**	**71.905,00 €**
5.000551	Fahrradunterstand Rathaus	30.000,00 €	30.000,00 €	0,00 €	30.000,00 €	**20.000,00 €**	**10.000,00 €**
5.000562	Notstromaggregat Freiwillige Feuerwehr	47.529,00 €	48.673,87 €	22.940,87 €	25.733,00 €	**1.145,00 €**	**24.588,00 €**
5.000565	Netzwerk Bürocontainer Rathaus	16.012,00 €	16.012,00 €	8.792,64 €	7.219,36 €	**0,00 €**	**7.219,00 €**
5.000566	Sonst. Ausstattung - Krisenvorsorge	38.845,00 €	37.698,22 €	36.844,22 €	854,00 €	**0,00 €**	**854,00 €**
5.000568	Gabelstapler	30.000,00 €	30.000,00 €	22.443,40 €	7.556,60 €	**6.000,00 €**	**0,00 €**
5.000569	Anhänger Straßenbaukolonne	8.000,00 €	8.010,00 €	0,00 €	8.010,00 €	**8.010,00 €**	**0,00 €**
5.000581	FW - LARDIS ONE Funksteuerkonsolen	16.000,00 €	16.250,00 €	0,00 €	16.250,00 €	**16.250,00 €**	**0,00 €**
5.000583	2. Erweiterung Urnenwand FH Hzh.	50.000,00 €	50.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €	**50.000,00 €**	**0,00 €**

5.000585	Elektroroller	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	**10.000,00 €**	**0,00 €**
5.000586	Erneuerung Besucherparkplatz Rathaus	170.000,00 €	170.000,00 €	2.969,05 €	167.030,95 €	**167.030,00 €**	**0,00 €**
5.000587	Grundstückserwerb Rathausneubau	400.000,00 €	355.261,64 €	0,00 €	355.261,64 €	**355.261,00 €**	**0,00 €**
5.000588	Neubau/Sanierung Baubetriebshof	1.500.000,00€	1.500.000,00€	13.293,10 €	1.486.706,90 €	**886.706,00 €**	**0,00 €**
5.000617	Sirenenkonzept	85.000,00 €	85.000,00 €	20.820,00 €	64.180,00 €	**64.180,00 €**	**0,00 €**
5.000618	Umbau FWGH Morenhoven	450.000,00 €	450.000,00 €	7.280,87 €	442.719,13 €	**442.719,00 €**	**0,00 €**
5.000619	Grundschulen - Sonnenschutz	9.000,00 €	9.000,00 €	0,00 €	9.000,00 €	**9.000,00 €**	**0,00 €**
5.000620	Gesamtschule - Sonnenschutz	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	**10.000,00 €**	**0,00 €**
5.000621	Mobilstationen (zentrale Haltestellen)	50.000,00 €	50.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €	**50.000,00 €**	**0,00 €**
5.000622	Aufwertung Apfelroute	15.000,00 €	15.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €	**15.000,00 €**	**0,00 €**
5.000623	Notstromaggregat Baubetriebshof	35.000,00 €	35.000,00 €	0,00 €	35.000,00 €	**35.000,00 €**	**0,00 €**

5.000624	Notstromanlage Rathaus	450.000,00 €	450.000,00 €	64,50 €	449.935,50 €	**449.935,00 €**	**0,00 €**
5.000628	Informationskästen Gemeindegebiet	18.000,00 €	18.000,00 €	0,00 €	18.000,00 €	**18.000,00 €**	**0,00 €**
5.000634	Vernetzung Feuerwehrgerätehäuser	20.000,00 €	20.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €	**20.000,00 €**	**0,00 €**
5.000635	Kleinspielfeld Bolzplatz Odendorf	375.000,00 €	375.000,00 €	0,00 €	375.000,00 €	**375.000,00 €**	**0,00 €**
5.000636	Jugendtreff Bolzplatz Odendorf	549.997,00 €	549.997,00 €	64,50 €	549.932,50 €	**461.000,00 €**	**88.932,00 €**
5.000640	Herrichtung Peter-Esser-Platz, Hzh	715.078,00 €	715.078,00 €	64,50 €	715.013,50 €	**715.013,00 €**	**0,00 €**
5.000643	Erneuerung Grundausstattung Feuerwehrgerätehäuser	45.000,00 €	45.000,00 €	922,25 €	44.077,75 €	**44.077,00 €**	**0,00 €**
5.000650	Tauschfläche Neubau Kath.Kiga Hzh	7.000,00 €	7.000,00 €	3.928,32 €	3.071,68 €	**0,00 €**	**3.071,00 €**
5.000652	Betriebsfunk SAE Krisenvorsorge	43.893,00 €	43.039,78 €	0,00 €	43.039,78 €	**43.039,00 €**	**0,00 €**
5.000656	Flüchtlingsunterkunft - Container	2.400.000,00€	2.400.000,00€	1.643.498,5€	756.501,49 €	**756.501,00 €**	**0,00 €**

5.000657	Interimsparkplatz Schulcontainer GS Odendorf	73.000,00 €	73.000,00 €	129,00 €	72.871,00 €	**72.871,00 €**	**0,00 €**
5.000664	Gründung AÖR - Grundstücksmanagement	25.000,00 €	25.000,00 €	0,00 €	25.000,00 €	**25.000,00 €**	**0,00 €**
5.000665	Erschließung Kleinspielfeld/ Jugendtreff, Odendorf	150.000,00 €	150.000,00 €	0,00 €	150.000,00 €	**150.000,00 €**	**0,00 €**
5.000666	Schilder-Foliergerät	5.000,00 €	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €	**5.000,00 €**	**0,00 €**
5.000668	Ankauf von Grundstücken	1.262.360,00€	1.022.360,00€	48.656,50 €	973.703,50 €	**973.703,00 €**	**0,00 €**
5.000669	Klimafreundliche Mobilität Verwaltung	48.155,00 €	48.155,00 €	0,00 €	48.155,00 €	**0,00 €**	**48.155,00 €**
5.000670	Progress.nrw Klimaschutztechnik	174.000,00 €	174.000,00 €	0,00 €	174.000,00 €	**0,00 €**	**174.000,00 €**
5.000673	Umstellung Digitalfunk FW Swisttal		155.000,00 €	0,00 €	155.000,00 €	**155.000,00 €**	**0,00 €**
						14.080.025,00 €	**10.136.444,00 €**
							24.216.469,00 €

Wiederaufbaumaßnahmen							
5.000508	Schulcontainer Grundschule Heimerzheim (WAP 1-9)	761.869,00 €	761.869,00 €	104.306,33 €	657.562,67 €	**657.562,00 €**	**0,00 €**
5.000532	HW 2021 - Ersatzgeräte Feuerwehr	65.450,00 €	65.450,00 €	258,00 €	65.192,00 €	**65.192,00 €**	**0,00 €**
5.000538	HW 2021 – GS Heimerzheim - Schulausstattung (WAP 1-18)	89.993,00 €	89.993,00 €	1.570,61 €	88.422,39 €	**88.422,00 €**	**0,00 €**
5.000540	HW 2021 – Ausstattung Verwaltung (WAP 6-17)	22.370,00 €	22.370,00 €	9.620,02 €	12.749,98 €	**12.749,00 €**	**0,00 €**
5.000541	HW 2021 - Ersatz FWGH Heimerzh- (WAP 1-10)	6.748.173,00€	6.748.173,00€	888.003,52 €	5.860.169,48 €	**5.860.169,00 €**	**0,00 €**
5.000549	Umbau Rathausstr. 130 zu Verwaltungsgebäude (WAP 6-10)	1.110.500,00€	1.110.500,00€	26.347,70 €	1.084.152,30 €	**0,00 €**	**1.084.152,00 €**
5.000555	HW 2021 GS Odendorf - Schulausstattung (WAP 8-3)	11.740,00 €	11.740,00 €	0,00 €	11.740,00 €	**11.740,00 €**	**0,00 €**
5.000589	WAP 1-1 Kommerweg	156.514,00 €	156.514,00 €	0,00 €	156.514,00 €	**156.514,00 €**	**0,00 €**

5.000590	WAP 1-1 Quellenstraße	41.627,00 €	41.627,00 €	0,00 €	41.627,00 €	**41.627,00 €**	**0,00 €**
5.000591	WAP 1-3 Brücke Quellenstraße	241.180,00 €	241.180,00 €	258,00 €	240.922,00 €	**240.922,00 €**	**0,00 €**
5.000592	WAP 1-7 Wirtschaftsweg Heimerzheim	71.995,00 €	71.995,00 €	0,00 €	71.995,00 €	**71.995,00 €**	**0,00 €**
5.000593	WAP2-3 Wirtschaftsweg Dünstekoven	26.180,00 €	26.180,00 €	0,00 €	26.180,00 €	**26.180,00 €**	**0,00 €**
5.000594	WAP 5-4 Friedhofsweg/Parkplatz Miel	188.496,00 €	188.496,00 €	15.987,01 €	172.508,99 €	**172.508,00 €**	**0,00 €**
5.000595	WAP 8-1 Brücke Odendorf , Am Sportplatz	230.909,00 €	230.909,00 €	7,54 €	230.901,46 €	**230.901,00 €**	**0,00 €**
5.000596	WAP 8-1 Brücke Odf. Orbachstr./ Frankenstr.	226.197,00 €	226.197,00 €	7,54 €	226.189,46 €	**226.189,00 €**	**0,00 €**
5.000597	WAP 8-1 Brücke Orbachstr. (Burg Odf.)	351.860,00 €	351.860,00 €	7,53 €	351.852,47 €	**351.852,00 €**	**0,00 €**
5.000599	WAP 8-9 Bendenweg	301.594,00 €	301.594,00 €	0,00 €	301.594,00 €	**301.594,00 €**	**0,00 €**
5.000600	WAP 8-10 Orbachstraße	483.806,00 €	483.806,00 €	45.998,52 €	437.807,48 €	**437.807,00 €**	**0,00 €**

5.000601	WAP 8-11 Gewerbepark Odf, Lohweg	89.271,00 €	89.271,00 €	0,00 €	89.271,00 €	**89.271,00 €**	**0,00 €**
5.000602	WAP 8-12 Wilkenstraße	109.956,00 €	109.956,00 €	0,00 €	109.956,00 €	**109.956,00 €**	**0,00 €**
5.000603	WAP 8-13 In der Freiheit	62.832,00 €	62.832,00 €	0,00 €	62.832,00 €	**62.832,00 €**	**0,00 €**
5.000604	WAP 8-14 Wanderparkplatz Flamersheimer Str.	78.540,00 €	78.540,00 €	0,00 €	78.540,00 €	**78.540,00 €**	**0,00 €**
5.000605	WAP 6-12 Neubau Sozialamt	2.094.428,00€	2.094.428,00€	189.264,50 €	1.905.163,50 €	**1.905.163,00 €**	**0,00 €**
5.000606	WAP 6-14 Bolzplatz Ludendorf	306.306,00 €	306.306,00 €	0,00 €	306.306,00 €	**306.306,00 €**	**0,00 €**
5.000607	WAP 8-17 Turnhalle Odendorf	1.787.924,00€	1.787.924,00€	495,61 €	1.787.428,39 €	**1.787.428,00 €**	**0,00 €**
5.000608	WAP 8-18 Sportlerheim TuS Odend.	617.136,00 €	617.136,00 €	178.385,10 €	438.750,90 €	**438.750,00 €**	**0,00 €**
5.000609	WAP 8-19 Sportplatz Odendorf	1.072.577,00€	1.072.577,00€	1.161,00 €	1.071.416,00 €	**1.071.416,00 €**	**0,00 €**
5.000610	WAP 8-23 Schützenheim Odendorf	2.094.401,00€	2.094.401,00€	344,00 €	2.094.057,00 €	**2.094.057,00 €**	**0,00 €**
5.000611	WAP 8-25 TC Odendorf	1.005.313,00€	1.005.313,00€	172,00 €	1.005.141,00 €	**1.005.141,00 €**	**0,00 €**

5.000612	WAP 6-18 Inventar Ü-Heim Ludendorf	3.665,00 €	3.665,00 €	0,00 €	3.665,00 €	**3.665,00 €**	**0,00 €**
5.000613	WAP 1-20 Inventar Ü-Heime Schützenstraße	3.424,00 €	3.424,00 €	387,00 €	3.037,00 €	**3.037,00 €**	**0,00 €**
5.000614	WAP 1-21 Inventar Kölner Str. 105	4.484,00 €	4.484,00 €	0,00 €	4.484,00 €	**4.484,00 €**	**0,00 €**
5.000615	WAP 10-2 Überwachungsanlage Ü-Heim Straßfeld	6.887,00 €	6.887,00 €	0,00 €	6.887,00 €	**6.887,00 €**	**0,00 €**
5.000637	WAP 11-10 Dienstfahrzeuge Verwaltung	200.000,00 €	200.000,00 €	432,22 €	199.567,78 €	**199.567,00 €**	**0,00 €**
5.000639	WAP 11-10 Feuerwehrfahrzeuge	525.539,00 €	525.539,00 €	0,00 €	525.539,00 €	**525.539,00 €**	**0,00 €**
5.000671	WAP 6-5 Dorfsaal Essig	0,00 €	294.000,00 €	0,00 €	294.000,00 €	**294.000,00 €**	**0,00 €**
						18.939.962,00 €	**1.084.152,00 €**
							20.024.114,00 €
Ermächtigungsübertragung - gesamt						**33.019.987,00 €**	**11.220.596,00 €**
							44.240.583,00 €

9.2 Ermächtigungsübertragung gemäß § 22 KomHVO i. V. m. der Dienstanweisung über die Grundsätze der

Ermächtigungsübertragungen der Gemeinde Swisttal

Ermächtigungen für konsumtive Aufwendungen und Auszahlungen sind übertragbar und bleiben bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar. Das gleiche gilt für nicht in Anspruch genommene über- u. außerplanmäßig bereitgestellte Ermächtigungen.

Übertragung von Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen

PSP-Element	fortgeschriebener Ansatz 2023	Gesamter-mächtigung 2023	Ergebnis	Verfügbar	Ermächtigungs-Übertragung 2023	Erläuterung
1.01.06 Zentrale Dienste						
Produktbudget	627.000,00 €	626.448,43 €	296.698,87 €	329.749,56 €	**267.058,00 €**	10.000 € Externer Aktenplan 13.000 € Erwerb von Büroausstattung (Rathaus, Container) 5.000 € Büromöbel Büro Bürgermeisterin 10.000 € Sonderbedarf SAE 6.000 € Besucherstühle Rathaus / Containeranlagen 40.000 € Erstellung Corporate Design f.d. Gemeinde Swisttal **Wiederaufbaumaßnahmen** 183.058 € Wiederaufbauplan (WAP 6-17, 6-18)
1.01.07 Baubetriebshof						
Produktbudget	161.580,00 €	161.580,00 €	152.447,54 €	9.132,46 €	**1.000,00 €**	Dienst- und Schutzbekleidung (2023 bestellte Ware)
1.01.08 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit						
Produktbudget	74.983,00 €	86.283,23 €	34.279,23 €	52.004,00 €	**52.004,00 €**	15.000 € 30 jährige Städtepartnerschaft Hochkirch/Sachsen **Wiederaufbaumaßnahmen** 37.004 € WAP 11-8 Öffentlichkeitsarbeit

1.01.10	**Finanzmanagement**					
Produktbudget	54.340,00 €	54.340,00 €	42.802,11 €	11.537,89 €	**5.000,00 €**	umsatzsteuerliche Beratungsleistungen
1.01.11	**Archiv**					
Produktbudget	292.080,00 €	292.080,00 €	14.597,92 €	277.482,08 €	**273.476,00 €**	**Wiederaufbaumaßnahmen** 273.476 € WAP 6-13 Wiederherstellung Archivgut
1.01.13	**Recht**					
Produktbudget	134.140,00 €	163.105,18 €	139.105,18 €	24.000,00 €	**24.000,00 €**	rechtliche Klageverfahren
1.01.14	**Gebäudemanagement**					
Produktbudget	13.724.727,00 €	13.343.153,00€	6.555.075,46€	6.788.077,54€	**6.312.359,00 €**	8.000 € Erneuerung Bodenbeläge Verwaltungsgebäude 80.000 € Sanierung WC Anlagen Verwaltungsgebäude 12.000 € FWGH Odendorf - Erneuerung Hallentore 15.000 € FWGH Ollheim - Brandschutztechn. Abtrennung zum Dorfsaal 10.000 € Gesamtschule - Offnung ehemalige Unterführung 16.000 € Übergangsheim Kölner Str. 105 - Erneuerung Rolltoranlage 20.000 € Dorfhäuser, Morenhoven, Odendorf, Straßfeld, Ludendorf – Austausch Kühlaggregate 10.000 € Dorfhaus Morenhoven - Umgestaltung Foyer 35.000 € Sportplatz Dünstekoven Austausch Beleuchtungsmodule Flutlicht 50.000 € Erneuerung Mobiliar Gesamtschule

						Wiederaufbaumaßnahmen 214.375 € Spielplätze (WAP 1-6, 3-2, 5-6, 6-4, 6-15, 8-16) 1.386.235 € Grundschule Odendorf (WAP 8-24, 8-26) 1.549.876 € Verwaltungsgebäude (WAP 6-9, 6-19) 529.097 € Bauhof (WAP 6-11) 91.605 € FWGH Hzh konsumtiv (WAP 1-10) 19.635 € Torerneuerung FWGH Dünstekoven und Straßfeld (WAP 2-4) 34.689 € DRK-Gebäude (WAP 1-15) 11.179 € GS Hzh mit Mensa (WAP 1-8) 54.264 € Ü-Heim Schützenstraße 14 (WAP 1-13) 55.945 € Ü-Heim Schützenstraße 16 (WAP 1-14) 163.522 € Ü-Heim Rathausstr. 130 (WAP 6-10) 13.877 € Ü-Heim Kölnerstr.105 (WAP 1-16) 16.756 € Ü-Heime Odf. Bahnhofstr. 3 und 5 (WAP 8-22) 314.344 € Altes Kloster Hzh (WAP 1-11) 284.805 € Dorfhaus Miel (WAP 5-5) 201.090 € Altes Kloster Odf. (WAP 8-21) 15.465 € Bahnhofsgebäude Odf. (WAP 8-20) 51.009 € Kiga Kölnerstr. Heimerzheim (WAP 1-12) 26.180 € Schützenhalle Bhv (WAP 3-5) 611.312 € Sportlerheim Bhv/Mhv (WAP 3-3) 18.399 € Sportplatz Bhv/Mhv (WAP 3-4) 392.700 € Alte Deponie (WAP 8-4)
1.02.03	**Verkehrsangelegenheiten**					
Produktbudget	74.150,00 €	74.150,00 €	28.955,46 €	45.194,54 €	**22.236,00 €**	Umsetzung Maßnahmen Fußverkehrscheck, Erneuerung Radstreifen "Höhenring", ggfs. Verkehrsschau SVA-RSK

1.02.08	**Gefahrenabwehr**					
Produktbudget	550.335,00 €	550.335,00 €	354.444,63 €	195.890,37 €	**77.403,00 €**	15.000 € Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan (Fertigstellung 2024) **Wiederaufbaumaßnahmen** 62.403 € WAP 11-10 Ersatzbeschaffung Feuerwehrausrüstung
1.03.01	**Grundschulen**					
Produktbudget	2.100.105,00 €	2.100.105,00€	1.780.099,80€	320.005,20 €	**227.258,00 €**	70.000 € Umzugskosten Containerschule GS Odendorf **Wiederaufbaumaßnahmen** 157.258 € Maßnahmen Wiederaufbauplan (WAP 1-18, 1-19, 8-3)
1.03.02	**Gesamtschule**					
Produktbudget	796.310,00 €	785.925,00 €	698.801,68 €	87.123,32 €	**30.000,00 €**	Fortschreibung Wirtschaftlichkeitsanalyse Gesamtschule
1.03.04	**Zentrale Leistungen Schulträger**					
Produktbudget	100.950,00 €	100.950,00 €	13.552,40 €	87.397,60 €	**60.000,00 €**	30.000 € Konzept "Weiternutzung Gesamtschule durch Grundschule" 30.000 € Aufstellung / Fortschreibung Schulwegsicherungsplan
1.09.01	**Räumliche Planung und Entwicklung**					
Produktbudget	1.012.250,00 €	1.007.287,80€	231.420,64 €	775.867,16 €	665.446,00	60.000 € Bebauungsplanverfahren Odendorf OD 21 "Sportzentrum Odendorf" einschl. FNP-Änderung

50.000 € Technische Prüfung zur Realisierbarkeit der vorhandenen
Bebauungspläne für Windkraftanlagen
7.000 € Rechtliche Begleitung der vorhabenbezogenen Bebauungspläne für
Windkraftanlagen
20.000 € Änderung FNP Gewerbeansiedlung Heimerzheim-südlich der L 182
20.000 € Bebauungsplanverfahren Gewerbeansiedlung Hzh - südlich der L 182
5.000 € Durchführung mehrerer Berichtigungen des Flächennutzungsplanes
25.000 € Neuaufstellung Folgekostenkonzept
40.000 € Machbarkeitsstudie "Neues Rathaus"
25.000 € Lärmaktionsplan (Stufe 4)
110.000 € Erstellung kommunale Wärmeplanung

ISEK-Maßnahmen

20.000 € KuF 2.5.1 Projektsteuerung
15.000 € KuF 5.6.1 Quartiersmanagement

Sonstige Maßnahmen zur Ortskernentwicklung und zur Umsetzung der ISEK-Maßnahmen (nicht zuwendungsfähig)

16.375 € Vorbereitende Untersuchungen: Beratung/Unterstützung Förderanträge
6.000 € Beratung / Unterstützung Mittelabfluss und Verwendung
45.000 € Unterstützung bei der Durchführung v. Vergabeverfahren (insb. EU-weite Verfahren)
37.000 € Rechtliche Beratung Vergabeverfahren
7.000 € Moderation Beteiligungsprozesse
40.000 € Vergütung sonstiger Honorarleistungen (Pauschale)
25.000 € Bürgerprojekt "Unser Dorfladen" (inkl. externe Beratung)
5.000 € Ortskernentwicklung Buschhoven

						5.000 € Allgemeine Planungspauschale für unvorhergesehene Leistungen **Wiederaufbaumaßnahmen** 82.071 € NA-Modellierung / Hydraulik (WAP 11-9)
1.10.02	**Denkmalschutz und Denkmalpflege**					
Produktbudget	8.190,00 €	8.190,00 €	1.178,93 €	7.011,07 €	**6.000,00 €**	Standsicherheitsprüfung Denkmäler
1.10.05	**Hilfe bei Wohnungsproblemen**					
Produktbudget	329.202,00 €	329.202,00 €	130.266,53 €	198.935,47 €	**111.172,00 €**	40.000 € Sicherheitsdienst u. Ausstattung Flüchtlingsunterkünfte **Wiederaufbaumaßnahmen** 71.172 € WAP 1-20, 1-21 Inventar Ü-Heime Schützenstraße
1.11.01	**Ver- und Entsorgung**					
Produktbudget	4.674.953,00 €	4.402.626,59€	2.609.230,16€	1.793.396,43€	**1.650.404,00 €**	**Noch nicht fertiggestellte Planungs- und Unterhaltungsmaßnahmen** 18.611 € Wiederholungsinspektion Kanäle 35.000 € Netzanzeige gem. § 58.1 LWG für Einzugsgebiet Kläranlage Hzh 45.000 € Hydrodynamische Kanalnetzberechnung 20.000 € Ing.-Leistungen "Kanalsanierung Kölner Str." 20.000 € Risikoanalyse Starkregen 15.000 € Ex-Konzept und Ex-Doku Kanal und Sonderbauwerke **Wiederaufbaumaßnahmen** 1.496.793 € Wiederaufbaumaßnahmen an Kanälen (WAP 1-17, 4-2, 8-2, 11-1, 11-2, 11-3, 11-4)

1.12.01	**Verkehrsflächen und -anlagen**					
Produktbudget	2.176.029,00 €	2.176.029,00€	645.046,23 €	1.530.982,7€	**1.262.644,00 €**	**Noch nicht fertiggestellte Planungs- und Unterhaltungsmaßnahmen** 50.000 € Straßenbeleuchtung Pützgasse-Märkte, Heimerzheim 75.000 € Deckensanierungen 27.000 € Unterhaltung Wald- und Wirtschaftswege 45.000 € GSA Update Straßenzustandserfassung u. -bewertung 10.000 € Pauschale f. sonstige Planungsleistungen Straßenunterhaltung 13.000 € Planung Sanierung Brücke BW 14.040 **Wiederaufbaumaßnahmen** 1.042.644 € Wiederaufbaumaßnahmen (Gemeindestraßen,Parkplätzen,Wald- und Wirtschaftswegen, Brücken)
1.12.03	**Straßenreinigung und Winterdienst**					
Produktbudget	171.700,00 €	171.700,00 €	152.232,14 €	19.467,86 €	**8.000,00 €**	Streusalz (Auffüllen Bestand in den neuen Streugutsilos)
1.13.01	**Öffentliche Grünanlagen**					
Produktbudget	89.060,00 €	89.060,00 €	44.479,50 €	44.580,50 €	**3.500,00 €**	Anschaffung Ruhebänke
1.13.02	**Natur und Landschaft**					
Produktbudget	31.090,00 €	36.052,20 €	5.152,20 €	30.900,00 €	**30.900,00 €**	21.600 € vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen / Bebauungsplan-verfahren OD 22 "Verlegung Bolzplatz") 9.300 € Freiraumkonzept: insektenfreundliche Aufwertung innerörtlicher Freiflächen, Begleitgehölze an der Bahntrasse Odendorf

1.13.04.	**Wasser und Wasserbau**					
Produktbudget	2.298.183,00 €	2.298.183,00€	416.195,14 €	1.881.987,8€	**1.857.296,00 €**	372.000 € Teilmaßnahme nach Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) - Wallbusch 100.000 € Erstellung integriertes Hochwasserschutzkonzept **Wiederaufbaumaßnahmen** 1.385.296 € Wiederaufbaumaßnahmen Fließgewässer (WAP 1-5, 2-2, 4-1, 5-3, 8-7, 9-3, 10-1)
1.14.01	**Umweltschutz / Klimaschutz**					
Produktbudget	52.300,00 €	58.700,00 €	26.873,60 €	31.826,40 €	**31.826,00 €**	Erstellung Klimaneutralitätskonzept - Gemeindeanteil
					12.978.982,00 €	
davon						
Ermächtigungsübertragungen für Maßnahmen des Wiederaufbaus					**10.847.534,00 €**	
sonstige Ermächtigungsübertragungen					**2.131.448,00 €**	

10. Verwaltungsvorstand und Ratsmitglieder

§ 95 II Nr. 1 GO NRW Vorname	§ 95 II Nr. 1 GO NRW Nachname	§ 95 II Nr. 2 GO NRW ausgeübter Beruf	§ 95 II Nr. 3 GO NRW Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes	§ 95 II Nr. 4 GO NRW Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form	§ 95 II Nr. 5 GO NRW Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen
Verwaltungsvorstand					
Kalkbrenner	Petra	Bürgermeisterin		Verbandsvorsteherin Zweckverbandsversammlung der VHS Meckenheim, Rheinbach, Swisttal mit Wachtberg, Vorsitzende der Zweckverbandsversammlung des Wasserversorgungsverbandes Euskirchen-Swisttal, Mitglied im Aufsichtsrat der PEG	Regionalbeirat Kreissparkasse Köln, Kuratoriumsmitglied Städte- u. Gemeindestiftung der KSK Köln im Rhein-Sieg-Kreis Mitglied Kommunalbeirat Rhein-Erft Mitglied im Regionalbeirat Rheinland der Westenergie AG
Weingartz	Tobias	Beigeordneter		Geschäftsführer Projektentwicklungsgesellschaft Swisttal mbH	
Ratsmitglieder					
Adams	Paul	Rentner			
Bialik	Wilfried	Geschäftsführer, Schulleiter und Lehrer			Bundesvorstand Bund der Freien Waldorfschulen/ Vizepräsident European Council Steiner – Waldorf Education (ECSWE)/Aufsichtsrat /Kuratorium Institut für Bildungsforschung und Bildungsrecht – IfBB – Ruhr-Universität Bochum
Bienentreu	Johanna	Rentnerin			
Böse, Dr.	Christian	Geschäftsführer/ Unternehmensberater			Gesellschafter Renew - Sources GmbH
Brune	Jutta				
Dücker	Dieter	Lehrer Erzbistum Köln			
Ellmer	Udo	Informatiker			
Euler	Joachim	Soldat a. D.			
Faber	Stephan	Freier Journalist			
Forst	Dennis	Verwaltungsbeamter Bundesnetzagentur			
Gebhardt	Heike	Hausfrau			
Großmann	Bernd	Angestellter Fraunhofer Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung		Mitglied Aufsichtsrat PEG	Mitglied Regionalbeirat KSK Köln

Hahnenberg	Werner	Pensionär			
Hansen	Friedrich Johannes	Pensionär		Delegierter der Deligiertenversammlung des Erftverbands	
Haselwanter	Brigitte				
Heider	Michael	Geschäftsführer Karl Heider GmbH, Königswinter			
Hein	Gisela	Organisations- und Marketingberaterin, Dozentin		Aufsichtsratsvorsitzende Projektentwicklungsgesellschaft Swisttal GmbH	
Hoheisel	Andreas	Betriebsleiter Abwasserbehandlung und Sonderbauwerke Gemeindewerke Wachtberg AÖR			
Kirleis	Hannelore	Schulleiterin a.D.			Stellvertreterin der Gemeinde im Regionalbeirat Kreissparkasse Köln
Klein	Gertrud				
Knaub	Eduard	Bundespolizeibeamter			
Kraatz	Sven	Kaufmann			
Dr. Krahe	Karl Friedrich	Lehrer im Kirchendienst			
Kruse	Heinz Günter	Pensionär			
Langes	Peter	Rentner			
Lenz	Michael	Beamter		Mitglied Zweckverbandsversammlung der VHS Meckenheim, Rheinbach, Swisttal mit Wachtberg,	
Leuning	Tobias	Angestellter Stadtverwaltung Hennef (Sieg)			
Lütke	Stefan	Versicherungsmakler, Unternehmensberater			
Lütz	Manfred	Betriebswirt, Leitender Angestellter Baubranche			
Meyer	Carsten	Polizeibeamter			
Muckenheim - Mc Gunigel	Ursula	Rentnerin			
Nathan	Peter	Landwirtschaftsmeister			
Peters	Karl-Heinz	Rentner			Regionalbeirat Kreissparkasse Köln
Pleßer	Tanja	Beamtin			
Pump	Jürgen	Dipl. Ingenieur			
Schulz	Christian	Bundesbeamter			
Sicher	Susanne	Rechtsanwältin		Zweckverbandsversammlung des Wasserversorgungsverbandes Euskirchen-Swisttal,	
Stanitzok	Elena	Fachärztin Gynäkologie u. Geburtshilfe			
von der Stein	Ralf	Gärtnermeister, Personalrat			
Wagner	Hanns-Christian	Pensionär/Betriebsberatung Forstverwaltung von Berghes,		Mitglied im Aufsichtsrat der PEG	

F. Lagebericht zum Jahresabschluss der Gemeinde Swisttal zum 31.12.2023

I. Allgemeines

Nach § 38 Abs. 2 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) ist der Jahresabschluss durch einen Lagebericht entsprechend § 49 KomHVO zu ergänzen.

Der Lagebericht soll einen Überblick über die wichtigen Ergebnisse aus der Aufstellung des Jahresabschlusses geben und so gefasst werden, dass **ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune vermittelt wird**. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune zu enthalten. Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Kommune einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

Gesamtwirtschaftliche Lage und branchenspezifische Entwicklung

Die deutsche Wirtschaft hat nach Aussagen des Statistischen Bundesamt das Jahr 2023 mit einem Minus beendet. Hatte das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in den ersten drei Quartalen begleitet von anhaltenden schwierigen weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen noch weitestgehend stagniert, ist das BIP im vierten Quartal um 0,3 % gegenüber dem Vorquartal gesunken. Für das gesamte Jahr 2023 haben die Berechnungen den Rückgang der Wirtschaftsleistung um 0,3% zum Vorjahr (kalenderbereinigt 0,1%) bestätigt. Preis- und kalenderbereinigt war der Rückgang im Vorjahresvergleich um 0,2% niedriger.

Erstmals seit dem Jahr 2011 haben die Kommunen mit 6,8 Mrd. € wieder ein Finanzierungsdefizit. Im Vorjahr hatte es noch ein einen Überschuss von 2,6 Mrd. € gegeben.

Das statistische Bundesamt hat ermittelt, dass die Ausgaben für Sozialleistungen im Vergleich zum Vorjahr um 12,6% bzw. 39,2 Mrd. € auf 364,9 Mrd. € gestiegen sind.
Treiber der Sozialausgaben waren die zum Jahresbeginn erhöhten Regelsätze für das Bürgergeld und die Sozialhilfe nach SGB II und SGB XII. Auch die Berechtigung der Schutzsuchenden aus der Ukraine zum Bezug von Bürgergeld trug dazu bei. Gegenläufig waren dadurch die Ausgaben aus dem Asylbewerberleistungsgesetz. Die Zahl der Schutzsuchenden stieg im Vergleich zum Jahr 2022 um fast 95.000 auf 3.173.135.

Neben des Sozialausgaben wuchsen in den Kernhaushalten auch die Personalkosten um 7,4% auf 80,9 Mrd. €. Dies begründet sich vor allem auf den Tarifabschluss im öffentlichen Dienst.

Die laufenden Sachaufwendungen, genährt durch die allgemeine Teuerung, stiegen ebenfalls um 8,2 %, die Sachinvestitionen um 12,3 %.

Auch die Zinsaufwendungen stiegen erheblich um 37,4 %, was sich mit der Refinanzierung und Neuaufnahme von Verbindlichkeiten zu höheren Zinssätzen im Vergleich zum Vorjahr erklärt.

Auf der Einnahmenseite stiegen diese zwar um 9 % bzw. 29,7 Mrd. € auf 358,1 Mrd. €. Wie die Steuern stiegen zwar auch die an die Kommunen gezahlten Zuweisungen für Investitionen um 15,6 % deutlich, allerdings blieben die Anteile an den Schlüsselzuweisungen wie auch die Zweckzuweisungen und Kostenerstattungen mit 6,1 % bzw. 6,2% hinter dem allgemeinen Anstieg der Ausgaben zurück.

Verlauf des Haushaltsjahres 2023

Mit dem Doppelhaushaltsplan 2023/2024 legte die Gemeinde der Kommunalaufsicht des Rhein-Sieg-Kreises einen genehmigungsfähigen Haushaltsplan vor.

Zur Gesamtergebnisrechnung 2023 ist festzustellen, dass das geplante Defizit (ohne globalen Minderaufwand) inkl. der Ermächtigungsübertragungen für Aufwand in Höhe - **1.743 T€** nicht eingetreten ist und das Haushaltsjahr 2023 mit einem Fehlbetrag von - **132 T€** endete.

Das gegenüber dem Ergebnisplan um **1.611 T€** bessere Ergebnis ist einerseits auf Minderaufwendungen i. H. v. – 16.010 T€ bei den ordentlichen Aufwendungen bzw. Zinsaufwendungen und Mindererträgen bei den ordentlichen Erträgen i.H. v. – 13.829 T€ sowie Mehrerträgen bei den Zinserträgen i. H. v. 44 T€ zurückzuführen. Das Jahresergebnis wurde andererseits durch die Belastungen aus der Coronapandemie und dem Ukrainekonflikt durch außerordentliche Erträge i. H. v. 1.869 T€ geprägt. Gegenüber dem Haushaltsansatz lag das a. o. Ergebnis um – 614 T€ niedriger als geplant.

Insgesamt standen den Erträgen i. H. v. 48.900 T€ (Plan: 63.299 T€) Aufwendungen i. H. v. 49.032 T€ (Plan: 65.042 T€) gegenüber.

Nachfolgend die wesentlichen Sachverhalte im Plan/Ist-Vergleich.

Ordentliche Erträge

Mehrerträge ergaben sich bei den Ergebnispositionen "Steuern und ähnliche Abgaben (1.883 T€)“ und "sonstige ordentlichen Erträge und zu aktivierende Eigenleistungen (241 T€)". Mindererträge stellten sich bei den „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (- 15.561 T€) und den „öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (- 503 T€) ein. „Privatrechtliche Leistungsentgelte (47 T€)“ und „Erträge aus Kostenerstattungen (62 T€) trugen in geringerem Umfang zur Ergebnisverbesserung bei.

Insgesamt ergaben sich **Mindererträge i. H. v. – 13.830 T€.**

Steuern und ähnliche Abgaben

Im Haushaltsjahr 2023 konnte gegenüber dem Haushaltsplanansatz **ein Mehrertrag i. H. v. 1.883 T€** erreicht werden.

Dazu steuerte die Gewerbesteuer mit höheren Erträgen von 2.348 T€ den Hauptanteil bei. Die Anteile an der Einkommensteuer litten unter den wirtschaftlichen Folgen des Ukrainekonfliktes und lagen – 456 T€ unter den geplanten Haushaltsansätzen.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus dieser Ergebnisposition liegen i. H. v. – 15.561 **T€ unter dem Planansatz**.

Für 2023 war im Wiederaufbauplan mit Erträgen i. H. v. 17.026 T€ gerechnet worden. Die Wiederherstellung der durch die Unwetterkatastrophe in 2021 zerstörten Gemeindeinfrastruktur war aber nicht adäquat des Wiederaufbauplans umsetzbar. Daher wurden nur Erträge i. H. v. 2.846 T€ vereinnahmt, denen auch geringere Aufwendungen gegenüberstehen.

Aufgrund der prognostizierten Flüchtlingsentwicklung waren höhere Erträge aus dem Flüchtlingsaufnahmegesetz im Haushalt eingeplant worden. Die Gemeinde wurde aber wegen der Zerstörung der Gemeindeinfrastruktur durch die Unwetterkatastrophe in 2021 bei den Zuweisungen von Flüchtlingen verschont. Daher wurden – 915 T€ geringere Erträge vereinnahmt.

Die Zuordnung von investiven Zuwendungen zu fertiggestellten Investitionsmaßnahmen war geringer als geplant und daher lag die Auflösung von Sonderposten ggü. dem Planansatz um - 138 T€ niedriger.

Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte

Bei den Öffentlich-Rechtlichen Leistungsentgelten ergab sich ein **Minderertrag i. H. v. – 503 T€.**

Dabei verringerten sich die Kanalbenutzungsgebühren gegenüber dem Haushaltsansatz (3.690 T€) um - 446 T€ auf 3.244 T€. Dies ist in erster Linie auf eine reduzierte Abwassermenge zurückzuführen.

Die Benutzungsgebühren für die Nutzung gemeindlicher Unterkünfte blieben unter den Erwartungen (- 65 T€).

Sonstige ordentliche Erträge und zu aktivierende Eigenleistungen

In der Auffangposition Sonstige ordentliche Erträge werden Sachverhalte, die den obigen Ertragspositionen nicht zugeordnet werden konnten, erfasst. Die zu aktivierenden Eigenleistungen sind eigene Leistungen der Gemeinde bei der

Herstellung von Vermögensgegenständen. Es handelt sich vor allem um Personalkosten, die die Herstellungskosten erhöhen und mit dem Vermögensgegenstand aktiviert werden.

Insgesamt sind in diesen Ergebnispositionen **Mehrerträge von 241 T€** zu verzeichnen gewesen.

Im Haushaltsjahr wurden Rückstellungen für nicht mehr fällige Betriebskostenzuschüsse an Kindergartenträger (130 T€) sowie für beendete Instandhaltungsmaßnahmen (84 T€) aufgelöst.

Die Rheinische Versorgungskassen hat in 2023 den Wechsel eines Beamten zu einer anderen Gebietskörperschaft endgültig Pensions- und Beihilfetechnisch abgewickelt, so dass eine verbliebene Rückstückstellung aufgelöst werden konnte. Dies verbesserte das Ergebnis um 231 T€.

Die zu aktivierenden Eigenleistungen erhöhten sich auf 49 T€, allerdings war in der Planung ein Ansatz von 329 T€ prognostiziert worden. Die Erhöhung der zu aktivierenden Eigenleistungen richtet sich nach der Umsetzung von Großprojekten (Schulbauten, Schwimmbadkernsanierung) und den investiven Maßnahmen im Rahmen des Wiederaufbauplans für die Wiederherstellung der zerstörten Infrastruktur durch die Unwetterkatastrophe 2021.

Ordentliche Aufwendungen

Im Vergleich zur Haushaltsplanung gab es im Berichtsjahr **15.728 T€ geringere Aufwendungen.**

Mehraufwendungen ergaben sich bei den „sonstigen ordentlichen Aufwendungen (1.780 T€)“. Unterschreitungen ergaben sich bei den Ergebnispositionen „Personalaufwendungen (- 1.497 T€), den „ Versorgungsaufwendungen (- 177 T€)" und den Sach- u. Dienstleistungsaufwendungen (- 15.661 T€)“. Die „bilanziellen Abschreibungen (- 55 T€)“ und die „Transferaufwendungen (-118 T€)“ blieben mit einer moderaten Verringerung auf dem Niveau der Planansätze.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen blieben mit **– 1.497 T€ unter** dem Haushaltsansatz.

Die Vergütungen der Tarifkräfte lagen im Vergleich zur Haushaltsplanung um – 816 T€ niedriger. Sozialversicherungs- und Versorgungskassenbeiträge der tariflich Beschäftigten sanken im obigen Zusammenhang um - 377 T€.

Die Anpassung der Pensionsrückstellungen gemäß dem Pensions- und Beihilfegutachten der Rheinischen Versorgungskasse (RVK) zum 31.12.2023 lag um - 191 T€ unter der Planung.

Im Haushaltsjahr verringerten sich die Urlaubs- und Überstundenrückstellungen um – 77 T€.

Versorgungsaufwendungen

Die Versorgungsaufwendungen lagen um **- 177 T€** über dem Haushaltsansatz.

Die von den Rheinischen Versorgungskassen (RVK) erhobene Versorgungsumlage für die Zahlung der Pensionen an die sich im Ruhestand befindlichen Beamten lag um 62 T€ über dem Haushaltsansatz.

Aus dem Pensionsgutachten der RVK zum 31.12.2023 ergaben sich gegenüber dem Planansatz keine Zuführungen. Die Inanspruchnahme der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen erhöhte sich gemäß Gutachten gegenüber dem Haushaltsplan um -136 T€. Auch die Verbräuche aus der Beihilferückstellung erhöhten sich um – 54 T€.

Die Beihilfeaufwendungen lagen um - 50 T€ unter Plan.

Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen

Minderaufwendungen i. H. v. - 15.661 T€ ergaben sich in dieser Ergebnisposition.

Diese Ergebnisposition ist besonders geprägt durch die Haushaltsansätze für die Wiederaufbaumaßnahmen, welche durch die Unwetterkatastrophe in 2021 verursacht wurden. Insgesamt wurden hier Mittel i. H. v. 15.298 T€ eingeplant, wovon 4.581 T€ verwendet wurden.

Nachfolgend die wesentlichsten Sachverhalte:

Anders als in Vorjahren lösten die Unterhaltungsaufwendungen für Grundstücke und Gebäude die Verbandsumlagen als wesentlichsten Einzelposten ab. Diese Aufwendungen betrugen 4.389 T€ und lagen um – 8.771 T€ unter dem Planansatz. Im Haushaltsplan waren für Maßnahmen des Wiederaufbaus hier 10.900 T€ vorgesehen, verwendet wurden davon 3.501 T€. Herausragend waren Unterhaltungsaufwendungen für die Wiederaufbaumaßnahme M 1-8 Grundschule Heimerzheim. Für die Wiederherstellung dieser durch die Unwetterkatastrophe in 2021 stark beschädigte Schule wurden 3.298 T€ verausgabt.

Die Verbandsumlagen erforderten Aufwendungen i. H. v. 2.624 T€, die sich aus der Umlage des Erftverband für die Entsorgung von Abwasser (2.126 T€), der Gewässerunterhaltung (329 T€) sowie die Umlage an den Zweckverband VHS/Musikschule (169 T€) zusammensetzen. Die Verbandsumlagen lagen insgesamt um – 373 T€ unter dem Haushaltsansatz, wobei die Umlagen an den Erftverband für die Ver- und Entsorgung um -344 T€ geringer bzw. bei der Gewässerunterhaltung um 6 T€ höher ausfielen. Die Umlage an den Zweckverband VHS/Musikschule lag hingegen um – 35 T€ unter dem Planansatz.

Geringere Aufwendungen entstanden für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (893 T€). Diese verteilten sich hauptsächlich auf die Straßen/Brückenunterhaltung einschließlich der Wald- u. Wirtschaftswege (467 T€, davon Wiederaufbau 114 T€),

der Ver- und Entsorgung (283 T€, davon Wiederaufbau 6 T€) sowie die Straßenreinigung (120 T€). Die Infrastrukturaufwendungen lagen um – 2.986 T€ unter dem geplanten Ansatz von 3.880 T€. Von diesem Haushaltsansatz waren für den Wiederaufbau 2.688 T€ vorgesehen, verwendet wurden 121 T€. Bei den Verkehrsflächen waren die Straßenunterhaltung (275 T€ , davon Wiederaufbaumaßnahmen i. H. v. 53 T€) und die Straßenbeleuchtung (121 T€) die Schwerpunktbereiche. Für Wiederaufbaumaßnahmen waren im Haushalt für die Verkehrsflächen 1.191 T€ vorgesehen, von denen 114 T€ verwendet wurden. Schwerpunkt der Unterhaltungsmaßnahmen in der Ver- und Entsorgung waren Kanalsanierungen, umfangreiche Inspektions- und Reinigungsmaßnahmen sowie Instandsetzungsmaßnahmen in den Kanalanlagen und Sonderbauwerken. Von den geplanten Mitteln für den Wiederaufbau i. H. v. 1.497 T€ wurden 6 T€ verwendet.

Zuschüsse an außerschulische Partner (Betreute Schulen Rhein-Sieg e.V.) für die OGTS (Offene Ganztagsschule) wurden i. H. v. 994 T€ geleistet. Die Aufwendungen lagen auf dem geplanten Haushaltsniveau (- 7 T€). Den Aufwendungen stehen Erträge in Form von Bedarfszuweisungen des Landes (Ergebnisrechnungsposition Zuwendungen und allgemeine Umlagen) und Elternbeiträge (Ergebnisrechnungsposition Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) gegenüber.

Die Energiekosten i. H. v. 786 T€ (Strom 604 T€, Gas 132 T€, Heizöl, Fernwärme u. Sonstige Energiekosten 50 T€) waren - 765 T€ geringer ausgefallen als geplant. Insbesondere die Preisentwicklung beim Gasbezug lag deutlich unter den Erwartungen.

Die sonstigen Sach- und Dienstleistungen fielen gegenüber den Planansätzen um - 523 T€ geringer aus. Hier waren Maßnahmen des Wiederaufbaus i. H. v. 496 T€ geplant, u. a. 276 T€ für die Wiederherstellung des Archivguts. Insgesamt wurden 206 T€ benötigt (u.a. für das Interim Sozialamt, Umzug Grundschule Heimerzheim, Wasserbaumaßnahmen, auswärtige Schwimmbadnutzung).

Die Schülerbeförderungskosten betrugen im Haushaltsjahr 568 T€ und lagen i. H. v. - 116 T€ niedriger als erwartet.

Planungs- u. Honorarkosten (560 T€, davon Wiederaufbaumaßnahmen 313 T€) fielen hauptsächlich in den Bereichen Grundstücks- und Gebäudemanagement (206 T€) und Räumliche Planung und Entwicklung (190 T€) an. Von dem im Haushaltsplan veranschlagten Mitteln i. H. v. 2.055 T€ wurden – 1.496 T€ nicht verwendet. Insbesondere im Bereich der räumlichen Planung wurden 798 T€ weniger verausgabt als geplant. In der Ver- und Entsorgung fielen die verausgabten Mittel geringer aus als geplant (- 215 T€).Beim Wasserbau verzögerten sich Maßnahmen, so dass hier – 162 T€ später benötigt werden. Die in dieser Position für den Wiederaufbau eingeplanten Haushaltsmittel i. H. v. 363 T€ wurden i. H. v. 313 T€ verwendet.

Im Haushaltsjahr wurden geringwertige Wirtschaftsgüter (Ausstattung) i. H. v. 317 T€ erworben. Der Schwerpunkt lag in der Beschaffung von Schulmöbeln für die Grundschule Heimerzheim im Rahmen des Wiederaufbaus (135 T€). Von dem insgesamt geplanten Ansatz von 888 T€ waren 581 T€ aus dem Wiederaufbauplan bereitgestellt worden. Hiervon wurden 146 T€ benötigt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind wie die sonstigen ordentlichen Erträge ein Sammelposten für anderen Positionen der Ergebnisrechnung nicht zuzuordnende Sachverhalte.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen **lagen 1.780 T€ über** dem geplanten Haushaltsansatz.

Im Wesentlichen verantwortlich für die deutliche Steigerung der sonstigen Aufwendungen sind die Aufwendungen für Prüfung, Beratung und Rechtsschutz. Sie lagen um 1.764 T€ über dem Planansatz. Dabei spielen die Projektsteuerungskosten für den Wiederaufbau die Hauptrolle. Hier kam es in 2023 zu erheblichen Mehrarbeiten und damit zu Mehraufwendungen, die den Schwerpunkt bei dieser Aufwandsposition ausmacht (1.688 T€).

Die Miet- und Mietnebenkosten für gemeindliche Objekte inkl. der Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung stiegen gegenüber dem Planansatz um 320 T€ an. Von den insgesamt 487 T€ fielen auf die Mietkosten im Zusammenhang mit Containeranlagen für Schulen 299 T€, für die Feuerwehr 77 T€ und die Verwaltung 38 T€.

Die Ausbuchung von Forderungen sowie die Bildung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen erhöhten sich um 115 T€. Diesen Aufwendungen stehen teilweise Erträge aus der Auflösung von Einzelwertberichtigungen unter der Ertragsposition „Sonstige ordentliche Erträge“ gegenüber.

Die geplanten Aufwendungen für die Leistungen der IT-Dienstleisters i. H. v. 534 T€ wurden nicht vollständig benötig (- 143 T€).

Die geplanten Aus- und Fortbildungsmaßnahmen konnten nicht im geplanten Umfang umgesetzt werden (- 99 T€).

Finanzergebnis

Die verbesserte Zinsentwicklung und eine gute liquide Haushaltslage führten zu gestiegen Zinserträgen (64 T€). Durch einen Kassenkredit mit negativer Verzinsung wurden planmäßig in 2023 Zinserträge i. H. v. 4 T€ vereinnahmt. In 2023 fand keine Ausschüttung der Eigenkapitalverzinsung durch den Wasserversorgungsverband Euskirchen-Swisttal statt.
Die in den Haushaltsansätzen eingeplanten Zinsen für Investitionskredite fielen nicht in der Höhe wie geplant an, da es die Notwendigkeit einer Darlehensaufnahme nicht gab.

In den Zinsaufwendungen sind nur Zinsen für Investitionskredite i. H. v. 139 T€ enthalten. Es fielen keine Zinsen für Kassenkredite an.

Insgesamt fiel das Finanzergebnis **um 281 T€ besser** aus als geplant.

Außerordentliches Ergebnis

Durch die Coronapandemie und den Ukrainekonflikt ergaben sich außerordentliche Aufwendungen und Erträge.

Die durch die Coronapandemie und den Ukrainekonflikt in 2023 verursachten Mehraufwendungen und Mindererträge sind gemäß dem Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushaltefolgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG). vom 29.09.2020 zu ermitteln und als außerordentliche Erträge zu verbuchen. Die Gegenbuchung erfolgt durch die Aktivierung einer Bilanzierungshilfe vor dem Anlagevermögen.

Mindererträge ergaben sich für die Gemeinde bei den Anteilen an der Einkommensteuer (1.158 T€). Diese Ermittlung erfolgte über die nach § 5 des NKF-CUIG mögliche Nebenrechnung.

Mehraufwendungen ergaben sich i. H. v. 712 T€. Deren Ermittlung erfolgte über die nach § 5 des NKF-CUIG mögliche Nebenrechnung. Diese entstanden bei nachfolgend aufgeführten Sachverhalten:

Insgesamt ergab sich daraus ein zu isolierender Betrag i. H. v. 1.869 T€.

Gemäß § 5 Abs. 6 des NKF-CUIG ist im Anhang zum Jahresabschluss die Summe der auf die COVID-19-Pandemie und den Ukrainekonflikt entfallenden Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung zu ermitteln und zu erläutern. Es wurden durch die Belastungen aus der Pandemie und dem Ukrainekonflikt keine Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung verursacht.

Unwetterkatastrophe vom 14./15.07. 2021

Das Land NRW genehmigte den von der Gemeinde Swisttal vorgelegten Wiederaufbauplan. Mit Bescheid vom 21.04.2022 hat die Gemeinde die Gewährung einer Billigkeitsleistung gemäß § 53 Landeshaushaltsordnung NRW zugesagt bekommen. Dieses Wiederaufbaubudget wurde bei der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2023/2024 in den Haushaltsplan eingearbeitet. Diese Erträge und Aufwendungen sind nun als ordentlich anzusehen, so dass ein Ausweis im außerordentlich Ergebnis nicht mehr gerechtfertigt wäre.

Das außerordentliche Ergebnis schließt mit einem Überschuss i. H. v. 1.869.400,13 € ab.

Das Haushaltsjahr 2023 schließt mit einem Jahresfehlbetrag i. H. v. – 132.190,74 €.

Vermögenslage laut Bilanz zum 31.12.2023

Aktiva	T€	in %	Passiva	T€	in %
Bilanzierungshilfe NKF CUIG	**5.000**	**2,93**	Eigenkapital	**57.781**	**33,82**
Anlagevermögen	**153.335**	**89,75**	Sonderposten	**59.343**	**34,73**
Umlaufvermögen	**12.295**	**7,20**	Rückstellungen	**17.549**	**10,27**
Aktive Rechnungsabgrenzung	**216**	**0,12**	Verbindlichkeiten	**32.713**	**19,15**
			Passive Rechnungsabgrenzung	**3.461**	**2,03**
Summe	**170.846**	**100,00**	**Summe**	**170.846**	**100,00**

Aktiva

Die durch die Coronapandemie und den Ukrainekonflikt in 2023 verursachten Mehraufwendungen und Mindererträge sind gemäß dem Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG) vom 29.09.2020 zu ermitteln und als außerordentliche Erträge zu verbuchen. Die Gegenbuchung erfolgt durch die Aktivierung einer Bilanzierungshilfe vor dem Anlagevermögen. Die Bilanzierungshilfe wurde erstmals im Jahresabschluss 2020 gebildet und 2021, 2022 und 2023 erhöht.

Der Schwerpunkt auf der Vermögensseite der Bilanz (Aktiva) liegt mit 153.335 T€ im **Anlagevermögen**.

Die wesentlichen Positionen des Anlagevermögens sind das Infrastrukturvermögen (83.297 T€), die bebauten Grundstücke (45.287 T€) und die unbebauten Grundstücke (10.666 T€), die als **Sachanlagevermögen** ausgewiesen werden sowie die unter den Finanzanlagen geführten Beteiligungen (3.916 T€).

Der Anteil der **Finanzanlagen** am Anlagevermögen beträgt insgesamt 4.384 T€. Im Verhältnis zur Bilanzsumme der Gemeinde Swisttal nehmen die Beteiligungen, die Wertpapiere des Anlagevermögens und die Ausleihungen mit 2,6 % eine untergeordnete Rolle ein.

Das **Umlaufvermögen** (12.295 T€) setzt sich zusammen aus den Vorräten (354 T€), den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen (2.494 T€) sowie den liquiden Mitteln (9.447 T€).

Auf der Aktivseite ist zudem noch die Position **aktive Rechnungsabgrenzung** mit 216 T€ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Ausgaben vor dem Abschlussstichtag

(insbesondere Beamtenbesoldung für 01/2024), die einen Aufwand nach diesem Tag darstellen (31.12.2023).

Passiva

Das **Eigenkapital** hat mit 57.781 T€ einen Anteil von 33,82 % an der Bilanzsumme. Es setzt sich zusammen aus der allgemeinen Rücklage mit 57.913 T€ zuzüglich des Jahresfehlbetrags 2023 in Höhe von - 132 T€.

Als **Sonderposten** sind in erster Linie Beiträge und Landeszuweisungen mit einem Wert von 59.343 T€ passiviert. Entsprechend der Nutzungsdauer der finanzierten Vermögenswerte werden die Sonderposten zugunsten der Ergebnisrechnung aufgelöst.

Die **Rückstellungen** bestehen zum Jahresende aus den Pensions- u. Beihilferückstellungen für die aktiven und pensionierten Beamten (11.721 T€), den Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen (2.158 T€) und den sonstigen Rückstellungen (3.670 T€). Unter der letzten Position sind die Rückstellungen für Prüfungskosten, Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub bzw. geleistete Überstunden, Rückstellungen für Prozesskosten, die Rückstellungen für ausstehende Aufwandsrechnungen sowie Rückstellungen für die erhöhte Heranziehung zu Umlagen eingestellt.

Bei den **Verbindlichkeiten** i. H. v. insgesamt 32.713 T€ fallen neben den Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen mit 5.220 T€ auch die Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung in Höhe von 2.564 T€ ins Gewicht. Zusätzlich wurden Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung i. H. v. 2.817 T€ sowie sonstige Verbindlichkeiten (983 T€) und Erhaltene Anzahlungen (21.129 T€) bilanziert. Die erhaltenen Anzahlungen werden seit 2013 durch eine Gesetzesänderung (1. NKF Weiterentwicklungsgesetz NRW) aus den sonstigen Verbindlichkeiten herausgerechnet und separat dargestellt. Es handelt sich bei ihnen um Zuwendungen und Zuschüsse, die noch keinem Anlagevermögen zuzuordnen sind und bis dahin als erhaltene Anzahlungen bilanziert werden.

Letzte Position der Passivseite ist der **passive Rechnungsabgrenzungsposten** (3.461 T€). Hierbei handelt es sich um Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die einen Ertrag erst ab dem Folgejahr darstellen. In der Bilanz der Gemeinde Swisttal handelt es sich dabei fast ausschließlich um Erträge aus der Verpachtung von Grabflächen (Nutzungsrechte).

Finanzlage

Der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit weist in 2023 ein positives Ergebnis i. H. v. 517 T€ aus. Zum Jahresabschlussstichtag 31.12. 2023 ergibt sich somit nach 2017 - 2022 ein weiterer Überschuss. Die Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sanken gegenüber dem Haushaltsansatz um – 10.768 T€ auf 44.473 T€. Auch die Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit waren geringer (- 17.099 T€) und lagen bei 43.956 T€. Die erheblichen Unterschiede zu den Planansätzen liegen hauptsächlich in dem deutlich geringeren Umfang der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Wiederaufbauplan im Nachgang zur Unwetterkatastrophe 2021.

Die Verbindlichkeiten (nur Kassen- und Investitionskredite) konnten auch in 2023 weiter verringert werden (Darstellung nur der letzten drei Jahre)

Verbindlichkeiten (ohne erhaltene Anzahlungen)				
in T€	**Eröffnungsbilanz**	**2021**	**2022**	**2023**
Kassenkredite, Investitionskredite (IT-NRW)	**6.764**	**8721**	**8.111**	**7.784**
Verbindlichkeiten je Einwohner Kassenkredite, Investitionskredite (IT-NRW)	**361**	**447**	**414**	**395**

In 2023 wurde kein Kredit aufgenommen.

II. Besonderheiten des Haushaltjahres 2023

Das Haushaltsjahr 2023 stand zusätzlich zu der auslaufenden Coronapandemie unter dem Einfluss des Ukrainekonflikts. Hierzu wurde bereits im außerordentlichen Ergebnis des Anhangs berichtet. Der Wiederaufbau der zerstörten gemeindlichen Infrastruktur nahm in 2023, wenn auch nicht im geplanten Umfang, weiter an Fahrt auf. Durch die Integration des Wiederaufbauplans im Doppelhaushalt 2023/2024 erfolgt kein Ausweis mehr im außerordentlichen Ergebnis.

III. Bilanzanalyse

Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage jeder Kommune in gleicher Art und Weise ist ein einheitliches NKF- Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen erarbeitet worden. Dieses Kennzahlenset umfasst insgesamt 16 Kennzahlen zur Analyse der Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage.

Dieses Kennzahlenset macht eine Bewertung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage jeder Kommune nach einheitlichen Kriterien möglich. Eine Vergleichbarkeit im interkommunalen Sektor wird allerdings erst mit fortschreitender NKF- Umsetzung in NRW möglich sein. Aber auch Zeitreihenvergleiche auf örtlicher Ebene lassen Beurteilungen und Einschätzungen zu haushaltswirtschaftlichen und bilanziellen Entwicklungen zu.

Definition der Kennzahlen:

Die nachfolgende Beschreibung des Kennzahlensets stammt aus dem Runderlass des Innenministeriums zu den NKF - Kennzahlen vom 01.10.2008.

Steuerquote (StQ)

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde "selbst" finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist.

Zuwendungsquote (ZwQ)

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Kommune von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

Personalintensität 1 (PI1)
Die „Personalintensität 1“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)
Die Kennzahl "Sach- und Dienstleistungsintensität" lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

Transferaufwandsquote (TAQ)
Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen dar. Mit ihr lässt sich beurteilen, in welchem Umfang kommunale Zahlungen an private Haushalte, an Unternehmen, Vereine u. a. erfolgen.

Zinslastquote (ZLQ)
Die Kennzahl „Zinslastquote“ zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

Aufwandsdeckungsgrad (AGD)
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

Drittfinanzierungsquote (DFQ)
Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

Fehlbetragsquote (FBQ)
Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen hier jedoch unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage ein. Zur Ermittlung der Quote wird das negative Jahresergebnis in Verhältnis zu diesen beiden Bilanzpositionen gesetzt.

Investitionsquote (InQ)
Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang die Gemeinde Neuinvestitionen durch jährliche Abschreibungen erwirtschaftet.

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote (KVvQ)
Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird, kann mit Hilfe dieser Kennzahl beurteilt werden.

Eigenkapitalquote 1 (EkQ1)
Die Kennzahl "Eigenkapitalquote 1" misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Die Eigenkapitalquote kann bei einer Gemeinde ein wichtiger Bonitätsindikator sein.

Eigenkapitalquote 2 (EkQ2)
Die Kennzahl "Eigenkapitalquote 2" misst den Anteil des "wirtschaftlichen Eigenkapitals" am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil bei den Gemeinden die Sonderposten als Bilanzposten mit Eigenkapitalcharakter einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird die Wertgröße "Eigenkapital" um die "langfristigen" Sonderposten erweitert.

Anlagendeckungsgrad 2 (AnD2)
Diese Kennzahl gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert wird. Bei der Berechnung dieser Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Eigenkapital, Sonderposten, die Eigenkapitalanteile aufweisen und langfristiges Fremdkapital gegenübergestellt

Infrastrukturquote (ISQ)
Diese Kennzahl stellt das Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite dar. Sie gibt Aufschluss darüber, ob die Höhe des Infrastrukturvermögens den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Gemeinde entspricht. In Einzelfällen kann es sachgerecht sein, auch die Gebietsgröße der Gemeinde oder andere örtliche Besonderheiten bei der Bewertung dieser Kennzahl zu berücksichtigen.

Dynamischer Verschuldungsgrad (DVSG)
Mit Hilfe dieser Kennzahl lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Gemeinde beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt bei jeder Gemeinde an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden könnten. Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer).
Da der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit der Gemeinde negativ ist, werden für die Tilgung von Schulden neue Schulden notwendig. Die negative Kennzahl zeigt auf, dass die Schuldenaufnahme sich weiter erhöhen wird.

NKF-Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen		Ergebnis in %			
		2008	2021	2022	2023
Steuerquote (StQ)	Steuern und ähnl. Abgaben x 100 / ordentliche Erträge	**51,50**	**60,16**	**61,95**	**58,96**
Zuwendungsquote (ZwQ)	Zuwendungen u. allgemeine Umlagen x 100 / ordentliche Erträge	**27,35**	**20,34**	**19,75**	**20,01**
Personalintensität (PI 1)	Personalaufwendungen x 100 / ordentliche Aufwendungen	**17,99**	**16,62**	**15,60**	**15,15**
Sach- und Dienstleistungs-intensität (SDI)	Aufwendungen für Sach-u. Dienstleistungen x 100 / ordentliche Aufwendungen	**19,94**	**18,06**	**17,44**	**26,16**
Transferaufwandsquote (TAQ)	Transferaufwendungen x 100 / ordentliche Aufwendungen	**39,28**	**46,39**	**49,48**	**38,88**
Abschreibungsintensität (AbI)	Bilanzielle Abschreibungen auf AV / Ordentliche Aufwendungen	**16,12**	**10,83**	**10,25**	**9,72**
Zinslastquote (ZLQ)	Finanzaufwendungen x 100 / ordentliche Aufwendungen	**1,25**	**0,50**	**0,36**	**0,28**
Aufwandsdeckungsgrad (AGD)	Ordentliche Erträge x 100 / ordentliche Aufwendungen	**94,29**	**103,46**	**101,24**	**96,05**
Drittfinanzierungsquote (DFQ)	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten x 100 / Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen	**40,40**	**53,99**	**52,45**	**49,94**
Fehlbetragsquote (FBQ)	Negatives Jahresergebnis x (-100) / Ausgleichsrücklage + Allge. Rücklage	**2,04**	**-1,35**	**-1,67**	**0,23**
Investitionsquote (InQ)	Bruttoinvestitionen x 100 / Abgänge des AV + Abschreibungen AV	**27,26**	**199,57**	**93,05**	**136,55**
Kurzfristige Verbindlichkeiten-quote (KVbQ)	Kurzfristige Verbindlichkeiten x 100 / Bilanzsumme	**0,45**	**7,49**	**2,38**	**9,45**
Eigenkapitalquote I (EkQ1)	Eigenkapital x 100 / Bilanzsumme	**48,40**	**35,12**	**35,17**	**33,82**
Eigenkapitalquote 2 (EKQ2)	(Eigenkapital + Sopo Zuwendungen/Beiträge) x 100 / Bilanzsumme	**86,41**	**72,59**	**71,94**	**68,31**
Anlagendeckungsgrad (AnD)	(Eigenkapital + Sopo Zuwendungen / Beiträge + langfristiges Fremdkapital) x 100 / Anlagevermögen	**89,88**	**88,29**	**97,54**	**94,56**
Infrastrukturquote (ISQ)	Infrastrukturvermögen x 100 / Bilanzsumme	**60,79**	**52,64**	**51,53**	**48,76**
		Ergebnis in Jahren			
Dynamischer Verschuldungs-grad (DVsG)	Effektivverschuldung / Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**13,80**	**4,63**	**4,14**	**22,76**

IV. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtage eingetreten sind

Es gibt keine solchen Vorgänge.

V. Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung

Die Gemeinde beabsichtigt konsumtive Ermächtigungsübertragungen i. H. v. 12.979 T€ nach 2024 zu übertragen. Diese teilen sich auf in Ermächtigungsübertragungen für Maßnahmen des Wiederaufbaus (10.848 T€) und „normale“ Haushaltsmaßnahmen i. H. v. 2.131 T€. Die tatsächliche, zusätzliche Haushaltsbelastung 2024 durch diese Übertragung reduziert sich jedoch dadurch, dass die Maßnahmen des Wiederaufbaus durch den genehmigten Wiederaufbauplan gedeckt sind, auch bei den „ normalen“ Haushaltsmaßnahmen stehen Fördermittel i. H. v. 398 T€ den Ermächtigungsübertragungen entgegen. Wären die zu übertragenden Mittel in 2023 bereits verbraucht und die Billigkeitsleistungen und Fördermittel vereinnahmt worden, hätte sich ein Fehlbetrag von - 1.865 T€ ergeben.

Der geplante Verzehr von Eigenkapital i. H. v. 1.743 T€ konnte so verhindert werden.

Hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung der Haushaltslage sollen hier nachfolgende Punkte betrachtet werden:

1. Eigenkapitalentwicklung

Das Ergebnis des Jahres 2023 zeigt weiterhin, dass eine bilanzielle Überschuldung kurz- und mittelfristig nicht zu befürchten ist. Sie träte bei einem durchschnittlichen Fehlbetrag aus den Jahren 2008 - 2023 von 1.527 T€ in 38 Jahren ein.

2. Finanz- und Ergebnisentwicklung

Die in 2024 veranschlagten ordentlichen Erträge in Höhe von 58.073 T€ liegen - 2.719 T€ unter dem Vorjahresniveau. Die ordentlichen Aufwendungen betragen 62.471 T€ und liegen damit um – 1.532 T€ unter den Aufwendungen des Vorjahres. Das ordentliche Ergebnis 2024 wird in Höhe von – 4.398 T€ veranschlagt, das Ergebnis der Verwaltungstätigkeit (mit Finanzergebnis – 1.234 T€) mit – 5.632 T€. Durch den Ausbruch des kriegerischen Konflikts zwischen der Ukraine und Russland reagierte das Land NRW mit einer Ausweitung der Isolierungsmöglichkeiten auch für Haushaltsbelastungen aus diesem Konflikt. Aus der Kurzform NKF-CIG wurde NKF-CUIG (für Corona-Ukraine-Isolierungsgesetz). Im Haushaltsjahr 2024 durften in der Haushaltsplanung keine Coronaisolierungen mehr vorgenommen werden, für Haushaltsbelastungen aus dem Ukrainekonflikt 2.752 T€. Dieses a. o. Ergebnis trägt in der Planung zum Jahresergebnis von - 2.880 T€ bei. In der Haushaltsplanung wird durch die Anwendung des § 75 Abs. 2 GO NRW (globaler Minderaufwand) i. H. v. 625 T€ ein geplanter Fehlbedarf von – 2.255 T€ erwartet.

Das geplante Investitionsvolumen beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf 30.244 T€ und soll einerseits durch investive Zuwendungen i. H. v. 14.477 T€ und anderseits durch Kreditaufnahmen i. H. v. 15.767 T€ finanziert werden.

Die Unwetterkatastrophe vom 14./15.07.2021 hat für den ersten Wiederaufbauantrag einen Sachschaden am Gemeindevermögen i. H. v. 74.032 T€ verursacht. Mit der Richtlinie über die Gewährung von Billigkeitsleistungen des Landes NRW zur Beseitigung und zum Wiederaufbau auch öffentlicher Infrastruktur anlässlich der Starkregen- und Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 (Förderrichtlinie Wiederaufbau

NRW) vom September 2021 hat die Gemeinde die Möglichkeit ihre Schäden refinanziert zu bekommen. Dazu wurde ein Wiederaufbauplan erstellt und beim Land NRW eingereicht. Mit dem Bewilligungsbescheid vom 21.04.2022 wurde das Schadensbudget in der obigen Höhe bewilligt. Die Umsetzung der Maßnahmen wird sich über einen mehrjährigen Zeitraum nach einer Prioritätenliste hinziehen. Die Ansätze im Wiederaufbauplan ergänzen den jeweiligen Haushaltsplan, eine erstmalige Einarbeitung erfolgte in der Haushaltsplanaufstellung für die Haushaltsjahre 2023/2024.

3. Die zukünftige Entwicklung wird durch folgende Chancen positiv beeinflusst:

- Die Gewerbesteuer liegt seit Jahren deutlich über den Veranlagungsgrundlagen. Das Haushaltsjahr 2023 stellte mit 8.978 T€ einen neuen Höchstwert bereit.

- Die geplanten Investitionen in Schulen (Gesamtschule, Erneuerung der Grundschule Odendorf), in die Ortskernentwicklung mittels der ISEK-Maßnahmen sowie in Sportstätten (Schwimmhalle, Sportplatz Heimerzheim) wird die Gemeinde attraktiver machen und modernisieren.

- Das konsequente Einwerben von Fördermitteln zeigt Erfolge. So wurden Fördermittel für die Kernsanierung der Schwimmhalle in Heimerzheim i. H. v. 4.061 T€ und für die Sanierung des Sportplatzes in Heimerzheim i. H. v. 693 T€ bereits vom Fördermittelgeber verbindlich zugesagt. Weitere Fördermittel stehen für den integrierten Dorfsaal im multifunktionalen Grundschulgebäude in Odendorf, für diverse ISEK- Maßnahmen (Ortskernentwicklung), für die Herstellung barrierefreier Haltstellen, für klimaverbessernde Maßnahmen der Verwaltung, für Maßnahmen im Rahmen der Wasserschutzrahmenrichtlinie usw. bereit.

- Die Gewährung der Billigkeitsleistungen aus dem Wiederaufbaufonds des Landes zur Bewältigung der Unwetterkatastrophe im Sommer 2021 können die finanzielle Grundlage nicht nur zur Behebung, sondern auch zur Erneuerung und Modernisierung der beschädigten Infrastruktur darstellen.

- Gewerbeflächenerweiterungspotenzial ist für die Erweiterung des Gewerbeparks in Odendorf und in Heimerzheim im Flächennutzungsplan (FNPl) enthalten.

- Im Nachgang der Unwetterkatastrophe wurde die Notwendigkeit der Entwicklung alternativer Gewerbeflächen außerhalb der swistnahen Ortslagen zur Umsiedlung von hochwasserbetroffenen Betrieben systematisch ermittelt, dargestellt und bei der Bezirksregierung Köln gemeinsam mit der Gemeinde geeignete Flächen zur Entwicklung gefunden. Diese Planung kann unabhängig von der Regionalplanaufstellung verfolgt werden.

- Der vom Rat beschlossene Weg zur Klimaneutralität der Gemeinde Swisttal bis 2045 unterstützt eine höhere Resilienz ggü. Unwetterereignissen und die verträgliche Anpassung der Lebensbedingungen in der Gemeinde an die Klimaveränderungen.

4. Risiken hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung gibt es jedoch ebenfalls:

- Die hohe Nachfrage nach Bau- und Handwerkerleistungen sowie die Lieferschwierigkeiten von Baumaterialien führt zu deutlich höheren Preisen und Wartezeiten bei der Auftragsdurchführung. Die Gemeinde ist hiervon aufgrund zahlreicher anstehender Sanierungs- und Erweiterungsinvestitionsmaßnahmen betroffen. Dies gilt auch für die Umsetzung des Wiederaufbauplans.

- Die Erhöhung der Leitzinsen durch die Zentralbanken weltweit zur Bekämpfung der Inflation (Inflationsrate 2023 für Deutschland: 5,9 %) hat die Zinsen für Liquiditätskredite und Investitionskredite deutlich steigen lassen. Trotz zuletzt sinkender Inflationsrate sind die Zinssätze noch nicht wesentlich gesunken. Dies wird die Gemeindefinanzen bei der Umsetzung ihrer vielfältigen Investitionsmaßnahmen zukünftig erheblich belasten.

- Die stark steigenden Flüchtlingsbewegungen nach Deutschland und damit auch nach Swisttal erfordern auch von der Gemeinde größere Anstrengungen zur Unterbringung, Versorgung und Integration dieser Menschen und die Unauskömmlichkeit der Finanzierung belastet den kommunalen Haushalt zusätzlich.

- Im Ortsbereich Heimerzheim, welcher mit seiner günstigen infrastrukturellen Lage (u.a. Autobahnnähe) Potential für die Ansiedlung bzw. Erweiterung von Gewerbebetrieben bietet, wurden mittlerweile Gewerbeflächen in Verbindung mit der Regionalplanaufstellung identifiziert. Diese dürfen aber nach Vorgabe der Bezirksregierung Köln nur gemeinsam mit einem interkommunalen Partner entwickelt werden.

- Die rechtlichen Rahmenbedingungen des NKF-CUIG fordern bei der Haushaltsplanung für die Haushaltsbelastungen aus dem Ukrainekonflikt eine Isolierung bis 2026. Im Jahresabschluss darf eine solche Isolierung jedoch nur in 2023 vorgenommen werden. Bezüglich des Haushaltsjahres 2024 im Doppelhaushalt 2023/2024 führt diese rechtliche Unlogik zu einer erheblichen Ergebnisabweichung zum Haushaltsplan mit dem Risiko über einen Nachtragshaushalt in die Notwendigkeit einer Haushaltssicherung zu geraten.

- Der Nachfrageüberhang nach qualifizierten Mitarbeitern auf dem Arbeitsmarkt führt zu einem Wettbewerb zwischen den Arbeitgebern, dem sich auch die Gemeinde Swisttal ausgesetzt sieht. Stellen können in Teilbereichen nicht oder nur verzögert besetzt werden. Dies belastet die vorhandenen Arbeitskräfte zusätzlich und verzögert Aufgabenerledigung und Projekte.

- Der vom Rat beschlossene Weg zur Klimaneutralität wird durch umfangreiche Investitionen die Haushalte der nächsten Jahre zusätzlich belasten, wobei spätere kostenmäßige Entlastungseffekte auch angestrebt werden.

- Die konjunkturelle Lage in Deutschland hat sich abgeschwächt, was sich auch auf die Gemeindefinanzen auswirken könnte.

5. Weitere Entwicklung der Gemeinde

Das Haushaltsjahr 2023 führte zu einem geringen Jahresfehlbetrag von – 132 T€.

Die Vermeidung der Haushaltssicherung ist auch im Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 gelungen. Die Kommunalaufsicht des Rhein-Sieg-Kreises (KA RSK) hatte mit ihrer Verfügung vom 23.06.2023 diesen genehmigt.

Die Genehmigung durch KA RSK war erforderlich, da die zukünftigen Haushaltsjahre defizitär sind. Die Defizite bleiben dabei nur im Rahmen der gesetzlich erlaubten Höhe, kein Haushaltssicherungskonzept erstellen zu müssen, weil der Landesgesetzgeber mit dem NKF-CUIG die Isolierung nicht nur der Haushaltsbelastungen der Coronapandemie (Isolierung nur noch in 2023), sondern auch der Haushaltsbelastungen aus dem Ukrainekonflikt (Isolierung bis 2026) vorgab.

Die Gemeinde hat auch die Regelung des § 75 Abs. 2 GO NRW (Globaler Minderaufwand) angewandt, wonach im Ergebnisplan eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von 1% der Summe der ordentlichen Aufwendungen unter Angabe der zu kürzenden Teilpläne veranschlagt werden kann. Diese Regelung hilft allerdings nur in der Haushaltsplanung. Durch das 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz wird diese Möglichkeit auf bis zu 2% ausgeweitet.

Das 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz schafft zudem die Möglichkeit, Jahresfehlbedarfe in der Haushaltsplanung sowie Jahresfehlbeträge im Jahresabschluss als bilanziellen Verlustvortrag zu behandeln, wenn keine Ausgleichsrücklage mehr besteht. Dies schont zunächst die Allgemeine Rücklage im Eigenkapital, erst wenn Jahresüberschüsse in den folgenden 3 Haushaltsjahren ausbleiben, muss eine Verrechnung mit der Allgemeinen Rücklage erfolgen.

Die Genehmigungsfähigkeit des DHH 2023/2024 ist durch die Regelung des § 76 GO NRW unter Auflagen möglich, da nach dem Haushaltsjahr 2025 mit hohen Defiziten ein Haushaltsjahr folgt, bei denen der Fehlbedarf das Eigenkapital um nicht mehr als jeweils 5% verringert.

Die o. a. Chancen und Risiken zeigen auf, dass der Doppelhaushalt 2023/2024 von erheblichen Belastungen geprägt ist.

Die strukturelle Unterfinanzierung der kommunalen Haushalte und die steigende Aufgabenwahrnehmung muss auf Bundes- und Landesebene zu größerer Unterstützung für eine auskömmliche Finanzierung der Kommune führen. Entsprechend wurde in der Vergangenheit u. a. vom Rat der Gemeinde eine Finanzresolution gefasst, andere Kommunen handelten ebenfalls in dieser Art und Weise.

Inwieweit die schwächelnde Konjunktur die zuletzt sich gut entwickelnden Gemeindesteuern beeinträchtigen wird, ist abzuwarten. Der schwindende Spielraum

der Steuerverteilungsmasse des Landes NRW auch nach der Maisteuerschätzung 2024 wird Einfluss auf die Schlüsselzuweisungen und Landespauschalen haben.

In den zukünftigen Haushaltsjahren werden die Abschreibungen aus den Investitionen in die Schulneubauten Heimerzheim und Odendorf (inkl. Dorfhaus), in der Gemeindeentwicklung (Stichwort ISEK) und anderen Projekten (Schwimmbadsanierung, Schul- und Flüchtlingscontaineranlagen, Sportplatzsanierung Heimerzheim) sukzessive steigen. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Zinsaufwendungen durch die Fremdfinanzierung belasten die Ergebnisse zusätzlich. Ebenfalls die zukünftigen Haushaltsjahre prägen werden die Kreisumlagen (Ausbau der Kindergartenbetreuung, steigende ambulante und stationäre Jugendhilfeleistungen, Ausbau ÖPNV).

Mit der Richtlinie über die Gewährung von Billigkeitsleistungen des Landes NRW zur Beseitigung und zum Wiederaufbau auch öffentlicher Infrastruktur anlässlich der Starkregen- und Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 (Förderrichtlinie Wiederaufbau NRW) vom September 2021 nutzt die Gemeinde die Möglichkeit ihre Schäden refinanziert zu bekommen. Die Gemeinde wird für die gewaltige Aufgabe des Wiederaufbaus durch einen externen Projektsteuerer mit Erfahrung im Wiederaufbau nach Hochwasserschäden unterstützt. Der Wiederaufbau der kommunalen Infrastruktur, der zu 100% gefördert wird, wird geleitet durch externes Projektmanagement und der Stabstelle Wiederaufbau in der Verwaltung. Die Investition in die Infrastruktur führt zu einem Erneuerungs- und Modernisierungsschub in der kommunalen Infrastruktur. Durch diesen vom Land refinanzierten Wiederaufbau wird eine Zusatzbelastung des Gemeindehaushaltes grundsätzlich vermieden. Wünsche und Vorstellungen, welche über die Wiederherstellung hinausgehen, müssen von der Gemeinde selbst getragen werden.

Neben der Unwetterkatastrophe ist der Zustrom von Flüchtlingen aus der Ukraine als Folge des russischen Angriffskrieges und anderen Teilen der Welt eine weitere Herausforderung. Die Gemeinde kann hier mit einer weiteren Verschonung bei der Zuweisung von Flüchtlingen aufgrund der Unwetterschäden in 2024 nicht mehr rechnen. Dementsprechend sind weitere Flüchtlingsunterkünfte in der Vorbereitung.

Die finanzielle Situation der Gemeinde bleibt daher weiterhin unter Druck und kann nicht nur durch eigene Maßnahmen verbessert werden. Die Gemeinde ist hinsichtlich des zeitgleichen Eintretens von Klimawandel, Krieg und wirtschaftlicher Flaute nur in der Lage diese Aufgaben zu meistern, wenn entsprechende Hilfe, insbesondere Finanzielle, von Bund und Land erfolgt.

Nutzungsdauern für Immobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer Jahre	Abschreibung Satz in %
A		
Abwasserhebeanlagen (baulicher Teil)	40	2,50
Abwasserkanäle (Steinzeug und Beton)	70	1,43
Abwasserreinigungsanlagen (baulicher Teil)	33	3,03
Auslaufbauwerke einschl. Rechen und Schützen (Bauwerke)	33	3,03
B		
Badeanstalten, künstlich angelegte Badebecken	40	2,50
Badehallen, Badehäuser	50	2,00
Badekabinen (Holzkonstruktion)	20	5,00
Baracken (Schuppen)	20	5,00
Baubuden, Behelfsbauten	20	5,00
Baudenkmäler	50	2,00
Betonmauer, Ziegelmauer	40	2,50
Bolzplätze (rote Erde)	10	10,00
Brücken (Holzkonstruktion)	30	3,33
Brücken (Mauerwerk, Stahlbeton)	70	1,43
Brücken (Stahlkonstruktion)	80	1,25
Brunnen zur Wassergewinnung	20	5,00
Brunnen, Zierbrunnen u. dgl. aus Holz	10	10,00
Brunnen, Zierbrunnen u. dgl. aus Metall oder Kunststoff	20	5,00
Brunnen, Zierbrunnen u. dgl. aus Stein oder Mmauerwerk	30	3,33
Buswartehallen (Holzkonstruktion)	20	5,00
Buswartehallen (massive Bauweise)	50	2,00
Buswartehallen (Stahlkonstruktion)	30	3,33
D		
Deiche	100	1,00
Drahtzaun	17	5,88
Drainagen (Beton oder Mauerwerk)	33	3,03
Drainagen (Ton oder Kunststoff)	13	7,69
E		
Einlaufbauwerke einschl. Rechen und Schützen (Bauwerke)	40	2,50
F		
Fahrradständer (offen)	10	10,00
Fahrradständer (überdacht)	20	5,00
Fernmeldekabeltrassen	20	5,00
Fernwirkempfänger	20	5,00
Feuerwehrgerätehäuser (massiv)	60	1,67
Feuerwehrgerätehäuser (teilmassiv)	40	2,50
Flutlichtanlagen	20	5,00
Friedhofskreuze	20	5,00
G		
Garagen (massiv)	80	1,25
Garagen (teilmassiv)	40	2,50
Gasleitungen	40	2,50
Gebäude, Ausstellungs-	60	1,67
Gebäude, Funktions- für Sportanlagen (Sozialgebäude, Umkleidekabinen)	60	1,67
Gebäude, Industrie-, Werkstätten (mit und ohne Sozialtrakt)	60	1,67
Gebäude, Lager (massiv)	60	1,67
Gebäude, Lager (teilmassiv)	40	2,50
Gebäude, Schul-	80	1,25
Gebäude, Verwaltungs-	80	1,25
Gehwege	35	2,86
Gemeindezentren, Bürgerhäuser, Saalbauten, Vereins-, Jugendheime	80	1,25
Gewässer naturnah ausgebaut (Renaturierung)	50	2,00
Glockentürme (Holz- oder Blechkonstruktionen)	40	2,50
Glockentürme (teilmassiv)	40	2,50
Glockentürme massiv	80	1,25
Golfplätze	20	5,00
Grünanlagen	15	6,67
Grundstückskläreinrichtung mit Zu- und Ableitung	50	2,00

Nutzungsdauern für Immobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer Jahre	Abschreibung Satz in %
H		
Hallen (Holzkonstruktion, in Leichtbauweise), Kühlhallen	20	5,00
Hallen (massiv)	50	2,00
Hallen (teilmassiv), landwirtschaftliche Mehrzweck-, Scheunen	40	2,50
Hallen, Tennis-, Turn- und Sport-, Eislauf-	50	2,00
Hallenbäder	70	1,43
Häuser, Wohn- und Geschäfts-, gemischt genutzt, Mehrfamilien-	80	1,25
Heizkanäle	50	2,00
Holzzaun	5	20,00
Hotels, Heime, Personal- und Schwestern-, Alten-	80	1,25
K		
Kabelleitungen	40	2,50
Kapelle, Stadt- und Dorf-, Friedhof	80	1,25
Kindergärten, Kindertagesstätten	80	1,25
Kirchenglocken einschl. Läutwerk	50	2,00
Kombinationsschutzräume	20	5,00
Kompostieranlagen baulicher Teil	25	4,00
Kompostplätze Deponie	10	10,00
Kompostplätze Grünflächen	25	4,00
Kompostwerk	20	5,00
Krankenhäuser	60	1,67
Krematorien (ohne Einäscherungsöfen)	60	1,67
L		
Laderampe Beton/Mauerwerk	80	1,25
Lager (massiv)	60	1,67
Lager (sonstige Bauweise)	40	2,50
Lagerbehälter für Treibstoffe (Altöl etc.) oberirdisch	25	4,00
Landungsbrücken und -stege	25	4,00
Leichenhallen, Trauerhallen	80	1,25
Löschwasserteiche	20	5,00
O		
Offene Gräben (soweit Bestandteil der kommunalen Entwässerung)	25	4,00
P		
Parkflächen und Plätze)	60	1,67
Parkhäuser, Tiefgaragen	50	2,00
Parkplätz mit Packlage	19	5,26
Parkplätze (in Kies, Schotter, Schlacken)	9	11,11
Pflasterstein- oder Plattenwege	15	6,67
Plätze (aus Beton)	35	2,86
Plätze (aus Asphalt)	35	2,86
Plätze (aus Verbundsteinpflaster)	35	2,86
Plätze (unbefestigt)	10	10,00
Plätze (wassergebunden)	15	6,67
Poller (Straßenverkehr)	10	10,00
Pumpenhäuser	50	2,00
Pumpwerk für Sickerwasserbehandlungsanlage (Deponie)	20	5,00
R		
Radwege (Aspalt, Beton, Verbundstein)	35	2,86
Reit- und Pferdeställe	40	2,50
Rettungswachen (massiv)	60	1,67
Rettungswachen (teilmassiv)	40	2,50
Rollschuhbahnen	30	3,33
S		
Schilderbrücken (für Verkehrslenkung)	10	10,00
Schleusen (Holz)	30	3,33
Schleusen (Stahl oder Beton)	50	2,00
Schornsteine (aus Metall)	15	6,67
Schornsteine (ausMauerwerk oder Beton)	50	2,00
Schulgebäude (massiv)	80	1,25
Schulgebäude (sonstige Bauweise)	40	2,50

Nutzungsdauern für Immobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer Jahre	Abschreibung Satz in %
Schwimmbecken mit Sprungturm	40	2,50
Silobauten (Beton)	33	3,03
Silobauten (Kunststoff oder Stahl)	25	4,00
Skaterbahn	7	14,29
Spielplätze	15	6,67
Sportplätze (Rasen- und Hartplätze)	25	4,00
Straßen (Anlieger-, Hauptverkehrsstraßen, Sammelstraßen,	50	2,00
Straßenabläufe einschl. Anschlusskanäle	50	2,00
Stützwände (aus Winkelbausteinen)	80	1,25
T		
Toilettenanlagen (selbständige Gebäude)	30	3,33
Traglufthallen	10	10,00
Transformatoren- und Schalthäuser, Trafostationshäuser	20	5,00
Treppen (außerhalb von Gebäuden) Holzkonstruktion	20	5,00
Treppen (außerhalb von Gebäuden) massiv	80	1,25
Treppen (außerhalb von Gebäuden) teimassiv	40	2,50
Tunnel	80	1,25
U		
Uferbefestigungen	50	2,00
V		
Versickerungsbecken mit technischer Ausstattung	25	4,00
W		
Waldwege (unbefestigt, ungebunden- in Sand, Splitt, Schotter usw.)	25	4,00
Wasserleitung	30	3,33
Wasserspeicher	20	5,00
Wassertürme	40	2,50
Wege und Plätze (unbefestigt)	5	20,00
Wege und Plätze (wassergebunden)	15	6,67
Wegebrücken (aus Holz)	20	5,00
Wegebrücken (aus Stahl und Beton)	65	1,54
Wehre (maschinelle Einrichtungen)	20	5,00
Weichen	35	2,86
Windkraftanlagen	20	5,00
Wirtschaftswege (unbefestigt, ungebunden- Sand, Splitt, Schotter usw.)	10	10,00
Wohncontainer	10	10,00
Wohnhäuser	80	1,25
Z		
Ziegelmauer	20	5,00
Zwinger	25	4,00

Nutzungsdauern der Mobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer* Jahre	Abschreibung Satz in %
A		
Abdeckplanen	3	33,33
Abfallbehälter und -körbe	7	14,29
Abfüllanlagen	10	10,00
Abgasmessgeräte	10	10,00
Abkanntmaschinen	15	6,67
Abrichte	15	6,67
Abrichtmaschinen	15	6,67
Absauganlagen	10	10,00
Absaugpumpen	10	10,00
Abschleppmatte (zum Hartplatz abziehen)	5	20,00
Abschreckanlage	12	8,33
ABS-Stand, -Modell, -Druckluftprüfer	5	20,00
Absturzrettung/Höhenrettungssatz	5	20,00
Abwasserhebe- und -reinigungsanlagen (maschinelle Einrichtung)	33	3,03
Abzugsvorrichtungen	15	6,67
Adressiermaschinen	10	10,00
Airmixspritzgerät	13	7,69
Akkumessgeräte	10	10,00
Akkumulatoren	10	10,00
Akkutestgeräte	10	10,00
Aktenvernichter	12	8,33
Aktenwagen	5	20,00
Alarmanlagen	15	6,67
Alarmgeber (Rettungsdienst)	5	20,00
Allessauger	10	10,00
Alutreppe	12	8,33
Amboss	20	5,00
Anbauseilwinde	5	20,00
Anhänger	15	6,67
Anleimmaschinen	15	6,67
Anrufbeantworter	5	20,00
Anspitzmaschinen	15	6,67
Antennenmasten	10	10,00
Anzeigetafel (elektronisch)	15	6,67
Aquarium	15	6,67
Arbeitsbühnen	15	6,67
Arbeitsplatte	15	6,67
Arbeitszelte	6	16,67
Armaturen	10	10,00
Astzerkleinerer	6	16,67
Atemluftkompressoren	15	6,67
Atemschutzgerät	10	10,00
Atemschutzmasken	8	12,50
Ätzmaschinen	15	6,67
Audiovisuelle Geräte (Fernseher, Audio, Video, Cassettenrecorder, Radio, CD-Player, DVD-Player, Verstärker usw.)	10	10,00
Auf- und Abrollgerät für Bodenbeläge	10	10,00
Auflieger	10	10,00
Aufzugsanlagen	15	6,67
Ausfahrtvorrichtungen (elekt. Einfahrtstore)	10	10,00
Ausschmelzofen	5	20,00
Außenbeleuchtung	20	5,00
Außenbord-Bootsmotor	10	10,00
Auswuchtmaschine	5	20,00
Autosampler	10	10,00
Autotelefone	5	20,00
Autowaschstraßen	10	10,00

Nutzungsdauern der Mobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer* Jahre	Abschreibung Satz in %
B		
Bädereinrichtungen	10	10,00
Badestuhl	10	10,00
Bagerschaufel	10	10,00
Bagger, Baggerlader, sonstige Baufahrzeuge	10	10,00
Bahnkörper (nach gesetzlichen Vorschriften)	33	3,03
Bahnkörper (sonstige)	20	5,00
Bahrwagen	10	10,00
Ballenraufe	10	10,00
Banderoliermaschinen	10	10,00
Bandlaufwerke	4	25,00
Bänke aus Holz	8	12,50
Bänke aus Metall oder Kunststoff	20	5,00
Bänke aus Stein, Mauerwerk	40	2,50
Banksysteme	10	10,00
Barkassen	20	5,00
Barrieren (Sportplätze)	20	5,00
Basketballanlage	7	14,29
Batterieladegerät	4	25,00
Baucontainer, Bürocontainer, Transportcontainer	20	5,00
Bauentfeuchtungsgeräte	5	20,00
Bäume (Grünanlagen, Parks, Friedhöfen)	100	1,00
Bäume (Straßenbereich)	50	2,00
Baumständer	8	12,50
Baustellensicherungsgeräte	4	25,00
Baustellensicherungshänger	6	16,67
Baustellenwagen, Gerätewagen	10	10,00
Bautrocknungsgeräte, Bauentfeuchtungsgeräte	5	20,00
Be- und Entlüftungsgeräte	15	6,67
Be- und Verarbeitungsmaschinen	10	10,00
Beamer	5	20,00
Beatmungsgeräte	5	20,00
Beckeneinstiegsleitern	20	5,00
Beckenreiniger	10	10,00
Behelfsbauten	5	20,00
Beleuchtungsanlagen	20	5,00
Belichtungsautomaten	5	20,00
Bepflanzungen in Gebäuden	10	10,00
Beregnungsanlage	10	10,00
Beschallungsanlagen	10	10,00
Beschichtungsmaschinen	15	6,67
Beschriftungsgerät	8	12,50
Besteck	10	10,00
Bestückungsautomat	13	7,69
Bestuhlung	20	5,00
Betonmischer	6	16,67
Betriebsfunk-, Sprechanlagen	8	12,50
Betten	20	5,00
Bewässerungssystem(Großflächenberegner)	10	10,00
Bibliotheksmöbel	15	6,67
Bidschirme	5	20,00
Biegemaschinen	15	6,67
Bierzelte	10	10,00
Billardtisch	10	10,00
Blechwalze	10	10,00
Blitzschutzanlagen	80	1,25
Blockheizkraftwerk (Kraft-Wärmekopplungsanlage)	20	5,00
Bodendenkmäler	50	2,00
Bohnermaschinen	10	10,00
Bohrhämmer	5	20,00
Bohrmaschinen, Schlagbohrmaschinen	5	20,00
Bohrschrauber	5	20,00
Boiler	10	10,00

Nutzungsdauern der Mobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer* Jahre	Abschreibung Satz in %
Bolzplätze (rote Erde)	10	10,00
Bookreader (Automat zur Bücherleihe)	10	10,00
Bootsanhänger	10	10,00
Brandmeldeanlage	10	10,00
Brennerkasten	15	6,67
Brennofen(Töpferwerkstatt)	25	4,00
Brennstofftanks	25	4,00
Brückenwagen	20	5,00
Brunnen, Zierbrunnen u. dgl. aus Holz	10	10,00
Brunnen, Zierbrunnen u. dgl. aus Metall oder Kunststoff	20	5,00
Brutschränke	10	10,00
Bücher	3	33,33
Bücherwagen	5	20,00
Buchförderanlage	20	5,00
Buchpresse	20	5,00
Buchsicherungsanlage	10	10,00
Bügeleisen/Bügelstation	5	20,00
Bühnenausstattung	20	5,00
Bühnenbeleuchtungs-Stellwerk	20	5,00
Bühnenpodium (versenkbar)	20	5,00
Bühnenvorhänge	8	12,50
Bühnenzubehör	20	5,00
Bündelkarren	10	10,00
Büroausstattung / Büromöbel	15	6,67
Büromaschinen (z.B. Rechenmaschinen, Brieföffner usw.)	10	10,00
Bürstmaschinen	10	10,00
Buschhacker	6	16,67
Buswartehallen (Holzkonstruktion)	20	5,00
Buswartehallen (massive Bauweise)	50	2,00
Buswartehallen (Stahlkonstruktion)	30	3,33
C		
Cardiotokographen	10	10,00
Chirurgisches Besteck	5	20,00
Chlorgas-Dosiergerät	15	6,67
CO 2- Füllanlage	10	10,00
Computer und Zubehör	5	20,00
Computerprüfstand (Feuerwehr)	10	10,00
Computertomographen	10	10,00
Container	10	10,00
Curtansystem	10	10,00
D		
Dachkanthefter/Heftmaschinen (Druckerei)	10	10,00
Dampferzeuger	20	5,00
Dampfkessel, -maschinen, -turbinen	20	5,00
Dampfversorgungsleitungen	20	5,00
Datenhallen (mobil)	10	10,00
Datenkabelnetz	10	10,00
Datensicherungssysteme	5	20,00
Datensichtgeräte	10	10,00
Defibrillatoren	10	10,00
Dekontaminationsdusche	10	10,00
Dekorationsmatte	5	20,00
Denkmäler (außer Bau- und Bodendenkmäler)	80	1,25
Desinfektionsgeräte	10	10,00
Dialysegeräte	10	10,00
Diasammlung (soweit aktivierungsfähig)	16	6,25
Dienstuniform	5	20,00
Digitalisiertische	5	20,00
Digitalkameras einschl. Zubehör	10	10,00
Diktiergeräte	10	10,00
Direktbelichtungssysteme (für Offsetdruckplatten)	5	20,00
Dosierpumpe (Druckerhöhungsgerät)	10	10,00
Draht-Abrollschlitten	10	10,00

Nutzungsdauern der Mobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer* Jahre	Abschreibung Satz in %
Drahtblechwalze	13	7,69
Drahtheftmaschine	8	12,50
Drainagen (aus Beton oder Mauerwerk)	35	2,86
Drainagen (aus Ton oder Kunststoff)	15	6,67
Drechselbank	10	10,00
Drechselmaschine	10	10,00
Drehbänke	20	5,00
Drehbühnen	20	5,00
Drehflügler (Hubschrauber)	20	5,00
Drehkreuz (Einlass)	15	6,67
Drehscheiben (nach gesetzlichen Vorschriften)	35	2,86
Drehscheiben (sonstige)	20	5,00
Dreiseitenkipper	8	12,50
Drucker	5	20,00
Druckereimaschinen	15	6,67
Druckerhöhungsanlagen	20	5,00
Druckerhöhungsgerät	10	10,00
Druckkessel	20	5,00
Druckluftanlagen	15	6,67
Druckrohrleitungen	40	2,50
Druckschlauchprüfgerät	10	10,00
Dübelmaschine	5	20,00
Durchlauferhitzer	10	10,00
DV-Anlagen (Anlagen der mittl. Datentechnik)	4	25,00
DVD-Player	10	10,00
Dynamomaschinen und Elektromotoren	15	6,67
E		
EC-, Kreditkartenleser	10	10,00
Einäscherungsöfen	20	5,00
Einbauküchen	20	5,00
Einbauspinde	10	10,00
Einfahrtstore elektronisch	10	10,00
Einmannbohrer	5	20,00
Einsatzkleidung	5	20,00
Einsatzleitwagen	10	10,00
Einscheibenmaschine	6	16,67
Eisbearbeitungsmaschine	10	10,00
Eisendreher	13	7,69
Eiserzeuger	10	10,00
EKG-Gerät	10	10,00
elektrische Staffelei	5	20,00
Elektrofahrzeuge	10	10,00
Elektroherd	10	10,00
Elektromotoren	15	6,67
elektronische Stimmgeräte	10	10,00
Elektroschrank	20	5,00
Elektrotherapiegeräte	8	12,50
Eloxiermaschinen	15	6,67
Emissionsmessgeräte	10	10,00
Endoskopiegeräte	10	10,00
Entfernungsmesser	10	10,00
Entfettungsmaschinen	15	6,67
Entgratmaschinen	15	6,67
Enthornungsgerät	5	20,00
Entlüftungsgeräte	10	10,00
Entnebelungsanlagen	15	6,67
Entstaubungsvorrichtungen	15	6,67
Entwicklungströge	10	10,00
Erdbohrgerät	5	20,00
Erdfräse	5	20,00
Erdspeicher	10	10,00
Ernährungspumpe	5	20,00
Erodiermaschinen	15	6,67

Nutzungsdauern der Mobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer* Jahre	Abschreibung Satz in %
Erste Hilfe-Schränke	10	10,00
Erste-Hilfe-Kasten (Notfallkoffer)	5	20,00
Erste-Hilfe-Puppen	5	20,00
Etikettendrucker	5	20,00
Etikettenmaschine	8	12,50
Explosionsgrenzenmessgerät (Ex-Meter)	10	10,00
Exzenterschleifer	5	20,00
F		
Fadenmessgerät	10	10,00
Fahnen	10	10,00
Fahnenmasten	10	10,00
Fahrkartenentwerter	10	10,00
Fahrkartenverkaufsautomat	10	10,00
Fahrräder	10	10,00
Fahrradständer	10	10,00
Fahrradständer (überdacht)	20	5,00
Fahrregalanlage	15	6,67
Fallschutzmatten (Spielplatz)	5	20,00
Falzmaschinen	15	6,67
Färbmaschinen	15	6,67
Faxgerät	5	20,00
Feilmaschinen	15	6,67
Feinmühle	10	10,00
Fernmeldekabeltrassen (Rohre, Schächte)	20	5,00
Fernseher	10	10,00
Fernwirkempfänger	20	5,00
Fettabscheider	5	20,00
Feuerlöschgeräte	10	10,00
Feuermeldeanlagen	10	10,00
Feuerwehrfahrzeuge, Feuerlöschfahrzeug	20	5,00
Feuerwehrleitern (mechanisch)	15	6,67
Feuerwehrschränke	10	10,00
Feuerwehrschutzanzug (Gas-Säure-Kontaminations-Schutzanzug)	4	25,00
Feuerwehrschutzhelm	10	10,00
Filmentwicklungsgerät/-maschine (Druckerei)	10	10,00
Filteranlage	15	6,67
Fitnessgeräte	10	10,00
Fleischzerkleinerungsnlagen	7	14,29
Flipcharts	10	10,00
Flugzeuge (unter 20 t höchstzulässigem Fluggewicht)	20	5,00
Flüssigkeitssauger	10	10,00
Flutlichtanlage	20	5,00
Folienschweißgeräte	15	6,67
Förderbänder	15	6,67
Förderschnecke	7	14,29
Frankiermaschinen	10	10,00
Fräsmaschinen	10	10,00
Freischneider	4	25,00
Frequenzumrichter	5	20,00
Friedhofskreuze	20	5,00
Frisierhauben	5	20,00
Fugenschneidegerät	6	16,67
Fulltest	10	10,00
Funierfügemaschine	10	10,00
Funkalarmempfänger	5	20,00
Funkanlagen	10	10,00
Funkenerosionsmaschinen	10	10,00
Funkgerät	10	10,00
Funkmeldeempfänger	5	20,00
Funknetzanbindung	10	10,00
Funksirenensteuerung	20	5,00
Funksprechgerät/Handfunksprechgerät	6	16,67
Futterautomat	10	10,00

Nutzungsdauern der Mobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer* Jahre	Abschreibung Satz in %
Futtermischwagen	15	6,67
Fütterungsanlagen	10	10,00
G		
Gabelstapler	15	6,67
Galvanisiermaschinen	15	6,67
Garderobenausstattung	15	6,67
Gardinen	5	20,00
Gartenmöbel	10	10,00
Gaschromatograph	10	10,00
Gasleitung	40	2,50
Gas-Säure-Kontaminations-Schutzanzug	4	25,00
Gas-Spürgerät	10	10,00
Gaststätteneinbauten	15	6,67
Gaststätteneinrichtung (Schränke, einsch. Einbausch.)	10	10,00
Gaststätteneinrichtung (Tisch,Stühle)	10	10,00
Gatterspannschiene	10	10,00
Gefriergerät	10	10,00
Gehstützen	10	10,00
Gehwege	35	2,86
Geländer (Schutzgeländer) Eisen	20	5,00
Geländer (Schutzgeländer) Holz	10	10,00
Geldautomat	10	10,00
Geldprüf-, -sortier-, -wechselgeräte	10	10,00
Gemeinschaftsantennen	10	10,00
Generator	8	12,50
Gerätewagen	10	10,00
Gerüste	15	6,67
Geschirr, Porzellane, Gläser, Besteck	10	10,00
Geschwindigkeitsmessgeräte	5	20,00
Getränke-, Leergutautomaten	10	10,00
Getreideschnecke	7	14,29
Gewächshäuser	20	5,00
Gießmaschinen	10	10,00
Gipsmodelle	5	20,00
Gitarrenverstärker	5	20,00
Gitterbox	20	5,00
Gläser (Geschirr)	10	10,00
Gleichrichter	20	5,00
Gleisanlagen, -einrichtungen	30	3,33
Glockentürme (Holz- oder Blechkonstruktion)	20	5,00
Glühofen	8	12,50
Golfplätze	20	5,00
Grabfeld	40	2,50
Grablochaufsetzer	10	10,00
Grabsicherheitslaufroste	10	10,00
Grabsteinprüfgerät (Kipp-Tester)	5	20,00
Grabverbaugerätesatz	3	33,33
Granitplatte	20	5,00
Graviermaschinen	15	6,67
Greifzug	10	10,00
Großflächenberegner	10	10,00
Großrechner	10	10,00
Grubber	8	12,50
Grundfutterwiegeanlage	8	12,50
Grundstücksanschlusskanäle ?	50	2,00
Grundstückskläreinrichtungen mit Zu- und Ableitung	50	2,00
Gully-Dichtkissen	5	20,00
Gummiradwalze	10	10,00
Gymnastikgeräte	10	10,00

Nutzungsdauern der Mobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer* Jahre	Abschreibung Satz in %
H		
Haartrockner	5	20,00
Häcksler	6	16,67
Halogenspots	5	20,00
Hammer, Sigumat, mit Abnahmemagazin	10	10,00
Handhobel	10	10,00
Handmesskolbenpumpe	5	20,00
Handscheinwerfer	6	16,67
Handsprechfunkgerät	6	16,67
Handstreuwagen	8	12,50
Handy	6	16,67
Hängebahnen	15	6,67
Härtemaschinen	15	6,67
Härteofen	8	12,50
Hartplatzpflegegeräte	10	10,00
Hebebühnen (mobil)	10	10,00
Hebebühnen (stationär)	15	6,67
Hebekissen	8	12,50
Hebelfällkarren	10	10,00
Hebelschere	10	10,00
Hebezeuge	20	5,00
Heckenschere	5	20,00
Heckenschneidmaschine	6	16,67
Heftmaschinen	15	6,67
Heftmaschinen (Druckerei)	10	10,00
Heißluftanlagen	15	6,67
Heißluftballone	5	20,00
Heißluftgebläse	15	6,67
Heißmangel	6	16,67
Heißwasserbereitungsanlage	10	10,00
Heizkanäle	50	2,00
Heizungsanlagen	15	6,67
Herz-Atem-Monitor	5	20,00
Hitzeschutzanzug, -überwurf	6	16,67
Hobelbank	13	7,69
Hobelmaschinen (mobil)	10	10,00
Hobelmaschinen (stationär)	15	6,67
Hochdruckreiniger	10	10,00
Hochdruckschlauch	5	20,00
Hochdruckspülwagen	10	10,00
Hochgeschwindigkeitszüge	25	4,00
Hochleistungslüfter	10	10,00
Hochsitz (Holz)	5	20,00
Hochsitz (Stahl)	10	10,00
Hochwasserschutzanlage (mobil)	20	5,00
Hofbefestigungen (in Kies, Schotter, Schlacken)	10	10,00
Höhenrettungssatz (Absturtzrettung)	5	20,00
Hohlstrahlrohr	10	10,00
Holzbearbeitungsmaschinen	10	10,00
Holzmesslatte	10	10,00
Holzspaltgerät	10	10,00
Hörgeräteanlage	5	20,00
Hubkorb, -steiger	10	10,00
Hublifte (mobil)	10	10,00
Hublifte (stationär)	15	6,67
Hubschrauber	20	5,00
Hubwagen	10	10,00
Hundekotmobil	10	10,00
Hundekottütenspender	5	20,00
Hydraulikgerät	6	16,67
Hydraulikhammer	6	16,67
Hydraulisches Bremsmodell	8	12,50
Hygrograph	8	12,50

Nutzungsdauern der Mobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer* Jahre	Abschreibung Satz in %
I		
Industriestaubsauger	10	10,00
Infrarotheizungen / Strahler beweglich	5	20,00
Infrarotheizungen / Strahler unbeweglich	10	10,00
Infusionsgeräte	5	20,00
Inhalationsgeräte	8	12,50
Instrumentenschränke	10	10,00
Instrumententische	10	10,00
Instrumentenwagen	10	10,00
Ionenchromatograph	10	10,00
K		
Kabeltrommel	15	6,67
Kälteanlagen	15	6,67
Kälterzeugungsanlagen	30	3,33
Kaltluftgebläse (mobil)	10	10,00
Kamera (Reprokamera)	10	10,00
Kameras (Wärmebild- / Spezial- / Digital- / Polaroid-)	10	10,00
Kapellenausstattung	80	1,25
Kardiotokographen	8	12,50
Kartenleser	10	10,00
Kasten-, Kombi-, Pritschenwagen	10	10,00
Kehrmaschinen	10	10,00
Kehrrichtkarren	10	10,00
Kernspintomographen	8	12,50
Kesselwagen	25	4,00
Kettenschleifgerät	10	10,00
Kipper	10	10,00
Kipp-Tester (Grabsteinprüfgerät)	5	20,00
Klavierbank	20	5,00
Klebebindegerät	8	12,50
Kleintraktoren	10	10,00
Kleintransporter	10	10,00
Klimaanlagen	10	10,00
Klimageräte (mobil)	15	6,67
Kolonnenfahrzeug	6	16,67
Kombinationsschutzräume	20	5,00
Kommando-, Einsatzleitwagen	10	10,00
Kommunikationssysteme	10	10,00
Kompas	10	10,00
Kompostplätze Deponie	9	11,11
Kompostplätze Grünflächen	20	5,00
Kompostwerk	20	5,00
Kompostwerk, Maschinentechnik	10	10,00
Kompressoren	15	6,67
Kopiergeräte	6	16,67
Kraft-Wärmekopplungsanlagen (Blockheizkraftwerke)	10	10,00
Krananlagen, Hebezeuge	20	5,00
Krankenbetten	5	20,00
Krankentragen mit Fahrgestell	8	12,50
Kranwagen	8	12,50
Kranztransportwagen	10	10,00
Kreiselstreuer	8	12,50
Kücheneinrichtung	15	6,67
Küchengeräte	10	10,00
Kühlschränke	15	6,67
Kühlvitrinen und sonstige Kühleinrichtungen	10	10,00
Kühlzellen, Kühlhallen	20	5,00
Kur- und Heilbäder	80	1,25
Kuvertiermaschinen	10	10,00

Nutzungsdauern der Mobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer* Jahre	Abschreibung Satz in %
L		
Laboreinrichtungen	15	6,67
Lackiermaschinen	15	6,67
Ladeaggregate	20	5,00
Ladeneinrichtungen, -einbauten	10	10,00
Laderampe, Beton/Mauerwerk	80	1,25
Laderampe, fahrbar	10	10,00
Ladestationen	10	10,00
Ladewagen	15	6,67
Lagerbehälter für Treibstoffe, Altöl etc. (oberirdisch)	25	4,00
Lagereinrichtungen	15	6,67
Lämmerschlupf	5	20,00
Landungsbrücken und -stege	20	5,00
Landwirtschaftliche Geräte und Maschinen	10	10,00
Längsschnittgerät	10	10,00
Laptop	5	20,00
Lastkraftwagen	10	10,00
Laubbläser/Laubsauger	6	16,67
Lautsprecheranlagen	10	10,00
Leergutautomaten	10	10,00
Lehr- und Lernmaterial	5	20,00
Leichenwagen	10	10,00
Leinenwagen/Haspelwagen	10	10,00
Leinwand	5	20,00
Leistungsprüfstand	8	12,50
Leitpfostenwaschgerät	9	11,11
Lesegeräte	7	14,29
Lesepistole	5	20,00
Lesepult	10	10,00
Leuchttisch (Druckerei)	5	20,00
Lichtmaschinenprüfstände	5	20,00
Lichtreklame	10	10,00
Lichtsignale	20	5,00
Litfasssäule, Werbetafel	10	10,00
Lochmaschine (Druckerei)	10	10,00
Lokomotiven	25	4,00
Loren	25	4,00
Löschwasserteiche	20	5,00
Lötgeräte	15	6,67
Luftbefeuchter	8	12,50
Luftentfeuchter	8	12,50
Luftfeuchtemessgerät (Hygrograph)	8	12,50
Luftschiffe	10	10,00
Luftschmiedehammer	12	8,33
M		
Magnetabscheider	5	20,00
Mähgeräte ([Aufsitz-] Rasen-, Sichel-, Spindel-, Balken-, Kreisel-, Frontauslagemäher usw.)	8	12,50
Markierungsmaschine	20	5,00
Markisen	10	10,00
Marktstände	10	10,00
Marmorkiesreaktor (Chloranlage)	10	10,00
Martinshornanlage	10	10,00
Maschineneckholde	10	10,00
Maskendichtprüfgerät	10	10,00
Materialprüfgeräte	10	10,00
Matratzen	5	20,00
MDA (mobiler digitaler Assistent)	5	20,00
Mediensicherungsanlage	10	10,00
Medientürme	10	10,00
Medizinisch-technische Geräte (Analyse-, Destillier-, Inhalationsgeräte, Mikroskope, Röntgen-, Ultraschallgeräte, Zentrifuge)	10	10,00

Nutzungsdauern der Mobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer* Jahre	Abschreibung Satz in %
Megacode-Trainer	6	16,67
Melkstand	10	10,00
Mess- und Regeleinrichtungen (allgemein)	20	5,00
Messkluppe	10	10,00
Metaplantafel, Pinnwand, Magnetwand	10	10,00
Mikrofichelesegerät	8	12,50
Mikrofilmlesegeräte	10	10,00
Mikrofonanlage	5	20,00
Mikrofonständer	10	10,00
Mikroskope	10	10,00
Mikrowellengeräte	10	10,00
Mixer / Verstärker	5	20,00
Mobilfunkendgeräte	5	20,00
Montagewerkzeugschrank	10	10,00
Motorboote	10	10,00
Motoren	15	6,67
Motorkettensäge	6	16,67
Motorpumpe	6	16,67
Motorräder	10	10,00
Motorroller	10	10,00
Motorsense	6	16,67
Motortester	8	12,50
Mulchgeräte	8	12,50
Mulde (Großraummulde)	10	10,00
Muldenkipper	10	10,00
Müllentsorgungsfahrzeuge	10	10,00
Mülltonnen	10	10,00
Mülltonneninstandhaltungsgerät	20	5,00
Mülltonnentransportkarren	10	10,00
Müllverdichter	10	10,00
Multimeter	5	20,00
Münzgeräte (z.B. zu Kopierer)	6	16,67
Musikinstrumente (Schlag- und Tasteninstrumente)	10	10,00
Musikinstrumente (Streichinstrumente)	10	10,00
N		
Nähmaschinen	10	10,00
Narkosegerät	5	20,00
Nassabscheider	5	20,00
Nebelmaschine	5	20,00
Nebelprüfgerät	7	14,29
Netzwerkverteiler	5	20,00
Nietmaschinen	15	6,67
Nivelliergerät	8	12,50
Notarztwagen	6	16,67
Notebook	5	20,00
Notfallkoffer	5	20,00
Notrufanlage Leitstelle	10	10,00
Notstromaggregate	15	6,67
Nummerierhammer	10	10,00
O		
Oberfräse	10	10,00
Omnibusse	10	10,00
Orchesterpult	25	4,00
Orientierungssysteme	10	10,00
Ozonmessstation	10	10,00
P		
Paginiermaschinen	10	10,00
Palettengabel	10	10,00
Papp-Schere (Buchbinderei)	10	10,00
Parkleitsystem	10	10,00
Parkscheinautomat	10	10,00
Parkuhren	15	6,67
Passbild-, Visitenkartenautomaten	5	20,00

Nutzungsdauern der Mobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer* Jahre	Abschreibung Satz in %
Pausensignalanlagen	10	10,00
Pavillon (Leichtbauweise)	20	5,00
PC's (einschl. Server u. Einbaukarten, Workstation, Laptop, Notebook)	5	20,00
PDA (persönlich digitaler Assistent)	5	20,00
Perforiergerät	5	20,00
Peripheriegeräte (Drucker, Scanner, Etikettendrucker, Lesepistole u.a.)	5	20,00
Permanentsauger	10	10,00
Permanentstaubsauger	10	10,00
Personenkraftwagen, Kleinbus, Mannschaftstransport-, Kleineinsatzfahrzeug	10	10,00
Personenleitsysteme (Absperrelement in Terminals	10	10,00
Pflegebetten elektronisch	10	10,00
Phalramme	4	25,00
Photometer (Spektral- u. sonstige Photometer)	10	10,00
Photovoltaikanlagen	25	4,00
Planierraupen	10	10,00
Plastiken	10	10,00
Plattenbänder	15	6,67
Plattenschneider	10	10,00
Plexiverglasung Eislaufhalle	10	10,00
Plotter	5	20,00
Pneumatikarbeitsplatz	8	12,50
Pneumatiker	8	12,50
Polaroid Kemeras einschl. Zubehör	10	10,00
Poliermaschinen (mobil)	5	20,00
Poliermaschinen (stationär)	10	10,00
Poller (Straßenverkehr)	10	10,00
Pontons	30	3,33
Portalwaschanlagen	10	10,00
Porzellane	10	10,00
Präsentationsgeräte	10	10,00
Praxis- / Krankenhauseinrichtungen (Röntgenbildbetrachter, Gymnastikgeräte, Gehstützen, Krankentragen, -fahrstühle, Untersuchungstisch)	10	10,00
Pressen	15	6,67
Pressluftatmer	6	16,67
Pressluftflasche	10	10,00
Presslufthämmer	10	10,00
Presslufttauchgerät	6	16,67
Pritschenwagen	10	10,00
Projektionsgeräte, -wände (mobil)	10	10,00
Pulsometer	5	20,00
Pulverlöschanhänger	10	10,00
Pulversaugmaschine	10	10,00
Pumpen	6	16,67
Pumpenhäuser	20	5,00
Pumpwerk für Sickerwasserbehandlungsanlage (Deponie)	20	5,00
Putzmaschine	10	10,00
R		
Radio	10	10,00
Radlager	10	10,00
Rappa	5	20,00
Rasenkantenpflug	6	16,67
Raumheizgeräte (mobil)	10	10,00
Reader-Printer	8	12,50
Reflowofen	8	12,50
Regaleinrichtungen	20	5,00
Registerstanze (Druckerei)	10	10,00
Registrierkassen	10	10,00
Reifenmontiergerät	5	20,00
Reinigungsgeräte	10	10,00

Nutzungsdauern der Mobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer* Jahre	Abschreibung Satz in %
Reisefluchtstäbe	10	10,00
Reproduktionskameras (Druckerei)	5	20,00
Requisiten	10	10,00
Rettungs-/Bergungsgeräte	10	10,00
Rettungsboot	10	10,00
Rettungssäge	10	10,00
Rettungsschere	10	10,00
Rettungsspreizer	10	10,00
Rettungstransport-, Krankentransport-, Notarztwagen	6	16,67
Rettungswachen (massiv)	80	1,25
Rettungswachen (sonstige Bauweise)	40	2,50
Rettungsweste	10	10,00
Rettungszylinder	5	20,00
Richtbank, -platte	10	10,00
Rinderbehandlungsstand	10	10,00
Ringhorn	20	5,00
Roboter	5	20,00
Rohrpostanlagen	10	10,00
Rollschuhbahnen	25	4,00
Rollstuhl	10	10,00
Rollstuhlrampe (Holz/Metall)	5	20,00
Rollstuhltreppenschrägaufzug	15	6,67
Rolltacho	10	10,00
Röntgenbildbetrachter	10	10,00
Röntgen-Geräte	10	10,00
Rückgewinnungsanlagen	10	10,00
Ruderboot	10	10,00
Rufanlagen	10	10,00
Rüttelegge	10	10,00
Rüttelmaschine/Schüttelmaschine (Druckerei)	10	10,00
Rüttelplatten	10	10,00
S		
Sackkarre	16	6,25
Sägen aller Art (mobil)	10	10,00
Sägen aller Art (stationär)	15	6,67
Sandstrahlgebläse	10	10,00
Sargversenk- und Hebeanlagen (stationär)	30	3,33
Sargversenk- und Hebeanlagen (transportabel)	15	6,67
SAT-Anlage	5	20,00
Sattelschlepper	10	10,00
Sauerstoffgenerator	5	20,00
Sauerstoffkonzentrator	5	20,00
Sauerstoff-Schutzgerät	10	10,00
Saugschläuche	10	10,00
Saugschlauchprüfgerät	10	10,00
Sauna	10	10,00
Säurebad	10	10,00
Scanner	5	20,00
Schadstoffmobil (LKW)	8	12,50
Schälgerät	10	10,00
Schallpegelmesser	10	10,00
Schaltanlagen (elektrisch)	15	6,67
Schankanlagen	15	6,67
Schaufeltragen	8	12,50
Schaufensteranlagen	10	10,00
Schaukästen	10	10,00
Schaumrohre	10	10,00
Scheinwerfer	8	12,50
Scheren	15	6,67
Schiebeleiter	10	10,00
Schilderbrücken	10	10,00
Schlagbohrmaschine	10	10,00
Schlaghammer	6	16,67

Nutzungsdauern der Mobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer* Jahre	Abschreibung Satz in %
Schlauchbindegerät (elektrisch)	10	10,00
Schlauchboot	5	20,00
Schlauchbrücken	10	10,00
Schläuche (Feuerwehr)	5	20,00
Schlauchhaspel	10	10,00
Schlauchklebemaschine	10	10,00
Schlauchprüfgerät	10	10,00
Schlauchwagen (für Bewässerungssysteme)	10	10,00
Schlauchwaschmaschine	10	10,00
Schlauchwaschstraße	10	10,00
Schleifbock	10	10,00
Schleifmaschinen (mobil)	10	10,00
Schleifmaschinen (stationär)	15	6,67
Schlepper	15	6,67
Schlepperzubehör	8	12,50
Schließfachanlagen	15	6,67
Schlitz- und Zapfenmaschine	10	10,00
Schmierstofftankanlagen	10	10,00
Schmierstoffzapfanlagen	10	10,00
Schmutzwasserpumpen	8	12,50
Schneeketten	10	10,00
Schneepflüge	10	10,00
Schneeräumschild	10	10,00
Schneidemaschine	10	10,00
Schrankenanlage (elektrisch betrieben)	20	5,00
Schrankenanlage (handbetrieben)	25	4,00
Schraubstock	15	6,67
Schredder	5	20,00
Schreibmaschinen	10	10,00
Schuleinrichtungen / Einrichtungen von Kindertagesstätten	10	10,00
Schultafeln	20	5,00
Schusswaffen	10	10,00
Schutzanzug (Chemie)	3	33,33
Schweißgeräte	10	10,00
Schwenkgrill	8	12,50
Segelyachten	20	5,00
Sehtestgerät (Nykometer)	10	10,00
Sehtestgerät (Schnelltester)	10	10,00
Seitenschwader	12	8,33
Senkerodiermaschine	15	6,67
Server	5	20,00
Sevierwagen	5	20,00
Sicherheitsgürtel (Feuerwehr)	5	20,00
Sicherheitslaufroste	10	10,00
Sickenmaschine	10	10,00
Sickenmaschine automatisch)	20	5,00
Siebdruckanlage	15	6,67
Signalanlagen (Nach gesetzlichen Vorschriften)	20	5,00
Signalanlagen (sonstige)	15	6,67
Silos; Kunststoff	20	5,00
Silostreugerät	10	10,00
Skelett, Torso, Demonstrationspuppe	10	10,00
Smartphon	5	20,00
Software (Anwendungen Spezial)	10	10,00
Software (Anwendungen Standard)	5	20,00
Solaranlagen	15	6,67
Sonstige Spezialfahrzeuge	10	10,00
Spaltenschieber	5	20,00
Spezialkameras einschl. Zubehör	10	10,00
Spezialwagen	25	4,00
Spiel- und Testgeräte	5	20,00
Spielgeräte (Wippe, Rutsche, Schaukel, Klettergeräte usw.)	10	10,00
Spielsachen	5	20,00

Nutzungsdauern der Mobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer* Jahre	Abschreibung Satz in %
Spindelpresse	8	12,50
Sportgeräte (Fitness- und Turngeräte)	10	10,00
Sportgeräte (therapeutisch)	5	20,00
Sprechanlagen	10	10,00
Sprechfunkanlagen	10	10,00
Sprinkleranlagen	20	5,00
Spritzen	6	16,67
Spritzenpumpen	6	16,67
Spritzgussmaschinen	15	6,67
Spritzmaschine für Haftkleber	6	16,67
Sprühätzanlage	5	20,00
Sprungbrett (Schwimmbad)	10	10,00
Sprungeinrichtungen in Frei- und Hallenbädern	15	6,67
Sprungrahmen	5	20,00
Sprungretter	10	10,00
Spülbecken (Edelstahl)	10	10,00
Spülmaschinen	10	10,00
Spülschlauch	5	20,00
Staffelei	8	12,50
Stahlbandmaß	10	10,00
Stahlregal	10	10,00
Stahlschränke	20	5,00
Stampfer	10	10,00
Standrohr	10	10,00
Stanzen	15	6,67
Stapelschneider	5	20,00
Stapler	15	6,67
Staubsauger	5	20,00
Stauchmaschinen	10	10,00
Steckleiter	10	10,00
Stehleiter	20	5,00
Stehpult	10	10,00
Stellwände	15	6,67
Stempelmaschinen	10	10,00
Stereoanlage	5	20,00
Sterilisatoren	10	10,00
Stiefelwaschanlagen	10	10,00
Stiefelwaschbecken	10	10,00
Stoppuhr	10	10,00
Strahlenmessausrüstung	10	10,00
Strahlrohre	10	10,00
Straßen-, Hinweis-, Verkehrsschilder	20	5,00
Straßenabläufe einschl. Anschlusskanäle	80	1,25
Straßenablaufreinigungswagen	10	10,00
Straßenbeleuchtung	20	5,00
Straßenfräse	5	20,00
Streufahrzeuge	10	10,00
Streugutbehälter, -kästen	20	5,00
Strickmaschinen	5	20,00
Stromgeneratoren	20	5,00
Strommessgerät	10	10,00
Stromversorgungsleitungen	20	5,00
Stromverteileranlagen	10	10,00
T		
Tachymeter	8	12,50
Tageslichtprojektor	10	10,00
Tank- und Waschplatz	25	4,00
Tank- und Zapfanlagen	15	6,67
Taucheranzug, -schutzhelm, -gerät	10	10,00
Tauchertelefon	5	20,00
Tauchpumpe	4	25,00
Teerkocher, -spritze	10	10,00
Telekommunikationseinrichtungen	10	10,00

Nutzungsdauern der Mobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer* Jahre	Abschreibung Satz in %
Tennis-, Squash- u. ä. Hallen	25	4,00
Teppiche	15	6,67
Terrarium	15	6,67
Theaterkostüme und -perücken	10	10,00
Theken	15	6,67
Theodolit	7	14,29
Therapieschaukel	10	10,00
Therapietische	10	10,00
Thermobinder/Klebebindemaschinen (Druckerei)	10	10,00
Tiefziehmaschine	6	16,67
Tiergehege	25	4,00
Tierkäfig	15	6,67
Titelprägepresse (handbetrieben)	10	10,00
Titelprägepresse (hydraulisch)	5	20,00
Toilettenkabinen, -wagen	10	10,00
Toilettenstützgestelle	10	10,00
Trafo, transportabel	15	6,67
Trafostation für Sickerwasserbehandlungsanlage (Deponie)	15	6,67
Tragestühle	5	20,00
Tragkraftspritze	15	6,67
Tragkraftspritzenanhänger	15	6,67
Traktoren	15	6,67
Tränkeanlagen	10	10,00
Transformatoren	25	4,00
Transformatoren- und Schalthäuser	20	5,00
Transportbänder	15	6,67
Transportwagen	15	6,67
Trauringerweiterungsmaschine	13	7,69
Treibstofftankanlagen	10	10,00
Trennmaschinen (mobil)	10	10,00
Trennwände	15	6,67
Treppenlifte	15	6,67
Tresoranlagen	25	4,00
Tribünensitze	15	6,67
Trockengeräte (z.B. Folientrockner)	10	10,00
Trockenschränke	10	10,00
Troghöhler	10	10,00
Tunnelanlagen	80	1,25
Turngeräte	10	10,00
Turnmatten	10	10,00
Türöffnungsgeräte	7	14,29
U		
Überwachungsanlagen	10	10,00
Uhrenanlagen	15	6,67
Ultraschallgeräte	10	10,00
Ultraschallgeräte (nicht medizinisch)	10	10,00
Umkleideschrämke	10	10,00
Umweltmessstation	10	10,00
Umzäumung (aus Draht)	15	6,67
Umzäumung (aus Eisen mit Sockel)	15	6,67
Umzäumung (aus Holz)	10	10,00
Umzäumung (aus Mauerwerk und Beton)	30	3,33
Umzäumung (aus Metall)	15	6,67
Unimog	10	10,00
Unkrautbürste	5	20,00
Unkrautspritze	5	20,00
Unterhaltungsautomaten	10	10,00
Untersuchungstisch	10	10,00
Urnenwände	80	1,25
V		
Vakuumiergerät	6	16,67
Vakuummatratzen	15	6,67
Ventilatoren	10	10,00

Nutzungsdauern der Mobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer* Jahre	Abschreibung Satz in %
Verbuchungstheken	15	6,67
Vergleichsmanumeter	10	10,00
Verkaufsbuden, -stände	10	10,00
Verkehrsrechner (Verkehrsleitsystem)	10	10,00
Verkehrsüberwachungsgeräte (mobil)	5	20,00
Verkehrszählungsgeräte (Zählgeräte, Zählplatten)	10	10,00
Vermessungsgeräte (elektronisch)	8	12,50
Vermessungsgeräte (mechanisch)	10	10,00
Verpackungsmaschinen	15	6,67
Versorgungsleitungen, Sickerwasserbehandlungsanlage, Sickerwasserleitung)	20	5,00
Verstärker	10	10,00
Verstärkeranlage (Mischpult, Lautsprecher)	5	20,00
Vertikutierer	10	10,00
Vibrationswalze	4	25,00
Videogeräte	10	10,00
Vielkanalgerät	10	10,00
Visitenkartenautomaten	5	20,00
Vitrinen/Schaukästen	10	10,00
Vollschutzanzug	5	20,00
Vollsichtmasken	5	20,00
Vorhänge	10	10,00
W		
Waage, LKW	15	6,67
Waagen	10	10,00
Wachsausschmelzgerät	6	16,67
Wagenwaschanlagen	10	10,00
Waggons, Gelenkwagen-Waggons	25	4,00
Wahlurnen	20	5,00
Walzenanhänger	10	10,00
Walzenanhänger	10	10,00
Wandbilder, Stiche, Radierungen	10	10,00
Wandschränke	10	10,00
Warenautomaten	5	20,00
Wärmebildkamera einschl. Zubehör	10	10,00
Wärmetauscher	15	6,67
Wärmetherapiegeräte	10	10,00
Warmhaltebehälter	5	20,00
Wäschetrockner, -maschinen	10	10,00
Wasserfässer	10	10,00
Wasserkessel	15	6,67
Wasserpumpe	6	16,67
Wasserreinigung-, -aufbereitungsanlagen	10	10,00
Wassersauger	10	10,00
Wasserschlauch	10	10,00
Wasserschöpfbecken/Wasserschöpfstellen	20	5,00
Wasserspeicher	20	5,00
Wasserstrahlpumpe	10	10,00
Wechselaufbauten	10	10,00
Wehre	20	5,00
Weichen	33	3,03
Weihnachtspyramide	15	6,67
Werkbank	13	7,69
Werkstatteinrichtungen	15	6,67
Werkzeuge	8	12,50
Wickelautomat	10	10,00
Winden	15	6,67
Windkraftanlagen	15	6,67
Winterdienstgeräte (allgemein)	10	10,00
Wohnmobile, -wagen	10	10,00
Workstation	5	20,00

Nutzungsdauern der Mobilien

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer* Jahre	Abschreibung Satz in %
Z		
Zeichengeräte	15	6,67
Zeiterfassungsgeräte	10	10,00
Zeitungsfilmlesegerät	8	12,50
Zeitungsschränke	10	10,00
Zentrifugen	10	10,00
Zielrichterturm	50	2,00
Zigarettenautomaten	10	10,00
Zumischer	10	10,00
Zusammentragmaschinen	10	10,00
Zwinger	25	4,00
Zylinderkopfplanmaschine	8	12,50

Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse

Rechtliche Verhältnisse

Die Gemeinde Swisttal ist eine Gebietskörperschaft des öffentlichen Rechts. Die Gemeinde Swisttal ist nach § 2 GO NRW ausschließliche und eigenverantwortliche Trägerin der öffentlichen Verwaltung.

Die Gemeinde Swisttal regelt ihre Angelegenheiten durch Satzung (§ 7 GO NRW).

Die nach § 7 Abs. 3 GO NRW erforderliche Hauptsatzung gilt in der Fassung vom 16. Dezember 2011.

Die Gemeinde Swisttal hat ca. 20.000 Einwohner und ist eine kreisangehörige Gemeinde. Zuständig für die Gemeinde Swisttal ist der Rhein-Sieg-Kreis.

Die Organe der Gemeinde sind der Rat der Gemeinde Swisttal und der Bürgermeister bzw. Bürgermeisterin.

Bürgermeisterin der Gemeinde Swisttal ist Frau Petra Kalkbrenner. Sie ist verantwortlich für die Leitung und Beaufsichtigung des Geschäftsgangs der gesamten Verwaltung. Sie leitet und verteilt die Geschäfte der Gemeinde in Rechts- und Verwaltungsgeschäften. Zudem ist sie die gesetzliche Vertreterin der Gemeinde in Rechts- und Verwaltungsgeschäften.

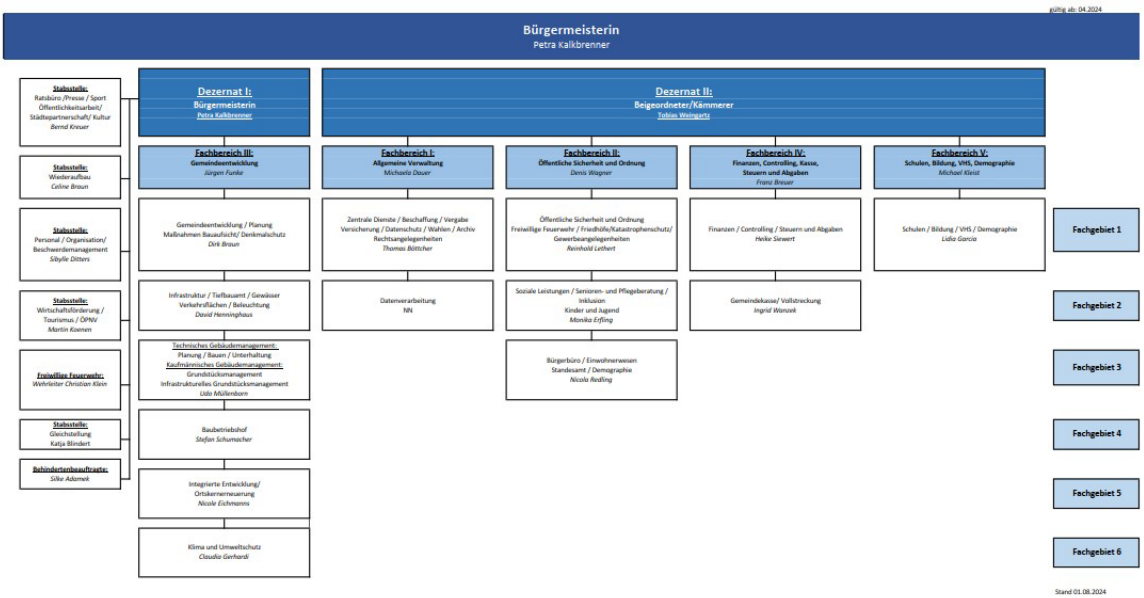
Beauftragter Kämmerer ist Herr Tobias Weingartz.

Im Haushaltsjahr 2023 bestanden folgende Ausschüsse in der Gemeinde Swisttal:

- Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss
- Bau-, Vergabe- und Denkmalschutzausschuss
- Planungs- und Verkehrsausschuss
- Klima- und Umweltschutz, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschuss
- Generationen-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss
- Schulausschuss
- Personalausschuss

- Rechnungsprüfungsausschuss
- Wahlausschuss
- Wahlprüfungsausschuss

Die **Verwaltung** in der Gemeinde ist wie folgt aufgebaut:



Wirtschaftliche Verhältnisse

Die Gemeinde Swisttal hat die von ihr erlassenen Satzungen (Ortsrecht) auf ihrer Internetseite veröffentlicht. Satzungen wurden aus folgenden Fachgebieten erlassen:

- Allgemeine Verwaltung
- Finanzen und Liegenschaften
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Schulen, Kultur und Sport
- Sozialverwaltung
- Planung und Wohnungsbau
- Öffentliche Einrichtungen
- Interkommunales Verbandsrecht

Zudem hat die Gemeinde Swisttal zahlreiche Verträge abgeschlossen. Hierüber liegt eine zentrale Übersicht vor, die sich in diverse Teildateien aufteilt.

Folgende wesentliche Verträge sind nachstehend erläutert:

1. Konzessionsvertrag über die Versorgung mit elektrischer Energie, Gas und Wasser

Die Gemeinde Swisttal hat mit der RWE Energie Aktiengesellschaft, Essen, einen Konzessionsvertrag über die Lieferung von elektrischer Energie an die Gemeinde und jedermann innerhalb des Gemeindegebietes geschlossen. Der Vertrag wurde über eine Laufzeit von 20 Jahren abgeschlossen. Er begann mit dem 1. Oktober 1992 und endete mit dem 30. September 2012. Der Vertrag mit der RWE Energie Aktiengesellschaft, Essen, wurde am 20. Juli 2010 um weitere 20 Jahre verlängert.

Des Weiteren hat der Rat der Gemeinde Swisttal in seiner Sitzung am 15. Mai 2012 beschlossen, den Konzessionsvertrag Gas für das Gemeindegebiet der e-regio GmbH & Co. KG (früher: Regionalgas Euskirchen GmbH & Co. KG), Euskirchen, für weitere 20 Jahre abzuschließen. Dieser Vertrag beginnt mit dem 1. Januar 2013 und endet mit dem 31. Dezember 2032. Dieser Vertrag wurde am 25. September 2012 unterschrieben.

Am 17. Juni 2013 wurde gemeinsam mit der Stadt Euskirchen ein Konzessionsvertrag Wasser mit dem Wasserversorgungsverband Euskirchen-Swisttal abgeschlossen. Die Laufzeit des Vertrags beträgt ebenfalls 20 Jahre, beginnt am 1. Juli 2013 und endet am 30. Juni 2033.

2. Ausfallbürgschaft zugunsten der Projektentwicklungsgesellschaft mbH Swisttal

Die Gemeinde Swisttal ist Alleingesellschafterin der Projektentwicklungsgesellschaft (kurz: PEG).

Die Gemeinde Swisttal hat eine Ausfallbürgschaft zugunsten der PEG gegenüber der Kreissparkasse Köln übernommen. Die Bürgschaft dient der Besicherung des zwischen der PEG und der Kreissparkasse Köln bestehenden Kreditvertrages mit der Nummer 059002378 über einen Kreditrahmen in Höhe von EUR 1.278.229,70.

Steuerliche Verhältnisse

Die Gemeinde ist als Träger hoheitlicher Aufgaben grundsätzlich nicht steuerpflichtig.

Die Gemeinde Swisttal unterhält keine Betriebe gewerblicher Art.

- Besondere Auftragsbedingungen -

1. Allgemeines

(a) Wir erbringen unsere Leistungen auf Basis (i) des Auftragsschreibens und etwaiger, dem Auftragsschreiben beigefügter spezifischer Anlagen (insbesondere etwaiger Leistungsbeschreibungen, Widerrufsbelehrungen für Verbraucher und Portalnutzungsbedingungen) (ii) dieser Besonderen Auftragsbedingungen (BAB) und (iii) der Allgemeinen Auftragsbedingungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer (AAB) (zusammen nachfolgend **„Mandatsvereinbarung"**). Dies gilt auch für den Teil der Leistungen, der ggf. schon vor dem rechtswirksamen Abschluss der Mandatsvereinbarung erbracht wurde. Abweichende oder widersprechende Geschäftsbedingungen gelten nur, wenn sie von uns ausdrücklich schriftlich anerkannt wurden. Die Regelungen unseres Auftragsschreibens, die BAB und AAB gelten auch dann, wenn wir einer Beauftragung unter Zugrundelegung abweichender Geschäftsbedingungen (z.B. im Rahmen von Bestellscheinen) nicht ausdrücklich widersprechen.

(b) Sofern nichts anderes vereinbart ist, finden die BAB und AAB auch dann Anwendung, wenn wir über die im Auftragsschreiben oder in etwaigen Anlagen vereinbarten Leistungen hinaus für Sie tätig werden.

2. Vergütung, Fälligkeit

(a) Unsere Rechnungen, inkl. etwaiger Abschlags- und Vorschussrechnungen, werden in Euro erstellt und sind sofort fällig. Die von etwaigen Subunternehmern erbrachten Leistungen stellen wir Ihnen als eigene Auslagen in Rechnung.

(b) Für die Anforderung von Vorschüssen gilt Nummer 13 (1) Satz 2 AAB. Im Übrigen sind wir berechtigt, jederzeit angemessene Abschläge auf Honorare oder Gebühren und Auslagen sowie Nebenkosten in Rechnung zu stellen.

(c) Angaben zum voraussichtlich anfallenden Honorar verstehen sich grundsätzlich als Honorarschätzung, sofern nicht ausdrücklich ein Pauschalhonorar vereinbart ist. Ein Pauschalhonorar darf überschritten werden, wenn durch den Eintritt unvorhersehbarer Umstände, die nicht in unserem Verantwortungsbereich liegen, ein nicht nur unerheblicher Mehraufwand entsteht.

(d) Endet unsere Leistungserbringung vorzeitig, sind wir berechtigt, den bis dahin entstandenen Zeitaufwand abzurechnen, sofern die Beendigung der Mandatsvereinbarung nicht durch ein pflichtwidriges Verhalten unsererseits verschuldet wurde. Auch im letzteren Fall kann aber der bisherige Zeitaufwand abgerechnet werden, sofern und soweit die erbrachte Leistung trotz der vorzeitigen Vertragsbeendigung verwertbar ist.

(e) Die StBVV findet nur Anwendung, sofern und soweit dies ausdrücklich schriftlich vereinbart ist. Sofern Sie uns nach Abschluss der Mandatsvereinbarung mit weiteren, über das Auftragsschreiben hinausgehenden Leistungen beauftragen, werden diese entweder gemäß gesonderter Vereinbarung oder, in Ermangelung einer gesonderten Vereinbarung, mit den in unserem Hause für die jeweilige Leistung üblichen Stundensätzen abgerechnet, die wir Ihnen auf Wunsch gerne mitteilen.

(f) Sofern wir (ggf. auch erst nach der Leistungserbringung) gebeten oder verpflichtet werden, Informationen im Zusammenhang mit unserer Leistungserbringung einem Gericht, Sach- oder Insolvenzverwalter, einer Behörde, Regulierungs- und Aufsichtsstellen (WPK, PCAOB, DPR) oder anderen Dritten zur Verfügung zu stellen (dies schließt Vernehmungen unserer Mitarbeiter als Zeugen ein), dürfen wir den in diesem Zusammenhang entstehenden Zeitaufwand in Rechnung stellen. Wir werden für diese Tätigkeiten die mit Ihnen in der Mandatsvereinbarung geregelten Stundensätze in Ansatz bringen.

3. Haftungsbeschränkung

(a) Soweit in dieser Nummer 3 BAB nichts anderes bestimmt ist, bemisst sich unsere Haftung nach Maßgabe der Nummer 9 der AAB. Abweichend von Nummer 9 (2) und (5) der AAB tritt allerdings an die Stelle der dort genannten Haftungshöchstbeträge einheitlich ein Betrag von € 5 Mio. Nummer 9 (1) der AAB bleibt stets unberührt.

(b) Sofern Sie der Auffassung sind, dass das unserer Leistungserbringung innewohnende Risiko den Betrag von € 5 Mio. nicht nur unerheblich übersteigt, sind wir bereit, mit Ihnen und unserem Haftpflichtversicherer die Möglichkeit und die Kosten einer Erhöhung unserer Haftungsgrenze zu erörtern. Kommt es in diesem Zusammenhang zu einem gesonderten Prämienaufwand, so ist dieser von Ihnen zu tragen.

(c) Wir haften entgegen Nummer 9 (2) AAB und 3 (a) BAB nur dann betragsmäßig unbegrenzt, sofern dies (i) ausdrücklich schriftlich vereinbart oder (ii) nach US-amerikanischen Unabhängigkeitsregelungen zwingend erforderlich ist.

4. Unsere Arbeitsergebnisse

Arbeitsergebnisse die schriftlich darzustellen und zu unterzeichnen sind, sind nur verbindlich, wenn sie von zwei Mitarbeiter/innen original unterzeichnet wurden bzw. in E-Mails zwei Mitarbeiter/innen als Unterzeichner benannt sind. Sofern nichts anderes vereinbart wird und keine gesetzlichen oder berufsständischen Regelungen entgegenstehen, sind wir auch berechtigt, unsere Arbeitsergebnisse ausschließlich (i) als PDF und/oder (ii) per E-Mail und/oder (iii) mit qualifiziert elektronischer Signatur auszuliefern.

5. Weitergabe unserer Arbeitsergebnisse, Nutzungsrechte

(a) Unsere Arbeitsergebnisse dienen einzig dem vertraglich vereinbarten Zweck, sind daher ausschließlich an Sie gerichtet und dürfen zu keinem anderen Zweck verwendet werden. Für die Weitergabe unserer beruflichen Äußerungen an Dritte oder deren Verwendung zu Werbezwecken gilt Nummer 6 der AAB.

(b) Eine schriftliche Zustimmung zur Weitergabe unserer beruflichen Äußerungen an Dritte erfolgt regelmäßig nur unter der Bedingung der vorherigen Unterzeichnung einer berufsüblichen Weitergabevereinbarung (*Hold Harmless Release Letter)* durch den oder die Dritten, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wird. Eine Weitergabe unserer Arbeitsergebnisse darf stets nur in vollem Wortlaut inkl. aller Anlagen erfolgen. § 334 BGB bleibt von einer Weitergabe unberührt.

(c) Sie sind verpflichtet, uns von allen Schäden freizuhalten, die aus einer Nichtbeachtung der vorstehenden Regelungen gemäß Nummer 5 (a) und/oder (b) entstehen.

(d) Wir räumen Ihnen Nutzungsrechte an den von uns erstellten Arbeitsergebnissen nur insoweit ein, als dies angesichts des Zwecks der jeweiligen Mandatsvereinbarung erforderlich ist.

6. Grundlagen unserer Zusammenarbeit

(a) Der zur Erbringung unserer Leistungen anfallende und unserer Honorarkalkulation zugrunde liegende Zeitaufwand hängt maßgeblich davon ab, ob die Voraussetzungen gemäß Nummer 3 (1) der AAB vorliegen.

(b) Sofern sich aus dem Auftragsschreiben, uns bindenden gesetzlichen Regelungen oder sonstigen Vorschriften sowie einschlägigen Standards nichts anderes ergibt, sind wir nicht verpflichtet, die uns zur Verfügung gestellten Informationen auf inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen.

7. Besondere Vorschrift für die Steuerberatung

(a) Sie beauftragen und bevollmächtigen uns, die für Sie erstellten Angaben, die für eine elektronische Übermittlung an die Finanzbehörden vorgesehen und jeweils freigegeben sind, in Ihrem Namen unmittelbar über die DATEV eG bei der zuständigen Stelle der Finanzverwaltung elektronisch einzureichen. Auftrag und Bevollmächtigung gelten ab sofort und sind jederzeit widerruflich. Der Widerruf bedarf mindestens der Textform.

(b) Die Übersendung fristbehafteter Schriftstücke verpflichtet uns nur dann zur Einleitung fristwahrender Maßnahmen, wenn uns diese per Post oder per Fax übermittelt werden.

8. Elektronische Kommunikation und Virenschutz

Für die elektronische Kommunikation gilt Nummer 12 der AAB. Ihnen ist darüber hinaus bekannt, dass Daten, die über das Internet versendet werden, nicht zuverlässig gegen Zugriffe Dritter geschützt werden, verloren gehen, verzögert übermittelt oder mit Viren befallen sein können. Im Rahmen des gesetzlich Zulässigen übernehmen wir deshalb keine Verantwortung und Haftung für die Unversehrtheit von E-Mails, nachdem sie unseren Herrschaftsbereich verlassen haben, und für Ihnen oder Dritten hieraus entstehende Schäden. Dies gilt auch, sofern trotz der von uns verwendeten Virusschutzprogramme durch die Zusendung von E-Mails ein Virus in Ihre Systeme gelangt.

9. BDO Netzwerk, *Sole Recourse*

(a) Wir sind Mitglied von BDO International Limited, einer britischen Gesellschaft mit beschränkter Nachschusspflicht, und gehören zum internationalen BDO Netzwerk rechtlich voneinander unabhängiger Mitgliedsfirmen. BDO ist die Marke des BDO Netzwerks und der BDO Mitgliedsfirmen („BDO Firm"). Zur Auftragsdurchführung dürfen wir andere BDO Firms als Subunternehmer einschalten. Zu diesem Zweck entbinden Sie uns bereits jetzt diesen gegenüber von unserer Verschwiegenheitspflicht.

© BDO, 1. März 2021

(b) Sie erkennen an, dass wir in diesen Fällen die alleinige Verantwortung auch für die Leistungen unserer BDO Firms übernehmen. Demgemäß werden Sie gegen eine BDO Firm, die wir als Subunternehmer eingeschaltet haben (einschließlich der BDO International Limited und der Brussels Worldwide Services BVBA), keine Ansprüche jedweder Art geltend machen. Dies gilt nicht für Ansprüche, die sich auf strafbares und/oder vorsätzliches Handeln beziehen, sowie auf etwaige weitere Ansprüche, die nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland nicht ausgeschlossen werden können.

(c) Die nach der Mandatsvereinbarung zur Anwendung kommenden Regelungen zur Haftung und insbesondere die Haftungsbeschränkung gelten auch zugunsten der BDO Firm, die wir als Subunternehmer einschalten. Diese können sich unmittelbar auf die Regelungen in vorstehender Nummer 9 (b) BAB berufen.

10. BDO Legal Rechtsanwaltsgesellschaft mbH (BDO Legal), BDO Konzern

(a) Sofern Sie im Zusammenhang mit unseren Leistungen auch die BDO Legal oder andere Gesellschaften des BDO Konzerns beauftragen, entbinden Sie uns diesen ggü. bereits jetzt bzgl. aller auftragsrelevanten Informationen von der Verschwiegenheitspflicht, um eine möglichst reibungslose und effiziente Leistungserbringung zu ermöglichen.

(b) Wir sind von der BDO Legal und anderen Gesellschaften des BDO Konzerns rechtlich unabhängig. Entsprechend übernehmen wir weder Verantwortung für deren Handlungen oder Unterlassungen, noch begründen wir mit diesen eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts oder haften mit diesen gesamtschuldnerisch.

11. Geldwäschegesetz, Sanktionen

Wir sind nach den Bestimmungen des Gesetzes über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (GwG) u.a. verpflichtet, in Bezug auf unsere Vertragspartner Identifizierungshandlungen durchzuführen. Sie sind daher verpflichtet, uns alle nach dem GwG mitzuteilenden Informationen und Nachweise vollständig und wahrheitsgemäß zukommen zu lassen und diese im weiteren Verlauf der Geschäftsbeziehung unaufgefordert zu aktualisieren. Auf unsere Verpflichtungen zur Beendigung von Geschäftsbeziehungen gemäß der einschlägigen Regelungen des GwG weisen wir ausdrücklich hin. Ferner weisen wir darauf hin, dass wir unsere Geschäftsbeziehungen u.a. auch im Hinblick auf einschlägige nationale bzw. internationale Sanktionen überprüfen. Wir behalten uns vor, die Geschäftsbeziehung durch fristlose Kündigung zu beenden, sofern wir im Rahmen der Sanktionsprüfungen feststellen, dass Sie und/oder etwaige Sie beherrschende Gesellschafter von einschlägigen Sanktionen betroffen sind.

12. Marketing

Soweit Sie uns schriftlich nicht anders anweisen und keine höchstpersönlichen Angelegenheiten oder Mandate von Verbrauchern i.S.d. § 13 BGB betroffen sind, gestatten Sie uns, den Auftragsinhalt zu Marketingzwecken bekannt zu machen. Die Gestattung erstreckt sich ausschließlich auf die sachliche Beschreibung des wesentlichen Auftragsinhalts und des Auftraggebers (z.B. Referenzlisten mit Firma und Logo sowie Score Cards).

13. Verjährung

(a) Für die Verjährung von Mängelbeseitigungsansprüchen gilt Nummer 7 (2) der AAB. Im Übrigen gelten für die Verjährung die nachfolgenden Absätze.

(b) Im Falle von einfacher Fahrlässigkeit, die nicht die Verletzung von Leben, Körper, Freiheit oder Gesundheit zum Gegenstand hat, beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist für gegen uns gerichtete Ansprüche ein Jahr.

(c) Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Schluss des Kalenderjahres, in dem der Anspruch entstanden ist und Sie von den anspruchsbegründenden Umständen und der Person des Schuldners Kenntnis erlangt haben oder ohne grobe Fahrlässigkeit hätten erlangen können. Ohne Rücksicht auf die Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis verjähren die Ansprüche nach Ablauf einer Frist von fünf Jahren ab ihrer Entstehung sowie ohne Rücksicht auf ihre Entstehung und die Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis in zehn Jahren von der Begehung der Handlung, der Pflichtverletzung oder dem sonstigen Schaden auslösenden Ereignis an. Maßgeblich ist die früher endende Frist.

(d) Im Übrigen verbleibt es bei den gesetzlichen Vorschriften.

14. Gerichtsstand, Formerfordernis, Salvatorische Klausel

(a) Sofern Sie Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich rechtliches Sondervermögen sind oder keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland haben, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Mandatsvereinbarung nach unserer Wahl (i) Hamburg, (ii) das Gericht an dem Ort, an dem die streitgegenständlichen Arbeiten erbracht wurden, oder (iii) das Gericht, in dessen Zuständigkeitsbereich Sie Ihren Sitz oder Wohnort haben.

(b) Jede Änderung, Ergänzung oder Aufhebung der Mandatsvereinbarung bedarf mindestens der Textform. Dies gilt auch für eine Änderung, Ergänzung oder Aufhebung dieser Nummer 14 (b) BAB.

(c) Sollten eine oder mehrere Regelungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise nichtig oder undurchführbar sein, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen. An die Stelle der nichtigen oder undurchführbaren Regelung tritt in dem Fall eine andere Regelung, die den gewünschten, von den Vertragsparteien angestrebten Zielen soweit als möglich entspricht. Dies gilt entsprechend im Falle einer Vertragslücke.

© BDO, 1. März 2021

Allgemeine Auftragsbedingungen
für
Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Vordrucke ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem oder elektronischem Wege zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.
© IDW Verlag GmbH · Tersteegenstraße 14 · 40474 Düsseldorf

Lizenziert für/Licensed to: BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und alle weiteren/and all Wirtschaftsprüfungsgesellschaften im Konzern/in the group

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise

b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern

c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden

d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern

e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,

b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,

c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und

d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Lizenziert für/Licensed to: BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und alle weiteren/and all Wirtschaftsprüfungsgesellschaften im Konzern/in the group